

**04**

**2018**

40. JAHRGANG  
# 481

**KOSTENLOS!**

# schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

**1270**

**Termine**

für Bonn, Köln  
und Umgebung

**GRATIS  
FÜR  
BONN**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · EIGEN · TERMINE



**KOMMEN, SEHEN,  
RUNDEN DREHEN...**

HISTORISCHER JAHRMARKT IN PÜTZCHEN

**Nils  
Landgren**

**26.04. →**

Jazzfest Bonn  
Bonn  
Post Tower



© STEVEN WIGBERG

**Malia**

**18.04. →**

Bonn  
Harmonie



© MALIA LAZELL

**Sulaiman  
Masomi**

**27.04. →**

Bonn  
Haus der Springmaus



© FARHAN SUEBT

# RHEIN-ANTIK-MÄRKTE

RETRO • VINTAGE • ANTIK • KUNST • DESIGN

## Termine 2018

So.	11.3.	Meckenheim • Jungholzhalle ★
So.	18.3.	Koblenz • Kurfürstliches Schloss ★
So./Mo.	1./2.4.	Köln • Schokoladenmuseum
So.	15.4.	Bad Honnef • Fußgängerzone
So.	22.4.	Bonn • Friedensplatz / Innenstadt
So.	29.4.	Siegburg • Marktplatz
So./Mo.	20./21.5.	Köln • Schokoladenmuseum
Mi.-So.	30.5.-3.6.	Aachen • Kornelimünster
So.	17.6.	Troisdorf • Burg Wissem
So.	24.6.	Bonn • Friedensplatz / Innenstadt
So.	8.7.	Königswinter • Marktplatz
Sa./So.	14./15.7.	Bensberg • Fußgängerzone
So.	22.7.	Bad Münstereifel • Fußgängerzone
So.	4./5.8.	Köln • Schokoladenmuseum
So.	19.8.	Bonn • Friedensplatz / Innenstadt
So.	9.9.	Bad Honnef • Fußgängerzone
So.	16.9.	Essen • Kettwig
Mi.	3.10.	Meckenheim • Jungholzhalle ★
So.	7.10.	Siegburg • Marktplatz
Sa./ So.	13./14.10.	Köln • Schokoladenmuseum
So.	21.10.	Bonn • Friedensplatz / Innenstadt
So.	28.10.	Koblenz • Jesuitenplatz / Altstadt
So.	2.12.	Troisdorf • Stadthalle ★
So.	9.12.	Meckenheim • Jungholzhalle ★

jeweils  
11-18 Uhr

[www.rhein-antik.de](http://www.rhein-antik.de)

0 26 38 / 235 90 60



[www.facebook.com/rheinantik](http://www.facebook.com/rheinantik)

★ Indoor-Veranstaltung: Eintritt 3,-

# Inhalt 04

April 2018



## THEMA

20 **Runden drehen** · Fahrgeschäfte und Geschichte(n)

## MAGAZIN

14 **... und kein bisschen leise** · 40 Jahre Schnüss

## GASTRO

15 **Neues Konzept** · Die »Pauke«

## THEATER

25 **Bosporus Postpunk** · »Zeit für Berlin« im Ballsaal

## KUNST

28 **Panoramen und Details** · August Sander

30 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

## MUSIK

32 **Chance für die lokale Szene** · »Ludwigs Erben«

33 **Tonträger** · Neue Platten

36 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

## KINO

38 **Stern trifft Star** · »3 Tage in Quiberon«

39 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

41 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

## LITERATUR

42 **Michael Chabons neue Schnurren** · »Moonglow«

45 **Comic des Monats** · »Der Ursprung der Liebe«

## STANDARDS

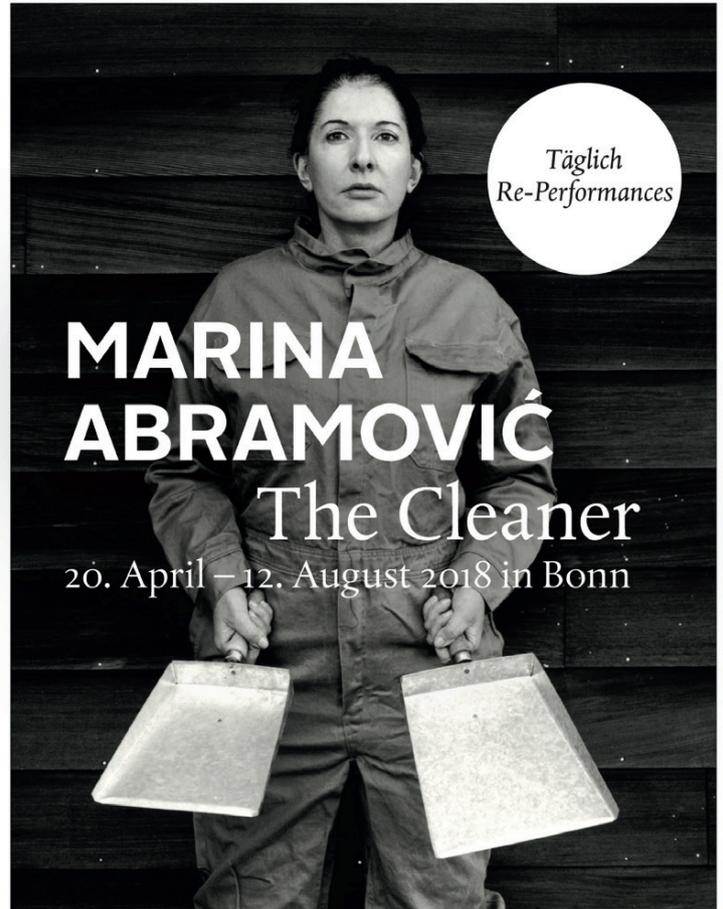
46 **Branchenbuch**

51 **Kleinanzeigen**

53 **Veranstaltungskalender**

76 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE



Täglich  
Re-Performances

# MARINA ABRAMOVIĆ

## The Cleaner

20. April – 12. August 2018 in Bonn

YOUNG\_ARTS\_WEEKEND FÜR FAMILIEN

# PLAYING UP

## DAS NEUE KUNSTSPIEL

Samstag 14. April, und Sonntag, 15. April  
jeweils 11–17 Uhr

**SPIELEN, STAUNEN, VERKLEIDEN, LACHEN:**

Entdecken Sie zusammen mit Ihren Kindern gemeinsam  
die Kunst der Performance.

Voranmeldung empfohlen



Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland  
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!  
Ticket hotline 0228 502010, www.bonnticket.de 

NEU: DB-HALTEPUNKT BONN/UN-CAMPUS  
Mit dem Ticket kostenfrei von Köln ohne Umsteigen zur Bundeskunsthalle fahren!

Lieblingsleserinnen,  
Lieblingsleser!

Die meteorologische Russenpeitsche scheint allmählich Ruhe zu geben (»der Russe« hat jetzt ja auch genug anderes zu tun, Gaspipelines ausbauen und einen deutschen Altkanzler durchfüttern zum Beispiel, da bleibt für Wetterpeitschen kaum Zeit). Auch die Grippewelle scheint überstanden, alle sind wieder gesund und munter und fit genug für den nächsten Lebensmittelskandal – bald ist ja Ostern, vielleicht irgendwas mit Eiern, das würde doch prima passen, gell.

Apropos Skandal: Schwedische Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, dass übermäßiges Putzen die Atemwege so schlimm schädigen kann wie übermäßiges Rauchen, Vorsicht also beim Frühjahrsputz. Oder lassen Sie ihn doch einfach bleiben, schnappen Sie sich stattdessen lieber ein Buch oder zwei oder drei (Tipps dazu ab Seite 42) – japanische Wissenschaftler haben nämlich herausgefunden, dass selbst übermäßiges Lesen die Atemwege nicht schädigt. Auch nicht die Augen – jedenfalls dann nicht, solange man vernünftig, sprich in einem Druckwerk schmökert statt wie doof auf ein Display zu starren.

Der Gesundheit unbedingt zuträglich sind Ausflüge. Wir haben da gleich zwei Vorschläge: Der »Historische Jahrmarkt« in Pützchen entführt ins Reich vergangen geglaubten Karussell- und Budenzaubers, das »Frühlingserwachen«-Fest im Vorgebirge präsentiert Bonns Umland mit allem, was da blüht, sprießt und gedeiht.

Zudem verrät Kollege Grodeck, seines Zeichens Diplombiologe, Nützliches für den richtigen Bau eines (Wild-)Bienenhotels im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Es stimmt ja: *An apple a day keeps the doctor away* – nur sieht es ohne Bienen mit den Äpfeln auf die Dauer eher mau aus.

Summ, summ summ und einen attraktiven April wünscht die Redaktion Ihrer *Schnüss*\*

(\*40 Jahre und kein bisschen leise, mehr dazu auf Seite 14!)



FOTO: MARTIN MAGUNIA

## Unterwegs mit Bus und ...

... was war da außerdem noch? Ach ja, **Bahn**. Bahn ist schön, macht aber viel Arbeit. Und ist verflixt teuer. Wäre Karl Valentin noch am Leben, er bräuchte nur nach Bonn zu kommen (in Bayern fühlte er sich dieser Tage vielleicht nicht mehr soo wohl) – schon hätte er Inspiration zuhauf für ein neues Kabarettprogramm. »Unfahrt« oder so könnte es heißen – und man bräuchte dafür noch nicht mal ein großes Bühnenbild, nur ein Stück Schiene, die gelassen irgendwo rumliegen darf, weil die Bahn natürlich nicht drauf fährt, weil sie ja kaputt ist.

Eine andere Variante wäre die Beckettsche. Die hieße zB »**Warten auf die 61**« (oder 62 oder 603 oder 604 oder 605) und bräuchte weder Schiene noch überhaupt eine Inszenierung, eigentlich noch nicht mal Aufführungen oder so spießigen Quatsch wie Aufführungstermine, Aufführungstermine werden sowieso total überschätzt.

Variante drei wäre die von Sarah Kane: Verzweifelte, vom ÖPNV für immer komplett abgefuckte Menschen stechen sich selbst und einander Schienenstücke in Weichteile und Körperöffnungen. (Empfohlen ab 18.)

Wetten, dass wir es damit zum nächsten »Theater der Welt«-Festival schaffen könnten?

Nur eben nicht mit der Linie 61, weil die ja nicht fährt.

## Ludwig van!

Bonns größter Sohn, was musstest du, seit du mit 22 Jahren deine Heimatstadt verliebst, von hinnen zogst, um in Wien eine große Karriere zu machen und zu sterben, in Bonn posthum schon alles erdulden? Dein **Denkmal** wurde mit dem Rücken zum

Postamt aufgestellt. **Karin Hempel-Soos** verstarb. Daraufhin wurde das **Festspielhaus** nicht gebaut. Die nach dir benannte Halle wurde, wiewohl vielfach genutzt, jahrzehntelang dem Nagezahn der Zeit überlassen. Und nun zetern schlimme Stimmen »Abriss!« – nur weil die Kosten

der Ertüchtigung den gesetzten Rahmen um ein paar läppische Millionen überschreiten. (Was, nebenbei bemerkt, nach so langem **Sanierungsstau**, den die zähen Debatten um ein Festspielhaus nochmals um Jahre verschleppt und verlängert haben, absolut kein Wunder ist.)

Ach Ludwig, was musst du dir hier wohl noch alles gefallen lassen? Möglich wäre, in Anbetracht der schier unglaublichen Bonner Verhältnisse, einiges:

Das **Beethoven-Jubiläumsjahr 2020** wird, einschließlich des Konzerts von **Simon Rattle** und seinen **Berliner Philharmonikern**, komplett im **Bla** begeben (im Rahmen der Veranstaltungsreihe Ludwigs Erben); archäologische Grabungen fördern auf der Baustelle Beethovenhalle uralte Notizen von **Keith Richards** zutage. Ihre Entschlüsselung ergibt erste Verdachtsmomente dahingehend, dass wesentliche Teile aus *Eroica* und weitere »Ludwig van«-Hits plumpe Plagiate sind. Simon Rattle sagt daraufhin das Konzert im **Bla** ab. Entsetzlich.

Doch es gibt auch viele, die dich ehren. **Klaus Weise** zum Beispiel. (Er ist seit 2003 irgendwie auch ein Sohn, der Stadt, ein Ziehsohn quasi; es geht ihm prima hier – so prima, dass er schon öffentlich damit geliebäugelt hat, das **Kleine Theater** in Godesberg zu übernehmen. Olala, der Mann hat Visionen, vielleicht kennt er auch sehr viele Handwerker: Das Haus hat länger Renovierungsstau, als es die Beethovenhalle überhaupt gibt.) Klaus Weise hat ganz tolle Ideen, wie man dich, Ludwig van, in Bonn würdigen könnte, »mit Weltbedeutung zum Ziel«. Ginge es nach ihm, Klaus, hieße zB der Flughafen (welchen meint er jetzt – Hangelar oder Köln/Bonn?) ab sofort »Beethoven-Airport«. Tolle Idee – und nicht so teuer wie ein Festspielhaus! Ein bisschen teuer wäre es natürlich schon, weil der Flughafen ja sein Logo ändern müsste und sein Branding und überhaupt den ganzen Identity-Auftritt, und das kostet schon, gell. Aber nicht so viel wie ein Festspielhaus und nicht so viel wie die Ertüchtigung dieser, ähm, wie heißt die Halle noch mal?

# Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: [verlosungen@schnuess.de](mailto:verlosungen@schnuess.de)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

**Achtung!** Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!  
*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*



© MARK LEIBOWITZ

## Schöne Frau mit Geld

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 7. April im Kult41.  
Einsendeschluss: 4. April, Stichwort: »Schöne Frau«.



© C. BERTELMANN

## Brett Dennen

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 9. April im YUCA in Köln.  
Einsendeschluss: 5. April, Stichwort: »Dennen«.



Harald Martenstein

## Pantheon Vorleser im WDR

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Lesung am 10. April im Pantheon.  
Einsendeschluss: 6. April, Stichwort: »Vorleser«.



© NOEL RICHTER

## Isolation Berlin

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 13. April im Luxor in Köln.  
Einsendeschluss: 10. April, Stichwort: »Isolation«.



© BEN WOLF

## Poems For Laila

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 16. April in der Harmonie.  
Einsendeschluss: 12. April, Stichwort: »Poems«.



## Eddi Hüneke

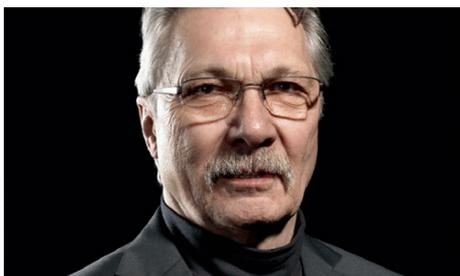
Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 17. April im Pantheon.  
Einsendeschluss: 13. April, Stichwort: »Hüneke«.



© MALI LANZELL

## Malia

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 18. April in der Harmonie.  
Einsendeschluss: 16. April, Stichwort: »Malia«.



© PHILLIP KIPLING

## Henning Venske

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 22. April im Haus der Springmaus.  
Einsendeschluss: 19. April, Stichwort: »Venske«.



## Wladimir Kaminer

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 25. April im Pantheon.  
Einsendeschluss: 23. April, Stichwort: »Kaminer«.



© FABIAN STUERT

## Turin Brakes

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 26. April im Luxor in Köln.  
Einsendeschluss: 23. April, Stichwort: »Turin«.



## Sulaiman Masomi

Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 27. April im Haus der Springmaus.  
Einsendeschluss: 24. April, Stichwort: »Masomi«.



## Puppetry Slam

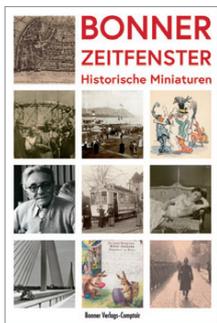
Schnüss verlost 3x2 Karten für den Auftritt am 29. April im Pantheon.  
Einsendeschluss: 26. April, Stichwort: »Puppen«.

## Heimat I

Ein Wort macht Karriere, aber was für eine: *Heimat*. Die Seehofers kriegen feuchte Augen, wenn sie von ›Heimat‹ sprechen (wobei der Horst damit ja eigentlich immer nur Bayern meint), andere verbinden mit dem Wort bestenfalls den Charme eines Häkeldeckchens, wieder andere sehen es als Euphemismus für nationalistische Vermieftheit und finden, es gehöre aus dem Sprachgebrauch entfernt. Ach Heimatschützer, Heimatverächter, Heimathasser, nun kriegt mal keinen Bluthochdruck, das schadet der Gesundheit, auch der geistigen. Heimat (althochdeutsch *heimuoti*) bedeutet ursprünglich schlicht ›Haus, Aufenthaltsort‹. ›Anwesen‹. Keine Ursache, darum so ein Gewese zu machen, es dermaßen mit Bedeutung aufzuladen, dass sein Gebrauch wie auch immer geartete emotionale oder politische Erregungszustände auslöst.

Andererseits – dass zB ein Übergangshaus zwar ein Aufenthaltsort, aber mitnichten eine Heimat ist, würden wohl neun von zehn Geflüchteten bestätigen, die übergangsweise in trostlosen Containerbehausungen untergebracht sind.

Ein bisschen mehr ist Heimat also doch – und dieses Mehr besteht zum einen aus (guten) Geschichten. Geschichten, die man selbst an einem Ort erlebt hat, Geschichten auch, die die Eltern, vielleicht noch die Großeltern erlebt und weitererzählt haben – das ganze innere Konvolut an guten Erlebnissen und Erfahrungen, die man mit einem Ort verknüpft. (Insofern kann man vielleicht durchaus verschiedene Heimaten haben, auch wenn es das Wort – verräterischerweise? – nicht im Plural gibt.)



## Heimat II

Heimattort Bonn, das ist jedenfalls nichts per se Verdächtiges, sondern im Gegenteil eine höchst spannende (Forschungs-)Angelegenheit, der professionelle Geschichts- und Geschichtsdetektive wie zB der Stadthistoriker **Horst-Pierre Bothien** ein ganzes berufliches und wissenschaftliches Leben widmen, ohne dass dies je langweilig würde. Auch die Mitarbeiter des **Bonner Stadtarchivs** und der **Stadthistorischen Bibliothek** sind vom Heimatkundevirus infiziert – und wer das Stadtarchiv besucht, setzt sich gleichfalls höchster Ansteckungsgefahr aus. Denn was in diesen etwas muffigen Räumen (und im gewiss nicht weniger überholungsbedürftigen Magazin) an Bonner Geschichte und Geschichten konserviert ist, hat neben dem

historischen auch hohen Unterhaltungswert.

Regelmäßig verfallen Besucher dort dem Zauber des Wühlens, kommen vom Hölzchen, nach dem sie ›eigentlich‹ suchen, auf unzählige Stöckchen, die genauso interessant sind. Es versteht sich, dass auch die Mitarbeiter und Innen dieser Institution vom Virus befallen sind – und daraus eine Tugend machen: Seit 2013 stellen sie jeden Monat eine »herausragende Archivalie« und deren Geschichte vor, eine feine Idee, die schließlich zu einem neuen Bonn-Buch geführt hat.

*Bonner Zeitfenster* ist das 120 Seiten starke Bändchen betitelt, das als »kulturhistorisches Le-sebuch« angelegt ist und Trouvaillen zu den unterschiedlichsten Themen vorstellt: Sioux-Indianer in Bonn (1930), der Bonner Tiergarten (1901), Bonns »Existentialisten-Keller Tabu« (1964), der schreckliche Mörder Adolph Moll aus Beuel (1824) – um nur einiges aus diesem spannenden Sammelsurium zu nennen.

**Bonner Zeitfenster. Historische Miniaturen.** Erarbeitet durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtarchiv und Stadthistorischer Bibliothek Bonn. Mit einer Einführung von Norbert Schloßmacher. Bonner Verlags-Comptoir 2018, 120 S., 86 Abb., 13,50 Euro



## Heimat III

Im Bonner **Kid-Verlag** geht es phantastisch zu – das verheißt jedenfalls **Bartholomäus Figatowski**, Herausgeber der Anthologie *Tanz der Kirschblüten*, die »phantastische Geschichten aus Bonn« vorstellt.

Die Autorinnen und Autoren haben (entnehmen wir dem Anhang) sämtlich akademischen Hintergrund, literarische Ambitionen bzw ›Spaß am Schreiben‹ haben sie offensichtlich auch – nur führt Ambition allein noch nicht zu literarischer Güte und auch nicht dazu, dass man dann ›Spaß beim Lesen‹ hat. Gerade einmal zwei der insgesamt zwölf Geschichten sind einigermaßen originell und lesenswert (»das Bonnzelmännchen« und »Kunst am Brückenmännchen«), der Rest gehörte – pardon, liebe Autorinnen und Autoren, werter Herausgeber – dringend überarbeitet.

Heimatliebe ist gut und schön, Schreiben ist ein prima Hobby. Aber an literarische Publikationen, auch an Publikationen von ›Heimatliteratur‹, sollten meiner bescheidenen Ansicht nach strengere Qualitätskriterien angelegt werden als solche der simplen Steckenpferdpflege. Papier sei geduldig, heißt es zwar – *Leser* sind es eher nicht.

**Bartholomäus Figatowski (Hg.): Tanz der Kirschblüten.** Phantastische Geschichten aus Bonn. Kid Verlag 2017, 164 S., 12,80 Euro



## Heimat IV

Ein Aufruf:

*Liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,*

*der Förderverein Lionsclub Bonn e.V. veranstaltet zusammen mit dem Musikcorps der Bundeswehr jährliche Benefizkonzerte, früher in der Beethovenhalle, während der Sanierung im Telekom Forum in Beuel. Das Versprechen steht, nach der Wiedereröffnung wieder die Beethovenhalle für diese Veranstaltungen zu nutzen. Das diesjährige Konzert findet statt am Dienstag, dem 10. April 2018. Der Reinerlös wird zu 50% an den Verein ProBeethovenhalle zugunsten der Sanierung der Beethovenhalle gehen. Es wäre ein Gewinn, wenn die Veranstaltung von möglichst vielen Zuhörern besucht würde. Das Musikcorps der Bundeswehr ist ein hochprofessionelles Orchester. Zusätzlich spielt der syrische Pianist Aeham Ahmad. Die Teilnahme könnte also auch ein lustvoller musikalischer Gewinn für die Zuhörer werden. Der Gewinn wäre zusätzlich ein ideeller im Sinne der Solidarität mit der Halle und unseren Bemühungen, wenn möglichst viele von Ihnen als Unterstützer der Beethovenhalle bei diesem Benefizkonzert anwesend sein könnten. Mit der Hoffnung auf Ihre rege Beteiligung (soweit Sie in Bonn oder Umgebung wohnen) und freundlichen Grüßen*

*Ihr  
Hans Hinterkeuser*

*Vorsitzender  
Verein ProBeethovenhalle e.V.  
www.probeethovenhalle.de*

Das ist mal ein ein richtig guter Job für die deutsche Bundeswehr, deren am besten funktionierender Teil derzeit ja das Musikcorps ist. Applaus. Peace. Benefiz!

[GITTA LIST]

# Pro & Contra

Nach langem, teilweise erbitterten Streit mit mehreren großen Schulbuchverlagen hat der Deutsche Philologinnenverband nun vor dem Bundesgerichtshof Recht bekommen: Goethes populäres Gedicht vom »Heidenröslein« muss aus den neuen Auflagen der Bücher für den Deutschunterricht verbannt werden. Längst überfällig – oder Zensur?

## Half ihm doch kein Weh und Ach

*MeToo zieht weiter seine Kreise, Triumph: Heut' ist die alte Weise Vom rothen Röslein auf der Heide Und seinem ungesühnten Leide Durch eines Knaben rohe Hand Aus Kanon, Schul' und Stub' verbannt.*

Würden Sie das *Heideröslein* in einem Schulbuch oder auf einem Kalenderblatt vermissen? Ich auch nicht, prominente Herkunft hin oder her.

Allerdings, mit dem Verboten von Literatur ist das so eine Sache, zumal in diesem Land. Zwar wüsste ich nicht, wo oder wann solch ein Verbot jemals etwas ausgerichtet hätte – auch in grauer Prae-Internet-Zeit kam der Bösewicht an die Anleitung zum Richtig-böse-Sachenmachen und der Schelm an die für richtig groben Schabernack.

Doch darum geht es nicht: Wieso ist so vielen Verfechtern der Emanzipation (welcher Gruppe auch immer) die äußerst unangenehme Angewohnheit gemein, ihre Mitmenschen andauernd zu belehren, erziehen, bevormunden und jede Scheibe Toast zum Schauplatz einer Grundsatzdiskussion zu machen – freilich alles ohne den kleinsten Funken Humor? Ist das der Suff der Rechtschaffenheit oder halten die einfach alle anderen für so blöd, zB nicht zu wissen und nicht einordnen zu können, was sie da gerade lesen? Befürchten sie gar eine sofort nach der Lektüre einsetzen- de Neigung zum Frauenschinden?

Wenn wir jedes Stück misogynen und anderweitig problematischer Literatur aus den Curricula tilgten, blieben lediglich die Beipackzettel von Elmex und Aronal übrig – welch reizvolle Vorstellung. Und ganz bestimmt das entscheidende Manöver im Kampf gegen (sexuelle) Gewalt gegen Frauen.

PROF. DR. RER. SUBL.  
P. REINHARDINGER

## Johann, mir graut vor dir

Was, Reinhardinger, haben Sie gegen Beipackzettel? Die Produktinformationen zu Elmex und Aronal sind mir jedenfalls lieber als Goethens schwülstige Lüsternheitsverse mit impliziter Rösleingebrauchs-anweisung, gekrönt von der hämischen Schlussempfehlung (zu Nebenwirkungen und Begleiterscheinungen) »musst' es eben leiden«.

Der deutschen Dichtung liebster und meistverehrter Geheimrat hat ein ohne Zweifel großes Werk hinterlassen. Das *Heidenröslein* – wiewohl in Liederkränzchen gern gesungen, es wurde ja leider auch vertont – beschreibt darin aber kein Ruhmesblatt.

Das »Brechen« eines »Rösleins« jung und morgens schön« zu bedichten, ist eine ziemlich abgeschmackte Herrenphantasie, die unangenehm zu finden nichts mit Humorlosigkeit zu tun hat, sondern mit Urteilsvermögen.

Goethe hat in seinem Leben gewiss Ärgeres verbrochen als diese Schmonzette: *Faust II* zum Beispiel. Und ein Todesurteil zu unterzeichnen. Aber den Gesang darauf, wie ein Knabe sich an einem Röslein vergeht, in Schutz zu nehmen (wieso eigentlich mit Humor?) und seinen Verbleib in Deutschbüchern zu fordern – das fällt mir im Traum nicht ein.

Von mir aus sollen Feierabendchöre die fiese Weise in ihr Repertoire aufnehmen und likörbesoffen im Kanon schmettern – in Schulbüchern hat sie nichts verloren. Weg mit dem Knaben. Scheißbengel.

Feministischen Gruß:

PROF. DR. H<sub>2</sub>O ERLISTINGER



**Bewirb Dich jetzt!**

## Wir bauen auf Dich!

**Wir suchen Erzieher/-innen und pädagogische Fachkräfte**  
(Kinderkrankenpfleger/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen etc.)  
**in Voll- und Teilzeit (20-30 Stunden)**  
für unsere neuen Kitas in Niederkassel

### Wir haben einiges zu bieten...

- Personalschlüssel über KiBiz
- eine wertschätzende Haltung
- altersgemischte Gruppen
- Eingruppierung nach Berufsjahren
- 13. Monatsgehalt
- 32,5 Urlaubstage
- Fort- und Weiterbildungen

Mehr Informationen findest Du unter [www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de) oder sprich direkt mit Liese Plies unter Telefon 0228 98142740.

Sie beantwortet gerne Deine Fragen zu unseren offenen Stellen.

### Das Villa-Team freut sich auf Dich!



**Kindertagesstätte  
Villa Kunterbunt e. V.**  
Bahnhofstr. 144  
53859 Niederkassel-Rheidt



[www.villa-kunterbunt-niederkassel.de](http://www.villa-kunterbunt-niederkassel.de)



Ökologische Mode -  
fair produziert

**Maas.**  
natürlich leben...

Bonggasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus  
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

**Dabei sein**  
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben.  
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

Illustration: Rimah Lang

**STADTREVUE**  
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

## Ein Bonner Original

Jan Loh hieß er mit Künstlernamen, aber alle nannten ihn nur Allemalmalen, nach der Frage, mit der er (je nach Jahreszeit) Abend für Abend die Bonner Kneipen und Biergärten enterte und, bewaffnet mit Zeichenblock und Stift, den Leuten gegen ein paar Mark (später Euro) seine Dienste als Schnellporträtkünstler anbot.



Alle mal malen hier?

De mortuis nil nisi ... aber malen, ehm, konnte er nicht. Zeichnen eigentlich auch nicht, das machte aber nichts, weil er das so virtuos nicht konnte, dass man eine Freude daran hatte. (Keine Freude hatte man, wenn man das Angebot ablehnte, dann konnte AMM je nachdem auch mal ruppig werden.) Außerdem verstand er sich – mindestens so gut wie aufs Zeichnen – auf das Handlesen, aufs Physiognomieren und Horoskopieren. Da sagte er einem dann zB in seiner erfrischend direkten Art auf den Kopf zu, dass Waage-Geborene bei Skorpionen keine Schnitte kriegen, sondern höchstens Stiche, oder dass

man Handlinien habe, die sich überhaupt nicht deuten lassen, dafür aber ein ausgeprägtes Kinn besitze, und das deutete auf einen eigensinnigen, verstockten Charakter hin.

AMM war immer für einen schlagfertigen Spruch gut, immer für eine Überraschung. Auch ich besitze eine seiner Zeichnungen, er porträtierte mich und einen Kollegen eines netten Abends im »Lichtblick«, zwei rauchende Menschen vor ihren Kaltgetränken, eine Bildunterschrift hatte er auch parat: »Selbstmord auf Raten« schlug er vor, und weil er das so charmant vorschlug und die Zeile überhaupt auch schon hingekritzelt hatte, waren wir freudig einverstanden.

Nun ist AMM in die ewigen Jagdgründe gegangen, bestimmt zückt er da auch wieder den Stift, mal malen kann er dort ja ganze Heerscharen. Nur Horoskope, die kauft ihm wohl keiner mehr ab. Cheerio, Mister AMM Loh, wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

[GITTA LIST]

Schon, meldete der GA, »haben Unbekannte am späten Donnerstagabend ein Straßenschild an der Ecke Breite Straße/Dorotheenstraße mit einem Papierschild versehen, auf dem »Alle-mal-malen-Mann-Straße« steht. Auch vor der Pinte wurde ein Schild überklebt.«

Und die Sozialliberalen haben, sozialliberal wie sie sind, im Rat flugs einen Antrag gestellt: »Die Verwaltung wird gebeten, eine Straße nach dem verstorbenen »Bonner Original« Jan Loh (»Alle mal malen Mann«) zu benennen. Sollte dies nicht möglich sein, wird er in die Benennungsliste des Rates für die Benennung städtischer Straßen, Wege und Plätze aufgenommen.«

Über den Antrag soll laut GA »nun die Bezirksvertretung Bonn in ihrer Sitzung am 10. April beraten, eine Entscheidung könnte der Hauptausschuss des Bonner Stadtrats dann bei seiner Sitzung am 26. April treffen.«

## Spenden für Ole und Indie

Mit einem Hund kann man spielen, toben und schmuse. Doch für den kleinen Ole aus Bonn ist die Hündin Indie weit mehr als nur ein Haustier, denn sie wird gerade für ihn zum Therapiehund ausgebildet. Bereits im Sommer soll sie den Dreijährigen unterstützen, bei dem eine allgemeine Entwicklungsstörung diagnostiziert wurde – Ursache unbekannt. Zu deren Symptomen zählen u.a. muskuläre Hypotonie, Fieberattacken und Wahrnehmungsstörungen.

Mit Hilfe von Ergotherapie, Logopädie und eben der therapeutischen Unterstützung durch Tiere wie

Indie kann Oles Alltag erleichtert werden. Seine motorischen Fähigkeiten verbessern sich, er kann sich entspannen und körperliche Nähe zulassen.

Doch die Krankenkasse übernimmt die Kosten für die Ausbildung von Therapiehunden nicht. Deshalb setzen Oles Eltern alle Hebel in Bewegung, die rund 28.000 Euro privat aufzubringen. Bitte helfen Sie Ihnen dabei, spenden Sie für Ole und Indie – jeder Euro hilft! (M.G.)

Mehr Infos unter:

[www.facebook.com/OleundIndie](http://www.facebook.com/OleundIndie)

## Naturheilpraxis Klubertz



Ihr erfahrener Schönheitsspezialist für:

- Faltenunterspritzung mit Hyaluron (auch Lippen) schon ab 99,90 Euro
- Lipolyse-Injektionen (Fett) schon ab 99,90 Euro

Ich mache gerne auch Hausbesuche oder Hyaluron-Spritzen-Parties.

Telefon 0173-8154932 o. [www.Naturheilpraxis-Klubertz.de](http://www.Naturheilpraxis-Klubertz.de)

**RADLADEN-HOENIG.DE**

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVELO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | [info@radladen-hoenig.de](mailto:info@radladen-hoenig.de) | 02 28 - 4 33 66 03

# Gefühlte Hoffnung

»Mr. Music« ist mit neuem Laden zurück

**S**chock«, »Ende einer Ära«, »Betroffenheit«, lauteten die Schlagzeilen und Reaktionen vor gut einem Jahr nicht nur in der Bonner Presse. Bernie Gelhausen hatte gerade bekanntgegeben, dass er seinen Plattenladen »Mr. Music« nach fast 25 Jahren Ende Juni 2017 schließt. Doch nicht einmal ein Jahr hat es gedauert, da ist »Mr. Music« zurück. Mit seinem langjährigen Mitstreiter Carsten Krey hat Gelhausen einen neuen Laden in der Münsterstraße eröffnet.



FOTO: PRIVAT

Bernie Gelhausen

Die Reaktionen sind so euphorisch, wie der Katzenjammer vor einem Jahr groß war. Bei der Neueröffnung am 3. März standen die Leute Schlange. Dabei war noch längst nicht alles fertig. Gelhausen und Krey wurden von den Ereignissen überrollt. »Wir wollten eigentlich erst zwei oder drei Wochen später aufmachen«, sagt Gelhausen. Über die sozialen Netzwerke verbreitete sich aber bereits Anfang des Jahres das Gerücht, »Mr. Music« Bernie Gelhausen wolle einen neuen Laden eröffnen. Ende Februar berichtete die Lokalpresse. Da gab es kein Halten mehr. Noch während die Umbauarbeiten liefen, klopfen die Ersten an die Tür. »Die Leute haben uns hier beinahe die Handwerker von der Leiter geworfen«, so Gelhausen.

Der neue »Mr. Music« ist kleiner als der alte, aber dafür schicker und gemütlicher. Vieles muss sich noch einpendeln, Schallplatten- und CD-Regale noch mehr gefüllt werden.

Beinahe täglich werden deshalb die Vertreter von Labels und Musikvertrieben bei »Mr. Music« vorstellig. Aber nicht nur am trendigen Vinyl, auch an der silbernen Scheibe wollen Gelhausen und Krey entgegen aller Unkenrufe vom Ende der CD festhalten. Und ein bisschen Streaming hat sich heimlich auch in den Laden geschlichen. Wer Musik vorhören will, kann dies über einen Computer mit Streaming-Service tun. »Eigentlich passt mir das überhaupt nicht, aber es ist halt die praktischste Lösung«, sagt Gelhausen grummelnd. Schließlich will er »Musik zum Anfassen« verkaufen. Ob das neue verkleinerte Ladenkonzept aufgeht, müssen nun die nächsten Monate und möglichst Jahre zeigen. Die alte treue Kundschaft bestellt jedenfalls schon fleißig – auch für den am 21. April anstehenden »Record Store Day«. Gelhausen und Krey überlegen außerdem, die Öffnungszeiten auszuweiten. Und einen Kartenvorverkauf bieten sie auch an. Allerdings erst einmal nur für ausgewählte Bonner Veranstalter, Clubs und Theater – wider die Eventim-Systemkarten-Industrie.

Am alten »Mr. Music«-Standort vor dem Hauptbahnhof versinkt die Stadt derweil im Baustellenirrsinn. Immerhin gibt es durch den neuen »Mr. Music« nun wieder ein bisschen Hoffnung, dass Bonn nicht ganz dem Investorengrößenwahn der Shopping-Center verfällt. Dass die Neueröffnung eines kleinen Spezialgeschäfts solche Wellen schlagen kann, spricht jedenfalls Bände nicht nur über den gefühlten Zustand der Stadt.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Mr. Music, Münsterstraße 8,  
53111 Bonn, Tel. (0228) 69 09 01  
Vorläufige Öffnungszeiten: Mo-Fr  
14:00-19:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr.  
Im Netz: [mrmusic.com](http://mrmusic.com)

**WOLFES & WOLFES**  
Adenauerallee 12-14  
53113 Bonn  
Tel: 0228 - 692907  
[www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)

**So schön war sie  
noch nie\***

\* Unsere neue Internetseite: Alte Adresse, neuer Look - [www.wolfes-wolfes.de](http://www.wolfes-wolfes.de)  
Bonner Fachgeschäft für Naturbetten, Bio-Matratzen & Japan-Einrichtung

**Alles blüht auf,  
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft  
durch Anzeigen in der Schnüss!**

**schnüss**

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: [anzeigen@schnuess.de](mailto:anzeigen@schnuess.de)



**WONNEBERGER**  
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

## Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:  
Dienstag, Samstag und Sonntag **11 €**

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE  
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie  
Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn  
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com  
www.wonneberger.com

## Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.  
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

## VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 • 53121 Bonn, 02 28/22 79 254  
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr - Samstag: 10.00–15.00 Uhr  
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

## Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



**Die Malmanufaktur Bonn**  
Maler- & Lackierarbeiten



**Die Arche**  
Haushaltsauflösungen  
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de

# Die Wacht am Rhein

## Bonner Bundesbehörden

### (10): POLITISCHE BILDUNG

Heimatbehörden sind in. Erst ein Heimatministerium in Bayern, dann eins in NRW, und jetzt auch noch das auf Bundesebene. Mit je anderen Zuständigkeiten. Kalter Kaffee, kann man da als Bonner sagen. Wir hatten vor 65 Jahren schon eine »Bundeszentrale für Heimatdienst« vor Ort – die allerdings umbenannt wurde in einer Zeit, als die Heimatfilme aus den Kinos verschwanden.

Die 1952 gegründete Behörde trägt seit 1963 die Bezeichnung »Bundeszentrale für politische Bildung«. Und ist fast jedem Schüler durch die *Schwarzen Hefte* zu diversen Themen bekannt, bei einschlägig Interessierten für ihre günstigen Bücher und die Fachzeitschrift *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*.

Hiesigen Besuchern zeigt die – mittlerweile in Kleinbuchstaben abgekürzte – bpb ein Gesicht, das über Online-Bestellformulare und Pakete hinausgeht, denn man kann die Printprodukte praktischerweise gleich selbst abholen. Jahrzehntlang pilgerten vor allem ortsansässige

Studenten der Politikwissenschaft in ein Gebäude an der Berliner Freiheit nahe der Kennedybrücke, wo die Publikationenausgabe beengt, wenig repräsentativ und eher bürokratisch erfolgte.

Seit 2003 sitzt die bpb an der Adenauerallee 86 in der Gronau in einem ehemals vom Auswärtigen Amt genutzten Haus. Im Medienzentrum im Erdgeschoss, inzwischen auch mal umgebaut, finden neben der Auslage von Büchern und Heften kleine Ausstellungen ihren Platz.

Eine vergleichbare Popularität konnte die Vorgängerbehörde vor 100 Jahren, als »Zentralstelle für Heimataufklärung« ins Leben geru-



Schon bei der Zentralen-Gründung 1952 musste der damalige Bundesinnenminister Lehr den Vorwurf abwehren, ein »Goebbels'sches Propagandainstitut« einrichten zu wollen.

fen und 1919 in »Reichszentrale für Heimatdienst« umgetauft, nie erlangten. Zunächst für Heimatfront-Propaganda am Ende des Ersten Weltkriegs zuständig, begleitete sie anschließend die Weimarer Republik, bis sie 1933 (mit überwiegend anderem Personal) im Goebbels-Ministerium aufging. In der jungen Bundesrepublik griff man dennoch die alte Bezeichnung wieder auf, um alliierte Reeducation-Programme durch etwas Eigenes abzulösen. Demokratie steht seither im Mittelpunkt des Bildungsauftrags, und der Versuch, die Bevölkerung zur aktiven Partizipation an politischen Prozessen anzuleiten. Als nicht-selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts untersteht die bpb dem Bundesinnenministerium – jetzt zugleich Heimatministerium, so dass sich der begriffliche Kreis schließt.

Die Modernisierung der Behörde um die Jahrtausendwende ist eng verbunden mit der Person, die ihr seit 2000 als Präsident vorsteht. Mit Thomas Krüger (SPD) hievte Bundesinnenminister Otto Schily einen Ostdeutschen auf den Chefessel – was nicht nur tief im Westen selten genug vorkommt. Krüger, in den 80er Jahren gelernter Facharbeiter und evangelischer Vikar, legte mit dem Ende der SED-Diktatur eine Blitzkarriere hin, im Alter von 31 kurzzeitig als kommissarischer letzter Oberbürgermeister von Ost-Berlin, als Jugendsektor in der wiedervereinigten Hauptstadt und dann als Bundestagsabgeordneter in Bonn. Im Wahlkampf um dieses Mandat hatte sich der heute 58-Jährige auf einem Plakat mit damals noch beeindruckender Bartpracht präsentiert – und ansonsten im Adamskostüm (Slogan: »Eine ehrliche Haut«). Vor seiner jetzigen Aufgabe agierte Krüger knapp zwei Jahre als hauptamtlicher Hausmann, daneben steht er seit 1995 dem Deutschen Kinderhilfswerk vor.

Schon bei der Zentralen-Gründung 1952 musste der damalige Bundesinnenminister Lehr den Vorwurf abwehren, ein »Goebbels'sches Propagandainstitut« einrichten zu wollen. Zur Wahrung der Überparteilichkeit soll seither ein Kuratorium aus Bundestagsabgeordneten beitragen, in dem in Kürze (dem Bundestagswahlresultat entsprechend) wieder FDP-Politiker und erstmals auch AfD-Vertreter sitzen werden. Letzteres bereitet in vielen Bundeseinrichtungen dem ein oder anderen Kopfschmerzen (in Bonn sind auch z.B.

das Haus der Geschichte und die Deutsche Welle betroffen). So hat die AfD ins Bündnis für Demokratie und Toleranz, das vor einigen Jahren in die bpb eingegliedert wurde, das besonders umstrittene MdB Jens Maier vom rechten Parteiflügel entsandt.

Unabhängig von diesen Gremien haben immer wieder Minister, Abgeordnete und Interessenvertreter Einfluss auf die Arbeit der Behörde zu nehmen versucht. 1960 bekam ein bpb-Mitarbeiter Ärger, der antisemitische Kontinuitäten in der Bundesrepublik energisch beklagt hatte. In jüngerer Zeit war eher das Gegenteil zu verzeichnen: Die bpb distanzierte sich von einem Artikel des Autors Konrad Löw, dem antisemitischer Revisionismus vorgeworfen wurde, so stark, dass das Bundesverfassungsgericht darin eine verletzende Kompetenzüberschreitung sah. Vor Gericht scheiterte die bpb ebenfalls beim Versuch, ihren jahrzehntelangen Mitarbeiter Ludwig Watzal herauszuwerfen, weil dieser auf seinem Blog, außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit, Israeldämonisierung betrieben hatte. Ein Facebook-Account mit dem Namen Watzals (der sich mittlerweile im Ruhestand befindet) äußerte sich übrigens im Februar auf der Facebook-Seite abschätzig über Behördenpräsident Krüger. Dieser wiederum bekam vor ein paar Jahren Gegenwind, als er in einem Text »islamistische und evangelikale Gruppen« gleichsetzte.

Man mag von Evangelikalen, die besonders in Lateinamerika starken Machtgewinn verzeichnen, halten, was man will, aber immerhin besuchen sie Weihnachtsmärkte nicht mit dem LKW oder Bombengürtel.

Solche Kontroversen werden die bpb-Arbeit weiter begleiten, genau wie jeweiliger Zeitgeist und Modeerscheinungen sie mehr prägen als vielleicht wünschenswert. Ebenso bleiben Printmedien das Erkennungszeichen der bpb, wenngleich zu ihrer Tätigkeit auch zunehmend Onlineangebote gehören, ermäßigte Studienreisen (z.B. nach Osteuropa) und Veranstaltungen durchgeführt werden. Letztere werden oft per Facebook-Livestream übertragen und finden nicht selten in Bonn statt. Man kooperiert zudem mit TV-Unternehmen (Krüger: »Unser Lieblingssender ist zur Zeit RTL II«), um junge Zielgruppen zu erreichen, so kam in der Serie *Berlin – Tag & Nacht* der bekannte Wahl-O-Mat der bpb zum Einsatz. [CHRISTOPH LÖVENICH]

## WILDKRÄUTERSCHULE

**Wildkräuterseminare  
und Baumwanderungen**  
in Bonn, Königswinter und Eifel



**Jahresseminare Wildkräuter / Königswinter:**  
für Anfänger: Start am Sonntag, 15.04.2018  
für Fortgeschrittene: Start am Samstag, 14.04.2018

[www.wildkräuterschule.de](http://www.wildkräuterschule.de) 0228 / 38 77 2443

*I want to ride my...*

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

**CYCLES**

*Her Fahrradladen im Herzen von Bonn*

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · [www.cycles-bonn.de](http://www.cycles-bonn.de)

**bonn  
Orange**

## Natur pur: Kompost

- Sie möchten sich und Ihrem Garten etwas Gutes tun?
- Sie möchten Müllgebühren sparen?
- Sie möchten gesundes, schmackhaftes Obst und Gemüse aus Ihrem Garten?

**Nutzen Sie die kostenlose Kompostberatung der bonnorange AÖR!**  
**Kontakt: 0228-5 55 27 20**  
**oder [kundenservice@bonnorange.de](mailto:kundenservice@bonnorange.de)**

Makerspace Bonn

## Eine offene Werkstatt für alle

**D**en Traum von einer offenen Werkstatt für Macher in Bonn hatten Stefan Wolfrum und Salim Deeb schon länger. 2017 gründeten sie den Verein Makerspace e.V., sind Mitglied im Verband Offener Werkstätten e.V. und somit Teil einer Reihe von Initiativen, die neugierige Menschen zum Basteln, Programmieren und Reparieren animieren. Das Konzept des »Makerspace« findet in Deutschland immer mehr Anhänger, u.a. auch in Garching bei München, in Köln, in Ludwigshafen und in Jena haben sich Menschen zusammengetan, um sich gegenseitig in einer offenen Werkstatt zu helfen, zu assistieren und zu unterstützen. Schwieriger als sich auf eine gemeinsame Leitlinie zu einigen, war für die beiden Gründer allerdings das Finden geeigneter Räumlichkeiten. Auf einer Büroetage in einem Telekom-Technikgebäude wurden sie aber schließlich fündig.

Das Makerspace-Angebot umfasst neben Veranstaltungen wie dem »Repair-Café« (bei dem technische Geräte repariert statt weggeschmissen werden) Vorträge, Workshops und verschiedene Treffen lokaler Gruppen. Seit der Eröffnung am 3. März gibt es bereits »mehrere Elektronik-Arbeitsplätze, PCs, Werkzeug zur Holz- und Metallbearbeitung, mehrere 3D-Drucker und einen Lasercutter«, heißt es in einer Pressemitteilung, die auch erklärt: »Der Verein hat sich die Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Bildung im Zeitalter der Digitalisierung auf die Fahnen geschrieben.«

Momentan sind die Öffnungszeiten noch unregelmäßig (am besten kurz bei Facebook nachschauen, bevor man hinfährt), aber die ersten Programmier-Kurse (Calliope und Arduino) für Microcomputer wurden im Makerspace bereits absolviert. In Zukunft wollen Wolfrum und Deeb auch mit Fahrradreparaturen, CNC-Fräsarbeiten und Nähkursen den offenen Austausch zwischen Fachspezialisten und Neulingen fördern. »Jeder, der bereit ist, sein Wissen oder seine Fertigkeiten weiterzugeben, ist genauso willkommen wie Neugierige oder Anfänger«, so Deeb. Ebenso möchte man die Räumlichkeiten auf Anfrage Gruppen und Firmen zur Verfügung stellen, sofern keine offene Werkstatt läuft.

Der (weltweite) Erfolg von Makerspaces und Repair-Cafés hängt vor allem mit dem allgemein gesteigerten Interesse für die negativen Folgen unserer digitalen Konsumgesellschaft zusammen. Sogenannte geplante Obsoleszenz (also eine vorsätzliche Verkürzung der Lebensdauer von Produkten, deren Reparatur dann laut Hersteller nicht mehr lohnt) soll mit wiederbelebten Tintendruckern, Computerteilen und Kleingeräten ebenso ausgehebelt werden, wie das Vertiefen beziehungsweise Erlernen von handwerklichen Fähigkeiten (egal ob CNC-Fräse oder Stricknadel) für viele Digital Natives mittlerweile wieder erstrebenswert scheint. [K.T.]

Makerspace Bonn

Kennedyallee 18-20 · 53175 Bonn · Tel. (0228) 466 072

[www.makerspacebonn.de](http://www.makerspacebonn.de)

[www.facebook.com/makerspacebonn](https://www.facebook.com/makerspacebonn)



FOTO: MOTHER HOOD E.V.

Mehr Kinder, weniger Hebammen

## Von Geburt an Probleme

**D**ass das Gesundheitssystem an der Stelle krankt, wo selten Cohibas geraucht werden und niemals Porsche gefahren wird, ist nicht neu. Aber nun schlagen auch die Hebammen Alarm: »Schon heute weisen knapp 50 Prozent der befragten Hebammen nahezu täglich Frauen ab, die eine Wochenbettbetreuung suchen«, hat die Elterninitiative Mother Hood e.V. aus Bonn in einer Umfrage ermittelt. »Bei weiterhin steigenden Geburtenzahlen wird sich die Situation in den kommenden zehn Jahren noch verschärfen, da 20 Prozent der Hebammen in den nächsten zehn Jahren das Rentenalter erreichen.«

Die Geburtshilfe ist ein Fachbereich, der anscheinend nur bei denen Beachtung findet, die sich mit den (meist wunderschönen) Konsequenzen der Reproduktion auseinandersetzen. Tatsächlich sind auch in Bonn schon Hochschwangere mit geplatzter Fruchtblase an der Krankenhauspforte abgewiesen worden. Und neben den Beleghebammen (die neben der Geburtsvorbereitung auch im Kreißsaal und später bei der Wochenbettbetreuung präsent sind) sehen sich immer mehr (zumeist) freiberufliche Hebammen körperlich wie finanziell an der Belastungsgrenze, an der

die freiwillige Selbstaussbeutung für den persönlichen Traumberuf an die Grenze zu Selbstzerstörung gelangt.

Davon können natürlich auch Krankenschwestern und Krankenpfleger ein Liedchen in Moll singen. »Mehr als die Hälfte der von uns befragten Hebammen hat schon daran gedacht, den Beruf aufzugeben«, erklärt Mother Hood-Mitglied Marie Müller-Koné. »Die Gesundheitsämter sollten regelmäßige Erhebungen durchführen, um ein realistisches Bild der Versorgung in ihrem Gebiet zu bekommen. Dabei ist es wichtig, den Umfang der angebotenen Leistungen mit abzufragen, insbesondere die Wochenbettbetreuung.«

Mother Hood e.V. fordert aufgrund der Ergebnisse der Befragung zudem eine zentrale Anlaufstelle für betroffene Eltern und einen runden Tisch zur Geburtshilfe. »Die Politik muss dringend Maßnahmen ergreifen, die die Arbeitssituation von Hebammen verbessern«, so Dr. Simone Christ von Mother Hood. »Hebamme und Entbindungspfleger muss für junge Menschen wieder eine erstrebenswerte berufliche Perspektive werden.« [K.T.]

[www.mother-hood.de](http://www.mother-hood.de)

## Spektakel in Bad Godesberg

# Vielfalt als Programm

Wieder einmal rufen zehn Galerien und andere Kunststationen nach Bad Godesberg. Denn zum sechsten Mal findet, am 4. Mai von 18 bis 24 Uhr, im Bonner Süden die »Nacht der Galerien« statt. Tausende Besucher aus Bonn und Umgebung werden erwartet.

**E**gal ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den drei Shuttle-Bussen unterwegs sind: Auf die Besucher der diesjährigen Bad Godesberger »Nacht der Galerien« wartet einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm. Denn der Zusammenschluss der Galerien, Kunsthandlungen und des Bad Godesberger Kunstvereins hat – auch in diesem Jahr ohne einen Cent der öffentlichen Hand – wieder ein ambitioniertes Programm auf die Beine gestellt. Zu sehen sind Malerei und Druckgrafiken, Skulpturen und Plastiken, Performances und angewandte Kunst. Gezeigt werden Werke von Künstlern mit prominenten, aber auch mit weniger bekannten Namen. Gerade die Vielfalt der Exponate erzeugt die besten Voraussetzungen für einen spannenden Abend.

Im Zentrum Godesbergs ist in der Galerie Judith Andreae eine Performance des Künstlers *Achim Mohné* zu sehen, der zuletzt auf dem Museumsplatz eine großflächige Arbeit zum Klimaschutz präsentierte. In Bad Godesberg widmet er sich dem Thema der fleischlosen Ernährung. Nicht weit entfernt davon stellt *Carla Reul* neue Bildobjekte von Andreas Keil aus, während in der Galerie Schön mit *Stefan Bock* ein Maler der Leipziger Schule seine Arbeiten zeigt. Im Craftkontor gibt es Gefäße und Skulpturen von *Martina Sigmund-Servetti* und *Johanna Beil* zu sehen, die Räume im Haus an der Redoute bestückt die Künstlergruppe Bonn. Der Kunstverein Bad Godesberg öffnet seine Räume für Objekte von *Monika Meschke* und Malerei von *Margret Langen*. Der Katharinenhof in Schweinheim prä-



sentiert *Catharina de Rijke* sowie Gastkünstler. Die Kunsthandlung Kessel zeigt 3-D-Grafiken des Pop-Art-Künstlers *James Rizzi* und Ölgemälde von *Günter Burr*, im Kunstkabinett S.M. sind Arbeiten von *Maik Prus* zu sehen. Die Galerie 62 in Plittersdorf schließlich widmet sich Druckgrafiken des Malers *Daniel Richter* aus seiner sehr politischen Schaffensperiode und kombiniert sie mit Arbeiten anderer zeitgenössischer Künstler. [HG]

4. Mai 2018, 18 bis 24 Uhr. Weitere Informationen zum Programm sowie einen Lageplan findet man unter: [www.nacht-der-galerien.de](http://www.nacht-der-galerien.de)

### Die zehn Kunststationen:

1. Craftkontor, Koblenzer Straße 35 (Eingang Bürgerstraße)
2. Galerie Judith Andreae, Paul-Kemp-Straße 7
3. Galerie Carla Reul, Dürenstraße 9
4. Galerie Schön, Löbestraße 1
5. Galerie 62, Germanenstraße 62
6. Haus an der Redoute, Kurfürstenallee 1a
7. Kunsthandlung Kessel, Friesdorfer Straße 23
8. Kunstkabinett S.M., Friesdorfer Straße 100
9. Kunstverein Bad Godesberg, Burgstraße 85
10. TheRhineArt im Katharinenhof, Venner Straße 51

FOTO: NDG

**JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!**  
Blindow Schule in Bonn

Jetzt PTA werden:  
**Gesundheit braucht gute Berater.**  
Ich bin dabei!

**BERND BLINDOW SCHULEN**  
BERND BLINDOW GRUPPE

weitere Infos auf **BLINDOW.DE**



VIERZIG JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

# Die Schnüss hat Geburtstag

Herausgeber Ronald Gibiec hatte in der Schnüss-Januarausgabe dieses Jahres ja bereits das Statement zitiert, das die erste Ausgabe *DE SCHNÜSS – Stadtmagazin in Bonn* im April 1978 (Umfang 20 Seiten, Verkaufspreis 1,- DM) einleitete. Die damaligen Herausgeber erklärten, dass sie sich »lange genug über die hiesigen Presseerzeugnisse geärgert und daher beschlossen haben, dem entgegenzuwirken«. *De Schnüss* sollte ein offenes Forum für kritische denkende Bürger sein und für politische und (sub)kulturelle Initiativen im Bonner Raum Öffentlichkeit herstellen.



**D**ieses aufmüpfige Aufbruchstatement löste das Stadtmagazin nicht allein in punkto Themenwahl ein, auch in punkto Betriebsstruktur war man »statt: Anfangs waren die Mitwirkenden (vielfach Studenten) so unermüdlich wie ehrenamtlich tätig, erst nach einigen Jahren konnten erste bezahlte Stellen geschaffen werden.

Hoch her ging es in den Redaktionssitzungen, die anfangs noch als »öffentliches Plenum, an dem jeder teilnehmen und sich journalistisch einbringen konnte,« verstanden wurden – Vollversammlungen mit vielen Teilnehmern und ordentlich Schmaakes. Zu diskutieren und zu kritisieren gab es jede Menge, in Bonner Bundeshauptstadtzeiten allemal.

Diese Zeiten sind vorüber, Hauptstadt ist Bonn schon lange nicht mehr, die »großen politischen Themen« werden nicht mehr hier am Rhein verhandelt, es fließen nicht mehr die großen Summen des Bundes, mit denen man hier einmal so großzügig prassen konnte, und auch sonst hat der Umzug in unserer Stadt einiges verändert. Nicht nur zum Schlechteren, finden wir, Bonn ist zwar deutlich provinzieller geworden seither – aber das große Getöse des politischen Haupthumpata war hier in dieser gemütlichen mittelgroßen Universitätsstadt doch auf Dauer sowieso deplatziert. Bonn hat sich gut gemacht als »Laufstälchen« der Demokratie der Nachkriegszeit, aber dass Adenauers

Bundesdorf nicht für immer Hauptstadt bleiben würde, musste spätestens mit der Wiedervereinigung jedem klar sein.

Auch die *Schnüss* hat sich verändert, angefangen beim Namen: Nach Jahren legte das Magazin sein »De« ab – was durchaus nicht allen gefiel (Verrat am bönnischen Zungenschlag!). Ebenfalls seit vielen Jahren verschwunden (und das kann man wirklich ein bisschen schade finden) sind die *Schnüss*-Straßenverkäufer, die seinerzeit das druckfrische Heft zu Beginn eines jeden Monats in den Fußgängerzonen so fröhlich wie lautstark unter die Leute brachten. 2010 ist aus einem langjährigen Verkaufsmagazin dann die heutige Gratis-*Schnüss* geworden. Wobei »gratis« bitte nicht mit »umme« verwechselt werden sollte; ohne einen gewissen (bei aller Bescheidenheit nicht ganz unbeträchtlichen) finanziellen Aufwand entsteht ja auch eine Gratis-Publikation nicht – auch wenn es Leute gibt, die dies aus unerfindlichen Gründen zu glauben scheinen. Es hat sich also bis heute nicht viel an dem geändert, was Kollege Gibiec in seinem Januarbeitrag dezent so andeutete: »Eine gewisse Selbstausbeutung kann nicht ver-

leugnet werden.« Und vermieden auch nicht. So geht der Job.

Thematisch geht es heute zahmer zu als in den Anfangsjahren, »Gegenöffentlichkeit herstellen« ist nicht mehr strengster Leitgedanke – der Beliebigkeit zum Fraß vorgeworfen haben wir unser – und Ihr! – Stadtmagazin dennoch nicht. Das Team ist klein (was dem »investigativen Geschäft« gewisse Grenzen setzt), aber immer noch unermüdlich. Und immer noch ein bisschen verrückt, denn etwas meschugge muss man schon sein, um Monat für Monat die Quadratur des Kreises zu versuchen (und dann doch wieder festzustellen, dass da geometrisch was nicht stimmt. Und auch ökonomisch geht es, siehe oben, irgendwie nie so richtig glatt auf, seltsam ---). Um es mit den Worten von Thomas Rath zu sagen, meines Vorgängers in der Redaktion: »Man muss das Ganze mögen.« Wir mögen das.

Ob es »kein Elend« sei, »Bilanz zu ziehen und dabei feststellen zu müssen, dass man dreißig Jahre lang den gleichen Kram gemacht hat«, spottete der kluge Querulant Wolfgang Pohrt, selbst ein nimmermüder

Griffeltiger, über »Papierschleudern im Dauerbetrieb«.

Seit nahezu zwanzig Jahren bin ich nun Redakteurin bei der *Schnüss*. Was ich in dieser Zeit gelernt (und/oder an Gelerntem wieder verworfen) habe, wem alles und was allem ich begegnet bin, das war nicht jahrelang der gleiche Kram, sondern ziemlich spannend. Ziemlich anstrengend gelegentlich auch, aber spannend eben doch – und oft überraschend. In einer kleinen Stadt umherzuschneffeln, die man gut zu kennen glaubt, führt zu Begegnungen mit sehr unterschiedlichen Leuten, unterschiedlichen Milieus, Gegenden. Das kann zu erstaunlichen Erkenntnissen führen, manchmal sogar zu Selbsterkenntnissen.

Dass wir – Dank hier an alle Kolleginnen und Kollegen und ein *Always Remember* dem langjährigen Kollegen und Musikcommander Volkard Steinbach, der uns und diese irdische Raumstation leider viel zu früh verlassen musste – nun vierzig und immer noch nicht leise sind, freut mich.

Es freut uns. Es macht uns, Pohrts Wort zum Trotz, auch ein bisschen stolz.

Aber das eigentliche Phänomen sind ja *Sie*: die Leserinnen und Leser der *Schnüss*. Dass Sie unserem Magazin Monat für Monat Interesse entgegenbringen, uns die Treue halten, viele von Ihnen seit sage und schreibe mittlerweile Jahrzehnten, das ist das Beste überhaupt. Hip hip hurra.

[GITTA LIST]

# Gastro



PAUKE

## Neues Konzept, feineres Essen

**I**m Jahr 1982 gründeten Drogenabhängige in Bonn den Selbsthilfverein PAUKE e.V., mit dem Ziel der gegenseitigen »Hilfestellung zur Integration in den Lebensbereichen Arbeit, Wohnen und soziale Kontakte«, heißt es in einer Selbstdarstellung. »Somit stand PAUKE für Projekte, Arbeit, Umwelt, Kommunikation und Eingliederung.« Mit der Expansion zu einer »institutionell geförderten Drogenhilfeeinrichtung« eröffnete 1991 auch das Bistro »PAUKE LIFE«, das von Beginn an nicht nur als Treffpunkt für die berufliche und soziale Integration von ehemals Abhängigen fungierte, sondern auch als Bühne für Konzerte, Kleinkunst, Kabarett und Lesungen diente – natürlich ohne den Ausschank von alkoholischen Getränken.

In den letzten dreißig Jahren haben sich die Arbeitsumstände des Vereins deutlich verändert. Aus dem PAUKE e.V. wurde 2001 die PAUKE Bonn gGmbH, im Juli 2014 musste die zugehörige Pauke Reha GmbH ihr Therapieangebot für Drogenabhängige »aufgrund des Rückgangs

von Kostenzusagen der DRV Rheinland« schließen. Dazu kann (und sollte) im Netz noch viel mehr nachgelesen werden, aber uns soll es hier um das gastronomische Angebot (seit 2004 unter der Leitung von »Chef de Cuisine« Anja Lindenberg) der PAUKE gehen, das im September 2017 ebenfalls eine gravierende Veränderung erfahren hat.

Nach wie vor ist die PAUKE LIFE bis 16 Uhr »ein Übungsbetrieb für Arbeitnehmerprobungsmaßnahmen und ein zertifizierter Träger von Bildungsangeboten der PAUKE Bonn gGmbH und des Jobcenters«. Das abendliche Essensangebot (ab 18 Uhr, bzw. am Samstag ab 17 Uhr) wurde jedoch vollständig neu strukturiert und auf ein gehobenes, kreativeres Niveau mit regionaler und saisonal ausgerichteter Küche gehoben. Ein Schritt, der zwangsläufig auch mit dem Angebot von alkoholischen Getränken einherging. Was keineswegs als ein Scheitern des Ursprungskonzepts zu verstehen ist: »Wir haben ein begrenztes Angebot an Bieren, vier bis fünf Cocktails

und drei verschiedene Weine«, erklärt Lindenberg. »Jeder Mitarbeiter wird vorher gefragt, ob er sich die Arbeit in einem gastronomischen Umfeld, in dem Alkohol ausgeschenkt wird, zutraut, und ob er sich der Aufgabe gewachsen fühlt. Das wird auch streng überwacht und kontrolliert. Aber letztlich haben wir uns viel zu viele Sorgen gemacht und alles zerredet, denn die Umstellung hat prima funktioniert und läuft nahezu ohne Probleme.«

Auch die – nach wie vor preisgünstige und einfach gehaltene – Mittagskarte hat ein wenig neuen Glanz bekommen. Dort wartet beispielsweise der *Spinat-Rucola-Salat* in Sesam-Honig-Dressing (7,90 Euro) neben dem kleinen gemischten Salat (3,50 Euro), oder das *Lammragout* mit Minzjoghurt an Linsenrisotto (9,50 Euro) neben der *Pasta Arrabiata* (5,50 Euro) oder der *Westfälischen Kartoffelsuppe* (mit Mettwurst und Brot zu 5 Euro). Zum Abend wird dann noch etwas aufgedreht; die *Maronenschaumsuppe* mit Gemüserauten und hausgebackenem Focaccia (6,90 Euro) gibt es als Vorspeise, danach beispielsweise das *Geschnetzelte vom Schweinefilet* mit Kartoffel-Gemüsewaffeln (15,50 Euro), oder einen *Radicchio-Spinat-Rucola-Salat* mit geschmorten Feigen und Pflaumen (11,70 Euro). Als Nachtisch steht *Gebackenes*

*Walnusseis im Biskuitmantel auf Beerenfrüchten* (6,80 Euro) bereit. Die Karte wechselt von Zeit zu Zeit, gesteuert vom saisonalen und regionalen Angebot.

Bioprodukte dürfen, müssen aber nicht zwingend Bestandteil der Küche sein. Lieber nimmt Lindenberg ihre zwei Azubis mit in den Kräutergarten oder aufs Feld, um ihnen regionalen Besonderheiten und alte Gemüsesorten (z.B. Steckrüben und Pastinaken) zu erklären. Ohnehin merkt man schnell, dass die Restaurantleiterin mit viel Herzblut und Wissensdurst bei der Sache ist, was den Start in den Berufsalltag einer Ausbildung sicherlich erleichtert. Die Getränkekarte des Lokals mit 70 Innensitzplätzen (und einer Terrasse mit 40 Plätzen) bietet wie erwähnt neben alkoholfreiem wie Fritz Kola (2,80 Euro für 0,33l) nun auch Flaschenbiere von Bitburger und Reissdorf, Weine vom Weingut Julius Knöll (4 Euro für 0,2l) und Cocktails wie den »Solero« (Licor 43, Maracujasaft, Milch, Limettensaft) zu 5,50 Euro. [KLAAS TIGCHELAAR]

**Restaurant und Bistro Pauke**  
Endenicher Straße 43 · 53115 Bonn  
Mo 9-16 Uhr, Di-Do 9-16:30 Uhr & 18-22 Uhr, Fr 9-16:30 & 18-23 Uhr, Sa 17-23 Uhr, So 10 bis 14 Uhr & 18-22 Uhr  
[pauke-life.de](http://pauke-life.de)  
[facebook.com/pauke.bonn](https://facebook.com/pauke.bonn)

Lunch & Latte  
Törtchen & Turteln  
Lesen & Leben

Café **Liebeslesen**

Das neue Café im Haus der Bildung

Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn  
da, wo nie zuvor ein Mensch gewesen ist ...  
[www.cafe-liebeslesen.de](http://www.cafe-liebeslesen.de)



©Chris Harraß

## KAY WEINE

# Neue Winzer braucht die Region

**G**ute Geschichten fangen immer mit kuriosen Zufällen an. So wie bei Kay Markus Thiel, 56 Jahre alt, in der IT-Branche tätig, seit Jahren in Oberdollendorf zuhause, und mit einem gesunden Interesse für den Weinbau gesegnet. Was im Dorf nicht ganz untypisch ist, schließlich sind mit Bernd Blöser (Weingut Blöser, Oberdollendorf), Felix Pieper (Weingut Pieper, Königswinter) und Karl-Heinz Broel (Weingut Broel, Rhöndorf) drei weitere Winzer im (je nach Auslegung) nördlichsten Weinanbaugbiet Deutschlands zuhause.

Thiel jedoch, der nicht aus einer Wein-Familiendynastie stammt, kam eher durch Zufall zu seinem Zweitberuf, und zwar an der Mosel. Vor 18 Jahren hat er in Klüsserath einige Jahre mit einem Freund einen Weinberg (3.000 Quadratmeter Steillage) bewirtschaftet, unterstützt vom Winzer Bernhard Kirsten, der

Thiel quasi zu einer Art önologischer Ausbildung verhalf. Aber der Weg an die Mosel war auf Dauer doch sehr mühselig, und obwohl ihm der Weinberg nach wie vor ge-



Wein, Sekt, Craft Bier, Gin, Schokolade und Gewürze aus Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien

**grün der zeit**  
wein in der altstadt

Dorotheenstrasse 70  
53111 Bonn  
Telefon: 0228/4447482  
Email: [post@gruenderzeit-wein.de](mailto:post@gruenderzeit-wein.de)  
Web: [www.gruenderzeit-wein.de](http://www.gruenderzeit-wein.de)  
Di-Fr 16-20Uhr, Sa 12-16Uhr - Montag Ruhetag

**FRANK'S**  
COFFEE

**DEINE AUSZEIT IN DER INNENSTADT.**

[f /franks.coffee.bonn](https://www.facebook.com/franks.coffee.bonn) [@ /franks.coffee](https://www.instagram.com/franks.coffee) Sternstraße 45  
53111 Bonn



Schmitz-Schlang wiederentdeckt wurde. Malingre kommt der Überlieferung nach ursprünglich aus Frankreich, wurde um 1840 von einem französischen Gärtner namens Malingre gezogen und schmeckt riesling-ähnlich, allerdings mit weniger Säure.

Der Weinanbau ist für den Autodidakten Thiel ein zeitintensives, aber einzigartiges »Hobby«. Viel Unterstützung, Infos und Zuspruch hat er sich hierfür bei Felix Pieper geholt, der ihm auch die Infrastruktur zur Weiterverarbeitung der Trauben zur Verfügung stellt. Seit 2016 gibt es somit einen weiteren Weinanbieter im Bonner Raum, der sich nach eigener Aussage prächtig mit den Nachbarwinzern versteht. »Kay Weine« hat derzeit sechs Weine im Angebot (*Pfaffenröttchen #1 bis #6*), neben den genannten Rebsorten gibt es noch eine Cuvée aus Früh- und Spätburgunder. Der Malingre (*#1*) liegt bei moderaten 7,50 Euro, der Spätburgunder bei 14,50 Euro, der Elbling wird als Sekt mit Flaschengärung zu 13 Euro abgegeben. Sehr sympathisch ist die Tatsache, dass Thiel komplett auf den Online-Handel verzichtet und auch keinen Web-Shop hat. Wer seine Weine probieren und kaufen möchte, kann zum Weinhandel Kreuzberg (Königswinterer Straße 755) in Oberkassel fahren oder beim Weinbauern persönlich an der Haustür vorstellig werden. »Sie versuchen einfach mal Ihr Glück und klingeln, werfen einen Zettel in den Briefkasten, rufen an, oder schreiben mir eine Mail«, erklärt Thiel lachend. »Funktioniert immer!« Da schimmert ein wenig von der rheinischen Uss-dä-lamäng-Gelassenheit durch, die sich auch geschmacklich in seinen Weinen widerspiegelt: Bodenständig, unaufgeregt, gemütlich.

Nebenbei bemerkt, hat sich Thiel ausgiebig mit den traditionellen Anbauarten der Region befasst und besitzt eine Bio-Zertifizierung für seine Weine. »Ich bin der einzige Biowinzer in Nordrhein-Westfalen«, kokettiert er. Seinen Ertrag beziffert er mit rund 3.000 Flaschen im Jahr, geerntet wird von Hand, mit Freunden und Bekannten. Er sieht die Ernte eher als eine kleine Feier im Weinberg, der Winzer sorgt für anständiges Essen zur anstrengenden Arbeit, immerhin sind es ja »nur« 0,7 Hektar Anbaufläche. »Erst ab rund drei Hektar (also 30.000 Quadratmeter) kann man vom Weinanbau leben, das Weingut Blöser hat beispielsweise sieben Hektar.« Thiel wirkt glücklich, wenn er, an seinem alten Holzesstisch sitzend, am eigenen Wein nippt. Er hat sich einen Traum verwirklicht: Er gehört zur neuen Generation von Weinbauern, die den Anbau in der Region weiterführen. (IKLAAS TIGCHELAAR)

#### Kay Weine

Bergstraße 45 · 53639 Königswinter  
Tel. (0170) 417 33 17  
Geöffnet nach Vereinbarung  
kay-weine.de



WEIN-MESSE

# WINE & TASTE Festival

21.-22. APRIL

[WWW.WINEANDTASTE.DE](http://WWW.WINEANDTASTE.DE)

Das **Wine and Taste Festival** ist die **moderne, urbane Wein-Messe**, bei der Ihr in entspannter Atmosphäre tolle Weine entdecken könnt!

-  **200 Weine** von **30 Weingütern** verkosten
-  **Street Food Trucks** für's leibliche Wohl
-  Spannende **Mini-Wein-Seminare**
-  Vom **Winzer beraten** lassen + **Weine direkt günstig bestellen**

**Eintritt:** 12 € (zzgl. VVK-Gebühr Tageskasse 14 €) inkl. Verkostung und Bestellgutscheine im Gesamtwert von 12 €!

**Samstag** 21.4. 16.00-22.00  
**Sonntag** 22.4. 12.00-19.00

#### BRÜCKENFORUM

Friedrich-Breuer-Str. 17 Bonn

# DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY  
 DI: KICKER TURNIER  
 MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)  
 DO: PUB-QUIZ  
 FR: WECHSELNDE PARTIES  
 SA: WECHSELNDE PARTIES



www.das-nyx.de

VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

## NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat,  
 Heimspiel, Red Tape Club,  
 Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er,  
 Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren,  
 Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam,  
 Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Wir servieren mehr als Popcorn zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett mit kulinarischer Begleitung

LIFE-KulturBistro

# Pauke

Endenicher Str. 43  
 53115 Bonn  
 www.pauke-life.de



# Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies, Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45  
 53111 Bonn - Altstadt  
 Tel. 0228 38765343  
 www.flynnsinn.de

## KULINARIA

### Glücksgriff



Die Tage werden wieder länger, die Sonnenstrahlen mehren sich, und damit stellt sich auch eine Frühlingsseeligkeit ein, zu der wir grundsätzlich gerne einen gut gekühlten Weißwein empfehlen. Aber bei der Etikettaufschrift »Du bist ein echter GLÜCKSGRIFF für mich!« sind wir dann impulsiv anderweitig schwach geworden. Glücksgriffe serviert die Winzergenossenschaft aus dem Vogtsburger Ortsteil Achkarren im Kaiserstuhl gleich mit drei verschiedenen Weinen. Neben dieser Cuvée aus Spätburgunder und Cabernet Sauvignon gibt es noch eine Cuvée aus Weißburgunder und Rivaner sowie einen Spätburgunder Rosé, allesamt feinherb, also mit einer dezenten Süße. Der Trick der badischen Winzer ist die Verbindung von Spätburgunder und Cabernet Sauvignon, die dem Wein einen »feinen, mediterranen Anklang« verleihen soll. So viel Poesie konnten wir zwar nicht herauschmecken, aber glücklich macht der Wein mit seinem unkompliziert-leichten Aroma allemal. Kräftig im Abgang, trotz verhältnismäßig hellroter Farbe, ist er auch durch die vorhandene Süße eher ein Wein für das gemütliche Glas zum Auftakt als der Liebling für nachdenkliche Stunden im Ohrensessel. Was ihm eine gute Daseinsberechtigung gibt, schließlich ist der passende Wein zur richtigen Gelegenheit ein Glück.

[K.T.]

Glücksgriff 2016 · Von der Winzergenossenschaft Achkarren im Kaiserstuhl 4,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei Galeria Kaufhof, Remigiusstraße 20-24, 53111 Bonn. Tel. (0228) 516-0. [www.kaufhof.de](http://www.kaufhof.de)

### Grauburgunder



Warum den Frühling nicht mit einem Grauburgunder willkommen heißen? Die Brüder Eser aus Oestrich-Winkel im Rheingau haben einen im Sortiment, der so schlicht daherkommt, dass sie selbst nur wenig Worte darüber verlieren können. Er sei eben ein typischer Burgunder, und gebe sich »elegant trocken-fruchtig«, was soll man da groß zu sagen? Offensives Marketing kann man das nicht nennen, was die Brüder Christoph und Thomas da in dritter Generation für das Familienweingut tun, das 1936 von H.T. Eser gegründet wurde. Eine schicke Gründerzeit-Villa, unweit

des Rheins erbaut, dient als Firmensitz, angebaut werden feine Riesling- und Burgunderweine, im Prozentverhältnis 85 zu 15. Das sind eben die bevorzugten Rebsorten der Region, warum auch darüber noch groß Worte verlieren? Dafür spricht der Wein dann deutlich für sich selbst, mit einem kräftig-runden Geschmack, leichter Säure und viel Frucht, die sehr schmeichelhaft und ohne störenden Nachhall im Mund ausklingt. Ein Charmeur, der mit seiner unkomplizierten Art zu vielen Gelegenheiten und bei unterschiedlichsten Genießern gut ankommt. Unter den vielen Flaschen mit Grauburgunder, die den deutschen Markt Jahr für Jahr fluten, gehört dieser sicher zu den besseren, eleganteren Vertretern. Die Tatsache, dass sich die beiden Brüder mit ihrer Winzertätigkeit so bescheiden im Hintergrund halten, wirkt da zusätzlich sympathisch. Obwohl sie dann auf ihrer Internetseite doch nicht verschweigen, dass ihr Weingut im *Gault Millau* mit einer Traube und die Weine mit 81-87 Punkten geführt werden und der Weinführer *Eichelmann* ihnen andert-halb Sterne verliehen hat.

[K.T.]

Grauburgunder 2016 · Von Weingut H.T. Eser 8,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Grün der Zeit, Dorotheenstraße 70, 53111 Bonn. Tel. (0228) 444 74 82. [www.gründerzeit-wein.de](http://www.gründerzeit-wein.de)

KULINARIA

## Sexappeal

Seit gut einem Jahrhundert betreibt die Familie Paul Mas im südfranzösischen Hérault Weinbau; Herz der insgesamt vier familieneigenen Güter ist die Parzelle Vignes de Nicole, gelegen auf einem Hügel im Tal des Hérault. Von hier kann man an klaren Tagen das Meer sehen, der Étang de Thau mit seinen Austernbänken ist nur sechs Kilometer Luftlinie entfernt: In diesem mediterranen Garten Eden fabriziert Jean-Claude, Paul Mas' Sohn, aus den Sorten Chardonnay und Viognier die Cuvée Vignes de Nicole Blanc – die auch nach Garten Eden schmeckt, nach einem Bouquet gelber Früchte, die gerade zu reifem Aroma kommen. Ein wenig Barrique ist zusätzlich im Spiel, der Chardonnay ruht nämlich zunächst für vier Monate in neuen Fässern aus amerikanischer und französischer Eiche. Der Viognier wartet derweil im Edelstahltank. Was Mas anschließend aus beiden Weinen komponiert, ist ein Tropfen von erster Güte und gehörigem Temperament: »Körperreich« heißt das in der Fachsprache. Jawohl, diese Cuvée ist eine Wucht, gleichsam eine Mae West unter den blonden Weinen – kurvig, energisch, selbstbewusst; mit so viel Sexappeal wie Hintersinn. Und, Achtung, mit Kaliber 13,5 bewaffnet.

Maitre Mas empfiehlt Vignes de Nicole Blanc zu Meerestieren, Fisch, weißem Fleisch und Bauschimmelkäse. Wir empfehlen ihn darüber hinaus zu allen Gelegenheiten, an denen der Himmel blau sein und die Luft nach einem wundervollen Tag schmecken sollte. Spätestens bei Gläschen zwo ist der Himmel blau, selbst bei schlechtem Wetter. [G.L.]

Vignes de Nicole Blanc 2016 · Von Paul Mas  
7,80 Euro (0,75l). Erhältlich bei Jacques' Weindépot, zB in der Filiale Adenauerallee 6, 53113 Bonn-Zentrum. [www.jacques.de](http://www.jacques.de)



## Rocca Maura

Die Côtes-du-Rhône, also die Hänge der Rhône, sind im Wein-Fachjargon seit jeher ein geflügelter Begriff, wenn es um gute französische Rotweine geht. Das bedeutende Weinanbaugebiet im südlichen Rhonetal steht für hochwertige, aber nicht übertrieben teure Weine, die im Fall von Rotweinen einen Grenache-Anteil von mindestens 40 Prozent aufweisen müssen. Während daneben meist Mourvèdre und Syrah hinzugefügt werden, um eine typische Cuvée zu erhalten, werden die Landweine der Vignerons de Roquemaure, die unter dem Label »Rocca Maura« laufen, mit Carignan und Syrah (im Englischen verwirrenderweise immer noch als Shiraz deklariert) vermählt. Herausgekommen ist dabei ein »Basis Rhône« (Etikettentrinker-Begriff), der mit dunkelroter Farbe, kräftigen Tönen von Brombeeren, Johannisbeeren und verschiedenen schattierten floralen Noten auftrumpft. Trotz der Verortung im Einstiegssegment ist der durchaus spritzige Rotwein kein ganz einfacher Begleiter, braucht beim Dekantieren ein wenig Zeit und einen neugierigen Gaumen, um die ganze Raffinesse der verschiedenen Nuancen zu entdecken. Wem das zu unständig ist, der stelle ihn kommentarlos auf den Terrassentisch zu sanftem Fingerfood und warte darauf, welcher der Gäste sich zuerst zum »Ah, ein Côtes-du-Rhône...«-Monolog hinreißen lässt. Kurz: Ein sehr leckerer und spannender Wein. [K.T.]



Côtes-du-Rhône 2016 · Von der Kellerei Les Vignerons de Roquemaure  
7,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei Grün der Zeit, Dorotheenstraße 70, 53111 Bonn. Tel. (0228) 444 74 82. [www.gruenderzeit-wein.de](http://www.gruenderzeit-wein.de)

## CAFFÈ CULTURA

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769

Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:  
**Cafe Cultura Süd, Bonner Talweg 16.**

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter [www.caffe-cultura.de](http://www.caffe-cultura.de)

### Öffnungszeiten

Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr  
Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 01578-8396638 • [www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de](http://www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de)  
Öffnungszeiten Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15 Uhr bis 19 Uhr

## Die 1. Adresse für Ihre Gastro-News [gastro@schuess.de](mailto:gastro@schuess.de)

Egal ob Happy Hours, Biergartenöffnungen oder neue Öffnungszeiten. Wir berichten gerne über das Neueste aus der Bonner Gastro-Szene!

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin



## SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE,  
FRÄNKISCHE BIERE, CIDER,  
ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 650 BRETTSPIELE  
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,  
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN  
(DSA, MAGIC ETC.)



RHEINGASSE 7  
53113 BONN

JETZT AUCH  
MONTAGS!

MO BIS FR 16 - 24 UHR  
SA UND SO 14 - 24 UHR

TEL.: 0228 85097316  
[WWW.VOYAGER-BONN.DE](http://WWW.VOYAGER-BONN.DE)

# Thema



**KOMMEN,  
SEHEN,  
RUNDEN  
DREHEN**

## DAS KARUSSELL

JARDIN DU LUXEMBOURG

*Mit einem Dach und seinem Schatten dreht  
sich eine kleine Weile der Bestand  
von bunten Pferden, alle aus dem Land,  
das lange zögert, eh es untergeht.  
Zwar manche sind an Wagen angespannt,  
doch alle haben Mut in ihren Mienen;  
ein böser roter Löwe geht mit ihnen  
und dann und wann ein weißer Elefant.*

*Sogar ein Hirsch ist da, ganz wie im Wald,  
nur dass er einen Sattel trägt und drüber  
ein kleines blaues Mädchen aufgeschnallt.*

*Und auf dem Löwen reitet weiß ein Junge  
und hält sich mit der kleinen heißen Hand  
dieweil der Löwe Zähne zeigt und Zunge.*

*Und dann und wann ein weißer Elefant.*

*Und auf den Pferden kommen sie vorüber,  
auch Mädchen, helle, diesem Pferdesprunge  
fast schon entwachsen; mitten in dem Schwunge  
schauen sie auf, irgendwohin, herüber -.*

*Und dann und wann ein weißer Elefant.*

*Und das geht hin und eilt sich, dass es endet,  
und kreist und dreht sich nur und hat kein Ziel.  
Ein Rot, ein Grün, ein Grau vorbeigesendet,  
ein kleines kaum begonnenes Profil -.  
Und manchmal ein Lächeln, hergewendet,  
ein seliges, das blendet und verschwendet  
an dieses atemlose blinde Spiel ...*

[RAINER MARIA RILKE]



Das Riesenrad (auch »Russische Schaukel« genannt) auf dem historischen Jahrmarkt stammt aus dem Jahr 1928 und ist sogar Denkmal-zertifiziert.

## FAHRGESCHÄFTE UND GESCHICHTE(N)

### DER HISTORISCHE JAHRMARKT IN PÜTZCHEN

**H**ubert Markmanns Händedruck ist kräftig – bestimmt könnte der Mann seine Karussells locker auch alleine aufbauen. Macht er selbstverständlich nicht, das Schaustellergewerbe ist keine One-Man-Show, hier wird von vielen Beteiligten Hand in Hand gearbeitet, in Pützchen sind derzeit um die 50 Leute am Werk.

Es sind viele Hände gefragt beim »Historischen Jahrmarkt« starten. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr haben die Schausteller beschlossen, den »Rummel unterm Dach« erneut aufzulegen, mit speziellen musikalischen Mottotagen diesmal.

Wir treffen Herrn Markmann während des Aufbaus in der Halle, die, weil noch nicht alle Geschäfte und Buden stehen, umso riesiger wirkt, eigentlich sind es zwei über Eck zueinander offe-

»Und auf den Pferden kommen sie vorüber ...« hier darf man Runden drehen, so oft man mag.





Schausteller von Profession und Passion: Hubert Markmann (re.) und Jakob Schleifer (Mitte)

ne Areale. Überall hier wird geschleppt, gezimmert und gehämmert. Das Riesenrad steht schon unter der ins Hallendach eingefügten Sichtkuppel – eigens für dieses bauliche Special hat Markmann eine Menge Anträge gestellt: erfolgreich, wie man sieht. Dieses Riesenrad wird ein Hauptspaß für kleine Besucher des Jahrmarkts werden, schon Steppkes von drei Jahren dürfen hier mitfahren und von ›hoch oben‹ runterwinken.

Eigentlich ist so schon ansatzweise skizziert, was den besonderen Charme dieses Jahrmarkts ausmacht. Die wunderschönen Fahrgeschäfte hier stammen sämtlich von anno dunnemals, aus dem vorigen Jahrhundert, sie nehmen die Besucher mit auf eine flotte, aber gemütliche Sausefahrt immer rundherum – nicht auf einen Hightech-Höllentrip, bei dem einem Hören und Sehen vergeht. Im Gegenteil soll man möglichst viel hören und sehen.

Der historische Jahrmarkt in Pützchen pflegt Traditionen, die es seit weit mehr als hundert Jahren gibt, und in diese Welt wollen Markmann und seine Schaustellerkollegen die Gäste ja mit ihren alten Karussellschätzen – Raupe, »Fahrt ins Paradies« –, dem Autoscooter (»Selbstfahrer«) und den alten Jahrmartorgeln auch entführen. Und wenn die Besucher mehr über deren Geschichte oder überhaupt zu den Traditionen des Jahrmarkts erfahren möchten: einfach fragen!

»Wir stehen hier rund um die Öffnungszeiten für Fragen und Auskünfte zur Verfügung«, sagt Markmann, Schausteller nicht nur von Profession, sondern auch aus Passion. In der siebten Generation ist seine Familie in diesem Geschäft tätig, entsprechend viel Wissen zur Geschichte des Berufs hat er auf Lager.

Im Grunde hat ein Schausteller nicht einen Beruf, sondern viele. Vor allem sind natürlich handwerkliche Fertigkeiten gefragt, Fahrgeschäfte erfordern von der Schlosserei über die Schreinerei bis zur Elektrik allen möglichen Sachverstand in allen möglichen handwerklichen Bereichen, und zwar Top-Sachverstand. Der Schreiner muss zum Beispiel genau wissen, welches Holz er an welcher Stelle für den Karussellbau verwendet, welches sich mit seinen Eigenschaften (der Härte etwa) für welchen Teil der Schiffschaukel eignet. Die gewissenhafte Wartung der Fahrgeschäfte gehört zum selbstverständlichen Pensum der Betreiber; Pannen sind nicht gut fürs Geschäft. Außerdem unterliegen auch die historischen Karussells einer regelmäßigen TÜV-Prüfung.

Schausteller waren immer schon zugleich Ingenieure, erklären Markmann und sein Kollege Herr Schleifer Jr., der die Raupe betreibt, das älteste Fahrgeschäft in der Jahrmarktshalle Pützchen. Ihre Tradition war stets auch Innovation, sie brachten mit ihren Karussells und Orgeln die für die damalige Zeit jeweils neuesten technischen Erfindungen und Errungenschaften in die Dörfer und kleinen Städte, sie brachten die Bevölkerung dort mit dem (technischen) Fortschritt in Kontakt – und versorgten die Leute außerdem noch mit den neuesten Nachrichten aus der großen weiten Welt. »Zeitung, so etwas gab es zum Beispiel für die Landbevölkerung in der Zarenzeit nicht«, erzählt Markmann, »die Leute konnten häufig gar nicht lesen«. Die Jahrmärkte transportierten nicht nur die »Russische Schaukel« von Ort zu Ort, sie waren zugleich eine Art reisende Weltausstellung und fahrende Volkshochschule. Eigentlich unbezahlbar, das.

[GITTA LIST]

Einsteigen, lossausen:  
»Und die Welt scheint  
sich im Kreis zu dreh'n ...«



#### TERMIN

#### HISTORISCHER JAHRMARKT PÜTZCHEN,

bis 22. April 2018, jeden

Freitag + Samstag + Sonntag.

Freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr

(Musikalischer Motto-Tag)

Samstags von: 11:00 bis 22:00 Uhr

Sonntags von: 11:00 bis 20:00 Uhr

Ostermontag (02.04.18) von 11:00 bis 20:00

Uhr geöffnet.

#### KINDER

bis 2 Jahre FREI

von 3-5 Jahren 5,50 €

von 6-12 Jahren 9,50 €

#### JUGENDLICHE & ERWACHSENE

ab 13 Jahren 15,50 €

Sie zahlen nur den Eintritt - die Nutzung der Fahrgeschäfte und Darbietungen ist kostenlos. So oft Sie möchten und den ganzen Tag.

#### HOLZLARER WEG 42

(nahe den Festwiesen von Pützchen)

weitere Informationen unter

[www.jahrmarktshalle.com](http://www.jahrmarktshalle.com)

## FRÜHLINGSERWACHEN

# ZU BESUCH BEIM ROTEN RÖSBERGER

»Regional« ist nicht nur ein Etikett auf Supermarktwaren:  
Das »Frühlingserwachen im Vorgebirge« zeigt, was in und um Bornheim so alles angebaut, produziert und abgefüllt wird.



Biohof Bursch

**D**ass etwas zu einer Tradition wird, das geht im Rheinland bekanntlich ziemlich flott. Aber wer möchte bestreiten, dass es Dinge gibt, auf die man sehr schnell nicht mehr verzichten mag? Das »Frühlingserwachen im Vorgebirge« ist so ein Fall: Im Jahr 2008 initiiert, ist es in Bornheim längst fest im Kalender verankert. Bauernhöfe und andere Betriebe in allen Ecken der Stadt stellen sich an diesem Aktionstag vor und bieten ihre Produkte zum Probieren und Mitnehmen an. Von den 13 Stationen, die in diesem Jahr im Programm sind, gleicht keine der anderen.

Direkt hinter der Bonner Stadtgrenze, in Hersel, kann es losgehen. Hier lädt der Hof Mertens zu einem Fest »rund um den Spargel«. Das Gemüse ist zweifellos das kulinarische Aushängeschild der Gegend: Seit 2014 ist *Bornheimer Spargel* eine geschützte geografische Angabe - wie der Parmaschinken oder die Nürnberger Rostbratwurst.

Einige Hausnummern weiter geht es durch ein großes Tor in die Weinkellerei Antwerpen. Natürlich stehen hier am übrigens recht idyllischen Rheinufer bei der Insel Herseler Werth keine Rebstöcke. Der Betrieb im alten Marienhof füllt Weine ab, die er unter anderem aus Rheinhessen bezieht, und vertreibt Flaschenweine verschiedener Weingüter. Auch sehr gute Weingelee sind im Angebot. Nicht entgehen lassen sollte man sich überdies den Rundgang durch die Kellerei, bei der Inhaber Josef Antwerpen in jeden Winkel der denkmalgeschützten Anlage führt.

Einen ganz anderen Eindruck als die Bornheimer Ortsteile am Rhein macht Brenig oben im Vorgebirge. Ein Stück hinter der Kirche, die man von weither sieht, liegt der Biolandhof Apfelfacher. Am Wochenende des »Frühlingserwachens« startet hier ein immer gut besuchter Jungpflanzenverkauf. Von Salatsetzlingen über Kräuter bis hin zu raren Tomatensorten gibt es dort fast alles für Beet und Balkon. Auch im schönen Hofladen sieht man: Hier wird mit Leidenschaft gearbeitet.

Ebenfalls auf der Höhe befindet sich der Ziegenhof Rösberg. Während die Tiere auf einem großen Freigelände unterwegs sind, entsteht in der Käserei der Familie Kuhn ein würziger Frischkäse, der in verschiedenen Geschmacksrichtungen zu haben ist. Spezialitäten wie der »Rote Rösberger« vervollständigen das Sortiment.

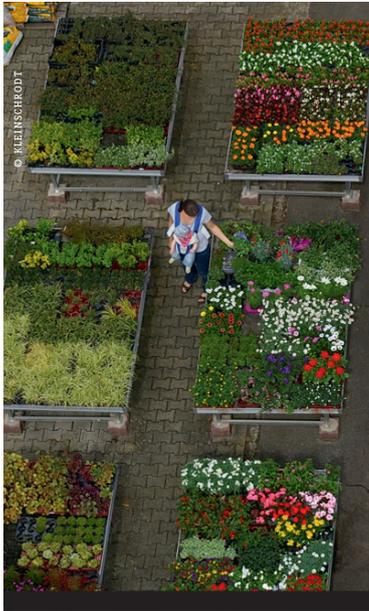
Wieder unten am Fuß des Vorgebirges angekommen, stößt man in Merten auf den Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch. Elstar, Wellant, Topaz - die Apfelsorten, vor denen man beim Händler manchmal ratlos steht, können hier in Ruhe gekostet und verglichen werden. Neue Frühäpfel kommen allerdings erst ab Ende Juli. Einen Gang in frühere Zeiten ermöglicht das kleine Obstbau-



Bornheimer Spargel



Ziegenhof



museum. Schmitz-Hübsch, so ist hier zu erfahren, existiert seit 1896 und bot schon um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts ein »Obstabonnement« an. Mit Lieferung frei Haus bis Düsseldorf.

Auch ansonsten lassen sich die Betriebe für den Aktionstag etwas einfallen. Auf dem Gemüsehof Steiger in Waldorf gibt es Yogakurse auf freiem Feld, bei Biobauer Palm in Uedorf wird dank Filzen, Treckerfahrten und einer Märchenerzählerin auch Kindern nicht langweilig. Den, nun ja, Höhepunkt bietet aber die Gärtnerei Busacker am Rand von Bornheim. Auf einer Arbeitsbühne lässt man die Gäste hier bis in 20 Meter Höhe aufsteigen. Spätestens dort, mit Blick am Vorgebirge entlang, drängt sich ein Gedanke immer stärker in den Vordergrund: Schade eigentlich, dass der Frühling nur einmal im Jahr erwacht.

[ALEXANDER KLEINSCHRODT]

## INFO

### Anreise mit Rad oder Bahn

Zum »Frühlingserwachen im Vorgebirge« am Sonntag, dem 29. April, haben die teilnehmenden Höfe und Betriebe von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Eine geführte Fahrradtour des ADFC Bornheim verbindet alle Stationen und startet um 11 Uhr beim Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch, Bonn-Brühler-Str. 14 in Bornheim-Merten. Die meisten Orte sind von Bonn aus auch mit den Straßenbahnen der Linien 16 und 18 gut erreichbar.



Rotpelzige Sandbiene *Andrena fulva*

## BALD SUMMEN SIE WIEDER - HOFFENTLICH!

## BED & BREAKFAST FÜR DIE BIENEN

### Das Problem

Das »Insektensterben« ist in aller Munde. Insbesondere, dass es immer weniger Bienen gibt, sollte uns mit Sorge erfüllen, schließlich sind große Teile der Landwirtschaft und damit wir als Endverbraucher auf die fleißigen kleinen Bestäuber angewiesen. Nicht jedem steht ein Garten zur Verfügung, und nicht jeder hat die Zeit oder das Know-how, sich einen Bienenkorb in den Garten zu stellen. Aber zum Glück gibt es auch sehr viel einfachere Wege, etwas für die wilden Verwandten unserer zahmen Honigsammler zu tun, vor denen sich auch Allergiker nicht zu fürchten brauchen, da sowohl ihr Verhalten als auch ihre Giftigkeit vollkommen harmlos sind. Was man tun kann:

### Das Hotel

Inzwischen findet man in diversen Baumärkten, ja sogar bei Discountern, sogenannte Bienenhotels im Sortiment. Leider sind diese für den angegebenen Zweck ungeeignet, sobald sie z.B. Hohlkammersteine, Fichtenzapfen oder Muschelschalen enthalten. Hier ziehen bestenfalls Spinnen und Kellerasseln ein.

Die beste Nisthilfe für Wildbienen: mit verschiedenen Bohrergrößen (6" und 8") gebohrtes, abgelagertes Hartholz (also keine frische Fichte!), z.B. längs halbierte Buchenstämmchen, die nicht mit der Faserung gebohrt werden sollten, sondern dagegen, als stünde der Baum noch im Garten. Das Hotel sollte an einem sonnigen Platz und geschützt vor Schlagregen untergebracht werden.

Ein Südbalkon mit Überdachung eignet sich hervorragend! Seien Sie nicht enttäuscht, wenn sich im ersten Jahr keine Bewohner finden, der Brandgeruch der frischen Bohrung muss sich gegebenenfalls noch verflüchtigen. Röhrchen aus Pappe, Gräsern oder getrocknetem Japan-Knöterich gehen auch, werden als Bündel von Bienen jedoch weniger angenommen, dafür aber von Vögeln auf der Suche nach Nistmaterial! Röhrchen aus Plastik oder Glas sind vollkommen ungeeignet, da sie nicht atmungsaktiv sind und die Larven in ihnen schnell verpilzen.

### Das Futter

Sie haben alles richtig gemacht und dennoch stellt sich kein Erfolg ein, wie kann das sein? Die Antwort liegt beim Futter. Hat der Garten keine »wilde Ecke«, nützt auch das schönste Bienenhotel nichts. Wenigstens Obstbäume oder Weiden sollten als Pollenquelle vorhanden sein. Wer über das ganze Jahr etwas für die rund 1000 wilden Bienen- und Wespenarten tun möchte, sollte ein möglichst großes Stück Blumenwiese ansäen und dieses entsprechend pflegen (d.h. kein Dünger und zweimal Mahd im Jahr). Sollten Sie keinen Garten oder in der Nähe Ihres Südbalkons keine Obstbäume haben, wird es für die Bienen schwer (Bewohner der Bonner Altstadt haben hier Dank der Kirschbäume natürlich Glück!). Ein kleiner Kasten mit »Blumenwiese« reicht als Futterquelle nämlich nicht aus. Mehrere Kästen und nachbarschaftliche Zusammenarbeit können jedoch vertikale Wiesenwunder wirken. Nehmen Sie keine »Blumenwiese« aus dem Supermarkt. Und: Achten Sie bei der Wahl ihrer Blumensaat auf Wildblumen und sogenannte Regio-Zertifizierung.

Beim Bonner Frühlingmarkt am 21.4. auf dem Münsterplatz können Sie mit Experten von NABU und Biostation ins Gespräch kommen und entsprechendes Saatgut erwerben.

[1,6.]

[www.biostation-bonn-rheinerft.de](http://www.biostation-bonn-rheinerft.de)  
[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

# Theater



## Bosporus-Postpunk

»ZEIT FÜR BERLIN« VON CEREN ERCAN  
IM THEATER IM BALLSAAL

**B**erlin ist eine Utopie, Projektionsfläche für Hoffnungen und Freiheit. Aber wer hinfährt und es nicht findet, hat keine Ansprüche an niemand. Auch für viele junge Türiinnen und Türiken ist Berlin nach dem Putschversuch 2016 in ihrem Land ein Mekka für Neuanfänge und Selbstbefreiung, Hoffnung auf ein nicht nur politisch besseres Leben. Die türkische Autorin Ceren Ercan greift in »Zeit für Berlin« die Wünsche und Träume dreier solcher jungen Menschen auf.

Die beinahe leere Bühne im Ballsaal-Theater lässt viel Raum für die drei Menschen und ihre Erwartungen an ein (neues) Leben. Markierungen auf dem Boden, ein paar Stühle, ein Kühlschrank und ein Bildschirm lassen eher an eine Probe oder ein zweckdienlich eingerichtetes Café denken. Diese existentielle Leere aber füllen Justine Hauer, Selin Kavak und Manuel Klein mit Figuren, deren Erfahrungen und Träume sich nach und nach zu einem breiten und so menschlichem



FOTOS: LILIAN SZORODI

wie widersprüchlichem Bild unserer Zeit entfallen.

### Befremdet in die Fremde

Selin Kavak gibt eine ungestüme junge Schauspielerin, die sympathisch zwischen Unerfahrenheit und unbedingtem Willen vorwärts zu kommen schwankt. Lebenslustig, aber von der neuen Stadtwelt irritiert, verliert sie sich zwischen Partys und Sprachkursen, sucht Anerkennung bei Filmstudenten und Bekanntschaften in sozialen Netzwerken, hadert mit Enttäuschungen und kollidiert mit der harten sozialen Realität.

Noch nicht angekommen ist Özge, die in Istanbul Schritt für Schritt ihren Umzug nach Berlin in die Wege leitet. Befremdet vom Leben in ihrer Heimatstadt Istanbul, sitzt sie voller Angst im Taxi oder verkauft liebgewordene Dinge und ihre Wohngegenstände an Freunde, die ihr plötzlich fremd erscheinen. Justine Hauer spielt eine Frau, die es innerlich zu zerreißen droht, aber die ihr Ziel trotz aller Zweifel nicht aus den Augen verliert: einen Neuanfang.

Zwischen allen Stühlen und den Welten bewegt sich Eran, gespielt von Manuel Klein. Als seltsamer Racheengel bewegt sich der junge Mann durch die grauen Straßen von Berlin. Sein Großvater soll früher in

Berliner Zockerhöhlen seinen mageren Gastarbeiterlohn verzockt haben, und Eran folgt seinen Spuren, um - vergeblich - Gerechtigkeit zu suchen. Stattdessen macht er Zufallsbekanntschaften, übernachtet in fremden Wohnungen und gerät dabei an einen dieser neuen rechten Businessstypen in der gar nicht so liberalen Hauptstadt.

### Perspektiven politischen Theaters

Regisseur Frank Heuel vertraut Schauspielerinnen und Schauspielern, lässt sie häufig als Geschichtenerzähler vor das Publikum treten. Fast schon plaudernd erzählen sie ihre Lebensgeschichten und lassen auch die kleinen, feinen Lebenslügen wie bunte Großstadtlichter flackern. Heuel durchbricht die Erzählroutine aber gekonnt, mit wie improvisiert wirkenden Szenarien. Das Berliner Clubleben leuchtet plötzlich grell und emotionsgeladen auf der nackten Bühne, Kampfflugzeuge jagen bedrohlich durch die Istanbuler Nacht.

Ebenso flimmern wiederholt plötzlich gespenstisch Filme und Bilder über den riesigen Fernseher. Auch die Musik sorgt dann und wann für Unbehagen, und die Kompositionen von Ömer Sarigedik haben wenig Sinn für Berlinpathos, sondern setzen lieber auf von Postpunk angehauchte Liedermacherklänge, die Brücken weit über den Bosporus bauen.

Die politische Brisanz des Stücks leuchtet ein. Während das aber bei den Bonner Aufführungen für Ensemble und Publikum gleichermaßen »problemlos« zu realisieren und genießen ist, geht es bei der in Istanbul parallel laufenden Produktion des Stückes ungleich schwieriger zu. Allein die Erwähnung des 2016er-Putsches auf einer Bühne steht dort unter Strafe, und dem Ensemble in der Türkei droht ständig die Verhaftung. Diesen Mut gilt es zumindest mit einem Theaterbesuch in Endenich zu unterstützen. Besonders weil »Zeit für Berlin« nicht nur spannendes Gegenwartstheater ist, sondern auch auf faszinierende Art und Weise Tücken und Perspektiven politischen Theaters ausleuchtet – und das ist in diesen Zeiten dringend nötig.

[CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 26. bis 28. April 2017. Infos und Karten: (0228) 79 79 01, [www.theater-im-ballsaal.de](http://www.theater-im-ballsaal.de)

# BONNER THEATERNACHT 2018

mit Shuttlebussen zu 33 Spielorten  
und 145 Veranstaltungen  
ab Mitternacht Theater-Party im Opernhaus



Foto: Thilo Beu

**Vorverkaufsstart ab 10. April!**  
**EarlyBird Ticket 19.50€/ermäßigt 13€**  
**ab 1. Mai 23€/ermäßigt 15€**

[www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

**Schirmherrschaft:**  
Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Dirk Kaftan  
& Kulturdezernent der Stadt Bonn Martin Schumacher

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Nackt im Wind

»DER LETZTE BÜRGER« VON THOMAS MELLE  
IN DEN KAMMERSPIELEN

**H**ereinspaziert in die Irrungen und Wirrungen der letzten bürgerlichen Bastion. Ja, in der deutschen Familie geht es lustig zu. Hier herrscht noch echte politische Stimmung. Da darf der ganz trendy identitär verkorkste Enkel dem Stasi-Opa Reverenz erweisen. »Hier stirbt einer, der hatte immerhin noch ein Weltbild, aus dem er Konsequenzen zog«, ruft der Möchtegern-Nazi-Jungspund dem drittklassigen Spion aus einem anderen Jahrhundert zu. Ja, wunderbar, könnte man denken, endlich wächst zusammen, was nicht zusammengehört. Ewiggestriges auf die eine oder andere Art.

Thomas Melle entführt mit seinem Polit-Familiendrama »Der letzte Bürger« nicht nur in die seichten Untiefen der Idiotie des 20. Jahrhunderts, sondern präsentiert im Hier und Jetzt eine Familienzusammenkunft der Generationen: am Sterbebett des dementen Opas. Der führte in der Bonner Republik ein schickes Agenten-Doppelleben. Über seine Motivation erfährt man in den im Kinderschokoladereklamestil gedrehten Familienvideos außer einigen verbrämt politischen Hippie-Frisco-Drogengeschichten herzlich wenig. Seine Familie stürzt er gleichwohl ins Elend. Denn nach dem Fall der Mauer wird er enttarnt und

wandert ins Gefängnis.

Mit viel gutem Willen lässt sich dieses Festival munterer Klischees als Volkskomödie genießen. Die drei Geschwister scheinen einem westdeutschen Sammelbildchenalbum entsprungen, ein bisschen homosexuell der eine, gescheiterter Geschäftsmann der andere, und die einst punkige Schwester macht auch im gesetzten Alter noch auf widerspenstig. Die Rückblenden dazu laufen als Videos im bester VHS- und Super 8-Ästhetik, zu der die Schauspielerinnen und Schauspieler live sprechen. Damit hat sich Haus- und Hofregisseurin Alice Buddeberg aber auch kreativ verausgabt. Anderthalb Stunden lang gibt es ansonsten biedermeierliche Hausmannskost.

Erschreckend hohl kommt vor allem die Enkel-Generation daher. Wie Kleiderpuppen zappeln Paul, Laura und Tilmann zwischen Selfie-Klischee, Smombie-Pose und neogermanischer Glatzkopfwirrnis. Am Ende platzen leere Spruchblasen und muffige Klischees in einem Stück, dessen Hintersinn, von holzschnittartigem Vergangenheitspathos berauscht, nackt im Wind verweht. [C.F.]

Die nächste Aufführung: 8. März 2018.  
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

# An der Biegung des Nichts

**JEAN-PAUL SARTRES »DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE«  
IN DEN KAMMERSPIELEN**

**U**m und um dreht sich der Kreis auf der leeren Bühne. Die Schauspielerinnen und Schauspieler betreten das Rund wie ein Karussell. Da vergehen ihren Figuren schnell die Sinne und ihre moralischen Richtschnüre verknoten zu einem (natürlich!) desaströsen Durcheinander. Was tun? Das Richtige! Und das ist ja soooo schwer, wusste schon der alte Sartre.

Es zeugt schon von gewaltigem dramaturgischen Mut, ein Stück wie Jean-Paul Sartres »Die schmutzigen Hände« aus der Mottenkiste des politischen Theaters zu wühlen. Dort liegt es nämlich ganz zu Recht weit unten, unter vielem Schutt vom Ab-

ladeplatz der Zeit begraben. Regisseur Marco Tormann müht sich und seine Schauspielerinnen und Schauspieler trotzdem (mächtig vergeblich), der vergilbten Fantasy-Politikportage Leben oder gar Relevanz einzuhauchen.

Abgesehen von der rotierenden Scheibe bleibt die Bühne denn auch leer. So ist genügend Platz für das verzweifte Ringen des Ensembles. Manuel Zschunke, Daniel Breitfelder, Maya Haddad, Laura Sundermann, Philipp Basener und Benjamin Berger bereiten dem Publikum dabei viel Freude und Unterhaltung und lassen hochkulturelles Tatort-Feeling durch die Kammerspiele wehen. Mit viel Phantasie und existen-



tialistischer Notwehr geht auf der Bühne ein wunderbares Gangsterdrama voller falscher Freunde und Verrat vor sich.

Aber letzten Endes ist das alles eben doch nur ein Schmierendrama, in dem viel Attentatslogik und Verantwortungsethik zu einem intellektuellem Babybrei von Vorvorgestern verkokochet. Camus wäre sicherlich zum Fußball gegangen. Eine Pause aber gibt es nicht. Und so leidet man mit den Schauspielerinnen und

Schauspielern zwangsläufig bis zuletzt. Dafür wird man von ihnen immerhin mit einer wunderbaren Inszenierung um ›Nichts‹ belohnt. Bei Samuel Beckett oder Heiner Müller etwa macht das aber weitaus mehr Spaß. Begraben Sie deshalb für diesen Theaterabend ihr Hirn an der Biegung des Flusses.

[C.P.]

Die nächsten Aufführungen:  
22. und 28. April 2018.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08,  
[www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de)

FOTO: THILO BEU

## DER KLEINE RITTER TRENK

### NACH DER ERZÄHLUNG VON KIRSTEN BOIE



Der kleine Trenk vom Tausendschlag möchte mal ein ganz großer Ritter werden. Aber das ist leichter gesagt als getan. Trenk heißt Tausendschlag weil sein Vater, ein armer Bauer, die Abgaben an seinen Ritter nicht zahlen kann. Dafür bezieht er ständig Prügel.

Als eines Tages mal wieder Prügel für seinen Vater anstehen, und der Familie demnächst auch noch das Ferkel weggenommen werden soll, wird es Trenk zu bunt. Er schnappt sich das Ferkel und macht sich auf den Weg Ritter zu werden.

**PREMIERE AM 7. UND 8. APRIL**

## JUNGES THEATER BONN

APRIL 2018

		JTB	KUPPELSAAL
so	1	15:00 Das Sams	
mo	2	15:00 Das Sams	
sa	7	15:00 Der kleine Ritter Trenk - Premiere	
so	8	15:00 Der kleine Ritter Trenk - Premiere	
di	10	10:00 Tschick	
		19:30 Tschick	* ALLE VORSTELLUNGEN VON 'MALALA' UND 'PINOCCHIO' FINDEN IM KUPPELSAAL, THALIA IM METROPOL STATT.
mi	11	10:00 Tschick	
do	12	10:00 Der kleine Ritter Trenk	
fr	13	10:00 Der kleine Ritter Trenk	
sa	14	15:00 Der kleine Ritter Trenk	
di	17	10:00 Das Sams	
mi	18		10:00 Malala
do	19	10:00 Das Sams	10:00 Malala
fr	20	10:00 Das Sams	10:00 Malala
		15:00 Das Sams	19:30 Malala
sa	21	20:00 Simsalabonn	
so	22	11:00 Simsalabonn	
		16:00 Simsalabonn	
mo	23	10:00 Geheime Freunde	10:00 Pinocchio
		19:30 Geheime Freunde	
mi	25		10:00 Pinocchio
do	26	10:00 Die unendliche...	10:00 Pinocchio
fr	27	10:00 Die unendliche...	10:00 Pinocchio
		18:30 Die unendliche Geschichte	
sa	28	15:00 Die unendliche...	15:00 Pinocchio
		18:30 Die unendliche Geschichte	
so	29	15:00 Der Gruffelo	
mo	30	10:00 Der Gruffelo	

**DAS SAMS**  
EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE  
NACH DER ERZÄHLUNG VON PAUL MAAR



"DER BEGEISTERTE BEIFALL BESTÄTIGTE ALLE THEATER-WUNSCHTRÄUME."

GENERAL-ANZEIGER

**AUCH AN OSTERN!**  
Sa, 31. März  
So, 1. April  
Mo, 2. April  
um jeweils 15 Uhr!



**DIE UNENDLICHE GESCHICHTE**  
NACH DEM ROMAN VON MICHAEL ENDE



"DAS FUNKTIONIERT IN DER INTIMEN STUDIOBÜHNE BESONDERS SCHÖN"

GENERAL-ANZEIGER

**GEHEIME FREUNDE**  
NACH DEM ROMAN VON MYRON LEVY



"SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER NOCH NIE ERLEBT HABE."

LESER, 'DIE ZEIT'



Ein Besuch im JTB ist das perfekte Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie in unserem Vorverkaufsbüro.

HERMANNSTR. 50  
53225 BONN-BEUEL

**bonnticket.de**  
Freude, Joy, JOIE, BONN.  
Mittelpunkt für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
das Landes-Kooperations-Netzwerk

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

TEL. (0228) 46 36 72  
[WWW.JT-BONN.DE](http://WWW.JT-BONN.DE)

# Kunst



August Sander im Siebengebirge, um 1941

## Panoramen und Details

### AUGUST SANDERS LANDSCHAFTSPORTRÄTS IM SIEBENBERGSMUSEUM

**D**er Fotograf August Sander, 1876 in Herdorf im Westerwald geboren, gilt heute als einer der einflussreichsten und wichtigsten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Als Vertreter der Neuen Sachlichkeit und Verfechter einer klaren Bildsprache und Nüchternheit wurde er zur Zeit der Weimarer Republik bekannt. Heute hängen Fotos von ihm in wichtigen Sammlungen weltweit – etwa im New Yorker Museum of Modern Art. Dabei stammte er aus eher einfachen Verhältnissen und begann seine berufliche Laufbahn mit 14 Jahren als Hilfsarbeiter im Bergbau. Das Handwerk der Fotografie eignete er sich eher nebenher an, als Fotoassistent, zuerst auf der Zeche, später während seiner Zeit beim Militär. Bereits früh interessierte ihn dabei die Unbestechlichkeit der Fotografie. »Das Wesen der gesamten Fotografie ist dokumentarischer Art«, sagte Sander in einem

Vortrag im Jahr 1931 – und umriss damit das wesentliche Element seiner Arbeitsweise.

Wer zur Weimarer Zeit in Köln und Umgebung etwas auf sich hielt, ließ sich und seine Familie in einem repräsentativen Rahmen von August Sander ablichten, in seinem Atelier in der Dürener Straße. Darin bestand zunächst Sanders hauptsächlich Broterwerb. International berühmt wurde er Mitte der Zwanzigerjahre mit seinem Werk »Menschen des 20. Jahrhunderts«, das über 40 Mappen und die Porträts Hunderter Menschen umfasste. Genauso erfolgreich war 1929 das Werk »Antlitz der Zeit«, ebenfalls eine Porträtsammlung – die später von den Nazis beschlagnahmt wurde.

Weniger bekannt ist, dass sich Sander nicht nur für menschliche Porträts als Motive interes-

sierte, sondern auch Städte, Architekturen und Landschaften »porträtierte« – er schrieb dezidiert von der »Physiognomie der Landschaft«. Dabei interessierte ihn unberührte Wildnis weit weniger als Landschaften, in denen Menschen ihre Spuren hinterlassen haben, in denen sich Kulturlandschaft und Natur berührten. In den 30er Jahren veröffentlichte Sander mehrere Hefte zu deutschen Landschaften, unter anderem eines mit Schwarz-Weiß-Fotos des Siebengebirges.

Einige der dort gezeigten Fotos finden sich in einer Sonderausstellung wieder, die noch bis zum 29. April im Siebengebirgsmuseum in Königswinter zu sehen ist. Die Rheinlandschaft und ihre Darstellung gehört zu den Hauptausstellungsthemen des Museums. Die Schau entstand in Zusammenarbeit mit der SK Stiftung Kultur, bei der auch das August Sander Archiv angesiedelt ist. An die 11.000 Negative befinden sich dort, etliche Tausend davon mussten gesichtet und viele retuschiert werden. Entwickelt wurden die Fotos in der Dunkelkammer. Über siebzig Fotos des Rheintals und des Siebengebirges werden in der Ausstellung präsentiert, viele davon zum ersten Mal.

Zur Zeit des Nationalsozialismus hatte Sander verstärkt unter Repressalien zu leiden, sein Sohn Erich saß wegen politischen Widerstands im Zuchthaus. Das Siebengebirge wurde zu Sanders Rückzugsort. Sein Lieblingsort war die meist menschenleere Wolkenburg, die er in zahlreichen Fotografien verewigte. Dabei ließ er sich von ähnlichen Maximen leiten wie bei seiner Arbeit mit Menschen: Er versuchte, das Typische ebenso wie das Individuelle herauszuheben, arbeitete mit unglaublicher Tiefe und Genauigkeit den Charakter der Landschaft und ihre Facetten heraus, ohne die Gesamtkomposition des Fotos aus den Augen zu verlieren. Mal geben seine Bilder Panoramen wieder – mit weiten Blicken über das Rheintal und das Siebengebirge –, mal interessieren ihn die Details. Überraschend und genau sind die Darstellungen von Pflanzen, die auch Sanders botanisches Interesse bezeugen: einheimische Orchideenarten, Schlüsselblumen und Maiglöckchen.

Andere Fotos befassen sich mit Ortslandschaften und Gebäuden – etwa der Klosterruine Heisterbach. Auch hier wählt Sander oft überraschende Ausschnitte, arbeitet mit starken Hell-dunkel-Kontrasten und einer Tiefenschärfe, die den Betrachter noch kleine Steinchen und Efeublätter im Hintergrund erkennen lässt.

Die Schau wird abgerundet durch die Dokumentation eines Projekts des zeitgenössischen Fotografen Gerhard Fleischer, der die Landschaftsmotive Sanders bei ähnlichen Witterungsverhältnissen nachstellte – ein Experiment, das die Veränderungen der Landschaft deutlich werden lässt.

Zu dieser sehr sehenswerten Ausstellung ist ein kleiner, aber feiner Katalog für 18 Euro erhältlich.

[ELKE ROTHE]

**August Sander: Das Gesicht der Landschaft - Rhein und Siebengebirge**  
Siebengebirgsmuseum,  
Kellerstraße 16, 53639 Königswinter;  
Di-Fr 14:00-17:00 Uhr, Sa 14:00-18:00 Uhr,  
So 11:00-18:00 Uhr, bis 29. April 2018

Gotthard Graubner, Venezia (Triptychon), 1982, Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main



## GOTTHARD GRAUBNER IM ARP MUSEUM

# Die Magie der Farbe

Nach der großartigen Henry Moore-Schau (mit 75.000 Besuchern) kommt jetzt wieder Farbe ins Arp Museum. Mit Gotthard Graubner bezieht einer der wichtigsten abstrakten Maler der Gegenwart für ein Jahr den Neubau von Richard Meier.

**F**ünf Jahre nach Graubners Tod wird dem Düsseldorfer Maler mit ca. 50 Arbeiten in Rolandseck nun eine erste große Einzelausstellung eingerichtet. Sie legt ihren Fokus auf die Entwicklung von den frühen Papierarbeiten Graubners in gedeckten Grau-Braun- und Schwarztönen über die bauchigen, hellfarbenen »Kissenbilder« bis hin zu seinen leuchtenden, großformatigen »Farbraumkörpern«, in denen er die Farbe zum Pulsieren bringt.

Den Ausgangspunkt dieser Werkschau bilden indes zehn Schwarz-Weiß-Fotografien, die Graubner 1976 während einer Reise ins buddhistische Königreich Bhutan aufnahm. Die rituellen, spirituellen Tänze der Mönche faszinierten und inspirierten ihn. In ihrem tranceartigen, meditativen Charakter und der Verschmelzung von Körper und Raum fand er einen Weg zu eigenen malerischen Erkundungen.

Graubner experimentiert früh mit der Oberfläche seiner Bildwerke: durch Aufbringen von Synthetikwatte oder Schaumstoff auf die Malplatte und anschließendem Überspannen mit dünnem Perlongewebe wölben sich die Bilder sanft in den Raum hinein, werden körperhaft, organisch. »Umbigo« (portugiesisch für »Nabel«) gehört zu den frühen, in stark zurückgenommener Farbigkeit gehaltenen Arbeiten, die im Zusammenhang mit seiner Verbindung zur Düsseldorfer Gruppe »Zero« entstand. Der Nabel als Nukleus des Le-

bens spielte auch bei Hans Arp eine große Rolle, den Graubner außerordentlich schätzte. Der Nabel wölbt sich beim Atmen, die Bauchmitte bläht sich, zieht sich wieder zurück. In Graubners frühen Arbeiten liegt die Farbe bereits in Schichten übereinander, blüht aus und verdichtet sich an den Rändern. Sie wird zu einem lebendigen, sinnlich erfahrbaren Organismus. Das Körperhafte und Organische ist besonders an den Arbeiten »Schwall« und »Ibiza (gesacktes Kissen)« zu erfahren. Hier findet die Farbe ihren Weg selbst. Der Künstler wählt sie zwar aus, lässt sie aber eigenständig agieren, lässt sich von ihr leiten: Malelei als meditativer Prozess dessen Wirkung dem Zufall ausgesetzt ist.

In den späteren großformatigen Arbeiten mit ihrer weichen, über den gesamten Malgrund gespannten saugfähigen Polsterung und den abgerundeten Ecken erforscht der Künstler die optische Tiefenwirkung der Farben. Möglicherweise durch den Eindruck der faszinierenden Himalaya-Landschaft steigert sich seine Palette nun zu leuchtender Farbigkeit. Aus Eimern und Schüsseln schüttet er mit Schwung die Ölfarbe auf die Leinwand. Bis zu zwanzig Liter Farbmateriale saugt so der mit Pinseln, dicken Quasten und Besen bearbeitete Untergrund auf. Mit Lappen oder den Händen werden Farben aus Tuben oder Pigmente eingerieben. Und dann heißt es: warten,

bis alles getrocknet ist. Erst dann kann nachgearbeitet werden, bis die Farbe derart verdichtet ist, dass sie die gewünschte Spannung und Bewegung aufweist. Kalte und warme Farben haben sich nebeneinander gelegt, der Untergrund ist zur atmenden Membran geworden. An den Rändern der dick gepolsterten Bilder lässt sich dieses prozesshafte Vorgehen des Malers nachvollziehen. »Nicht der Gongschlag ist das Entscheidende sondern der Nachhall«, so der Künstler in dem sehr schön gestalteten Katalog zur Ausstellung.

1982 wurde Graubner eingeladen, den deutschen Pavillon bei der Biennale in Venedig zu bespielen. Dabei entstand das Triptychon »Venezia«, eine Leihgabe des Museum für Moderne Kunst in Frankfurt am Main. Der Künstler schuf es in nur sechs Wochen vor Ort und ließ seine Eindrücke von der speziellen Atmosphäre der Lagenstadt in die Bilder einfließen: das Grün des Wassers in seinen vielfältigen Schattierungen, den rötlichen Fassadenputz bröckelnder Gebäude, die goldorange flirrende Lichtstimmung eines Sommerabends über der Lagune.

Und dann sollte man sich im Grafikkabinett noch das frühe »Sickerbuch« anschauen. Graubner hat hier einen mit flüssiger Ölfarbe getränkten Stoffballen immer wieder auf einen Stapel saugfähiger Papiere gedrückt. Die Farbe sickert durch das Buch hindurch, fließt zu den Rändern hin, wo sie sich verdichtet. Ein »Farbkörper« aus einzelnen Schichten entsteht.

Gotthard Graubner: »Bewegung - sich ausbreiten, fließen, strömen, aufgehalten werden, sich stauen, sich drängen, zurückdrängen, wieder fließen, Ruhe finden. Das ist organischer malerischer Prozess.«

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Gotthard Graubner. Mit den Bildern atmen«; bis 10. 2. 2019, Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans Arp Allee 1, 53424 Remagen, Di-So: 11:00-18:00 Uhr

# Kunst ABC

## Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauer-ausstellung** Die ehemaligen Wohn- und Atelierhauses des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Helmuth Macke. Im Dialog mit seinen expressionistischen Künstlerfreunden** Anlässlich des 80. Todestages des Malers Helmuth Macke werfen Ausstellung und Katalog nun ein neues Licht auf den Künstler, stellen viele wichtige Arbeiten vor und beleuchten seine Persönlichkeit und seinen Werdegang anhand bisher unveröffentlichter Dokumente (*bis 17.6.*)

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 10–17 h, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten (*Dauerausstellung*). → **Beethoven auf Reisen** Die Sonderausstellung lädt ein, Beethoven auf seinen Reisen zu begleiten. Und geht der Frage nach, wie man damals reiste (*bis 8.5.*)

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, so 11–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen. Stein auf Stein aus der Sammlung Lange** Über 600 LEGO®-Modelle sind im Deutschen Museum Bonn zu bestaunen. Sie sind Leihgaben aus der Sammlung Lange, eine der größten privaten LEGO®-Sammlungen Deutschlands! (*bis 13.4.*)

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Der 21. Jugendkunstpreis** Zum 21. Mal lobt der BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. den Jugendkunstpreis aus, das größte all-jährliche Projekt des Regionalverbandes. Die Vernissage mit Preisverleihung durch Konrad Beikircher ist geplant am 3.3. um 14 Uhr (*bis 18.3.*) → **Freundinnen. Vom romantischen Salon zu Netzwerken von heute** Die Entwicklung und Bedeutung des Freundschaftskults vom 18. Jahrhundert bis heute. Künstlerinnen widmen sich berühmten Freundinnen-Duos der Vergangenheit. (*bis 16.9.*)

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Rückblende 2017. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur** 80 ausgewählte Fotografien, fünf Foto-Serien und 50 Karikaturen, die das politische Geschehen im vergangenen Jahr dokumentieren und interpretieren, zeigt das Haus der Geschichte in der »Rückblende 2017« (*bis 22.4.*) → **Wüstes Land. Fotografien J Henry Fair / Trash-People HA Schuit** Klimawandel, Tagebau, Müllberge – der Mensch greift massiv in seine Umwelt ein. Ausstellung in der U-Bahn-Galerie (*bis 22.4.*) → **Deutsche Mythen seit 1945** Die Ausstellung veranschaulicht mit rund 900 Objekten wichtige Mythen der Deutschen seit dem Zweiten Weltkrieg. Zentrale Exponate repräsentieren ausgewählte mythische Erzählungen (*bis 14.10.*)

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Spuren im Raum. Eine Ausstellung von Stipendiat(inn)en der Künst-**

lerförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin Fünf Künstler/-innen machen sich auf die Reise, schaffen im Spiel aus Nähe und Distanz ambivalente Erfahrungsräume, in denen Vertrautes fremd und Fremdes vertraut wird (*bis 22.4.*). → **»Deutschland ist keine Insel«. Sammlung Zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland. Ankäufe von 2012 bis 2016** Eine Ausstellung der Bundeskunsthalle in Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) (*bis 27.5.*) → **Marina Abramovic. The Cleaner** Die Ausstellung umfasst alle Schaffensphasen bis in die Gegenwart: Filme, Fotografie, Malerei, Objekte, Installationen sowie ausgesuchtes Archivmaterial belegen den eindrücklichen Kosmos der Künstlerin und spiegeln ihre enorme Bandbreite (*20.4. bis 12.8.*)

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Thomas Scheibitz' Masterplan** Kino Scheibitz' Werk bewegt sich zwischen den Polen Malerei und Skulptur. Der 1968 in Radeberg geborene Künstler gehört zu den international beachteten, diskursprägenden Positionen seiner Generation (*bis 29.4.*) → **Heidi Specker. Fotografin** Die Ausstellung ist die erste Überblickschau der 1962 in Damme geborenen Pionierin der Digitalfotografie und wird wichtige Werkgruppen Speckers der letzten 20 Jahre vereinen (*bis 27.5.*) → **Bonner Kunstpreis 2017. Matthias Wollgast. The Steps with no Name** (siehe Fotokasten) (*18.4. bis 24.6.*)

★ **IVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*). → **Dieter Kraemer. Malerei;** Das IVR-LandesMuseum zeigt anlässlich des 80. Geburtstages von Kraemer eine Auswahl seines umfangreichen Werks (*verlängert bis 8.4.*) → **Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie** Mitmachstationen und moderne Medien geben einen einzigartigen Einblick in die oft spektakulären Methoden der modernen Unterwasserarchäologie (*verlängert bis 24.6.*) → **Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954–1985** In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden und der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg (*bis 10.6.*)

## Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Ständige Ausstellung** In der Dauer-ausstellung sind wertvolle Gläser des Barocks bis zum zeitgenössischen Studioglas vertreten. Das Museum gibt einen Überblick über die Kunst böhmischer Glasherstellung und -veredlung (*Dauerausstellung*).

## Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h, *Neubau bis zum 17.2. geschlossen wegen Ausstellungs-umbau* → **Collagen. Die Sammlung Meerwein. Zweiter Ausschnitt** Einzelne künstlerische Positionen aus der näheren Umgebung und mit Bezug zu Rheinland-Pfalz hervor (*bis 15.4.*) → **Es dauert. Es ist riskant. Es bleibt womöglich für immer** Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2017/18 (*29.4. bis*

**Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!**

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.

**Shary Reeves und Ralph Caspers übernehmen die Schirmherrschaft für das Regenwald-Puzzle.**

[www.Regenwald-Ausstellung.de](http://www.Regenwald-Ausstellung.de)

15.6.). → **Sammlung Arp 2018. Rendez-vous des amis: Kurt Schwitters und Hans Arp** 1918 begegnen sich Arp und Schwitters im Berliner Café des Westens. Es ist der Beginn einer intensiven Künstlerfreundschaft (bis 17.6.). → **Rausch der Farbe. Von Tiepolo bis K. O. Götz** 2018 fiebert die Kunstkammer Rau im Rausch der Farbe. Gezeigt werden der Einsatz und die Bedeutung, ja die Sprache der Farben. Der farbige Bogen schlägt eine Brücke durch die Zeit (bis 29.7.). → **Gotthard Graubner. Mit den Bildern atmen** Siehe Beitrag Seite 29 (bis 10.2.2019).

## Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Johanna Reich. Die gestohlene Welt** Die Ausstellung versammelt ausgewählte Videoarbeiten, Fotografien und Installationen, darunter auch aktuelle Projekte, die eigens für die Präsentation im Max Ernst Museum Brühl des LVR entstanden sind (bis 84.).

## Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*). → **Künstler der Region: Benoît Tremal. Querwachsen.** Eine Ausstellung mit Zeichnungen, Collagen, Skulpturen und Installationen (bis 3.6.). → **Vater und Sohn. Bildgeschichten von E.O. Plauen und Ulf K.** »Vater und Sohn« – dies sind heitere Bildergeschichten in Schwarz-Weiß, in deren Mittelpunkt ein strubbelhaarer Sohn und ein kugelförmiger Vater mit Glatze und Schnauzbart stehen (bis 1.7.).

## Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Gerhard Marcks – der Bildhauer denkt! Von der Zeichnung zur Plastik** Marcks (1889-1981) ist der zentrale Bildhauer der modernen figurlichen Tradition in Deutschland zwischen 1930 und 1960 (bis 3.6.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Black Power – Flower Power. Fotografien von Pirkle Jones und Ruth-Marion Baruch** Das Haus erhielt 2013 eine Schenkung der Pirkle Jones Foundation von 52 Fotografien von Baruch und Jones. Diese werden nun zum ersten Mal alle zusammen in einer Studioausstellung im Fotoraum des Museums präsentiert (bis 3.6.). → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Günter Peter Straschek. Emigration – Film – Politik.** Die Ausstellung wurde vom Berliner Künstler Ernan Schaefer gestaltet. Sie ist die vierte Ausstellung innerhalb der Projektreihe „HIER UND JETZT im Museum Ludwig“, einem experimentellen Format, bei dem die Ausstellungspraxis neu verhandelt wird (bis 1.7.). → **Haegue Yang. ETA. 1994-2018. Wolfgang-Hahn-Preis 2018.** Weltweit erste Überblicksausstellung der Künstlerin (18.4. bis 12.8.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Der Brief und die Zeichnung** Wechselbeziehung zweier Medien (bis 21.5.). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der**

**niederländischen Malerei** Zwanzig »Himmelsbilder« von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruisdael oder Goyen (bis 1.7.). → **Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln** Am 9. Mai 1818 unterzeichnet Ferdinand Franz Wallraf (1748-1824) sein Testament zugunsten der Stadt Köln. Heute, 200 Jahre später, feiert das Haus diesen außergewöhnlichen Menschen mit einer breit angelegten Ausstellung (bis 8.7.).

## Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Welcome to the Jungle** Videoinstallationen, Performances, und ortsspezifische Arbeiten von internationalen Künstler\*innen (bis 27.5.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Carmen Herrera. Lines of Sight** Die kubanisch-amerikanische Künstlerin zählt zu den Pionierinnen der geometrischen Abstraktion in Amerika (bis 8.4.). → **Douglas Gordon. k.364** Der international renommierte schottische Künstler Gordon (\*1966) und seine eindrucksvolle Videoinstallation k.364 (2010) (14.4. bis 19.8.). → **»Wegen Umbau geöffnet«. Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt** Teil des Forschungsprojekts museum global in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. (bis August 2018).

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Tomás Saraceno. in orbit** Die spektakuläre Netz-Installation des Künstlers Tomás Saraceno unter der Glaskuppel des K21 bleibt vorübergehend wegen notwendiger Reparatur- und Wartungsarbeiten geschlossen (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche:** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **Morgaine Schäfer. Ehrenhof-Preis 2017** Mit der Ausstellung von Morgaine Schäfer wird die 2. Trägerin des Ehrenhof-Preises ausgezeichnet, gleichzeitig ist die Präsentation der Beitrag des Hauses zum Festival Düsseldorf Photo 2018 (bis 27.5.). → **Das Rembrandt-Experiment** Die Ausstellung »Das Rembrandt-Experiment« ist eine Kooperation zwischen dem Museum Kunstpalast und der Kunstakademie (bis 24.6.). → **Black & White. Von Dürer bis Eliasson** Anhand von etwa 80 Arbeiten aus einem Zeitraum von 700 Jahren präsentiert die Schau einen umfassenden Überblick über die besondere Faszination der Schwarz-Weiß-Malerei (bis 15.7.). → **Bilder ohne Schatten. Eine Auswahl aus der Sammlung Kemp.** Der Kunstsammler Willi Kemp hat 2011 seine über Jahrzehnte aufgebaute, umfangreiche Kollektion zeitgenössischer Kunst dem Museum Kunstpalast gestiftet. Die Ausstellung verdeutlicht mit ihrer Auswahl gleichermaßen die Präzision und die Vielfalt der Sammlung (bis 15.7.). → **spot on: 1937. Die Aktion »Entartete Kunst« in Düsseldorf** Achtzig Jahre nach den folgenreichen kunstpolitischen Maßnahmen der Nationalsozialisten wird ein aktueller Blick auf das Thema geworfen (bis 7.10.).

## Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Nackte Tatsachen. Baden in Ost und West** Die Ausstellung thematisiert, neben dem Umgang mit der FKK-Praxis in Ost- und Westdeutschland, auch die unterschiedlichen Entwicklungen in der öffentlichen und privaten Badekultur (bis 15.7.). → **Das experimentelle Porträt** Im Kunstkurs Q2 der Oberstufe des Frankengymnasiums Zülpich näherten sich 16 Schülerinnen und Schüler dem Genre Porträt

# Stein auf Stein

10. Dezember 2017 – 08. Juni 2018

Bausteinwelten aus LEGO® Bausteinen  
aus der Sammlung Lange

Deutsches Museum  
BONN

Deutsches Museum Bonn  
Ahrstraße 45 • Tel: 0228 / 302-255  
www.deutsches-museum-bonn.de

unterstützt von:  
PROMO BRICKS

## NACHT DER GALERIEN BAD GODESBERG

FREITAG  
4. MAI 2018  
18-24 UHR

DIE 10 KUNSTSTATIONEN:

CRAFTKONTOR Koblenzer Str. 35 / GALERIE JUDITH ANDREAE Paul-Kemp-Str. 7 / GALERIE CARLA REUL Dürenstr. 9 / GALERIE SCHÖN Löbestr. 1 / GALERIE 62 Germanenstr. 62 / HAUS AN DER REDOUTE Kurfürstenallee 1a / KUNSTHANDLUNG KESSEL Friesdorfer Str. 23 / KUNSTKABINETT S.M. Friesdorfer Str. 100 / KUNSTVEREIN BAD GODESBERG Burgstr. 85 / TheRhineArt IM KATHARINENHOF Venner Str. 51

Infos: [www.nacht-der-galerien.de](http://www.nacht-der-galerien.de)

# Musik



## »Riesenchance für die lokale Szene«

**KEIN WETTBEWERBSDRUCK, KEINE FINANZIELLEN RISIKEN: DIE VERANSTALTUNGSREIHE »LUDWIGS ERBEN« BIETET NEWCOMER-BANDS AUS DER REGION GANZ UNKOMPLIZIERT EINE BÜHNE**

**D**ass die Leute von Forisk Entertainment das Organisieren von Konzerten ganz gut hinbekommen, muss man wohl niemandem in und um Bonn erzählen, der Spaß an Live-musik und mehr oder minder heftigen Gitarren hat. Zum bereits elften Mal wird in diesem August das von der Forisk-Crew ins Leben gerufene Green Juice Festival in Neu-Vilich über die Bühne gehen – einmal mehr mit ein paar richtig schweren Kalibern: Was Schmackes und Gitarren angeht, gehören Bands wie die Donots, The Subways oder auch Fjørt fraglos zu den Top-Acts. Weitere Knaller machen ein einmal mehr großartigen Line-up rund.

Doch es sind nicht nur die großen Namen des Alternative Rock, des Punk oder Hardcore, denen von diesen vergleichsweise jungen Veranstaltern eine Bühne unter freiem Himmel geboten wird: Die fünfte Runde des Rheinimpuls-Festivals – wie immer im Mai rund um »Rhein in Flammen« angesiedelt – bringt vor allem lokale Künstler und Bands *on stage*, die nicht bei jedermann im Fokus stehen. Auch oder gerade ihnen und ihrer Förderung fühlt sich Forisk Entertainment verpflichtet. Genretechnisch spannt sich dabei von Folk über

Soul bis hin zu Ska und Metal ein weites Feld auf. An den beiden Tagen des Festivals bildet sich so die immense Bandbreite hiesiger Musikschafter der ab.

Und in exakt diesen Zusammenhang passt eine seit dem vergangenen Jahr stattfindende Veranstaltungsreihe, die Forisk ebenfalls für Bands und Solo-Künstler aus dem Bonner Raum geschaffen hat. In Anlehnung an Bonns berühmtesten Sohn benannt, soll »Ludwigs Erben« den heutigen Kindern der Stadt im Monatsrhythmus die Chance geben, sich live auszuprobieren. Zwei Acts stehen pro Abend auf dem Programm. Stilistisch möglichst aus einer Genre-Ecke kommend, sollen sie gemeinsam für Stimmung in der Bude sorgen. Die Betonung liegt dabei auf »gemeinsam«, nicht gegeneinander. Die Veranstalter setzen auf ein anderes Konzept als die landauf, landab oft gesehenen Band-Contests.

Bei »Ludwigs Erben« geht es nicht darum, eine Jury zu überzeugen. Es zählt nicht, wie viele Freunde und Bekannte man davon überzeugen konnte, zum Konzert zu kommen und für die eigene Band abzustimmen. Und es interessiert erst

recht niemanden, welche Band wie viele Tickets verkaufen konnte. Bei diesen Konzerten geht es einzig darum, eine möglichst niedrigschwellige Möglichkeit zu schaffen, Erfahrungen zu sammeln, an die ansonsten schwer zu kommen ist.

»Das anhaltende Clubsterben führt dazu, dass es immer weniger Bühnen für junge Bands gibt, die noch nicht das ganz große Publikum ziehen«, berichtet etwa Bassist Linus Grün. Anfang März stand er mit seiner Band Part of the Crowd bei »Ludwigs Erben« auf der Bühne. »Da ist diese Veranstaltungsreihe einfach eine Riesenchance für die lokale Szene.«

Und diese Riesenchance kommt völlig ohne den Druck daher, irgendjemandem etwas beweisen zu müssen. Wirtschaftliche Risiken muss auch keiner der Auftretenden eingehen. Entgegen der vielfach gängigen Praxis, finanziell in Vorleistung gehen zu müssen, um überhaupt auftreten zu dürfen, müssen Künstler bei »Ludwigs Erben« nichts bezahlen. Die Besucher der Konzerte im Übrigen auch nicht. Stattdessen können sich alle Beteiligten völlig zwanglos miteinander einen guten Abend machen.

Die unbürokratische Förderung junger regionaler Bands oder Solo-Künstler ist der eine Teil der Idee hinter »Ludwigs Erben«. Der andere ist eine Stärkung der Clubkonzert-Kultur in Bonn. »Der Stadt mangelt es ganz sicher nicht an talentierten Bands und passenden Locations«, haben die Veranstalter beobachtet. »Konzerte gehören hier aber bei weitem nicht zum Ausgeh-Alltag.« Durch die Veranstaltungsreihe sollen beim Publikum, aber auch bei den Gastronomen der Innenstadt ausreichend Groschen fallen, um der hiesigen Konzertkultur zusätzliches Leben einzuhauchen.

Dass Konzerte grundsätzlich Anklang finden, zeigt die Entwicklung, die »Ludwigs Erben« seit dem Stapellauf im vergangenen Jahr genommen hat. Gingen die ersten fünf Konzertabende im Jahr 2017 noch im überschaubaren Rahmen des Jugendzentrums St. Cassius über die Bühne, findet das Ganze seit Januar in einem der Bonner Konzert-Orte schlechthin statt: im BLA. Als äußerst passend hat Ingo Nordmann die Location empfunden. Im Januar stand er als Teil des Lieder-macher-Duos Simon & Ingo auf der Bühne des BLA. »Eine spannende Möglichkeit, sich einem aufgeschlossenen Publikum zu präsentieren.«

Bands oder Solo-Künstler aus dem Raum Köln/Bonn, die die Gelegenheit eines Konzerts im BLA auch einmal ergreifen möchten, können sich kurz und knapp per Mail bewerben. Genre Grenzen gibt es nicht. Die nächsten drei Konzerte bis zur Jahresmitte stehen schon fest. Am 19. April zum Beispiel wird es ab 20 Uhr mächtig dampfen. Dann nämlich stehen mit den Rhein-Sieg-Glamrockern von Soundstorm und den Bonner Punkrockern Pik Ass zwei Auf-die-Zwölf-Varianten von »Ludwigs Erben« auf dem Programm. [CHRISTOPH LÖHR]

Mehr Infos und weitere Termine unter:  
[www.ludwigs-erben.de](http://www.ludwigs-erben.de)

# Tonträger



★★★★★  
E Works/  
PIAS Cooperative

## Eels The Deconstruction

Da ist der Aal Everett wieder, und in guter Form dazu. Der Grundsound seines neuen Albums ist eine knochentrockene Sixties-Rhythmsection, mit staubigem Bass-Geplocker, als hätte Danger Mouse produziert. War aber Mickey Petralia. Darüber breiten sich, mal mit barockpsychedelischer Pracht, mal reduziert als Future-Blues-Rock, die Klagelieder von Mark Oliver Everett aus, der wie kein Zweiter wahlweise verflossenen Chancen mit rauchiger Nonchalance hinterherweinen oder in gefasster Ergriffenheit von den Schönheiten der Zwei- und Dreisamkeit singen kann. Da wechseln sich langsame Schleicher mit chorgesättigten Groove-Schleichern ab. Schlimm sentimental »The Epiphany«, das aber mit dem Fast-schon-Tanzhit »Today Is The Day« aufgefangen wird. Und so geht es munter weiter, wobei die Uptempo-Nummern besser gefallen als die fast schon larmoyanten Balladen. Für gebrochene Mittvierziger, die still in ihren Single-Oak-Whisky weinen, aber dabei vergessen, über die Antiquiertheit ihres Coolness-Images zu lachen. [K&T]



★★★★★  
Stargazer  
Records/  
Broken Silence

## Gregor McEwan From A To Beginning

Länger war es still um Hagen Siems, dessen Künstlername Gregor McEwan gefühlt nur dem Zweck dient, Musikjournalisten zu verunsichern (bloß richtig schreiben!). Mit seinem dritten Album scheint er sich gefunden zu haben, hat die Mittellinie zwischen reduziertem, ruhigem Singer-Songwritertum in Moll und treibendem Bandsound mit Euphorie

erreicht und dort sein Zelt aufgeschlagen. »<<<Rewind, Retrack, Rename, Restore«, die erste Single, steht hier exemplarisch: Eine folkige, ruhig gesungene Strophe wechselt sich mit einem kraftvollen, rauhen Refrain ab, am Ende kommt noch ein poppiger Mitsingteil. In »Alderaan« packt er die E-Gitarre gar nicht weg, dafür haucht er bei »You and I« in schönster Noel-Gallagher-Balladen-Tradition mit zarter Kopfstimme, während die Strophe auch für einen Fury in the Slaughterhouse-Hit funktionieren würde - ja, ich meine das als Kompliment. Das Album mischt Stimmungen wild durcheinander, mit Siems Stimme als rotem Faden, streift Lemonheads, Coldplay und die Weakerthans und langweilt dabei keine Sekunde. [FR]



★★★★★  
PIAS/  
New West/  
RTD

## Caroline Rose Loner

Spätestens mit ihrem knackigen »Tiny Desk«-Mini-Konzert für NPR (National Public Radio) im Jahr 2015 sollte die quirlige und talentierte Caroline Rose viele Fans des amerikanischen Post-Folk- und Songwriter-Genres erobert haben. Dass die Songwriterin aus Vermont damals eventuell noch weit unter ihren Möglichkeiten blieb, beweist ihr neues Album. Erstmals hat sie nicht nur co-produziert, sondern neben Gitarren auch fast alle Bässe, Tasten, Synthies und Schlagzeugspuren eingespielt. Humor? Klar, der ist vom selbstironischen Coverfoto bis hin zur nach wie vor präsenten Hamburger-Schule-Jacke immer noch sehr wichtig, auch wenn die tanzbare, leicht elektronische Abkehr vom Folk-Zirkus gleichzeitig mit verstärkter Sozialkritik (»Money«) einhergeht. Dazu gehört auch die Neuauflage von »I've Got Soul« (jetzt »Soul No.5«), musikalisch leicht schräg angedickt und mit einem neuen Text, der mit sarkastischer Sub-Ebene in das #Metoo-Sprachrohr brüllt. Eine sehr kurzweilige, großartige und textlich relevante Karussellfahrt auf einem Jahrmarkt, der auch viele düstere Ecken kennt. [K&T]



U P D A T E

Mo. 02.04.2018 | Live Music Hall, Köln  
**WALK THE MOON**  
special guest: Flor

Mi. 11.04.2018 | Kulturkirche, Köln  
**ANNA TERNHEIM**

Fr. 13.04.2018 | Live Music Hall, Köln  
Fr. 11.05.2018 | Live Music Hall, Köln

**TALENTPROBE**

Fr. 20.04.2018 | E-Werk, Köln  
**PIETSMIET**

Mi. 02.05.2018 | Kulturkirche, Köln  
**BERND BEGEMANN & KAI DORENKAMP**

Fr. 04.05.2018 | Luxor, Köln  
Mo. 07.05.2018 | Zeche, Bochum  
**AMENRA & MYRKUR**

Sa. 05.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
**THE DEAD DAISIES**  
special guest: The New Roses

Di. 08.05.2018 | Live Music Hall, Köln  
Mi. 16.05.2018 | Zeche, Bochum  
**MONSTER MAGNET**  
special guest: ¡PENDEJÓ!

Mi. 11.04.2018 | Live Music Hall, Köln  
**BEN HARPER AND CHARLIE MUSSELWHITE**

Sa. 14.04.2018 | Westfalenhalle 1, Dortmund

**BEATSTEAKS**

Mi. 18.04.2018 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)

**WALK OFF THE EARTH**

Fr. 20.04.2018 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

**JENNIFER ROSTOCK**

special guest: Blackout Problems

Fr. 04.05.2018 | Palladium, Köln

**W I R T Z**

special guest: Deine Cousine

Fr. 04.05.2018 | Lanxess Arena, Köln

**THIRTY SECONDS TO MARS**

Sa. 19.05.2018 | Palladium, Köln

**THE VAMPS**

Mi. 23.05.2018 | Palladium, Köln

**G-EAZY**

special guests: Stefflon Don, Yung Pinch

Mi. 06.06.2018 | Lanxess Arena, Köln

**DEMI LOVATO**

Fr. 07.09.2018 | Palladium, Köln

**TASH SULTANA**

special guest: Pierce Brothers

So. 28.10.2018 | Palladium, Köln

**george ezra**

So. 10.11.2018 | Palladium, Köln

**THE CAT EMPIRE**

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment  
www.prim-entertainment.de





★★★★★  
Undressed  
Records

## Cedric Levity

Klarer Fall von Wow! Mit »Levity« stellen Cedric wahnwitzig-wuchtige 47 Minuten in die Regale aller gut sortierten Plattenläden. Klanglich bewegt sich das Trio aus Dresden irgendwo im immer weiter wachsenden Post-Universum. Postpunk, Postrock, was auch immer: Wichtig ist vor allem, dass dieses Debüt unglaublich knallt. Perfekt greifen die Gitarren ineinander, erzeugen statisch flirrend die atmosphärische Grundierung, auf der sie dann mit Dicke-Hose-Riffs und turmhohen Schallwänden für durchgepuschte Innenohren sorgen. Auf diesem vornehmlich finsternen Grundgerüst klettert dann der markante, verzweifelt-zornige Gesang herum. Zwischendurch nehmen Cedric das Tempo raus, niemals aber die Intensität. Der Überlieferung nach war die erste Probe im Jahr 2013 gleich eine Jamsession zur Erzeugung massiver Walls of Sound. Diesem Ansatz ist die Band treu geblieben. Auch die neun Songs ihres Debüts basieren auf Jams. Und bei ihrer Ausformulierung

herrscht maximale Freiheit vor. Das führt zu einer Vielzahl von überraschenden Wendungen und Breaks innerhalb jedes Songs. Und dazu, dass selbst Bläser und Streicher ihren Raum finden. Wow! [CL]



★★★★★  
Jippieh/  
Rough Trade

## Erdmöbel Hinweise zum Gebrauch

Nachdem Erdmöbel zuletzt für ihre Verhältnisse nahezu massenkompatible Wege eingeschlagen hatten, wünscht man sich bei »Hinweise zum Gebrauch« schon fast ebendiese Gebrauchsanleitung. Obama auf dem Cover, der nach ihm benannte Song handelt aber von Al Jarreau. »Tutorial« ist ein liedgewordenes Youtube-Video, über acht Minuten lang, erschreckend überzeugend vorgetragen und zur Komplettierung des Kunstwerks mit einer ganzen Reihe großer deutscher Schauspielerinnen in Videoform gebracht. »Veloso Bar« erinnert schmerzhaft an das McDonalds-Jingle, das verzückte Kopfschütteln ist ständiger Begleiter beim Hören, Markus Berges oft alltagsinspirierte Worte sind rätselhaft und schön, das ist der geeignete Erdmöbel-

fan schon gewohnt. Die »Hoffnungsmaschine« bei der Judith Holofernes als Duettpartnerin auftritt, ist vielleicht der einzige Song, dem man auf Anhieb folgen kann. Das ist an der Stelle aber auch angemessen, denn ein Mahnmal gegen die Angst sollte nicht zu kryptisch sein. Im dazugehörigen Video singt die Band übrigens treffenderweise an der angeblischen »No-Go-Area« Ebertplatz in Köln. [FR]



★★★★★  
Matador/  
Beggars Group/  
Indigo

## Yo La Tengo There's A Riot Going On

Für manche Kontinuitäten muss man einfach dankbar sein, wie etwa für jedes neue Yo La Tengo Album. Auch, wenn der Titel, gleich dem Sly And The Family Stone-Album von 1971, auf düstere Zeiten hinweist, bildet dies nur die Außenreferenz zum abgeschlossenen Innenraum dieses Albums. Denn selten klangen Yo La Tengo weltferner, hippiesk selbstgenügsamer, warm und weich, wie im Inneren eines Floating Tanks. Auch eine Art, auf die hysterischen Hasswirbel der Welt zu reagieren: Love Is The Answer! Die Band traf sich zum Improvisieren, nach Monaten entstanden daraus lang dahinfließende Songs, darüber die sanften Stimmen von Ira Kaplan und Georgia Hubley. Wer also schon immer wissen wollte, wie der weise Alternative Pop von Yo La Tengo mit einer Can-artigen Collagetechnik klingt, bekommt hier die albumlange Antwort. Yo La Tengos Ambient-Album, ein über einstündiger Trip auf eine pazifische Insel des Friedens. [KK]

nish Love Songs kommen von der US-Westküste, klingen aber trotzdem mächtig nach Gainesville - und nach 90er-Emo: Saftige Powerchords von Gitarre Nummer Eins werden überlagert von Gitarre Nummer Zwei und diesen Harmonieverläufen, wie man sie spätestens seit Hot Water Music oder dem Alkaline Trio liebt. Zusammen mit pffiffig breakendem Uptempo-Prügel-Schlagzeug ergibt das klassischen Ami-Punkrock, der den Arsch eines jeden Menschen bewegen sollte, der über einen Puls verfügt. Seit ihrem Debüt haben sich Spanish Love Songs klanglich und textlich noch ein wenig weiter geöffnet. Es geht stellenweise erstaunlich ruhig, statt wie damals durchgehend brachial zu. Und sang Dylan Slocum dereinst von Ängsten und einer zerfallenden Ehe, sucht er auf »Schmaltz« auf gewohnt selbstblößende Art Wege, positiv mit verheerenden Situationen und dieser Welt umzugehen. Tolle Platte, auch ohne Fahrrad und Abendwind. [CL]



★★★★★  
Mama Bird  
Recording/Alive

## Haley Heynderickx I Need To Start A Garden

Gerade einmal 31 Minuten braucht Haley Heynderickx, um dem weiten Feld der Singer und Songwriter mit ihrem Debüt eine neue Genre-Nuance hinzuzufügen: »Doomfolk« nennt die Künstlerin selbst ihren sehr eigenen Umgang mit Themen wie Liebe, Unsicherheit, Vergänglichkeit und neuer Hoffnung. Mit Joni-Mitchell-Heather-Nova-eskem Timbre reibt ihre faszinierende Stimme poetische, teils kryptisch bebilderte Texte tief unter die Haut der Zuhörer – mal von fein zupfender Akustik-, dann wieder von vornehmlich filigraner E-Gitarre begleitet. Kontrabass und verhaltenes Schlagzeug sorgen in diesem Konstrukt für die nötige Erdigkeit. Bisweilen schaut eine Posaune vorbei, um klanglich überraschende Akzente zu setzen. Zwei Jahre voller Liebe zum Detail hat Heynderickx an der Perfektionierung dieser acht Lieder gearbeitet. Keine Sekunde war verschwendet. »I Need To Start A Garden« ist ein bewegender Blick in die Tiefen einer Musikerinnen-Seele. Das Album fühle sich wie ein Tattoo an, sagt seine Schöpferin, sein Titel

## PLATTE DES MONATS

★★★★★



Saddle Creek/  
Cargo Records

## Hop Along Bark Your Head Off, Dog

Drei Jahre nach ihrem Meisterwerk »Painted Shut« haben es die wundervollen Hop Along tatsächlich geschafft, nochmal eine Schippe draufzulegen. Am Grundgerüst hat sich nicht allzu viel geändert: Noch immer offenbart Sängerin und Gitarristin Frances Quinlan über eine wilde Mixtur aus 90er-College-Gitarren, rauem Folk, Schmackes-Pop und Punk hinweg sehr persönliche Betrachtungen des Lebens. Etwa wenn sie glaubhaft versichert, dass der unschöne Teil der Selbstfindung das Finden des Selbst sei. Doch trotz des stringenten Fortführens des seinerzeit eingeschlagenen Weges hebt sich »Bark Your Head Off, Dog« vielfach deutlich von seinem Vorgänger ab. Das rhythmische Fundament ist knackiger, dynamischer, fühlt sich tanzbarer an, lässt gleichzeitig aber auch mehr Raum für kleine, feine Vertracktheiten. Derweil setzen sich Hop Along bei den Arrangements noch weniger Grenzen, lassen auch mal Streicher ran oder spielen mit einem Vocoder. Auch diesmal wieder nicht zu klären: Warum Quinlan in ihrem hasenclleveren Songwriting, den ausgefuchsten Texten und dem hundeleidenden Albumtitel immer wieder Tiere auftauchen lässt. Mysteriös! Und großartig. [CL]



★★★★★  
Uncle M Music

## Spanish Love Songs Schmaltz

Baby, Baby, Baby, die warmen Jahreszeiten sind da! Drum nimm dir jetzt genau diese Platte, setz dich auf dein Fahrrad, dreh voll auf und cruise durch den sanften Abendwind. Spa-

solle sie auch mit 70 noch zum Lachen bringen. Doom mit zukunftsfähigem Humor: Hell, yeah! [CL]



★★★★★  
Rent A Record  
Company/Edel

## The Bongo Club Anybody Have A Lighter?

»Hat mal jemand Feuer?«, fragen diese vier Schweden mit dem Titel ihres zweiten Albums. Eine wohl eher rhetorische Frage. Schließlich ist es doch der Bongo Club selbst, der mit mächtig offener Flamme daherkommt. Die zehn Songs auf »Anybody Have A Lighter?« stecken randvoll mit dieser Sorte unbändiger Energie, die man als Musiker vor allem auf der Straße oder der Bühne lernt. Tatsächlich hat das Quartett seinen treibenden Gitarren-Indierock durch pausenloses Touren perfektioniert. Kein Mitglied hat die Mittzwanziger-Marke erreicht, dennoch hat die Band schon über 250 Shows auf dem Deckel. Und wenn sich die daraus resultierende Erfahrung mit totalem Bock auf Rock paart, kommt eben ein Album wie dieses dabei rum: saftige Gitarren, wuchtiger Bass, treibendes Schlagzeug und Stories, die das Leben mit Paarundzwanzig eben schreibt. Das erinnert an Bands wie die Arctic Monkeys, als diese selbst noch in dem Alter waren. Weil die aber längst mit Köpfchen statt mit Feuer musizieren, gehört die Show jetzt eben dem Bongo Club. »Wir sind jung und haben mächtig Lust auf das Leben«, erzählt Sänger Jesper Jansson. Merkt man! [CL]



★★★★★  
Rykodisc/Warner

## Graham Coxon The End Of The Fxxxing World

Von allen musizierenden Briten, die die 90er maßgeblich geprägt haben, war Graham Coxon derjenige, der schon immer am amerikanischsten klang. Anders als der Rest der Britpop-Bagage verschlossen sich er und die anderen Jungs von Blur eben

nicht der Inspiration, die jenseits des großen Teiches geboten wurde. Wen wundert es da, dass dieser von Coxon komponierte und eingespielte Soundtrack stellenweise massive Americana- oder bluesige Country-Einflüsse aufweist? Gerade die instrumentalen Zwischenstücke klingen derart Ry Cooder-esk, als seien sie für einen US-Roadmovie geschrieben worden. Tatsächlich handelt es sich jedoch um eine britische Miniserie, die uns via Netflix mitten in die Alltagsflucht zweier Problem-Teenager aus der Vorstadt katapultiert - das mit dem Road passt also. Genauso wie der Rest des Scores, der dann doch ur-britisch klingt. Fein poppige Melodien, zwischendurch ein paar zornige Ausraster und unheimlich viel Atmosphäre. Zwei, drei Nummern haben sogar das Zeug, als Single durchzustarten. Coxon hat es halt drauf. Prima Musik für eine prima Serie. [CL]

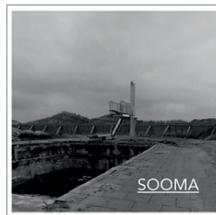


★★★★★  
Merge/Cargo

## Wye Oak The Louder I Call, The Faster It Runs

Nach dem Soloausflug als Flock Of Dimes zieht Jenn Wasner mit Andy Stack jetzt wieder ein neues Wye-Oak-Album aus dem Ärmel. Elegisch-großartiger Dreampop, der weit über die Kapazitäten eines Duos hinausreicht. Kaum eine andere Band kann derzeit so aufrichtig von sich behaupten, live wie auf Platte zwei unterschiedlich intensive, aber identisch mitreißende Konzepte zu verfolgen. Als multifunktionales Duo-Tentakel auf der Bühne, das ein analoges Schlagzeug und einen Synthesizer ebenso zusammenschweiß, wie die mit Loops gestützte Frontfrau-Präsenz von Sängerin-Gitaristin-Bassistin Wasner das tanzbare Show-Element über die Zuhörer stülpt. Zehn Punkte für die Live-Qualitäten, die auch auf dem neuen, konservierten Arsenal an Songs keine Abzüge fürchten müssen. Denn die verschlungen-komplexe Rhythmik der Schlagzeug-Bass-Strukturen fließt wie ein zappelnder Trauerzug an den akzentuierten Pop-Momenten vorbei, die Wasner mit schmeichelndem Gesang und virtuosem Rhythmus-Gitarrenspiel festpinnt. »If it ain't broken, don't fix it«, sagt

der amerikanische Volksmund, und Wye Oak können auf Platte definitiv ihr hohes Niveau im tanzbaren Dreampop-Universum halten. [KT]



★★★★★  
Holy Fail Records/  
Distrokid

## Sooma Sooma

Daheim in der Schweiz sorgen Sooma mit ihrem selbstbetitelt Debüt schon seit vergangenen Herbst für Furore. Jetzt bringt das Trio aus Zürich seinen Album gewordenen wilden Ritt auch im Rest von Europa an Mann und Frau. Prima! Sehr sogar. Denn so kommt man auch fernab der Alpen in den Genuss dieses zehn Songs währenden brillanten Zusammenspiels aus stark rhythmusorientierter Songanlage und schrillender Gitarre, aus Punk und Noise, aus purer Energie, greifbarer Wucht und auf Elf gedrehten Verstärkern. Vielfach sind es der unheimlich bewegliche Bass und das mal derbe dreschende und dann wieder clever Akzente setzende Schlagzeug, die hier im Verbund den Ton angeben. Den Ton, den die Gitarre allen Zuhörern wiederum mit noisiger Redundanz von innen an die Schädeldecke nagelt. Die gesamte Platte ist durchzogen von massiven Ausbrüchen, die ohne Rücksicht auf Verluste ausgewalzt werden. Dann: kurz Ruhe. Und weiter! Großartiges Ding im Geiste des frühen Grunge, lange bevor dieser domestiziert wurde. [CL]



★★★★★  
City Slang/  
Universal

## Anna von Hausswolff Dead Magic

Das Universum dröhnt. Und wer eine Ahnung davon bekommen will, sollt in Anna von Hausswolffs fantastischen Klangkosmos einreisen. Seitdem die schwedische Musikerin vom Klavier zur Orgel gewechselt ist, schmettert sie tragische und hymnische Lieder über Tod, Verfall und Ver-



U P D A T E

So. 01.04.2018 | MTC, Köln  
**NE OBLIVISCARIS**

Di. 03.04.2018 | Artheater, Köln  
**GENGAHR**

Do. 05.04.2018 | MTC, Köln  
**FINDLAY**  
special guest: The Crisples

Mo. 09.04.2018 | YUCA, Köln  
**BRETT DENNEN**

Mo. 09.04.2018 | Blue Shell, Köln  
**LEA PORCELAIN**

Mi. 11.04.2018 | Artheater, Köln  
**COSMO SHELDRAKE**  
special guest: I See Rivers

Mi. 11.04.2018 | Blue Shell, Köln  
**HOLLY MIRANDA**

Mi. 11.04.2018 | Studio 672, Köln  
**ALBIN LEE MELDAU**

Do. 12.04.2018 | YUCA, Köln  
**MARLON WILLIAMS**  
special guest: Delaney Davidson

Fr. 13.04.2018 | Luxor, Köln  
**ISOLATION BERLIN**  
support: Erregung Öffentlicher Erregung

Sa. 14.04.2018 | Luxor, Köln  
**DIRTY DEEDS '79**

So. 15.04.2018 | Artheater, Köln  
**PANDA LUX**

Di. 17.04.2018 | Gebäude 9, Köln  
**EVERYTHING  
EVERYTHING**

Mi. 18.04.2018 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln  
**FLO MEGA**

Mi. 18.04.2018 | Jungle, Köln  
**MR. WOODNOTE  
& ANDY V**

Do. 19.04.2018 | Luxor, Köln  
**THEORY OF A  
DEADMAN**

Do. 19.04.2018 | MTC, Köln  
**FREYA RIDINGS**

Do. 19.04.2018 | Blue Shell, Köln  
**SUNFLOWER BEAN**

Do. 19.04.2018 | Artheater, Köln  
**SAM FENDER**

Sa. 21.04.2018 | Studio 672, Köln  
**CANDICE GORDON**

So. 22.04.2018 | Luxor, Köln  
**ZOLA JESUS**

So. 22.04.2018 | Artheater, Köln  
**TEX**  
solo

Mi. 25.04.2018 | Studio 672, Köln  
**L.A. SALAMI**

Mi. 25.04.2018 | Artheater, Köln  
**ALEXIS TAYLOR**

Do. 26.04.2018 | Luxor, Köln  
**TURIN BRAKES**  
+ special guest

Do. 26.04.2018 | Artheater, Köln  
**NERINA PALLOT**

So. 29.04.2018 | Luxor, Köln  
**JOACHIM WITT**

So. 29.04.2018 | Artheater, Köln  
**MABEL**

Mi. 02.05.2018 | Luxor, Köln  
**KELE OKEREKE**

Di. 08.05.2018 | Luxor, Köln  
**JOSEPH J. JONES**  
special guest: Dan Owen

Mi. 09.05.2018 | Luxor, Köln  
**STEAMING SATELLITES**  
& special guests

Fr. 11.05.2018 | Luxor, Köln  
**ELISA**

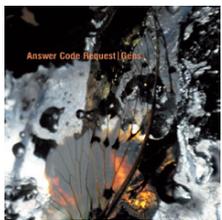
Mi. 16.05.2018 | Luxor, Köln  
**DMA'S**

kölnticket:de Ticket hotline: 0221-2801



# In Concert

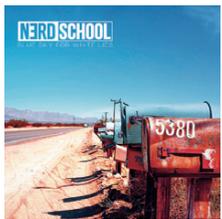
gänglichkeit, dass es nur so eine Freude ist. Gewaltige Klangbrocken rollen stetig in die Tiefe, sprengen gewohnte Songstrukturen und reißen Musikgenres gleichgültig in einen schwarzbrodelnden Abgrund. Unheimlich und seltsam losgelöst von allem Ätherischen, kräht, heult und krächzt von Hausswloff aus dem basslastigsten Brodem ihrer Orgeleskapaden hervor. Gängige Gothic-Dutzendware verblasst vor dieser Musikgewalt, die es nicht nur locker mit Dead Can Dance aufnimmt. Anspieltipp: »The Mysterious Vanishing of Electra«. [CP]



★★★★★  
Ostgut Ton/  
Rough Trade

## Answer Code Request Gens

Selten passte das unschöne Wort Post-Techno so gut wie hier. Patrick Gräser alias Answer Code Request öffnet auf seinem Album »Gens« so ziemlich alle musikalischen Hintertüren, die in elektronische Weiten jenseits von Techno führen. Und doch schleichen sich Altbekanntes und ebenso Bewährtes in Tracks wie »Sphera« oder »Cicadae«. Nur eine Mikrophase sind die düsterkalten Arrangements auf »Gens« stets von der Tanzfläche entfernt. Umso unheimlicher schmeicheln sich die Klangbögen ins Ohr und haken sich widerborstig mit ihren Wiederholungen und minimalen Varianten im Gehörgang fest. In ständiger elektronischer Gärung wechseln immergleiche Klangfarben zu einem monotopischen Spektrum seltsamer Geräusche, die stampfend verwirbeln und doch magisch anziehen. Anspieltipp: »Sensa«. [CP]



★★★★★  
Pottpeople

## Nerd School Blue Sky For White Lies

Meine Damen und Herren, die Nerd School ist zurück. Fünf Jahre sind seit ihrem knackigen Debüt vergan-

gen. Jetzt wird mit dessen Nachfolger das nächste Level erklettert. Nach wie vor besteht diese Schule nur aus zwei Leuten. Und nach wie vor reichen diese beiden Leute aus, um mit Wildsau-Schlagzeug und auf den Punkt gespielten Riff-Brettern Kopfhörer, Boxen, den Raum oder wahlweise Konzerthallen mit druckvollem Rock zu füllen. Vielfältig sind die Zutaten: Erdiger Blues, treibender Rock, staubiger Stoner, wilder Punk und kompakter Metal geben sich auf »Blue Sky For White Lies« nicht nur die Klinke in die Hand, sie existieren hier völlig gleichberechtigt nebeneinander. Dass hier zudem die Energie eines schweißtriefenden Gigs erfolgreich ins Studio transportiert wurde, sorgt in Summe für ein Album, das gespickt ist mit Ecken und Kanten, an denen man sich stoßen und reiben kann. An denen man schlichtweg nicht vorbeikommt, wenn man ein Faible für experimentell-brachialen Rock hat. [CX]



★★★★★  
Hidden Structures/  
Sportklub  
Rotter Damm

## Creams Olympia II

Nicht zu verwechseln mit den legendären Altpsychedelikern ähnlichen Namens, verabreichen die drei Jungs aus Leipzig mit ihrem zweiten Album dem in den letzten Jahren etwas dämmrig-repetitiv gewordenen Postpunk eine wohlthuende Adrenalin-spritze mitten ins dunkle Herz. Neun angenehm aufregende Tracks gefalgen nicht nur den Verzweifelten; Langeweile kommt beim Konsum von »Olympia II« zu keiner Zeit auf. Es wabert und hallt zwar hintergründig shoegazig, Gitarre, Bass und Schlagzeug treiben aber die oft überraschenden Arrangements um einiges energetischer voran als so manches, was heutzutage so in den alten Schuhen von Ian Curtis daherschlurft. Tracks wie das wavige »N. N. N.«, das cremig-knusprige »Fun/Park« und der epische Closer »Dionysus Priest« machen gute (schlechte) Laune, die distinktierten Vocals schmeicheln sich warm und glitzernd ins Ohr. Sehr sahnige Platte, die sich wohlfühlt zwischen alten Helden wie Ride, Slowdive und The Cure und jüngeren Vertretern wie DIIV und Merchandise. [EX]

**SO.** 1.4. und **MO.** 2.4.

### Olli Schulz

Da waren die beiden Abende in Köln von Schulz' »Scheiß Leben, gut erzählt«-Tour eigentlich schon ausverkauft, doch plötzlich sind wieder Tickets verfügbar. Der Grund ist ganz einfach: Im ehemaligen Kinosaal im Gloria fliegt in so einem Fall kurzerhand die Bestuhlung raus. So können sich alle, die jetzt unbedingt noch hinwollen, auf den »Meister der Spontaneität« freuen, dessen Konzerte wahre Improvisation-Shows sind, gespickt mit satirischen Stand-Up-Stories und bunten Halbwahrheiten aus dem Leben. (Köln, Gloria, 20:30 Uhr)

**DI.** 3.4.

### Savoy Brown

Die 1965 von Kim Simmonds noch unter dem Namen Savoy Brown Blues Band gegründete Formation konnte schnell erste Erfolge feiern, und bereits mit dem zweiten Album »Getting to the Point« wurden die Briten zur Speerspitze des britischen Blues-Boom gezählt. Savoy Brown, wie sie sich seit 1968 nennen, präsentierten einen eigenwilligen, fast intellektuellen Blues-Stil, der sich von allen anderen britischen Blues-Bands ihrer Zeit abhob. Zunächst ohne kommerzielle Zugeständnisse, setzte die Band auf ihren Ideenreichtum und die Qualität ihrer Frontmänner, Gitarrist Kim Simmonds und Sänger Chris Youlden. In der Folge konnten sich Savoy Brown, seit den 1970ern in den USA beheimatet, als feste Größe im Blues-Rock etablieren. Ihr aktuelles Album »Witchy Feelin'« aus dem Jahr 2017 hat sogar Platz 1 der US Billboard Blues Charts erreichen können. (Bonn, Harmonie, 20:00 Uhr)

### Joshua Abrams & Natural Information Society

Der amerikanische Jazz-Kontrabassist und Guimbri-Spieler Joshua Abrams machte sich in der Chicagoer Musikszene der späten 90er Jahre einen Namen. Von Jazz über Rock und experimentelle Formen der Musik – Abrams formte seine Stimme in einer Vielzahl unterschiedlicher Settings. Das Ergebnis ist eine unverwechselbare musikalische Handschrift, deren Kompositionen vielschichtig, schimmernd und sowohl extrem reduziert als auch hochkomplex erscheinen. (Köln, Stadtgarten, 20:00 Uhr)

**DO.** 5.4.

### Pristine & Siena Root

Das Doppelkonzert ist ein Pflichttermin für alle Fans, die Hard, Blues und Roots Rock im Stil der 70er Jahre aus Skandinavien lieben: Die »Double Headliner Show« der beiden populären Bands aus Norwegen und Schweden wird die Harmonie rocken. Mit Pristine auf ihrer »Ninja«-Tour ist eine der erfolgreichsten Blues-Bands Norwegens dabei. Aufgenommen wurden die neun Tracks ihres letzten Albums »Ninja« an nur einem einzigen Tag. Es folgten drei Tage Overdubs, und das Ergebnis sprüht geradezu vor Energie und Leidenschaft. Jetzt können sie ihre Live-Qualitäten wieder unter Beweis stellen, denn Sängerin und Bandleaderin Heidi Solheim ist eine absolute Powergranate auf der Bühne. Die zweite Band des Abends, Siena Root, kennen die Bonner Fans schon von ihrem Rockpalast-Auftritt im März des Jahres 2016. Ihr aktuelles Album »A Dream Of Lasting Peace« ist ein wahres Juwel des Retro Hard Rock. Mit Hammond-Organ, tonnenschweren Gitarrenriffs, ausufernden Jams und der beseelten Stimme ihrer Sängerin Sanya stehen die Schweden für energiegeladene Live Shows. (Bonn, Harmonie, 19:45 Uhr)

### Findlay

Natalie Findlay liebt Motown, psychedelischen Rock, Blues und HipHop. Doch Grenzen gibt es in Findlays Musik eigentlich nicht, sie springt von einem Genre zum anderen, erzeugt elektronische Klanglandschaften und bedient sich aller erdenklichen Stile, von Grunge, Shoegaze und HipHop bis Garage Pop. Special guest: The Crispies. (Köln, MTC, 21:00 Uhr)

**SA.** 7.4.

### live arts:

#### Steve Reich - »Six Pianos«

Die neue Veranstaltungsreihe »live arts« der Bundeskunsthalle widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Der heutige Abend steht ganz im Zeichen der Musik: Sechs Pianisten, sechs Flügel, ein Abend – Gregor Schwellenbach, Kai Schumacher und John Kameel Farah sowie Erol Sarp, Daniel Brandt und Paul Frick spielen und erweitern Steve Reichs meisterhafte Komposition »Six Pianos« von 1973. Alle sechs Solisten dieses Konzertabends entstammen einer neuen Generation von Pianisten, die, obwohl klassisch ausgebildet, einen ganz selbstverständlichen Umgang mit moderner Pop- und Clubmusik pflegen. Allen gemeinsam ist außerdem ein starker Bezug zum Werk Steve Reichs, der als Ausgangspunkt ihres Schaffens zu verstehen ist und die Zusammenarbeit begründet. (Bonn, Bundeskunsthalle, 20:00 Uhr)

### Federico Albanese

Der italienische Komponist, Pianist und Musikproduzent Federico Albanese präsentiert sein drittes Album »By The Deep Sea«. Für seine atmosphärischen Kompositionen mit Elementen aus klassischer Musik, Pop und Ambient-Musik nutzt Albanese als entscheidendes Instrument sein Klavier, aber auch eine Vielzahl anderer Instrumente, wie Rhodes Piano, Synthesizer, Hammond Orgel, elektrische, akustische und Bass-Gitarren, sowie Field Recordings, kommt zum Einsatz. (Köln, Stadtgarten, 20:00 Uhr)

**SO.** 8.4.

### Suuns

Wofür die großartigen Pixies immer noch so alles gut sind. Sänger Ben Shemie hat einmal zur Bandentwicklung der Suuns gesagt: »Wir standen früher alle auf derben Hardrock. Das hielt eine Zeit lang an, bis wir die Pixies entdeckten, und das hat alles verändert. Das war irgendwie der Übergang zur Independent-Musik und weg von der Mainstream-Musik.« Ein Glück, denn heute mögen die vier Kanadier es gerne eher vertrackt, kryptisch und komplex: Auf ihrem dritten Album »Hold/Still« bieten sie ein Wechselbad der Stile aus Industrial, Electronica, tiefgrohlenden Bässen und rätselhaftem Kraut- und Indie-Rock. (Köln, Gebäude 9, 20:00 Uhr)

**MO.** 9.4.

### Meadows

Christoffer Wadensten aka Meadows stellt seine neue EP »The Only Boy Awake«, auf der er gekonnt die Grenzen zwischen Folk und Pop verwischt, im kleinen Rahmen in den »hängenden Gärten« vor. Ein bisschen Klavier, viel akustische Gitarre, etwas Glockenspiel, ein paar Bläser. Hier und da auch Streicher, sphärische Klänge, Synthesies und dezentes Schlagzeug. Der sympathische Schwede spielt Songs irgendwo zwischen Singer/Songwriter, Folk und Zauberwald. (Köln, Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, 20:30 Uhr)

**MI.** 11.4.

### The Cast

Entsprechend ihrem Motto »Oper macht Spaß!« inszenieren die sechs Sängerinnen und Sänger der Opernband The Cast die alten Werke mit Charme, frischen Ideen, geschulten Opernstimmen und entfernen einfach den formellen Rahmen, der klassische Musik normalerweise umgibt. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik auf Spitzenniveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. (Bonn, Haus der Springmaus, 20:00 Uhr)

### Ben Harper & Charlie Musselwhite

Der US-amerikanische Sänger, Gitarrist, Songwriter und Produzent Ben Harper hat mit Elementen aus Folk, Blues, Reggae, Roots-Rock, Soul und Jazz einen treibenden, kraftvollen Sound entwickelt, der wie geschaffen ist für seine virtuellen Fähigkeiten an der Slide-Gitarre. Nun ist Ben Harper wieder gemeinsam mit Blues- und Mundharmonikalegende Charlie Musselwhite und ihrem zweiten Album »No Mercy In This Land« unterwegs. (Köln, Live Music Hall, 20:00 Uhr)

### Cosmo Sheldrake

Komponist, Produzent und Multiinstrumentalist Cosmo Sheldrake spielt über 30 verschiedene Instrumente, die er sich weitgehend selbst beigebracht hat, darunter Gitarre, Banjo, Keyboards, Bass und Kontrabass, Schlagzeug, Tin Whistle, Sosafohn und Akkordeon. Viele davon setzt er auch gerne live bei seinen Auftritten ein und verbindet sie auf seiner Loop-Station mit in aller Welt gesammelten und gesampelten Sounds zu fantastischen und klangvollen Stücken. Nebenbei ist der Londoner aber auch noch ein Sänger, der am liebsten improvisiert. Support: I see Rivers. (Köln, Artheater, 20:00 Uhr)

**FR.** 13.4.

### Andreas Theobald Quartett feat. Sabeth Pérez

Von swingenden Anklängen an die Jazztradition bis zu zeitgenössisch-impressionistischen Sounds geht der aus Bonn stammende Pianist Andreas Theobald mit seiner Band auf eine musikalische Klangreise. Als Gast ist die argentinisch-stämmige Sängerin Sabeth Pérez mit von der Partie. In ihrem gemeinsamen Programm widmen sich die fünf Musiker neu arrangierten Klassikern des Great American Songbook und eigens für diese Besetzung geschriebenen Kompositionen. (Bonn, Ortszentrum Dottendorf, 20:00 Uhr)

**SA.** 14.4.

### Folk im Feuerschlösschen

Heute ist das Duo Twelfth Day aus Schottland zu Gast bei der Kleinen, feinen Folkmusikreihe im Feuerschlösschen und präsentiert atmosphärischen Folk mit Harfe, Geige und zwei Stimmen. Ausgehend vom traditionellen keltischen Erbe ihrer schottischen Heimat, entwickeln Harfenistin Esther Swift und Geigerin Catriona Price einen betörenden Sog aus Kompositionen und Klängen, der beständig zwischen Folk, Klassik, Pop, World- und Minimalmusik wandert. (Bad Honnef, Feuerschlösschen, 20:00 Uhr)

**SO.** 15.4.

### Akkordeonale

Das Internationale Akkordeon Festival Akkordeonale ist wieder zu Gast in der Harmonie. In diesem Jahr treffen Rembetiko und Balkan-Jazz von Dimos Vougioukas aus Griechenland auf brasilianischen Forró von João Pedro Teixeira, ägyptischer Indie-Folk von Youssra El Hawary begegnet Bandoneon-Magie von Omar Massa aus Buenos Aires, und niederländische Klangästhetik von Festival-Patriarch Servais Haanen wird garniert

mit jazzigem Kontrabass von Veronica Perego aus Italien und portugiesischer Fado-Gitarre von Rafael Fraga. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

**MI.** 18.4.

### The Dissonant Series 52

Die inzwischen 52. Ausgabe der Reihe mit Musik aus den Bereichen Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik der In Situ Art Society hat heute das Trio Arashi zu Gast. »Arashi« bedeutet im Japanischen »Sturm«. Den entfesselt der legendäre Altsaxophonist und Pionier der Freien Musik, Akira Sakata, gemeinsam mit seinen nordeuropäischen Kollegen Johan Berthling und Paal Nilssen-Love. Doch diesem diabolischen Unwetter folgt auch immer wieder ein leiser Windhauch in Form von balladesken Momenten, mit Klarinette und dem beeindruckenden Kehlkopfgesang Sakatas. (Bonn, Dialograum an Sankt Helena, 20:00 Uhr)

**DO.** 19.4.

### Freya Ridings

Die erst 23-jährige Freya Ridings aus London hat im vergangenen Jahr einen phänomenalen Aufstieg hingelegt. Erst veröffentlichte sie ihre erste Single »Lost Without You«, eine geradezu klassische Pop-Ballade, dann, im September, hat Ridings nachgelegt und als Debütalbum einen großartigen Konzertmitschnitt aus der St. Pancras Old Church veröffentlicht, um schließlich auf ihre erste Headliner-Tour zu gehen. (Köln, MTC, 21:00 Uhr)

**SA.** 21.4.

### An Evening With Anuna

Das Repertoire des 1987 von Michael McGlynn gegründeten Chors Anuna besteht zum Großteil aus choralen Konzepten, mit dem Ziel, alte, verloren geglaubte keltische Musik und die Musik der ersten christlichen Bewegung Irlands zu bewahren. Aus diesem Grund wird teils auch in gälischer Sprache gesungen. (Bonn, Kreuzkirche am Kaiserplatz, 20:00 Uhr)

**MO.** 23.4.

### The White Buffalo

Der aus Kalifornien stammende Musiker Jake Smith aka The White Buffalo kommt mit den Songs seines sechsten Werks »Darkest Darks, Lightest Lights« nach Köln ins Gloria Theater. Die Musik lässt sich wohl am besten als »Dark American Blues« bezeichnen: düstere, sozialkritische Texte, eine dunkle, rauchige und prägnante Stimme sowie sympathisch-sperrige Songs. (Köln, Gloria, 20:00 Uhr)

**DI.** 24.4.

### Ananuri

Das Repertoire von Ananuri besteht aus polyphonen Liedern für drei Stimmen, begleitet von den Langhalslauten in verschiedenen Stimmungen, der Rohrflöte Salamuri, der kaukasischen Oboe Duduk und A-Capella-Stücken. (Bonn, Brotfabrik, 20:00 Uhr)

**MI.** 25.4.

### Atheist Rap

Die 1989 gegründete Band aus Novi Sad ist eine der erfolgreichsten Punkrock-Bands aus Serbien und sieht ihre Wurzeln im Punk und Hardcore der 1980er Jahre. Musikalisch dominiert auf ihren sechs bisherigen Studioalben melodioser Punkrock mit mehrstimmigem Gesang, wobei auch Ska- und Reggae-Einflüsse sowie Anleihen anderer Musikstile auszumachen sind. Ihre Musik wird oft als »Happy Punk« bezeichnet, dies sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich bei Atheist Rap um eine auch textlich politische und sozialkritische Band handelt. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

Internationales **FESTIVAL** 2018  
Musik & Wein im Ahrtal

Tickets an allen VK-Stellen  
kleinkunstandmore.de



Sa. 02. Juni  
So. 03. Juni  
LIVE AT KLOSTERRUINE

# CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop  
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn  
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de



**Mr. Music**  
since 1992  
BONN

**IS BACK AGAIN**

**NEUERÖFFNUNG:  
3. MÄRZ 2018**

**MÜNSTERSTRASSE 8  
53111 BONN**

**MO-FR: 14-19 UHR, SA: 11-16 UHR**

**WWW.MRMUSIC.COM  
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN**



**IM KINO: MARIE BÄUMER ALS ROMY SCHNEIDER  
IN »3 TAGE IN QUIBERON«**

## Stern trifft Star

**I**m März 1981 trifft Romy Schneider in einem Kurhotel im bretonischen Quiberon den »Stern«-Journalisten Michael Jürgs (Robert Gwisdeck) und den befreundeten Fotografen Robert Lebeck (Charly Hübner). Seit Jahren hat die Schauspielerin der deutschen Presse kein Interview mehr gegeben, die ihrer »Sissi« den Weggang nach Frankreich nie verzeihen hat. Hoch verschuldet, tabletten- und alkoholabhängig, kommt sie nicht darüber hinweg, dass ihr vierzehnjähriger Sohn David nicht mehr bei ihr leben will. In diesem fragilen Zustand scheint sie der manipulativen Interviewstrategie des Reporters wenig gewachsen. Aber auch nach der Intervention ihrer Jugendfreundin (Birgit Minichmayr) bricht Romy das Gespräch mit dem gezielt unsensiblen Journalisten nicht ab, der hier die Story seines Leben wittert.

Mit einer geradezu traumsicher ausbalancierten Performance lässt Marie Bäumer in Emily Atefs *3 Tage in Quiberon* den zerbrechlichen Seelenzustand der europäischen Filmkone ebenso wie deren enorme Anziehungskraft auf der Leinwand Gestalt annehmen. Dabei ist die brillante darstellerische Leistung in ein kluges, tragfähiges Erzählkonzept eingebunden. Kein konventionelles Biopic hat Regisseurin Atef im Sinn, sondern eine de-

tailgenaue, biografische Ausschnittvergrößerung – und weit mehr als eine bloße Romy-Schneider-Hommage. Aus der Quartett-Konstellation entwickelt Atef eine interessante Beziehungsdynamik, in der die manisch-depressive Schauspielerin als Epizentrum fungiert, zu dem sich alle Beteiligten immer wieder neu definieren müssen. Selbst der rücksichtslose Journalist entwickelt schlussendlich noch Beschützerinstinkte für die kriselnde Romy, die zwischen exzessiver Lebenslust, ansteckender Freude und abgrundtiefer Schwermut hin und her schwankt.

Mit geradezu zärtlicher Sensibilität nähert sich der Film der vielschichtigen Persona und dem Mythos Romy Schneider an, ohne dabei in Mitgefühl oder Ehrfurcht zu erstarren. Atef und Bäumer erschaffen eine emotionale Durchlässigkeit, entblößen ihre Figur jedoch an keiner Stelle. Hierzu passen die stilvollen, kontrastreichen Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die den Reportagebildern Lebecks nachempfunden sind und eine enorme visuelle Anziehungskraft entfalten. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2018; Regie: Emily Atef; mit Marie Bäumer, Robert Gwisdeck, Birgit Minichmayr, Charly Hübner (ab 12.4., Filmbühne, Rex)

### INTERVIEW MIT REGISSEURIN EMILY ATEF

*In »3 Tage in Quiberon« erzählen Sie von einem Interview, das Romy Schneider dem »Stern« 1981 ein Jahr vor ihrem Tod gegeben hat. Warum hat sich Romy Schneider damals den zudringlichen Fragen des Reporters Michael Jürgs gestellt?*

Romy Schneider hatte große Probleme mit der deutschen Presse, die sie fertig gemacht und ihr nie vergeben hat, dass sie nach Frankreich abgehauen ist. Sie wollte einfach einmal Tacheles reden und den deutschen Lesern und Zuschauern erzählen, wer sie wirklich ist. Dass sie nicht mehr »Sissi«, sondern, wie sie sagt, »eine unglückliche Frau von 42 Jahren« ist. Dass sie sich Ruhe und ein Zuhause wünscht und das einfach nicht schafft.

*In Ihrem Film wird Michael Jürgs als manipulativer Reporter gezeichnet, der gezielt an der Verunsicherung seiner Interviewpartnerin arbeitet ...*

Als ich das Interview zum ersten Mal las, war ich sehr überrascht, wie weit Michael Jürgs mit seinen Fragen geht und wie weit Romy Schneider sich ihm ausliefert. Aber die Figur im Film entwickelt sich zum Ende hin. Am Anfang wird Jürgs als sehr ehrgeiziger junger Journalist dargestellt. Aber ohne dass er es merkt, wird er so berührt durch diese Frau, dass er am Ende seine Arbeit stark hinterfragt und Romy Schneider das Interview zur Freigabe gibt und sagt: »Mach' damit, was du willst«.

*Wie hat Michael Jürgs, der neben Robert Lebeck ja auch Ihr wichtigster Zeitzeuge war, auf das Drehbuch reagiert?*

Michael Jürgs war unglaublich hilfreich und hat mir alle Freiheiten gelassen. Ich konnte ihn immer anrufen, wenn es um irgendwelche kleinen Details ging. Ich hatte natürlich Bammel, als ich ihm das Buch schickte. Ich habe ihn vorbereitet und zu ihm gesagt: »Du bist der Antagonist. Das Publikum liebt Antagonisten. Wir brauchen Antagonisten.« Nach dem Lesen war er dann doch schockiert. Sein erster Satz war: »Ich bin ja ein Satan von Anfang bis Ende.« Da musste ich ihm lange erklären, welche Entwicklung die Figur durchmacht. Im Film spricht Romy Schneider ihm ja am Ende ihr Vertrauen aus, weil sie eben nicht nur ein Opfer ist, sondern selbst weiß, wie sie Leute für sich einnehmen kann. Mittlerweile steht Michael Jürgs vollkommen hinter dem Film, weil er in ihm die Gefühle und die Atmosphäre jener Tage wieder findet, auch wenn ganz klar sagt: »Das bin ich nicht so ganz.« Und das stimmt auch. Wenn man das echte Interview liest, fragt er nicht so rücksichtslos wie meine Figur im Film. Aber dennoch: Der Titel damals auf den »Stern« war nicht »Ich liebe Frankreich« oder »Ich will mehr Zeit für meine Kinder«, sondern: »Im Moment bin ich ganz kaputt«.

*Warum haben Sie in Schwarzweiß gedreht?*

Ausgangspunkt waren die Fotos von Robert Lebeck im »Stern«, der Romy Schneider und die Landschaft der Bretagne in diesen wunderbaren, kontrastreichen Schwarzweiß-Aufnahmen abgelichtet hat. Ich konnte mir alle Fotos, die Lebeck in Quiberon gemacht hat, anschauen. Neben dem 20 im Stern veröffentlichten Aufnahmen waren es noch einmal 560 Bilder. Ich habe mich Stunden und Tage in dieses Material eingearbeitet, und als ich danach mit dem Drehbuchschreiben anfang, konnte ich mir alles immer nur in Schwarzweiß vorstellen.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT

## verweigerung

### 1.000 Arten, den Regen zu beschreiben

Mike hockt in seinem Zimmer. Seit Wochen. Er kommt nicht raus.

Erst einmal keine sehr dynamische Voraussetzung für eine Geschichte. In ihrem Drama sezieren nun Regisseurin Isa Prahl und Drehbuchautorin Karin Kaci, wie Mikes Familie mit diesem Status quo umgeht. Vater Thomas (Bjarne Mädel) stürzt sich in seinen Job und versucht, einem Schlaganfall-Patienten einen besonderen Kommunikations-Computer zu besorgen. Mutter Susanne (Bibiana Beglau) versucht über einen alten Freund von Mike wieder an ihren Sohn heranzukommen. Doch ist die



## arbeit

### In den Gängen

Obwohl die meisten Menschen ein Drittel ihrer wöchentlichen Lebenszeit mit Arbeit verbringen, ist das Sujet im Vergleich zum ›Privatleben‹ im Kino deutlich unterrepräsentiert. Denn Arbeit bedeutet immer auch Routine, die per se den dramatischen Sehnsüchten des Unterhaltungskinos entgegenläuft. Aber manchmal muss man nur genau hinschauen, um im Alltäglichen das Besondere zu entdecken, und genau das ist Thomas Stuber mit *In den Gängen* hervorragend gelungen. Stuber macht den Arbeitsplatz zum fast alleinigen Zentrum der Erzählung, er verlässt kaum die neonbeleuchteten Räumlichkeiten eines Großmarkts. Zwischen meterhohen Regalen, in unwirtlichen Kantinen und auf dem Fahrersitz eines Gabelstaplers findet der Film



sich entwickelnde Freundschaft zu diesem Oliver (Louis Hofmann) eine erotische - oder ist Susanne gar auf der Suche nach einem Ersatzsohn? Mikes jüngere Schwester Miriam (Emma Bading) stürzt sich in die Freundschaft mit der impulsiven Elli (Janina Fautz), eine Freundschaft, die ihr nicht gut tut. Das Einzige, was von Mike kommt, sind unter der Zimmertür hindurchgeschobene Zettel mit Regenmeldungen aus der ganzen Welt.

*1.000 Arten, den Regen zu beschreiben* ist ein intensives Familiendrama, in dem alle Beteiligten durch die Verweigerung eines Familienmitglieds dazu gezwungen werden, ihr eigenes Leben auf den Prüfstand zu stellen. Dabei machen es sich die Autorin und die Regisseurin nicht so leicht, simple Konflikte als Erklärung für Mikes Verhalten anzubieten. Nein, dies sind keine Rabeneltern, nein, hier ist niemand krank oder arm. Hier hat sich nur ein 18-Jähriger entschieden, nicht mehr zu funktionieren, nicht mehr den Anforderungen um ihn herum zu entsprechen. Gutes Kino gibt keine Antworten, sondern stellt Fragen.

[MARTIN SCHWARZ]

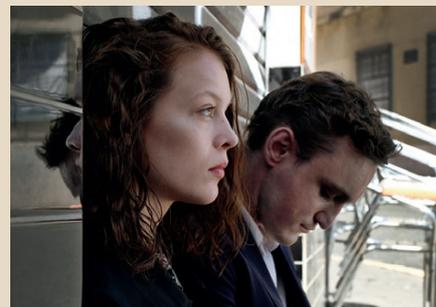
D 2018; Regie: Isa Prahl; mit Bibiana Beglau, Bjarne Mädel, Emma Bading (ab 12.4. Filmbühne, Rex)

seine ganz eigene Poesie. Abgeschottet vom Tageslicht und dem Rest der Welt, wird hier bis in den späten Abend gearbeitet. Aber Stuber inszeniert den an sich trostlosen Ort nicht als soziale Tristesse, sondern legt den Fokus auf das zwischenmenschliche Miteinander im Betrieb. Franz Rogowski spielt den Neuling Christian, der von seinem Kollegen Brono (Peter Kurth) eingearbeitet wird und schon bald zwischen den Regalen seinen Blick nicht von Marion (Sandra Hüller) lassen kann.

Aus der einfachen Handlungsaufstellung entwickelt Stuber einen fein beobachteten Prozess der Annäherung der Figuren, die in ihrer Charakterisierung immer mehr an Tiefe gewinnen. Besonders gelungen sind die sparsamen Dialoge, die Gefühle und Sehnsüchte in einfache Wort von spröder Schönheit fassen. Selten hat ein Film den Arbeitsplatz derart liebevoll, detailreich und mit sanftem Humor als interaktives Biotop erforscht. *In den Gängen* beweist viel Mut zum Melancholischen und findet gleichzeitig den Zauber im Alltäglichen. Wenn die Gabel des Staplers von ganz oben langsam zischend herunterfährt, hört sich das am Ende des Filmes wie das Rauschen des Meeres an, das Traum und Alltag ineinander verschwimmen lässt.

[MARTIN SCHWICKERT]

D 2018; Regie: Thomas Stuber; mit Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth (ab 26.4. Filmbühne, Rex)



## flucht

### Transit

Anna Seghers 1944 erschienener Roman »Transit« gehört zu den wichtigsten Werken der deutschen Exil-Literatur und hat bis heute nichts von seiner Kraft und Eindringlichkeit eingebüßt. In seiner Kinoadaption erzählt Christian Petzold (*Barbara*) die in Paris und Marseille der beginnenden Besatzungszeit angesiedelte Geschichte nicht als museales Historiendrama, sondern vor einer gegenwärtigen Kulisse. Schon von der ersten Filmminute an, als ein Mannschaftswagen der französischen Polizei mit Sirene und Blaulicht durch die Straßen des heutigen Paris fährt, wird der Historisierung des Stoffes eine klare Absage erteilt. Aber ebenso wenig geht es Petzold um eine angestrebte Aktualisierung: Die Gegenwart dient hier auf visueller Ebene und in wenigen Dialogpassagen nur als Resonanzraum für eine zeitlose Erzählung, die aus der Vergangenheit heraustritt. Nur knapp schafft es der deutsche Flüchtling Georg (Franz Rogowski) aus dem besetzten Paris nach Marseille. In der Tasche hat er den Pass und das letzte Manuskript des Schriftstellers Weidel, der sich das Leben genommen hat. Mit dessen Identität hofft Georg nun Visum und Schiffspassage nach Mexiko zu bekommen. Marseille ist für zahllose Flüchtlinge aus Deutschland die letzte Hoffnung. In den Cafés und Konsulaten erzählen sie einander ihre Überlebensgeschichten, die kaum noch einer hören möchte. Hier trifft Georg auf Weidels Ehefrau Marie (Paula Beer), die ihren Mann verlassen hat, nichts von dessen Tod ahnt und Tag für Tag die Straßen von Marseille nach ihm absucht, um sich zu versöhnen. Ein wenig wie ein Gespenst taucht diese Marie mit klackenden Absätzen immer wieder in den Bistros und Wartesälen auf und passt sich damit ein in das Arsenal der Petzold-Figuren, die oft als Gespenster der eigenen Vergangenheit die Gegenwart bewohnen.

Aber eigentlich wird hier die ganze Erzählung selbst zum Gespenst, die ins Heute hineinragt, wo Flüchtlinge erneut in Transiträumen zum Warten verdammt sind, die – wenn man an die Zustände in libyschen Lagern denkt – sehr viel furchterregender sind. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2017; Regie: Christian Petzold; mit Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese, Barbara Auer, Matthias Brandt (ab 5.4. Filmbühne, Rex)



## lummerland

### Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer

Eine Realverfilmung von »Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer«, das ist ein Kampf gegen kleine, aber übermächtige Gestalten: die Marionetten der Augsburger Puppenkiste. Besonders die zweite, farbige Verfilmung von Michael Endes Kinderbuchbestseller von 1976 (nach einer ersten, schwarzweißen von 1962) war für gleich mehrere Generationen von TV-Zuschauern prägend. Nun ist Regisseur Dennis Gansel (*Napola, Die Welle*) das Wagnis einer Realverfilmung eingegangen. Die Geschichte ist die alte: Jim Knopf wird als Säugling per Post versehentlich an die sehr kleine Insel Lummerland geliefert, die vier Inselbewohner – König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, die Krämerin Frau Waas, der Fotograf Herr Ärmel und der Lokomotivführer Lukas (nebst seiner Lok Emma) – sind bass erstaunt. Als Jim zu einem Jungen herangereift ist, beschließt der König, dass es nun auf der Insel zu eng sei und deshalb der Bahnbetrieb eingestellt werden müsse. Daraufhin beschließen Lukas und Jim, zusammen mit Emma das Weite zu suchen und endlich zu ergründen, wo Jim eigentlich herkommt. Der Beginn eines großen Abenteuers.

Die aufwendige Verfilmung besticht zuallererst durch ihre Besetzung: Henning Baum gibt einen sympathischen Lukas ab, und Annette Frier ist als Frau Waas ebenso zum Knuddeln wie Milan Peschel als Scheinriese oder Christoph Maria Herbst als Fotograf; da hat es Solomon Gordon als Jim schwer, auch weil der junge Brite synchronisiert werden musste. Sie alle zusammen führen junge und ältere Zuschauer in ein liebevoll inszeniertes Märchenland, wobei allerdings weniger manchmal mehr gewesen wäre. Die breit ausgewählte Szenerie in Ping, der Hauptstadt Mandalas, wirkt etwas befremdlich – da war der Minimalismus der Augsburger Puppenkiste treffender. Denn auch beim Schmökern in Michael Endes Buch breiteten sich im Kopf des Lesers nie Massenszenen aus. Aber sonst: eine feine Adaption. [MARTIN SCHWARZ]

D 2018; Regie: Dennis Gansel; mit Henning Baum, Solomon Gordon, Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Uwe Ochsenknecht (ab 29.3. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

## rückzug Loveless

Zhenya und Boris, ein Paar aus der gehobenen russischen Mittelschicht, stehen vor den Trümmern ihrer Ehe. Längst ist die frühere Zuneigung bitteren Anschuldigungen gewichen, die gemeinsame Wohnung steht zum Verkauf, beide sind bereits in neuen Beziehungen. Im Zentrum des Debakels und

gleichzeitig völlig abseits steht ihr 12-jähriger Sohn Alyosha, dessen Schmerz und Einsamkeit niemand wahrnimmt. Keiner der Eltern will ihn in ein neues Leben mitnehmen, ein Internat steht zur Debatte. Als die Vorwürfe zwischen Zhenya und Boris erneut eskalieren, verschwindet Alyosha plötzlich, was

die Polizei tatenlos hinnimmt. Im Rahmen einer groß angelegten Suchaktion von Freiwilligen müssen sich die Ex-Partner wider Willen zusammenschließen, um das Letzte, was sie noch verbindet, aufzuspüren ...

Als Geschichte festgefahrener, erkalteter Beziehungen und Kommentar zur modernen russischen Gesellschaft (Zhenyas und Boris' private Geschichte kann als Parabel auf den Russland-Ukraine-Konflikt interpretiert werden) inszenierte Regisseur Andrey Zvyagintsev mit *Loveless* einen etwas weniger subtilen, aber in einem



positiven Sinne ähnlich verstörenden Nachfolger zu seinem mehrfach ausgezeichneten Drama *Leviathan*. Wieder entwirft der Regisseur mit sorgfältigem Realismus auch in diesem neuesten Film ein bedrückendes Bild zwischenmenschlicher Gleichgültigkeit. Von bitterer Lebensenttäuschung geplagt und dem Materialismus verfallen, begeben sich die beiden Hauptfiguren (überzeugend verkörpert von Maryana Spivak und Alexey Rozin) auf konsequenten emotionalen Rückzug und riskieren dabei auch das Unglück Unbeteiligter. Auf dem Filmfestival in Cannes wurde *Loveless* mit dem Preis der Jury ausgezeichnet. [AK]

Russland 2017; Regie: Andrey Zvyagintsev; mit Maryana Spivak, Alexey Rozin (ab 12.4., Kino in der Brotfabrik)

## zuhaus Lady Bird

Sacramento – damit assoziieren wir *Rauchende Colts* und verschwitzte Cowboyhüte. In der kalifornischen Stadt Sacramento ist Greta Gerwig aufgewachsen. Und dort hat die 34-Jährige auch ihr Regiedebüt *Lady Bird* nach einem eigenen Drehbuch angesiedelt und sich so endgültig in die erste Riege Hollywoods vorgeschoben, nachdem sie sich Oscar-Nominierungen für Beste Regie und Bestes Originaldrehbuch eingehandelt hat, nach ihren denkwürdigen, weil so wunderbar beiläufigen Auftritten als Schauspielerin in *Frances Ha* (2012), *Maggies Plan* (2015) oder *Jahrhundertfrauen* (2016). Zu der Geschichte ihres Films sagt sie: »Keines der Ereignisse in ›Lady Bird‹ hat exakt so stattgefunden. Aber dem Film wohnt ein wahrer Kern inne, was Themen wie Zuhause, Kindheit und Aufbruch angeht.«

Im Zentrum des Geschehens: Christine (mit ihren 23 ein wenig alt für eine 17-Jährige, dennoch völlig verdient Oscar-nominiert: Saoirse Ronan). Sie hat sich selbst den Namen Lady Bird gegeben und durchlebt momentan die üblichen emotionalen Verwirrungen eines Menschen kurz vor dem endgültig Flügengeworden: die ersten Liebeleien und Enttäuschungen mit dem anderen Geschlecht, hochtrabende Zu-



kunftspläne, kurz das ganze Leben will sie, und zwar am besten alles auf einmal. Doch mit ihrer Mutter Marion (Laurie Metcalf) hat sie, was Eloquenz und Sturheit angehen, eine ebenbürtige Gegnerin. Und so kabbeln sich die beiden ununterbrochen, Lady Birds Dad hält sich da mit seinen Depressionen vornehm zurück. Doch eines ist sicher: Dieses eigenwillige Mädchen wird seinen Weg machen. Greta Gerwig erzählt hier nun wahrlich nichts Neues aus dem Coming-of-Age-Kosmos, das aber so wahrhaftig, witzig und würdevoll, dass einem warm ums Herz wird. Und auch wenn die fahrigere Kamera nicht immer zum sehr straighten Erzählrhythmus passen will, kommt man mit dem Gefühl aus dem Kino, Menschen beim echten Leben zuzusehen zu haben. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2017; Regie: Greta Gerwig; mit Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, Lucas Hedges (ab 19.4. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)

# Kino ABC

Ab **DO.** 5.4.

## Das Mädchen aus dem Norden

Preisgekrönter Debütfilm aus Skandinavien über ein Mädchen aus der Volksgruppe der Samen, die in den 1930er Jahren in Schweden als »minderwertig« angesehen wird. Drama über Rassismus – und über die Ängste junger Heranwachsender. (ab 5.4. Filmbühne, Rex)

## Die Nacht der Nächte

Wunderbarer Dokumentarfilm, in dem die beiden Filmemacherinnen vier knuffige Paare vorstellen, die seit 55 Jahren (!) zusammenleben: ein indisches Ehepaar abseits des Kastensystems, ein zwangsverheiratetes japanisches Ehepaar, ein Nachkriegs paar aus dem Ruhrgebiet und zwei schwule Männer aus den USA. (ab 5.4. Filmbühne, Rex)

## Das Zeiträtsel

Ein kleines, kluges Mädchen aus einer Wissenschaftler-Familie begibt sich auf eine abenteuerliche Reise durch Zeit und Raum, um den verschollenen Vater zu suchen. Mit dabei ist u.a. Reese Witherspoon. (ab 5.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Filmstars don't die in Liverpool

Romantisch-dramatische Liebesgeschichte nach wahrer Begebenheit: um den Jungschauspieler Peter Turner, der in den 1970er Jahren in eine Beziehung mit der älteren Hollywood-Diva Gloria Graham schlittert. (ab 5.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Der Kleine Vampir

Erstes Animationsabenteuer um den Vampir Rüdiger von Schlotterstein, frei nach den Geschichten von Angela Sommer-Bodenburg. Empfohlen ab 6 Jahren. (So. 8.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Ready Player One

Science-Fiction-Thriller von Steven Spielberg, nach einem Jugendroman aus dem Jahr 2010 über einen riesengroßen Videospielewettbewerb. Leider nehmen einige dieses Spiel todernst. Mit vielen Bezügen zur Computer- und Filmkultur der 1970er/80er Jahre. (ab 5.4. Kinopolis, WOKI)

## Resebä

Das mutige, unter die Haut gehende Drama erzählt von einem kurdischen Paar, das im Zuge des Völkermords an den Jesiden getrennt wird und durch die Hölle gehen muss. Der kurdische Regisseur Hussein Hassan greift ein brisantes Thema auf. Er zeigt die schonungslose Brutalität des IS, ohne den Respekt vor den Opfern zu verlieren oder zu reißerisch zu werden. Ein Film, der lange nachwirkt, auch weil er über eine beachtliche Hauptdarstellerin verfügt. (ab 5.4. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 12.4.

## Creature from the Black Lagoon

### Der Schrecken vom Amazonas

Ein Expeditionsteam begibt sich auf die Suche nach einem unheimlichen Schuppenwesen im Amazonas. 1954 im 3-D-Rot-Grün-Verfahren gedrehter Abenteuerfilm mit toughen Unterwasser-Szenen. Jack Arnolds Klassiker ist beispielhaft für den amerikanischen Monsterfilm der 50er Jahre und war Inspiration für den Amphibien-Mann in »Shape of Water«. (Mo. 16.4., 21.00 Kino in der Brotfabrik)

## Das Etruskische Lächeln

Bestseller-Verfilmung über einen alternden

Griesgram, der krankheitshalber sein übersichtlich strukturiertes Leben in Schottland aufgibt und in San Francisco im Kreise der Familie seines Sohnes noch einmal aufblüht. (ab 12.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Königin von Niendorf

Die zehnjährige Lea verbringt einen Sommer in Brandenburg und will in eine Jungs-Clique hineinkommen – dafür muss sie Mutproben bestehen. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 15.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Loveless

Zhenya und Boris lieben sich nicht mehr. Aber sie leben immer noch in der gemeinsamen Wohnung in Leningrad. Unter ihrem Dauerstreit leidet vor allem der zwölfjährige Sohn. Drei Jahre nach seinem herausragendem Drama »Leviathan« meldet sich Regisseur Andrey Zvyagintsev mit einem kompromisslosen Beziehungsdrama zurück, das wieder als Parabel auf die aktuelle russische Gesellschaft gesehen werden kann. (ab 12.4. Kino in der Brotfabrik)

## A Quiet Place

Amerikanischer (fast stummer) Horrorfilm mit Emily Blunt über eine letzte Familie auf fast menschenleerer Erde, die sich vor einem übernatürlichen Bösen versteckt, das auf Geräusche reagiert. (ab 12.4. Kinopolis)

## Saturday Night Fever

Genau 40 Jahre ist es her, dass John Travolta sein weißes Jacket über die Tanzfläche warf. Wiederaufführung des Disco-Films mit den Songs der Bee Gees. (Fr. 13.4. Sternlichtspiele)

## Der Sex-Pakt

High School-Komödie um drei Freundinnen, die in der Nacht des Abschlussballs ihre Jungfräulichkeit verlieren wollen. Als ihre Eltern davon erfahren, wird es chaotisch. (ab 12.4. Kinopolis, WOKI)

## Steig. Nicht. Aus!

Ein Bauunternehmer erhält, während er seine beiden Kinder zur Schule bringt, einen anonymen Anruf: Im Wagen befindet sich eine Bombe, und die wird gezündet, sobald jemand aussteigt ... Deutscher Adrenalin-Thriller mit Wotan Wilke Möhring und Christiane Paul. (ab 12.4. Kinopolis)

## Wunderwald

Ein Jahr lang drehten zehn Schüler/innen des Berufskollegs Rheinbach eine 40-minütige Filmdokumentation über den Wald. Engagiert und emotional. Öfter besuchen sie auch die Baumbesitzer in Hambacher Forst, und hier endet der letzte 0-Ton nach dem Ergebnis der Klimakonferenz. Kommentar im On und Off: Konrad Beikircher. (Sa. 14.4.; Sa. 21.4.; Sa. 28.4. Kino in der Brotfabrik)

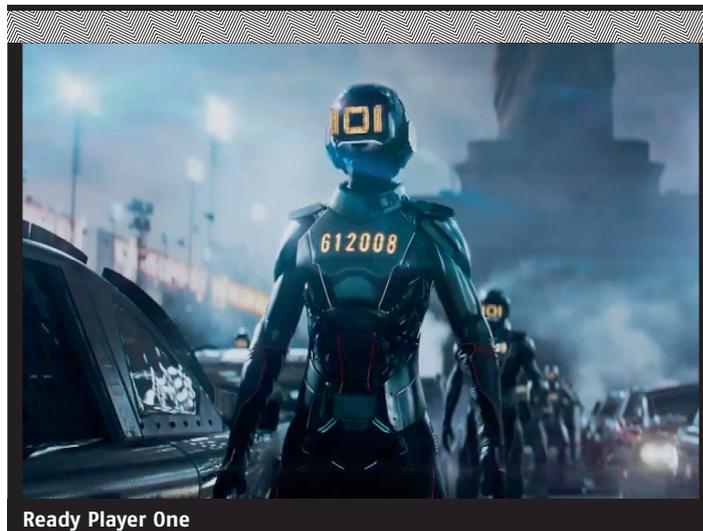
Ab **DO.** 19.4.

## The 15:17 to Paris

Am 21. August 2015 schießt ein bewaffneter Terrorist im Zug Amsterdam-Paris auf Reisende. Mutigen Passagieren gelingt es, ihn zu stoppen, darunter die drei amerikanischen Soldaten Anthony Sadler, Alek Skarlatos und Spencer Stone, die sich in dem Film alle selbst spielen. Heldenepos von Regieveteran Clint Eastwood. (ab 19.4. Kinopolis)

## Die BMX-Bande

Australischer Film in grellem 1980er Jahre-Dekor. Nicole Kidman (in ihrer ersten Kinorolle!) spielt die Anführerin einer jugendlichen Fahrradbande. (Do. 19.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)



Ready Player One

## The King - Mit Elvis durch Amerika

Amerika-Doku, in der berühmte und nicht-berühmte Elvis-Fans auf der Rückbank seines Rolls Royce Platz nehmen und sich auf den Spuren des King durch Amerika fahren lassen. Es wird viel gesungen und musiziert und darüber sinniert bzw. nach Erklärungen gesucht, wieso es augenblicklich mit Amerika so bergab geht. (ab 19.4. Filmbühne Rex)

## Roman J. Israel, Esq. - Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit

Amerikanisches Krimi- und Justizdrama mit Denzel Washington, der als idealistischer Anwalt unter Druck gerät, als er von einer undurchsichtigen Firma angeheuert wird. (ab 19.4. Kinopolis, Sternlichtspiele)

## Die Kleine Hexe

Die frech-lustige Adaption entpuppt sich durch ihre liebevolle Ausstattung, charmante Einfälle und eine ideale Hauptdarstellerin (Karoline Herfurth) als prächtiger Kinderfilm aus einem Guss. Kindgerecht, witzig und magisch-poetisch, wird die Atmosphäre der Vorlage schlüssig weiterentwickelt. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 22.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Siddhartha

Ein junger indischer Adelige verlässt auf der Suche nach dem Sinn des Lebens sein Elternhaus. Sein Weg führt ihn über eine Asketenschule zu einer Begegnung mit Buddha und in die Arme einer Kurtisane. Werkgetreue Adaption von Hesses gleichnamigem Roman. (Mi. 25.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Whitney - Can I be me

Dokumentarfilm über die Sängerin Whitney Houston, ihre Karriere und ihren tragischen Tod im Jahr 2012 an einer Überdosis Drogen. (Mo. 23.4., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Zeit für Utopien

Regisseur Kurt Langbein zeigt in seiner Doku Initiativen, die scheinbar eine Alternative zu Kapitalismus und Profitstreben gefunden haben: etwa die »Solidarische Landwirtschaft« in Deutschland, wo man sich ohne Supermarkt-Umweg direkt von einem landwirtschaftlichen Betrieb versorgen kann. Die Genossenschaft »Hansalim« in Südkorea ermöglicht fast 1,5 Millionen Menschen, sich mit regionalen, biologisch angebauten Lebensmitteln zu versorgen; im Kongo behauptet das Unternehmen »Fairphone«, faire Produktionsbedingungen für die Metalle geschafft zu haben, die zur Smartphone-Herstellung genutzt werden; das Wohnprojekt »Kalkbreite« aus Zürich zeigt, wie man in einer Stadt energiesparend und umweltfreundlich leben kann, ohne auf Komfort zu verzich-

ten; eine Teefabrik in Südfrankreich verwaltet sich nach langem Kampf mittlerweile als Genossenschaft selbst. (ab 19.4. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 26.4.

## Avengers 3: Infinity War

Wieder müssen die Avengers mit Iron, Captain America und Thor die Erde vor dem übelsten Schurken des Universums schützen und verbünden sich dabei diesmal sogar mit den Guardians of the Galaxy. (ab 26.4. Kinopolis, WOKI)

## A Beautiful Day

Der Ex-FBI-Agent Joe – grobschlächtig beim Ausüben seines Jobs, aber hingebungsvoll bei der Pflege seiner kranken Mutter – soll die Tochter eines amerikanischen Senators, der mitten im Wahlkampf steckt, aus den Klauen von kaltblütigen Entführern retten. (ab 26.4. Kinopolis, WOKI)

## Coco - Lebendiger als das Leben

Oscarprämiiertes Animationsabenteuer aus dem Hause Pixar um einen jungen Musiker aus Mexiko, der am Tag der Toten seine Verwandten in der Unterwelt besucht. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 29.4., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

## Djam

Zwei unterschiedliche junge Frauen werden zu einer Schicksalsgemeinschaft: Roadmovie von Tony Gatlif, das in Griechenland und der Türkei spielt. Eine wesentliche Rolle spielt die Musik des Remebetiko. (ab 26.4. Kino in der Brotfabrik)

## Draußen in meinem Kopf

Deutsches Beziehungsdrama um Christoph, der ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, und seinem Patienten Sven, der an Muskeldystrophie leidet und bald sterben wird. Mit Samuel Koch. (ab 26.4. Filmbühne, Rex)

## Eldorado - Markus Imhoof

Dokumentarfilm, in dem der »More Than Honey«-Filmemacher Markus Imhoof die Flüchtlingskrise in vielen Facetten aufgreift und durch eine persönliche Erzählweise dem Zuschauer viel näher bringt, als es Nachrichten können. (ab 26.4. Kino in der Brotfabrik)

## Madame Aurora und der Duft von Frühling

Kurz bevor die rüstige Aurora (gespielt von Agnes Jaoui) Großmutter wird, verliert sie ihre Arbeit. Die Geschiedene startet mutig noch einmal einen Neuanfang – in allen Lebensbereichen. (ab 26.4. Filmbühne, Rex)

## Spiel mir das Lied vom Tod

Der Klassiker des Italowesterns wird 50 Jahre alt. (Mo. 30. April, 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

# Literatur

## A pocketful of lies oder Die unglaublichen Schnurren von Mister Chabon

»Wo immer ich mir Freiheiten mit Namen, Daten, Orten, Ereignissen, Unterhaltungen oder den Identitäten, Motiven und Beziehungen von Familienmitgliedern und historischen Persönlichkeiten erlaubt habe, sei dem Leser versichert, dass es mit der entsprechenden Hemmungslosigkeit geschah.« (ANMERKUNG DES AUTORS)



### Am Ende des Tunnels

Bettina Boll ist bekanntlich eine sehr toughe Frau und Polizistin – aber was zu viel ist, ist zu viel. Die Ermittlungen im Fall »Manga« bringen selbst die zähe Kommissarin aus Ludwigsburg hart an ihre Grenzen – geht es dabei doch nicht allein um Mädchenhandel und Kinderprostitution, sondern auch darum, dass ausgerechnet langjährige Kollegen, Männer, die Boll gut zu kennen glaubte, in so abgrundtief miese Geschäfte verwickelt sind.

In der »Sexy Bar«, einem »Mädchenpuff«, wird ein Freier erschossen, mit seiner Dienstwaffe: Der Stammkunde, Kommissar, kam stets in Dienstausrüstung. Die blutjunge, was schlechte Erfahrungen angeht, aber schon uralte Täterin (»Manga« nennt sie sich) ist flüchtig, die Waffe trägt sie bei sich und ist bereit, sie nochmals zu benutzen, denn sie hat nichts mehr zu verlieren, nachdem Mann ihr längst so gut wie alles genommen hat.

Was die Krimis von Monika Geier auszeichnet, ist auch in *Alles so hell da vorn* eingelöst: Geier versteht sich auf komplexe, dichte Plots, überzeugende Figuren – und sie schreibt einen guten Ton, der – im Erzählen, in den Dialogen, in den Gedankenflüssen der Figuren – unangestrengt, ungestellt und echt klingt, eine in unserer hiesigen (Kriminal-)Literatur eher rare Qualität. Schon allein deshalb ragen ihre Romane heraus, hinzu kommt, dass Geier eine scharfsichtige Porträtistin der deutschen Provinz ist: Wie übertoll von Falschheit, Lügen und Verderbtheiten der vorgeblich so wohlhabende bürgerliche Mittelbau ist, hat sie vielfach beschrieben – in *Alles so hell* setzt sie insofern noch einen drauf, als sie darin auch thematisiert, dass es innerhalb der Behörde, die Verbrechen aufklären und Täter überführen soll, selbst Täter gibt – und Mitwisser, die sie decken oder die einfach nur wegsehen und schwei-

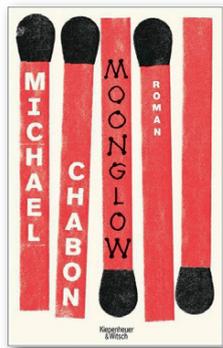
**A**ber alles, was du mir erzählt hast, ist doch die Wahrheit, oder?»

»Ist alles so, wie ich mich erinnern kann«, sagte er, »darüber hinaus kann ich für nichts garantieren.«

Höchst rasant, woran sich Großvater Chabon in den letzten Tagen seines verlöschenden Lebens so alles erinnert, was er dem fasziniert lauschenden Enkel Michael erzählt, chronologisch mäandern, losen Assoziationen folgend, damit der es aufschreibt, »in ausgefallenen Metaphern«. »Make it mean something«, ist sein Wille, und der Enkel gehorcht.

Wenig hat Chabon senior, »der nervige Jude aus Philadelphia«, ausgelassen, wenn es daran ging, gegen die Gesetze gutbürgerlicher Existenz zu verstoßen. Ob als unbotmäßiger Soldat, ob als unverbrüchlich liebender Ehemann einer heillos psychotischen Frau und Ziehvater ihrer Tochter, als Ingenieur mit genialen Fähigkeiten, als Unternehmer, immer lebt, liebt, agiert er ohne Rücksicht auf Verluste, schätzt das Spiel mit dem Risiko – und spielt es konsequent, selbst wenn er dabei den Knast riskiert. Nur seinen Plan, den seit Kriegstagen (und seit der Befreiung des berüchtigten Raketebau-KZs Dora) verhassten Nazikollaborateur und späteren NASA-Helden Wernher von Braun zu stellen und (auf welche Weise auch immer) unschädlich zu machen, setzt er, leider, nie um. Eine rasante biographische Flugbahn das – wen kümmert es, dass sie erstunken und erlogen ist, »... that's how memory works ...«.

Die »Anmerkung des Autors« eingangs des Romans ist ein übermütiges Bekenntnis zur Lust auf den ganz großen Schabernack, dem der Erzähler Michael Chabon sowie der Autor Michael Chabon (gern zu wechseln, auch das ist beabsichtigt) hiermit Carte blanche ausstellen: Diese witzsprühende, kapriolen- und dramensatte »Memoiren«-Schnurre ist (bis auf die metafictionalen Wahrheiten darin) so ernsthaft wie mit Ansage hemmungslos zusammenfabuliert; *Moonglow* bindet seinen Lesern mächtige autobiographische Bären auf, Fake-Facts-Fußnoten und falsche Fahrten, garniert mit echten Fakten, echten literari-



schen Verweisen (von Benjamin bis Pynchon). Oder ist alles umgekehrt? Und – spielt das denn überhaupt eine Rolle? Für den Zauber dieses Romans ganz gewiss nicht, im Gegenteil erlaubt es ihn ja vielleicht überhaupt erst, so wie der Zauber von Illusionistenkunststücken ja eben auch auf solide ausgeführten Tricks beruht und nicht darauf, dass Jungfrauen schweben können. »Kon-

trolle ist nur eine Illusion. ... Echte Kontrolle gibt es nicht. Nur Wahrscheinlichkeiten und Möglichkeiten, die sich wie Katzen im Sack balgen«, lässt der Erzähler den Freund des Großvaters – mit dem wunderbaren Namen Aughenbaugh – einmal sagen. Aughenbaugh kippt sich gern mal einen hinter die Binde, Chabon senior hingegen baut lieber Raketen: zwei Wege, sich mit den Katzen im Sack zu arrangieren.

Auch in *Moonglow*, diesem »Roman im Schafspelz einer Autobiographie« (*Wall Street Journal*), balgen sich Wahrscheinlichkeiten und Möglichkeiten, flirren Fakten und Fiktion, Grauen und Komik, Traurigkeit und Schönheit umeinander, blitzgeschickt manipuliert vom Illusionisten Chabon.

»What the novelist always has up his or her sleeve is the reader's consent and, in fact, encouragement: »You turn to the storyteller, to the novelist, filmmaker, whatever it is, to say, »Please lie to me. I want to be lied to. Make it a good one.«

A very good one. *Moonglow* zeigt Chabon auf der Höhe seines ganzen literarischen Könnens, als Erzähler und Sprachkünstler ersten Ranges, dessen Spiel mit kühnen Bildern und Metaphern so virtuos wie zugleich mühelos leicht erscheint, so mühelos ungekünstelt wie die Dialoge seiner exzentrischen Figuren (dabei kann so etwas doch nur das Ergebnis harter Arbeit sein – oder ist der Typ etwa von Natur aus ein Genie?). Gleichfalls große Klasse: die Qualität der deutschen Übersetzung, die bei Andrea Fischer in besten Händen war.

[GITTA LIST]

**Michael Chabon: Moonglow.** ÜS Andrea Fischer. Kiepenheuer & Witsch 2018, 492 S., 24 Euro

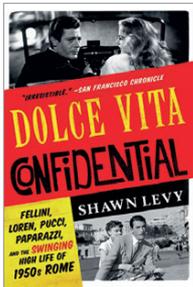
# mehr Bücher

gen, aus Feigheit, Opportunismus, ›Korpsgeist‹. Der Fisch stinkt beileibe nicht immer nur vom Kopf aus.

Wie immer hat Boll auch in diesem Buch wieder zahlreiche private Baustellen – zwei heißgeliebte Ziehkinde im besten Alter, ein nicht ganz so heißgeliebtes Haus, das überdies nicht ganz koscher ist –, haarscharf wird es einem manchmal fast zu arg, wie viele Katastrophen Frau Bettina pausenlos in ihre Tages- und Nachtäufe packen muss. Eigentlich zu viele für einen ›normalen Menschen‹. Es sei denn, es handelt sich dabei um eine ›normale Hochleistungsfrau‹.

[G.L.]

**Monika Geier: Alles so hell da vorn.**  
Reihe Ariadne im Argument Verlag,  
2017, 412 S., 13 Euro



## Glamour Roma

»In Rome there is only one street where people make a social practice of sitting on the sidewalk. That is Via Veneto. It seems, at times, to be given over almost entirely to Americans, streetwalkers, and boys picking up discarded cigarette butts. But it's a beautiful street. It winds like an old river among the great hotels and the american Embassy and the fashionable places for Americans to sit in the sun.«

TENNESSEE WILLIAMS

Eben hat Italien wieder mal gewählt – mit leider eher unrühmlichem Ergebnis für eine Nation, in der so viele tapfere Partisanen gegen den Faschismus kämpften. Was waren das für Zeiten. Und was waren es für Zeiten, als in Italien Avantgarde-Filmgeschichte geschrieben wurde, als es Größen wie Fellini, Pasolini, Visconti, Antonioni gab. ›Die Zeiten‹ waren auch in den 1950er Jahren nicht nur groß und glamourös; der Blick, den der US-Filmjournalist und -kritiker Shawn Levy auf das »Swinging High

Life of 1950s Rome« wirft, offenbart auch ihre vielen Schattenseiten. Gleichwohl sind die Jahre des Booms der italienischen Film- und Starkultindustrie immens spannende. Dieser Boom gedieh auf und in den Trümmern des Krieges, delikaterweise zu guten Teilen finanziert durch ›Entwicklungshilfe‹ von Hollywood-Studios, mit denen damals ein Deal bestand, der Cinecittà-Projekte großzügig alimentierte, in Cinecittà hergestellte Produkte (darunter so stündteure Sandalenfilme wie *Cleopatra*) international berühmt machte, Stars wie Anna Magnani, Giulietta Masina, Sophia Loren hervorbrachte – und Rom zu dem Pflaster für Starkult, dem angesagten Ort für Darsteller und Selbstdarsteller, für Diven und Sternchen, für Millionäre und Hasardeure. Und für ihre Putzerfische, die Paparazzi. Deren Geschichte (wie sie arbeiteten, wie sie zu diesem Namen kamen) widmet Levy in seinem Buch besonderes Augenmerk – diesen zahllosen Amateuren, die in der Gegend um die Via Veneto auf der Jagd nach Schnappschüssen waren. Aufdringliche Typen, die auf jede Gelegenheit warteten, Celebrities in skandalösen Situationen zu knipsen und mit den Fotos die gierige Regenbogenpresse zu beliefern, arme Teufel zugleich, die auf diese Weise ein paar Lira für sich und die Familie verdienen wollten – und oftmals sonst überhaupt keine Einkommensquelle hatten.

Und dann war da noch die italienische Mode. Emilio Pucci, die Schwestern Fontana, sie und andere eroberten die Welt der Laufstege, Italian Style war in den (internationalen!) Boutiquen so angesagt wie *La Dolce Vita* in den Kinos. Mit seinem Meisterwerk über die Melancholie des Nihil, die Mastroianni so perfekt verkörperte und Ekberg im zur Zeit der Dreharbeiten winterkalten Wasser des Trevibrunnens so sinnlich zelebriert, hat Fellini seinerzeit einen Skandal ausgelöst – und einen Klassiker erschaffen. Wahrlich eine aufregende italienische Dekade, Levys Buch erweist ihr detail- und kenntnisreich Reverenz. Es ist (noch) nicht ins Deutsche übersetzt, aber Levys klarer, straighter Stil ist prima im Original zu lesen.

[G.L.]

Shawn Levy: *Dolce Vita Confidential*. Norton & Company 2016, 446 S., 23 Euro; Erhältlich zB in der ausgezeichnet sortierten englischsprachigen Abteilung bei Bücher Behrendt

Mittwoch, 18. April 2018  
19.30 Uhr

"Am Roten Faden  
von Moskau nach Bonn"  
Inga Tscherkesowa  
liest aus ihrem Erzählband

Eintrittskarten sind für 8€/5€  
(inkl. einem Glas Sekt/O-Saft)  
in der Buchhandlung  
erhältlich



**BücherBartz  
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)  
Tel. 0228 - 47 60 06 • [verkauf@buecherbartz.de](mailto:verkauf@buecherbartz.de) • [www.buecherbartz.de](http://www.buecherbartz.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Seit über  
30 Jahren op  
de schäl Säck –  
die  
Buchhandlung  
auf der  
Sonnenseite  
Bonns

Jedes **Puzzle**teil zählt  
– puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau  
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung  
im Museum Koenig.



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.



[www.Regenwald-Ausstellung.de](http://www.Regenwald-Ausstellung.de)

## Literaturbühne Tannenbusch



© Omnibus e.V.

**19. - 20. April**  
**Omnibus für Direkte Demokratie**  
**Zu Gast auf dem Paulusplatz**  
Einladung zum Gespräch über die  
Erneuerung unserer Demokratie



© Ralf Knoblauch

**19. April, 19:00 Uhr**  
**Mitbestimmung und**  
**Wertschätzung – viele Stimmen**  
Ein Ringgespräch über die Zukunft  
unserer Gesellschaft



© Hermann Gummerer

**20. April, 19:30 Uhr**  
**Südtirol erleben**  
Eine literarisch- kulinarische Reise  
mit dem Verleger Hermann  
Gummerer

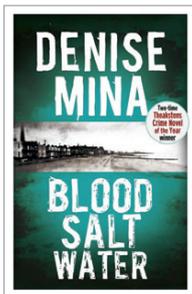


© Timo Kabel

**7. Mai, 20:00 Uhr**  
**Wolfgang Schorlau**  
„Der große Plan“  
Autorenlesung  
Schützenhof Bonn

**Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:**  
**[www.unserebuchhandlung.de](http://www.unserebuchhandlung.de)**

Tel: 0228-669816 – [paulusplatz@unserebuchhandlung.de](mailto:paulusplatz@unserebuchhandlung.de)  
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn



## Am Ende des Tages

Und wenn Sie schon einmal in der Abteilung sind: Schnappen Sie sich dort gleich auch den jüngsten Alex Morrow-Roman von Denise Mina, der ist nämlich unbedingt zu empfehlen.

Iain Fraser aus Helensburgh ist nach längerer Haftstrafe wieder zurück im Städtchen. Und steht leider gleich wieder in krimineller Verpflichtung. Die erfüllt er, eine andere Wahl hat er nicht. Doch getötet zu haben, damit kommt der kleine Gannove, der lieber nur Familienmensch wäre, nicht klar. Auch Detective Inspector Alex Morrow verschlägt es nach Helensburgh. Sie ermittelt in Sachen der spurlos verschwundenen Roxanna Fuentesilla, die in einen brisanten Fall von Wirtschaftskriminalität verwickelt ist. Die Leiche, die gefunden wird, ist jedoch nicht die der gesuchten Roxanna. Morrow hat also unversehens zwei Fälle am Hals. Und lernt eine schottische Kleinstadt kennen, in der es kurz vor dem Referendum alles andere als friedlich zugeht.

Denise Mina, die »Queen of Tartan Noir« mit der so beeindruckenden Biographie (über die sie nur in knappen Worten spricht, »left school early. Working in a number of dead end jobs, all of them badly, before studying at night school to get into Glasgow University Law School«, die ihr Schreiben aber gewiss nachdrücklich prägt), schreibt meisterliche Krimis: raffiniert, oft multiperspektivisch verflochtene Plots mit überzeugender Personnage bis in die »Nebenfiguren«, die bei ihr nie nur Nebenfiguren sind. Ihre Romane beschreiben Kriminalität nicht als Ausnahmesituation, sondern als Konsequenz gesellschaftlicher Zustände, die nicht normal sein dürften, es aber leider sind. Weshalb am Ende auch nicht immer eine »Auflösung im Guten« steht. Dass Minas Stil darüber nicht der Humor abhandelt kommt – der in ihren Romanen bei aller Drastik im-

mer auch vorhanden ist: Kompliment. [G.L.]

**Denise Mina: Blood Salt Water.**

Orion Paperback 2016, 295 S., 9 Euro  
Erscheint Mitte/Ende April in deutscher Übersetzung (besorgt von Zoe Beck) im Argument Verlag: Blut Salz Wasser, 19 Euro



## Konfliktreicher Abschied

Gleich zu Beginn verströmt *Nachsommer* leise Melancholie. Das liegt zum einen daran, wo Johan Bargum seinen Roman zeitlich ansiedelt. Zum anderen ist nicht nur die warme Jahreszeit, sondern auch die Mutter des Protagonisten Olof im Begriff zu gehen. Unheilbar krank, hat sie nur noch kurze Zeit zu leben. Deshalb ruft ihr Lebensgefährte »Onkel Tom« die beiden Söhne zum Abschiednehmen ins Landhaus in den finnischen Schären. Doch schon bald wird dem Leser klar, dass der Abschied nicht allein von Schmerz geprägt ist, sondern auch von großer Wut und unverarbeiteten Konflikten zwischen den Protagonisten des spätsommerlichen Kammerspiels: Da ist Olof, im Buch zwar die Hauptperson, sonst aber stets im Schatten seines zwei Jahre jüngeren Bruders Carl. Der war nicht nur größer und stärker, sondern auch der Liebling der Mutter. Olof verkraftete den Tod des Vaters und die Ablehnung der Mutter nur schwer, umso mehr als dann »Onkel Tom«, der Hausarzt der Familie, der neue Mann an der Seite der Mutter wurde. Da ist aber auch Carl, der nach zwölf Jahren Abwesenheit erstmals heimkehrt – nachdem er bei der Mutter in Ungnade fiel, weil er ein eigenes Leben mit seiner Frau in den USA zu beginnen wagte. Er hadert nicht nur mit der Mutter, sondern hegt auch einen tiefen Groll gegen Olof. Und da ist Klara, die Carl geheiratet hat und nun Mutter zweier Söhne ist, die jedoch auch ein großes Geheimnis aus der Vergangenheit mit Olof verbindet.

Warum die Spannungen so groß sind, erfährt man peu à peu, während man mit Olof zwischen den Erinnerungen an die Kindheit und seinen widersprüchlichen Gefühlen in der Gegenwart hin- und herwandert. Einiges von den Konflikten und ihren Ursachen tritt dabei deutlich zutage, anderes wird nur angedeutet und bleibt der Fantasie des Lesers überlassen.

Was Bargum auszeichnet, ist eine klare, schlicht wirkende Sprache, die dennoch mit großer Bildhaftigkeit in wenigen Pinselstrichen ein Bild der Landschaft, der Atmosphäre oder der Gefühlswelt der Figuren zeichnet. Damit schafft er tief berührende Momente und Passagen. Dennoch lässt die Lektüre den Leser ein wenig ratlos zurück, da man nicht ergründen kann, was die Kernaussage, das Fazit oder gar die Botschaft der Geschichte sein könnte. [MONA GROSCHKE]

**Johan Bargum: Nachsommer.**

ÜS Karl-Ludwig Wetzig. mare 2018, 144 S., 18 Euro



## Riegel macht Laune

Seltsam verschlüsselte Botschaften aus dem All<sup>4</sup> ist schon ein ganz spezielles Buch. Schließlich widmet es sich wirklich elementaren Fragen unseres Seins, so etwa der, warum die Natur immer vulgärer wird, wie Arbeitslosigkeit einen zu einem völlig anderen Menschen macht, oder auch, wodurch die Beziehung von außerirdischen Lebewesen zu uns sehr empfindlich gestört wird...

All diesen Fragen - und einigen mehr widmet sich nämlich Leonard Riegel, der als Karikaturist/Cartoonist vielen LeserInnen z.B. aus der Titanic, der taz und der FAZ bekannt sein dürfte, in seinem neuen Sammelband, der im gerade im Antje Kunstmann Verlag erschienen ist.

Auf den 112 Seiten des farbig gestalteten Buchtitels beweist Riegel nicht nur einen unverwechselbaren Strich, sondern gleichzeitig auch eine große inhaltliche Vielfalt. Nonsens wie die »Vier fliegenden Rotbarsche der Apokalypse« findet sich da in trauriger Eintracht mit gut pointierter Alltagssatire à la »Peinlich:

Mutter rechnete immer noch in »Dönern« oder auch bissiger Zeitkritik, wie etwa »Der Typ, der immer von Guido Knopp anmoderiert wird«.

Wer gefällig Gezeichnetes sucht, ist bei Riegel nicht unbedingt richtig. Wer aber auf lustige, überraschende Zeichnungen mit Esprit steht, bei denen man schallend loslachen oder leise kichern muss, dem seien die *Botschaften ans Herz* gelegt. [MONA GROSCHKE]

**Leonard Riegel: Seltsam verschlüsselte Botschaften aus dem All.**

Kunstmann 2018, 112 S., 15 Euro



## Die hohe Kunst der kleinen Form

Was hätte Vicki Baum wohl zu den Genderdebatten unserer Tage gesagt beziehungsweise geschrieben? Dass sie sich geäußert hätte, ist zu vermuten, schließlich hat sie zu den Machtverhältnissen zwischen den Geschlechtern zeitweilig deutlich Stellung bezogen. Deutlich, klug und, wie es ihre Art war, zudem noch elegant humorvoll (»Widerborstigkeit an sich ist noch keine Qualität«).

Die 1888 als Tochter eines jüdischen Regierungsbeamten in Wien geborene Hedwig Baum hat eine gute Bildung genossen: Sie besuchte das Pädagogium und absolvierte am Konservatorium eine fünfjährige Ausbildung zur Harfenistin, darauf folgten Jahre beruflicher Engagements in Symphonieorchestern, zuerst in Wien, später in Darmstadt, Kiel, Hannover, Mannheim. Eine Laufbahn, die – auch wenn es eine musische war und insofern nicht ganz gegen Weiblichkeitsideale verstieß, und auch wenn eine Tochter aus gutem Hause durchaus gebildet sein durfte – zu dieser Zeit keineswegs einen »selbstverständlichen« Lebensweg einer »normalen« Frau darstellte. Selbstverständlich war es auch nicht, dass eine Frau sich schriftstellerisch betätigte – und damit auch noch Geld verdiente. Selbstverständlich war zu dieser Zeit (die so lange gar nicht zurückliegt),

dass sie Zierde ihres Heims und vor allem ihres Gatten sei: schön, anmutig, gern auch gescheit, aber bitte nicht zu sehr – schon gar nicht gescheiter als er: »Es enterotisiert nämlich, wenn eine Frau zu klug ist«, wie sie in einer ihrer Kolumnen süffisant bemerkt. Das sah die selbstbewusste Hedwig durchaus anders. Die es während ihrer ersten Ehe mit einem glücklosen Literaten zwar hinnehmen musste, dass am Ende sie schrieb und er ihre Texte unter seinem Namen verkaufte. Aber sie nahm das eben nicht dauerhaft hin. Sie ließ sich scheiden und machte sich auf ihren eigenen Weg. Der führte zu großen schriftstellerischen Erfolgen, Welterfolgen sogar. Baums Romane waren Bestseller, ihr wohl berühmtester, *Menschen im Hotel*, darf als Klassiker gelten, ebenso seine Verfilmung mit Greta Garbo.

Eine »erstklassige Schriftstellerin zweiter Güte« nannte sie sich so

souverän wie spöttisch, ihr war klar, wo sie von den Gralshütern des Edelliteraturbetriebs trotz aller Erfolge (und vielleicht sogar wegen der Popularität ihrer Werke) einsortiert wurde: in die Schublade »ganz talentiert, aber doch auch #irgendwie trivial«, eine Art deutschsprachige Pearl S. Buck, nur ohne Nobelpreis. Dafür aber mit spitzerer Feder. Baums Talent zur (selbst)ironischen Pointe entfaltet sich besonders in ihren kurzen feuilletonistischen Texten, die sie in zahlreichen deutschen, österreichischen und später amerikanischen Zeitungen und Magazinen veröffentlichte; viele Jahre lang war sie auch als Redakteurin (für den Ullstein Verlag Berlin) tätig. Sie schrieb über Mode und Musik, über Kindererziehung und Körperpflege – das, was man heute wohl »Lifestyle« nennen würde – und immer wieder nahm sie solche Themen zum Anlass, (weibliche, aber auch männliche)

Rollmodelle zu reflektieren, zu hinterfragen, infrage zu stellen.

Emanzipiert, selbstbewusst, freigeistig und im besten Wortsinne eigensinnig, wie sie selbst war und lebte, hatte sie zugleich einen scharfen Blick und ein feines Gespür dafür, dass ihr eigenes, sehr modernes Rollenverständnis keineswegs den gesellschaftlichen Status quo widerspiegelte – und schon gar nicht der bereits zitierten männlichen Denkweise entsprach, der zufolge Frauen gerade so klug, erfolgreich, tüchtig sein dürfen, wie es die patriarchalische Gesellschaftsordnung zulässt und von Nutzen findet.

Es wundert nicht weiter, dass Baum den Nazis ein Dorn im Auge war und »die seichtesten amorbalischen Sensationsromane der Jüdin Baum-Levy« verfiemt und verboten wurden. 1932 emigrierte sie mit Ehemann und Kindern nach USA, wo sie ihre Karriere höchst erfolgreich fortsetzte.

Nachdem sie 1938 ausgebürgert worden war, erwarb sie die US-Staatsbürgerschaft und publizierte fortan in englischer Sprache, wobei sie auch den American Way of Life süffisant und ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen kommentierte.

Die Sammlung *Makkaroni in der Dämmerung*, mit schöner editorischer Sorgfalt besorgt, ist eine gelungene Hommage an die brillante Feuilletonistin Vicki Baum, die Polgar, den Meister der kurzen Form, verehrte – und selbst eine Meisterin war. Ein ganz großes Vergnügen, darin zu lesen. Wäre da nur nicht das gelegentliche Erschrecken darüber, wie viele ihrer Feuilletons auch heute noch ins Schwarze der (Geschlechter-)Verhältnisse treffen. [GITTA LIST]

Vicki Baum: *Makkaroni in der Dämmerung*. Herausgegeben von Veronika Hofeneder. Edition Atelier Wien 2018, 319 S., 25 Euro

## COMIC IM APRIL



### Was soll das eigentlich mit der Liebe?

Liv Strömquists Comic *Der Ursprung der Welt* verursachte Wirbel im analogen wie digitalen Blätterwald, als er vergangenes Jahr auf Deutsch erschien. Eine Kulturgeschichte der Vulva hatte die Schwedin gezeichnet, einen feministischen, provokanten und witzigen Comic-Essay. Jetzt ist mit *Der Ursprung der Liebe* ein weiterer Comic von ihr übersetzt, der bereits 2010 in Schweden erschienen ist. In Ton, Haltung und Stil ähnelt er Strömquists Debüt in Deutschland.

Rotzig, cool, aus feministischer Warte und mit viel trockenem Witz kreist die Autorin um die Frage, was es mit dem Konzept Liebe auf sich hat, wann dieses auf welche Weise gesellschaftlich definiert wurde und warum – und inwiefern dabei Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern eine Rolle spielen. In mehreren kurzen Kapiteln hinterfragt Strömquist Ideen von Paarbeziehungen und stereotype Männer- und Frauenrollen über Jahrhunderte hinweg und bedient sich dabei soziologischer Theorien und nordischer Mythologie, Zitaten aus Psychoanalyse und Popkultur. Fußnoten, mitunter launige, sind hochkant klein an manche Panelränder gequetscht.

Rotzig, cool, aus feministischer Warte und mit viel trockenem Witz kreist die Autorin um die Frage, was es mit dem Konzept Liebe auf sich hat, wann dieses auf welche Weise gesellschaftlich definiert wurde und warum – und inwiefern dabei Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern eine Rolle spielen. In mehreren kurzen Kapiteln hinterfragt Strömquist Ideen von Paarbeziehungen und stereotype Männer- und Frauenrollen über Jahrhunderte hinweg und bedient sich dabei soziologischer Theorien und nordischer Mythologie, Zitaten aus Psychoanalyse und Popkultur. Fußnoten, mitunter launige, sind hochkant klein an manche Panelränder gequetscht.

Strömquist hat keine Manschetten, wissenschaftliche Theorien, historische Begebenheiten oder mythologische Geschichten flapsig in die Gegenwart zu übersetzen. Außerdem bringen der krakelige, fanzinige Zeichenstil in schwarzweiß und das variantenreiche und ausdrucksstarke Lettering viel Dynamik auf die Seiten. Die Schrift ist mal winzig klein, mal machen sich weiße Lettern in schwarzen Sprechblasen breit, mal springen einen fette Buchstaben im Blocksatz an, mal stehen sie schräg oder schlängeln sich über die Seite. So kommt dieser Sachcomic trotz verhältnismäßig viel Text nicht anstrengend daher, sondern ziemlich unterhaltsam.

[B. B.]

Liv Strömquist: *Der Ursprung der Liebe*,

ÜS: Katharina Erben, 136 S., Avant-Verlag, 20 Euro



# Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:  
Ronald Gibiec,  
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn  
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

## Beruf/ Weiterbildung

### AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**  
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!  
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn);  
Tel. 961 08 260

**Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** Villetstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, [info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu), [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?**  
Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.  
Sie erreichen uns unter:  
[cjd.bonn.modus@cjd.de](mailto:cjd.bonn.modus@cjd.de) oder fon: 0228/60 88 94 40.

**Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn:** ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen‘, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

**Beruf: Theaterpädagogik!**  
Weiterbildung für alle Sinne  
► neu: Modulsystem  
► Theaterkurse für alle ab 8  
[www.TPZ-KOELN.de](http://www.TPZ-KOELN.de)  
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

**Figurentheater-Kolleg Bochum**  
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse  
Tel. 0234-28 40 80,  
[www.figurentheater-kolleg.de](http://www.figurentheater-kolleg.de)

**IndiTO**  
**Bildung, Training und Beratung**  
Fortbildung, Coaching,  
Organisationsentwicklung  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn  
Tel. 0228 / 67 46 63  
[www.indito.de](http://www.indito.de)

**Schottisch-Gälisch lernen** in Bonn.  
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.  
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.  
Tel. 0151-547 55 225  
[www.schottisch-gaelisch.de](http://www.schottisch-gaelisch.de)

**www.AufstellerAkademie.de**  
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

### BILDUNG

**Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum,** Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.  
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.  
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,  
[weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu),  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

#### Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn

Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.  
Reuterstr. 157, 53113 Bonn  
Tel: 0228/ 20 16 1-66  
[www.wila-bildungszentrum.de](http://www.wila-bildungszentrum.de)  
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

**Bonnatours Wildkräuterschule:**  
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, [www.wildkrauterschule.de](http://www.wildkrauterschule.de)

#### Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin  
**Beratungen – Coaching – Seminare:**  
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.  
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn  
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22  
Email: [FrauenkollegBonn@t-online.de](mailto:FrauenkollegBonn@t-online.de)  
[www.frauenkollegbonn.de](http://www.frauenkollegbonn.de)

**Johannes-Albers-Bildungsforum/  
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein  
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter  
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.  
Informationen: 02223-73119  
[info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk.de](http://www.azk.de)

**Knut Koslowski**  
Dipl.-Informatiker  
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**  
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04  
email: [Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de](mailto:Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de)

**Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,**  
Schülercoaching, Elternberatung  
– die andere Matheunterstützung  
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,  
auch für hochbegabte Schüler,  
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut  
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,  
[www.matheferien.de](http://www.matheferien.de)

**Rainer Meyer, iT-Dozent:** • Internet-Training zum eigenen Webauftritt;  
• effektive Smartphone-Nutzung;  
• IT-Coaching; • kompetenter Software-Einsatz für Einzelpersonen und Kleingruppen. Heerstr. 30, 53111 Bonn, Tel. 69 41 48.  
[info@train-und-coach.de](mailto:info@train-und-coach.de)

#### WBS TRAINING Bonn

**Wissen, was Sie vorwärts bringt!**  
Berufliche Qualifizierungen  
zu kaufmännischen Themen,  
SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energi-  
en, Sprachen, Gesundheit/Pflege –  
möglich als geförderte Weiterbildung,  
berufsbegleitend, Umschulung  
(IT/kaufmännisch)  
Info: WBS TRAINING Bonn,  
Siemensstr. 17, 53121 Bonn,  
Tel. 0228/5486953-0,  
[Ulrich.Schweers@wbstraining.de](mailto:Ulrich.Schweers@wbstraining.de),  
[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)

## SUPERVISION/ COACHING

**Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams**  
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:  
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, [www.ullacordes.de](http://www.ullacordes.de)

**Supervision und Coaching** für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

[www.business-coaching-im-museum.de](http://www.business-coaching-im-museum.de)

## TAGUNGSHÄUSER

**Tagungshaus – bei Gerolstein**  
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer  
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume  
Tel. 06591-985083  
Mail: [freizeitheim@gruppenhaus.org](mailto:freizeitheim@gruppenhaus.org)  
[www.gruppenhaus.org](http://www.gruppenhaus.org)

## TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume** mit Blick auf den Rhein.  
IndiTO Bildung, Training und Beratung,  
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,  
Tel.: 02 28 – 674 663, [www.inditoo.de](http://www.inditoo.de)

**Das Studio 52**  
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.  
Auch an den Wochenenden. Infos unter [www.studio-52.de](http://www.studio-52.de) oder 0228-41 02 76 76.

## PRAXISRÄUME

**Behandlungsräume und Seminarraum** im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tage-/stundenweise zu vermieten.  
[info@pur-bonn.de](mailto:info@pur-bonn.de) oder 0228-33 88 22 11

**Helle und freundliche Räume in der Südstadt** für Seminare und Kurse sowie für Sitzungen und Behandlungen in unterschiedlichen Größen, auch tageweise zu vermieten.

Parkplätze in direkter Nähe. Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

**Schöner heller Raum**, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in BN-Duisdorf stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

**Suche Mitnutzer** für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. [www.seminarhaus-bonn.de](http://www.seminarhaus-bonn.de)

## Büro & Computer

**Datenbankanwenderin**  
bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access  
Kundenverwaltung  
Tel. 0228 987 66 43  
e-Mail: [sophian@tronet.de](mailto:sophian@tronet.de)

**da Vinci Denkmöbel**  
Ergonomie und Service  
[www.denkmoebel.de](http://www.denkmoebel.de)

**IT-Beratung  
PC-Konfiguration**

Olaf Runge  
Dipl. Kaufmann  
0228 / 1809377  
[www.runge-it.expert](http://www.runge-it.expert)

## Dienstleistungen

### BALLONFAHRTEN

**Aeronautic-Team**,  
Ballonfahrten mit Ambiente –  
individuell & professionell & genussvoll.  
Wir sind für Sie da!  
Infomaterial & Geschenkgutscheine.  
0 22 91/ 91 12 84

### FOTOGRAFIE

**City Foto Center...**  
macht mehr aus Ihren Bildern!  
Fotoarbeiten im Stundenservice.  
Passbilder und Bewerbungsfotos  
schnell und professionell.  
Ab 9,95 für 6 Stück!  
An- und Verkauf von Fotoartikeln.  
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz  
Friedrichstr. 38, 0228-9659975  
[info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

**Fotostudio in Bonner City**  
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten  
(außer So)  
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.  
Tel. 0228-965 99 75, [info@cityfotobonn.de](mailto:info@cityfotobonn.de)

**Fotostudio Lichtblick**  
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90  
[www.lichtblick-bonn.de](http://www.lichtblick-bonn.de)

### FRISEURE

**Bernd Bracklow / Friseurmeister.**  
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-93 98 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

## GRAFIK

**G&P**  
**Grafik und Produktion**  
TEL. 0228 - 2618 418  
[WWW.GUNDP-BONN.DE](http://WWW.GUNDP-BONN.DE)

## KAVA-DESIGN

**Büro für Print- und Webdesign**  
[kontakt@kava-design.de](mailto:kontakt@kava-design.de), T.: 5389912  
[www.kava-design.de](http://www.kava-design.de)

## HOLZ

**DER  
HOLT(Z)MANN**

Der Schreiner aus der Nordstadt  
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67  
Alles aus Holz, außer Tropenholz

**Holzmanufaktur**, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen.  
Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,  
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

## TRANSPORTE

**Fachmännisch + preiswert umziehen**  
Umzüge Nathaus GmbH  
Tel. 0228-47 65 65  
[info@nathaus-umzuege.de](mailto:info@nathaus-umzuege.de)

## VERSCHIEDENES

**Rent an American Schoolbus**  
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Welt-Läden

**Weltladen e.V.**, Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.  
Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. [www.weltladen-bonn.org](http://www.weltladen-bonn.org)

## Fahrzeugmarkt

**Rent an Eventmobil**  
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen  
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

## Frauen

**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V.** Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

**Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V.** bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

### Cordula Ehms

seit 25 Jahren  
Coaching  
Seminare  
Selbstverteidigung  
Weiterbildungen für Frauen  
in Bonn  
[www.TheBarefootSchool.com](http://www.TheBarefootSchool.com)

### Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erektionsproblemen, Schmerzen, Ängsten.  
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.  
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn  
Tel. 0228-35 02 879,  
[www.diwisch-therapie.de](http://www.diwisch-therapie.de)

### TuBF Frauenberatung

*Therapie, Beratung und Coaching für Frauen*  
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
Tel: 0228 65 32 22  
Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
Offene Beratungszeiten:  
Mo & Do 10-12 Uhr  
Di & Do 18-20 Uhr

### Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.  
Tel.: 0 22 51-62 56 16  
[www.fraueninitiative04.de](http://www.fraueninitiative04.de)

### GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.  
Münsterfelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen  
Tel. 02251-625 432  
[www.geld-und-rosen.de](http://www.geld-und-rosen.de)

**Neuer Tai Ji Kurs** in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

**NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen**  
Skireisen für Langläufer und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

## Gastronomie

### FESTE & FETEN

#### Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard  
- für laue Sommernachtparties im Freien!  
Info's zu unseren Veranstaltungen-trucks unter  
0 22 41 / 6 36 02

## Internet

#### Internetauftritt mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinen-optimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), [www.pixel40.de](http://www.pixel40.de)

## Kinder

#### Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, [www.bonnatours.de](http://www.bonnatours.de), [www.schnitzschule-bonn.de](http://www.schnitzschule-bonn.de)

#### "der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
[www.kinderbuch-bonn.de](http://www.kinderbuch-bonn.de)  
[info@kinderbuch-bonn.de](mailto:info@kinderbuch-bonn.de)

**Fröhliche Kinderfeste** für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteurer warten auf euch!  
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690  
email: [trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

**Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche.** Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

**Lerntherapie & Lerncoaching** für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.  
Tel. 02 28 - 68 96 970.  
[www.lernen-kreativ.de](http://www.lernen-kreativ.de)

**Reflexintegrationstraining** zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

**Kinder- & Jugendcoaching** für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

**Themenneutrale Prüfungsvorbereitung** um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen  
Tel. 0228.180 68 24  
[www.kinderundjugendcoaching-bonn.de](http://www.kinderundjugendcoaching-bonn.de)

## Körper/Seele

### GESUNDHEIT

#### Bewußtsein erweitern

durch  
**Yoga & Meditation**  
(auch in Bad Godesberg),  
**chakrenbezogene Körperarbeit,**  
**Reflexionstherapie** (n. H. Marquardt)  
Sylvia Dachsel (HP)

#### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

#### Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,  
Kurt-Schumacher-Str. 4,  
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.  
Termine nach Vereinbarung.  
[www.madira-bonn.de](http://www.madira-bonn.de)

#### Der EnergieSchub für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen, Lebensberatung und Krisenbegleitung in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
[www.Der-EnergieSchub.de](http://www.Der-EnergieSchub.de)

#### Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

**Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,**  
Konflikte gemeinsam lösen;  
**Meditation, Entspannung, Shiatsu**  
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

#### Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch  
Tief entspannt im Hier und Jetzt  
Zeit zu sein - Marion Endmann  
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn  
0176-30 47 24 48 [www.zeit-zu-sein.de](http://www.zeit-zu-sein.de)

#### Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit  
Bonn, Wehrhausweg 42,  
Tel. 0228 62 94 922  
[www.hdgbonn.de](http://www.hdgbonn.de)  
[www.osteopathieinbonn.de](http://www.osteopathieinbonn.de)

#### Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,  
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,  
Tel. 9091900.  
[www.nagel-teamkommunikation.de](http://www.nagel-teamkommunikation.de)  
[www.gesundheitsbildung-bonn.de](http://www.gesundheitsbildung-bonn.de)

#### Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Breuss-Massage • Bachblütentherapie
- Medizinische Heilhypnose

Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

#### pur natur!

#### Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteigel + Schröpfen + Vitametix + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.  
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220  
[www.pur-bonn.de](http://www.pur-bonn.de)

#### Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:  
[www.qigong-yangsheng-bonn.de](http://www.qigong-yangsheng-bonn.de)  
Wir freuen uns auf Sie.

#### Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen. Marlies Willing, Heilpraktikerin.  
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

#### SALUTRA

#### Praxismgemeinschaft für Physiotherapie

Der Weg zu Ihrer Gesundheit!  
Prävention, Atemtherapie, Neurologie, Rückenschule nach Schroth  
[www.salutra.de](http://www.salutra.de)  
Ellerstr.67, 53119 Bonn-Nordstadt  
Tel.: 0228 / 944 955 21  
[termin@salutra.de](mailto:termin@salutra.de)

#### SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich

Atmen - Fühlen - Ausdruck Lebendigkeit  
• Abendgruppe in Köln  
• Männergruppe  
• Jahresgruppe  
• Einzelarbeit  
[www.skankoerperarbeit.de](http://www.skankoerperarbeit.de)  
Tel. 0151-46797150

#### www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968  
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,  
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,  
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

## HEILPRAKTIKER

#### Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.  
Anja Neimöck, Maltherapeutin/  
Heilpraktikerin [www.farbennest.de](http://www.farbennest.de)

#### Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer  
Vanessa Raub (HP)  
0228 - 38 77 95 37  
[www.bonn-beratung-und-therapie.de](http://www.bonn-beratung-und-therapie.de)

## Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschul-**ten bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.  
[www.yoga-psychotherapie.de](http://www.yoga-psychotherapie.de)  
Tel. 02224/986730

## YOGA/MEDITATION

#### Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30  
(Anmeldung erforderlich)  
[info@ashada.de](mailto:info@ashada.de) und 0160-6017116  
Beitrag 5 Euro

#### \* 3 schätze \*

#### Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn  
T. 0228 | 92 61 64 57  
[www.3-schaetze.de](http://www.3-schaetze.de)

#### Kundaliniyoga

In Endenich, fortlaufender Kurs  
Di 18:00-19:45 Uhr  
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09  
Di 7:30-8:30 Uhr, Mi 19:45-21:15 Uhr  
Do 19:15-20:45 Uhr  
Raimund Haas  
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-314240  
E-Mail: [raimundhaas@netcologne.de](mailto:raimundhaas@netcologne.de)

#### Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit

Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. [www.mbsr-bonn-koeln.de](http://www.mbsr-bonn-koeln.de)

#### Studio 52 YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder  
[www.studio-52.de](http://www.studio-52.de)  
oder 0228-41 02 76 76

#### Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).  
Meditationskurse u. Ausbildungen:  
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.  
[www.yoga-vidya.de/bonn](http://www.yoga-vidya.de/bonn)  
Tel.: 0228 96108260

#### Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE) Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag 1x monatlich So 11 Uhr.  
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst  
[www.lebenskunst-bonn.de](http://www.lebenskunst-bonn.de);  
0228 / 74 88 72 39

## PSYCHE

### Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)  
Coreina Wild (HP)

### Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 227 337 5

**Begleitung bei Verlusten** der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen. Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung. Auglassee 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

### Beziehungsorientierte Beratung und Therapie

für Einzelne - Paare -  
Familien und Angehörige  
in Krisen- und Krankheitssituationen

Dr. med. Ursula Becker  
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,  
Tel. 02222 9059578  
kontakt@ursulaecker-bonn.de /  
www.ursulaecker-bonn.de

### Dein Leben - Dein Weg.

Meine Expertise und Begleitung. Lösungsorientierte Einzel- & Paarberatung, Systemische Aufstellungen, Workshops. Gabriele Matthes, HP-Psychotherapie, Tel. 0228/82377016 www.yourvision.eu

### Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:  
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)  
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)  
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn  
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

### Entwicklung, innere Freiheit und Konfliktlösung durch Empathie

für Paare, Familien oder Beruf.  
Angebote als Workshops, Vorabend-  
Kurse, individuelles Coaching u.a.  
Los-Lösung - Dr. Arne Schöler  
Tel.: (0228) 96 10 48 00  
www.loesung-coaching.de

### Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie  
für Jugendliche und Erwachsene.  
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,  
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,  
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

**Hakomi.** Wer bist du, im tiefsten Grunde  
deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich  
selber zu entdecken oder in Krisen (in  
Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha  
Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

**Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap.  
Heilkunst - Jin Shin Jyutsu,** verschiedene  
Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung  
- NLP. Blankenbergweg 15, 53229  
Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

### Hypnosepraxis Dr. Frank von Martial

• Psychosomatische Beschwerden  
• Ejaculatio Praecox, ED  
• Probleme & Ängste bei Lernen,  
Führerschein & Prüfungen  
120€/Std; Schüler&Studenten: 90€/Std  
Heilpraktiker Psychotherapie, Termine  
auch bis 22:00 und Sa/So  
Siegburg Fußgängerzone, 5 min BfH  
hypnosepraxis@von-martial.de  
0172/29 55 393

### Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige

bietet erfahrene  
Kunsttherapeutin in Bonn.  
Einzel- und Gruppenangebote  
auf Anfrage.  
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

**Lebensberatung,** Einzel-, Gruppen- und  
Paartherapie, themenzentrierte Workshops  
nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret  
Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

### Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen -  
Beruflich weiterkommen - Probleme in  
der Partnerschaft lösen.  
Dr. Peter Plöger  
Lösungsfokussierter Berater & Coach  
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

### Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation  
Aus- und Weiterbildung für Körper,  
Geist & Seele  
Venloer Str. 5-7, 50672  
Köln; 0221-57407-0  
www.oshouta.de;  
www.uta-akademie.de

### Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie  
Selbsterfahrungsgruppen  
Supervision & Ausbildung  
Fritz Wagner, Gestalttherapeut  
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

### Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese  
• therapeutische Arbeit  
mit der Phyllis-Krystal-Methode  
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie  
Friederike Erhardt,  
Hennef, Tel. 02242-84507  
www.psychosynthesepaxis.de

### PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung  
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer  
Systemischer Therapeut und  
Berater (IGST)  
0228 - 24005933  
www.tobiasgraesser.de

### SYSTEMA

Institut für Kommunikation  
und Systemische Beratung  
NLP - Systemische Therapie  
Körpertherapie  
Konstantinstraße 27 - 53179 Bonn  
02 28/956 32 17

**Systemische Beratung** in persönlichen  
und beruflichen Krisen, Unterstützung  
beim Wunsch nach Veränderung bietet  
Antje Pollok, Systemische Beraterin und  
Therapeutin/Familiientherapeutin (DGSF)  
Tel. 0228/643520;  
www.sprachraum-bonn.de

**Transpersonale Psychotherapie** (Spirituelle  
Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie (alle Kassen),  
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,  
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,  
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:  
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,  
Tel 0228-9738036

## ESOTERISCHES

### HON-DAHJA®

### Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung  
- Shamanic Counseling  
Seminare - Ausbildung - Beratung  
Horizont-Zentrum Beate Ehlen  
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,  
Tel. 02635-31 64  
www.hon-dahja.de /  
info@hon-dahja.de

**IPP-Hennef,** Institut für Psychotherapie  
und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie;  
Bachblüten, Bioenergetik; Meditation;  
NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus  
Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:  
**0 22 42/ 70 81.**

### Meditation in Bewegung und Stille.

Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Kner, Tel. 0221-51 01 392.

**Weg des Herzens.** Spirituelle Begleitung,  
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.  
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

## TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen  
Körper wieder spüren und genießen  
Dann komm, lass Dich fallen!  
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-  
Massage.  
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr  
Info unter : 0163-285 1831

**Tantra-Seminare** für Singles, Paare und  
Frauen in Aachen. Esther du Vinage,  
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

## KUNST/UNTERRICHT

### arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei,  
Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie  
berufsbegleitende Intensivstudiengänge  
und Mappenkurse an.  
• für Anfänger und Fortgeschrittene •  
Telefon 0228-9768440  
www.artefact-bonn.de  
Heerstr. 84, 53111 Bonn

### Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,

Mal- und Zeichenkurse, Porträt,  
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,  
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter  
Kunstmaler, Endenicher Str. 300,  
Tel. 0228/ 624260

**Malraum-Bonn.** Hier können Jung und  
Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen,  
malen, drucken und plastische  
Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.  
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,  
www.malraum-bonn.de

### Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach

Intensiv-Wochenendkurse,  
Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen  
für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und  
Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im  
Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel.  
02245 61 93 25

## MUSIK/STIMME

### Gesangsunterricht

### Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.  
Leichter, höher, lauter Singen.  
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical  
Wochenendkurse Stimmbildung oder  
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

### Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.  
**Neu:**  
**Durchlaufende Stimmbildungskurse  
für die Sprech- oder Singstimme**

### Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,  
staatl. gepr. Stimmbildner.  
www.stimmschmiede-bonn.de  
Tel. 0228-608 77 290

**Stimmhaltung:** Stimmbildungsunterricht  
und Atembehandlungen zur beruflichen  
und/ oder persönlichen Weiterentwicklung  
Ihres stimmlichen und körperlichen  
Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und  
Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119  
oder kontakt@stimmhaltung.de

**Singen in Endenich** bei Hansjörg Schall,  
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang  
für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,  
www.voice-connection.de

## RAT & HILFE

### Der EnergieSchub

### für Gesundheit und Gemüt

Energetisches Heilen durch HandAuflegen,  
Lebensberatung und Krisenbegleitung  
in der Altstadt. Tel: 0179-2293422  
www.Der-EnergieSchub.de

### Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst,  
Rechtsschreibschwäche, Mobbing etc.  
in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie).  
Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach,  
Naturpädagogin)  
0157740 86 870

### Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe.

Bewusstwerdung und sich neu gestalten  
durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritäts-  
massage/ Einzelsitzungen/ Beratung/  
Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirth-  
herin, 02 28/ 66 21 24

### Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen  
Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen.  
Seminare in Gewaltfreier Kommunikation  
nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung  
unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

## RECHTSANWÄLTE

### Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61  
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52  
Fax: 02 28 / 47 01 50  
mailto: info@drumh.de  
www.drumh.de

## Lesen/Schreiben

### BÜCHER

**Altstadtbuchhandlung & Büchergilde**  
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-  
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa  
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn  
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

#### **buchladen 46**

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,  
0228.223608, info@buchladen46.de  
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,  
man liest ein Buch und liegt im Gras.»  
(Robert Walser)

**Buchladen „Le Sabot“**, LEsen als SABOTage  
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &  
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes  
Essen.  
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr  
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193  
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

#### **"der kleine laden" e. V.**

Kinder- und Jugendbuchhandlung  
Budapester Str. 5  
53111 Bonn  
Tel. 0228-634335  
www.kinderbuch-bonn.de  
info@kinderbuch-bonn.de

#### *Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonn's!* **Bücher Bartz GmbH**

Gottfried-Claren-Str. 3  
53225 Bonn-Beuel  
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de  
www.buecherbartz.de  
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

**La Libreria**, Iberoamerikanische Buch-  
handlung, Inh. Angela Baron  
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg  
gegenüber vom General Anzeiger)  
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn  
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de  
www.lalibreria.de  
Mo.-Fr. 12.00-19.00  
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

### LEKTORAT

**Freiberufliche Lektorin** (Anglistin/ Sprach-  
wissenschaftlerin M.A.) übernimmt  
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektorat  
• Übersetzungen Englisch-Deutsch von  
Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern  
etc. - zuverlässig und zu günstigen Preisen.  
Tel. 02244/92 79 028  
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Romanistin M.A. bietet  
**professionelle Textkorrekturen**  
für Hausarbeiten - Dissertationen -  
Broschüren etc.  
patricia\_reinhard@gmx.de  
0228 - 693 271

## Ökologisches Leben

### BIOLÄDEN

#### **Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg**

Alte Bahnhofstr. 20  
53173 Bonn  
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707  
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

#### **Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf**

Clemens-August-Str. 40  
53115 Bonn  
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857  
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

#### **Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten**

(direkt am Bonner Markt)  
Stockenstr. 15  
53113 Bonn  
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942  
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

#### **Biohof Bursch demeter**

Hof- Laden- Bistro - Markt  
in Bornheim-Waldorf  
Mo-Fr 8.30-18.30 h, Sa 8.30-15.00 h  
www.biohof-bursch.de

#### **Bioladen MOMO www.bioladen.com**

Hans-Böckler-Strasse 1  
53225 Bonn-Beuel  
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,  
Lieferservice, Gemüseabo  
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

### BIO-METZGEREIEN

#### **Biometzger Huth**

im Momo-Bioladen in Beuel  
Hans-Böckler-Str. 1  
0228 - 47 83 39

### BIOPRODUKTE

**Getreideland**, der Frei-Haus-Lieferungs-  
dienst für preiswertes Getreide, Grund-  
nahrungsmittel und Backzutaten aus kon-  
trolliert biologischem Anbau. Tel.  
02 28/65 93 49.

### ENERGIE & UMWELT

#### **Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik**

Beratung und wissenschaftliche Messun-  
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-  
melpilzen, Radon, geologischen Störun-  
gen, Elektromog; Vorträge und  
Gutachten. Bonn (02 28)97 666 97.  
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

### VOLLWERT-SPEISEN

#### **CASSIUS-Garten**

Das Vollwertrestaurant  
Riesige Auswahl - unübertroffen in  
Frische und Qualität  
Durchgehend warme Küche  
Mo-Sa, 11-20 h  
Frühstück ab 8.00 h  
PARTYSERVICE  
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,  
Cassius-Bastei -  
vis-à-vis Hauptbahnhof

### Reisen

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-  
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge  
für private Gruppen und Teams. Team-  
training in und mit der Natur. Infos unter  
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

**Segeln in den schönsten Revieren** der  
Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segel-  
kenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de  
Tel. 040 / 280 50 823

#### **StattReisen Bonn erleben e.V.**

Maximilianstr. 28d  
53111 Bonn  
Tel.: 0228/654553  
Fax: 0228/2425255  
info@stattreisen-bonn.de  
Stadtführungen auf neuen Wegen.  
Umland-Touren. Bonn-Programme.

#### **TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN**

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis  
3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM  
incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065  
M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

### Sport & Fitness

#### **Baskets SPORTFABRIK Das Gesundheitszentrum**

Basketring 1 - 53123 Bonn  
Tel. 0228 - 25 90 140  
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 - 53229 Bonn  
Tel. 0228 - 403 690  
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!  
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

#### **Chinese Boxing Institute Bonn**

- innere Kampfkunst -  
Tai Chi Chuan - Yang Stil,  
Mi., 19-20.30 h  
Chinese Boxing Selfdefense,  
Di., 19.30-21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn  
www.olafpachten.de

**Gezielt abnehmen und Problem-  
zonen festigen** durch die neue  
Superymnastik „Callanetics“ aus den  
USA.

Tolle Figur auch für Sie:  
**Fitness-Club Fit & Figur,**  
Tel. 02 28/47 60 36

### MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung  
**PILATES - TAI CHI**  
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere  
**www.mittelpunkt-bewegung.de**  
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem  
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel  
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

**Studio 50 - das reifere Sportkonzept**  
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness  
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /  
individuelle Trainingsplangestaltung  
& Betreuung.  
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

### Wohnen/Einrichten

**Bio-Möbel-Bonn** Massivholzmöbel, Bio-  
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,  
Lampen, Schlaf-systeme (Hüslar Nest),  
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-  
möbel, Wiegenverleih.  
An der Margarethenkirche 31,  
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966  
www.biomoebelbonn.de

#### **da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service www.denkmoebel.de**

#### **Ihr badplaner in Bonn:**

•kreativ•kompetent•kostenbewusst•  
•unabhängig•seniorengerecht•

#### **www.badplan.de**

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel  
0228-9737931 • planung@badplan.de

#### **Wolfs & Wolfs**

Massivholzbetten, Naturmatratzen,  
Futons, Stühle, Mobiles.  
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn  
Tel. 0228/ 69 29 07  
www.wolfs-wolfs.de

#### **Was hindert Sie am Wohlfühlen?**

Wir finden es heraus!  
Wohnwerke Institut  
für Innenarchitektur + Feng Shui  
www.wohnwerke.de  
Thomas Mann Straße 38 in Bonn  
Tel: 0228/97685704

# Kleinanzeigen

## Reisen

**Ferien im wilden Osten Belgiens!** Kleiner naturnaher Campingplatz am Fluss. [www.camping-wesertal.com](http://www.camping-wesertal.com)

**Segeln in den schönsten Revieren der Welt,** zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. [www.arkadia-segelreisen.de](http://www.arkadia-segelreisen.de), Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

[www.Gleichklang.de](http://www.Gleichklang.de) - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

**Sie suchen? Ich finde!**  
**Ihren Urlaub weltweit!**  
**aktivReisen**  
**LEBERT**  
 Ihr Beratungsprofil für Rad-/Wander-/Trekking-/Studienreisen u.v.m.  
 Tel. 0228-4107518  
[www.aktivreisen-lebert.de](http://www.aktivreisen-lebert.de)

**Tropex**  
 in Bad Honnef  
 Trekking- und Reiseausrüstung  
[www.tropex.de](http://www.tropex.de)  
 Lohfelder Str. 12 - 022 24/94 10 00  
 Nähe Rheinfähre Rolandseck

## Seminare / Workshops

**Dein Leben - Dein Weg** Du fühlst Dich wie in einer Sackgasse, möchtest aufstehen und andere Wege gehen? Schreiben, Lebenslinienarbeit und Aufstellungen ermöglichen neue Sichtweisen: Verstehen - Anerkennen - Freigeben. **Info: [www.yourvision.eu](http://www.yourvision.eu), Gabriele Matthes, 0228-82377016**

**Gestalttherapie - Wochenendworkshop** 11. - 13. Mai. **Infos: [www.fritzwagner.de](http://www.fritzwagner.de)**

**Kreativ schreiben: Ein Praxisseminar** 26.-27.10.2018 - Lernen Sie Texte treffsicher und ansprechend zu formulieren sowie Schreibblockaden zu lösen. Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter. **Information: 02223-73 119, [info@azk.de](mailto:info@azk.de), [www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)**

**WIRKSAM, HEILSAM, EINFÜHLSAM KOMMUNIZIEREN:** Im geschriebenen Wort: Intuitives, Therapeutisches und Kreatives Schreiben. Frauenschreibschule KALLIOPE. Kriegskinder/-enkel/Projekt. Im gesprochenen Wort: Gewaltfreie Kommunikation (Trainingsgruppe) und Zwiegespräche für Paare. In »edlem Schweigen«: Zen-Meditation und buddhistisches Geistestraining; Buchstudien-gruppe und Zen-Einführungen. Zen für Frauen: Übungstage (ca. alle 2 Monate) und »Verborgenes Licht«-Projekt. Peacemaker-Projekte: »Menschsein in unsere Stadt und anderswo« (z.B. mit Flüchtlingen, Obdachlosen, Illegalen sein). **[www.winkelmänn-seminare.de](http://www.winkelmänn-seminare.de), [www.zen-peacemaking-bonn.de](http://www.zen-peacemaking-bonn.de), Monika: 0163/2695423**

## Musik / -Unterricht

**Chor FUNNY THURSDAYS** in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & [www.voice-connection.de](http://www.voice-connection.de)**

**GROOVY FRIDAY:** Lachen, swingen, a capella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)**

**Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen** Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 [voice-connection.de](http://voice-connection.de)**

**Tingvall-Trio - Tickettausch / -kauf** Suche 2 Tickets für Dienstag, 24.4., biete 2 Tickets für Mittwoch, 25.4. Ggf. kleiner Zuschlag.

**Bitte Mail an [uli@ausschlafen.com](mailto:uli@ausschlafen.com)**

**[www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de](http://www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de)**

**Stimmschmiede**  
 Bonn  
 Sprechen und Singen leicht erleben  
 Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

[www.stimmschmiede-bonn.de](http://www.stimmschmiede-bonn.de)  
 oder telefonisch 0228-60877290

**Alkohol-Probleme?**

*Tun Sie den ersten Schritt!  
 Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!*

**Die-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM**  
 STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

**TuBF Frauenberatung**  
 Therapie, Beratung und Coaching für Frauen  
 Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn  
 Tel: 0228 65 32 22  
 Mail: [info@tubf.de](mailto:info@tubf.de)  
 Web: [www.tubf.de](http://www.tubf.de)  
 Offene Beratungszeiten:  
 Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

## Kontakte

**20 Jahre Freizeit-Club!** Wandern, Kultur, Party, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 10./11. April: [www.salz-freizeit.de](http://www.salz-freizeit.de)

**Frauen und Männer, 60 plus mit Lust auf Austausch,** Aktivitäten u. Entfaltungsmöglichkeiten! Der »Trepchen-Treff« sucht weitere Interessierte zu Themen 3. Lebensphase: Was war, was wird werden? Kontakt bis Ende April: [susanne-bonn@gmx.net](mailto:susanne-bonn@gmx.net)

**Ich, weibl., Akad., 1,63 m, braunäugig, feminin, sportlich,** kinderlieb, 48 Jahre, ohne Anhang, kulturell interessiert, wandere gerne, suche ein männliches 2-Phasen-Präparat mit wechselnden Aggregatzuständen von basisch-ruhig bis sprudelnd-prickelnd zwischen 44 und 55 Jahren. Bist Du auch kulturell interessiert und gehst gerne ins Kino? Magst Du auch lieber Aktivurlaub als All-inclusive-Urlaub? Machst du gerne Sport in der Natur? Möchtest Du mit mir auf eine erlebnisreiche Entdeckungsreise gehen (z.B. auch nach Südeuropa: Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland, Portugal)? Stehst Du auch mitten im Leben und möchtest eine Frau, mit der du schöne Erlebnisse teilst? Dann freue ich mich schon auf Deine Antwort (gerne auch mit Bild). **Chiffre »2-Phasen-Präparat«**

**Mann, 63, niveauvoll, sucht sie oder ihn** für Wanderungen und Ausflüge in der Woche. **Chiffre »Wanderung«**

**Nette DoKo-Runde (+/- 50 J.)** sucht männliche Verstärkung. Wir spielen 14-tägig in leicht wechselnder Besetzung in einer Südstadtkei. Wir freuen uns auf Dich! **Chiffre »DoKo«**

**Sie sucht nette, tierliebe, naturverbundene Sie zw. 50 u. 55,** die im Alter nicht mehr alleine sein möchte und mit mir eine WG gründen möchte im Bonner Raum mit Garten, gerne Frührentnerin o. Grundsicherung, dann ruf mich doch einfach mal an. **Tel. 0176 / 54 92 54 69**

**Wer übt mit mir Therapiegespräche,** gestalt- u. klientenzentrierte Gesprächspsychtherapie. **Thomas: 0228 - 24 02 47 68**

[www.Gleichklang.de](http://www.Gleichklang.de) - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

**Kfz-Meisterbetrieb**  
 Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

**AUTO CREW**  
**VFG**  
 Gemeinnützige Betriebs-GmbH  
 Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn  
 Tel. 0228/985 76 - 11  
 Fax 0228/985 76 - 34

## Bonner Heilpraktikerschule

Zentrum für heilende Künste



Weil Sie es uns wert sind



[www.artemisa.de](http://www.artemisa.de)  
 Tel.: 0228 / 660 110  
 Fax: 0228 / 660 258  
[artemisa@t-online.de](mailto:artemisa@t-online.de)  
 Wachsbleiche 8-9  
 53111 Bonn

## NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
  - Bildungsurlaub Juni 18 / Juli 18 Italien
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn Okt 18 / Feb 19
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn April 18 / Mai 19

**Informationen:**  
 0221/ 940 46 80 oder  
[info@tomandreas.de](mailto:info@tomandreas.de)  
[www.tomandreas.de](http://www.tomandreas.de)

**TOM ANDREAS**  
 TRAINING  
 COACHING  
 SEMINARE

## Aus- & Fortbildung

**Abi-was dann?** Entwickeln Sie berufliche Visionen und konkrete Ausbildungsperspektiven gemeinsam mit einem erfahrenen Berufswahlcoach (ca. 3 Gespräche).  
**Tel. 0228-38 62 160**  
**www.koegler-berufsorientierung.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen  
**A i k i d o**  
*Japanische Kampfkunst*

**Aikido Schule Heinz Patt**  
 8. DAN Aikido  
 Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn  
 Tel.: 0228 - 67 47 27  
 www.aikido-bonn.de

**Satt ist gut.  
 Saatgut ist besser.**

**brot-fuer-die-welt.de**  
 Mitglied der *actalliance* **Brot für die Welt**

## Psycho

**SKAN Körperarbeit**  
 nach Wilhelm Reich  
**Abendgruppe in Köln**  
**Männergruppe**  
**Einzelarbeit** ☎ 0160 2115715  
 www.skankoerperarbeit.de  
**Atmen, Fühlen, Ausdruck, Kontakt - Lebendigkeit!**

**Telefonischer Notdienst  
 für psychisch kranke  
 Menschen, Angehörige  
 und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**☎ 0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE  
 PSYCHIATRIE E.V.  
 HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.  
 Bonn-Rhein-Sieg**

## Büro- / Praxisräume

**1a Lage Fußgängerzone Bonn:** Heller stilvoller Raum (16qm) in Praxis für Psychotherapie / Supervision tage- / halbtagesweise fachübergreifend zu vermieten. **Tel.: 0228 - 280 86 00**

**Das STUDIO 52** bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio-52.de** oder **0228 - 4102 7676**

**SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten.**  
**www.artemisa.de / 0228 / 660 110**

## DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner  
 aus der Nordstadt  
 Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,  
 außer Tropenholz!

## Diverses

**Kartons zu verschenken** Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

ROMANISTIN M.A. bietet  
**professionelle Textkorrekturen**  
 für  
**Hausarbeiten - Dissertationen -  
 Broschüren etc.**

**patricia\_reinhard@gmx.de**  
 (0228) 693 271

## Anzeigenauftrag

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

**als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:   
 zu untenstehenden Bedingungen

**private Kleinanzeige**  
 pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €  
 Zahlungsart:  
 Bar  Briefmarken in **kleinen** Werten

**gewerbliche Kleinanzeigen**  
 pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)  
 Zahlungsart:  
 Bar  Rechnung  Briefmarken  
 Bankeinzug

**Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

**Keine telefonische Anzeigenannahme!**  
**Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!**

### Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

**als Branchenbucheintrag** in der Schnüss  
 (maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

**als Fließtext**  
 1/1 Jahr (70,- €)  1/2 Jahr (40,- €)

**als Rahmen**  
 1/1 Jahr (110,- €)  1/2 Jahr (60,- €)

**als Negativ**  
 1/1 Jahr (120,- €)  1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:  
 Rechnung  
 Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,  
 wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

**Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab**  
 (nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

### Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Mision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....  
 Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: [kleinanzeigen@schnuess.de](mailto:kleinanzeigen@schnuess.de)

## Sonntag

### KINO

#### BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

18:00 **Metalomania Metal Fest** Vier Metalbands werden den Besuchern ordentlich einheizern: Powerstroke aus Belgien, Buried in Black aus Hamburg, Devastation aus Dortmund und Absinth aus Bornheim. Eintritt: WK 13,- AK 18,-/13,- → Klangstation, Moltkestraße 43

20:00 **Milenrama und H-Bomb Holiday Camp** Hardcore und Punkrock im Doppelpack. Eintritt: 8,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

#### KÖLN

19:15 **Therion** Metal Opera & Melodic Death Metal. → Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 **Grey Season** Progressiv Metal. Support: Massive Thunderfuck. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **The Bar at Buena Vista** Die legendären »Grandfathers of Cuban Music« entführen in das stimmungsvolle Havanna der 40er und 50er Jahre. → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:30 **Olli Schulz - »Scheiß Leben, gut erzählt«-Tour** Der »Meister der Spontaneität«. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **3. Drums Off Chaos Club** Ja-ki Liebezit in Memoriam. Eintritt: 5,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **Ne Obliviscaris** Die sechsköpfige australische Progressive Metal-Band um Sänger Marc »Xenoy« Campbell wird ihr neues Album »Urn« vorstellen. Special guest: Allegaeon & Virvum. Eintritt: WK 15,- → MTC, Zülpicherstr. 10

21:30 **Balls Gone Wild** Hardrock. Support: Catapulco. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### PARTY

#### BONN

19:00 **Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → PAUKE -Ljfe-KulturBistro, Endenicher Str. 43

22:00 **Die Oster Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit den DJs David Robalino & Ebsolute. Eintritt frei für Frauen bis 23 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

24:00 **Easter Sunday Hi-Tech Fest** mit Tekaeah & Foxy Frequency. → Klangstation, Moltkestraße 43

#### KÖLN

22:00 **Depeche Mode Party** Synthpop, Futurepop, EBM, Dark Bos & New Wave mit DJ Elvis. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Rock-Party** mit DJ Freddie. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:30 **7-YRS Cologne Sessions** Techno-, Break, und House-Beats. Line-Up: Courtesy, Aroma Pitch & MK Braun. Eintritt: WK 7,- AK 10,- → Studio 672, Venloer Str. 40

### BÜHNE

#### BONN

14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Figaros Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage De Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Cosi Fan Tutte« und »Don Giovanni« steht mit

## 1. Sonntag

## KONZERT

### Ne Obliviscaris



21:00 Uhr → Köln, MTC

»Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuinszenierung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuß - »Nostalgiade 2018«** Tanzstück um Früher, das vergoldete Kalb. Eintritt: 15,-/19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

#### KÖLN

14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

### KINDER

#### BONN

11:00, 14:00 **Mit Pffiffikus durchs Technikland** Pffiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17 h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. ThemaHeute: ExperimentierKüche entdecken Oster spezial - »Das Gelbe vom Ei«. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt für Kinder ab 5 J. nach der Erzählung von Paul Maar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Zum letzten Mal: Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **science on** Talk zum Thema: Demokratie 25. April | 19 Uhr Bundeskunsthalle Infos: dfg.de/science\_on

## 1. Sonntag

## KONZERT

### Milenrama & H-Bomb Holiday Camp



Milenrama

Die neue Platte »Corazón y actitud« liegt gerade erst ein paar Tage im Regal, da sind die Katalanen von Milenrama auch schon wieder unterwegs. Natürlich kommt die Band auf ihrer diesjährigen Tour durch Europa auch in Bonn vorbei. Hier haben sie in der Vergangenheit schließlich schon prima Erfahrungen mit einem zum Ausflippen bereiten Publikum gemacht. Und das Publikum wiederum mit Milenrama und deren melodischen Hardcore-Punk-Brettern. Derlei Rasanz bringt auch die zweite Band des Abends auf die Bühne: H-Bomb Holiday Camp aus Köln haben es ebenfalls gerne melodisch und dabei derbe auf die Zwölf. Ein Abend wie gemacht für Freunde der massiven Uptempo-Unterhaltung.

20:00 Uhr → Bonn, Bla

## Montag

### KINO

#### BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### KÖLN

20:00 **Walk The Moon** Poppiger Rock aus den USA. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:30 **Olli Schulz - »Scheiß Leben, gut erzählt«-Tour** Der »Meister der Spontaneität«. Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 **Stormy Monday** Blues Session. Live: Patrik Jansson Band - Blues aus Schweden. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### PARTY

#### BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

### BÜHNE

#### BONN

14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

#### KÖLN

14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

### LITERATUR

#### KÖLN

20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

### KINDER

#### BONN

11:00, 14:00 **Mit Pffiffikus durchs Technikland** Pffiffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

#### KÖLN

15:00, 19:00 **Disney in Concert: Die Eiskönigin** Der erfolgreichste

# 3

## FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

Animationsfilm aller Zeiten als Konzerterlebnis: Live synchronisiert mit dem Geschehen auf der Leinwand bringt ein großes Orchester, das Deutsche Filmorchester Babelsberg, die zauberhafte Musik zum kompletten deutschsprachigen Film zur Aufführung mit Chor und Gesangsolisten. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

## EXTRAS

### BONN

- 11:15 »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie« Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppsdorf und entlang der Poppsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppsdorfer Allee/Hotel Bristol*
- 14:00 **Städte – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von Stattd-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Poppsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
- JOTT WE DE**
- 12:00 **Ostermarkt** für die ganze Familie mit österreichischem Brauchtum, viel Musik und buntem Programm auf der mittelalterlichen Burg Satzvey. Eintritt: Erw. 8,-, Kinder 4-12 Jahre 4,- (Kinder unter 4 Jahren frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

## Dienstag

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Vor dem Frühling** Georgien 2017 – Regie: George Ovashvili – mit Hossein Mahjoob – OmU. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Savoy Brown** Mit ihrem 2017er Album »Witchy Feelin'« erreichte die Blues-Rock-Legende um Gitarrist Kim Simmonds die Nr. 1 der US Billboard Blues Charts. Eintritt: VWK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

- 19:00 **Gengahr** Indie-Pop. Eintritt: VWK 16,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **I Muvrini** I Muvrini stehen für die kulturelle Vielfalt Korsikas. Die typischen polyphonen Gesänge in korsischer Sprache gehören ebenso dazu wie Dudelsack, Drehleier, Akkordeon, Kora oder elektronische Gitarren und Keyboard. Eintritt: VWK 36,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Joshua Abrams & Natural Information Society Jazz**. Eintritt: VWK 13,-/11,- AK 15,-/12,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Meute – »Tumult«-Tour** Kombination aus treibendem Techno und expressiver Blasmusik. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **The Bar at Buena Vista** Die legendären »Grandfathers of Cuban Music« entführen in das stimmungsvolle Havanna der 40er und 50er Jahre. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:00 **Halbtags** Deutsch Rock. Support: In Control, Scarcore & Djan-

## 3. Dienstag

## KINO

### Vor dem Frühling



Biopic über Zviad Gamsakhurdia, den ersten Präsidenten Georgiens, der durch einen Militärputsch entmachtet wird und mit einigen loyalen Anhängern fliehen muss. Auch der neueste Film des georgischen Regisseurs George Ovashvili (nach »Die Maisinsel«) ist eine bildgewaltige poetische Allegorie über die Zusammenhänge von Macht und ihre Auswirkungen auf die Menschen. Zudem führt diese filmische Reise durch die urgewaltige schöne Landschaft Georgiens.

19:30 Uhr → *Bonn, Kino im LVR LandesMuseum*

ga. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **La Flingue** Punk'n'Roll. Support: Morbo. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Sebastian Gille Project. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

## PARTY

### BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*

## BÜHNE

### BONN

- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **The Importance Of Being Earnest** von Oscar Wilde in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

### KÖLN

- 20:00 **Simply the Best** Die Musical-Hommage feiert die Rock-Queen Tina Turner. Eintritt: 45,50 bis 69,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

## KINDER

### BONN

- 09:00 **Ein Buch wie eine Umarung** Osterferienworkshop (3. bis 6. April jeweils von 9-15 Uhr) für Kinder/Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren. Verbindliche Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10*

- 10:00 **Aus den Schätzen des Museums** Osterferienprogramm (3. bis 6. April, jeweils 10-12:30 und 14-16:30 Uhr) des Förderkreises Jugend im Museum e.V. Anmeldung unter [foerderkreis8@web.de](mailto:foerderkreis8@web.de) oder 0228-2070163 (donnerstags) und 0228-92973933. Kosten: ganztags (einschließlich Mittagessen) 55,-, halbtags (einschließlich Mittagessen) 50,-, halbtags (ohne Mittag-

gessen) 45,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 10:00 **Bach, Mozart & Co. – Berühmte Komponisten zu Besuch bei Beethoven** Im Mittelpunkt des viertägigen Osterferienworkshops (3. bis 6.4., jeweils 10-13 Uhr) für Kinder ab 5 Jahren stehen diesmal Beethoven und andere berühmte »Musikerfinder«, wie Bach, Haydn und Mozart, die für seine Musik und in seinem Leben eine Rolle gespielt haben. Spielerisch und mit viel Musik entdecken die Kinder ausgewählte Musik dieser Komponisten und ihre Instrumente. Es wird gesungen, getanzt, gespielt, gerätselt und gebastelt. Anmeldung erforderlich unter [museum@beethoven.de](mailto:museum@beethoven.de) o. 0228-98175-25. Teilnahmebeitrag: 80,- → *Beethoven-Haus, Bonnngasse 20*

- 10:00 **Eine virtuelle LEGO-Welt!** Ein 3D-Workshop (3. bis 6. April, jeweils von 10-14 Uhr) mit der Video3D-Künstlerin Liebe Vanderschaeve für Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse. Anmeldung unter [buchung@deutsches-museum-bonn.de](mailto:buchung@deutsches-museum-bonn.de). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

- 10:15 **Auf in ferne Länder!** Osterferienworkshop (3. bis 6. April, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren. Plastisches Gestalten zur Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »EnergieGeladen«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

## EXTRAS

### BONN

- 10:00 **Das Weltstadtspiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stattd-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Beethovenkmal, Münsterplatz*

# 4

## Mittwoch

### KINO

#### BONN

- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

### KONZERT

#### KÖLN

- 20:00 **Anne-Marie** Die 27-jährige Sängerin und Songwriterin aus dem britischen Essex hat zwar noch kein Album veröffentlicht, zählt aber bereits 24 Platin- und 10 Gold-Schallplatten für ihre Single-Verkäufe. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Downfall Of Gaia** Sludge, Crustcore, Post-Metal. Special guest: Hemmesbestormer. Eintritt: VWK 15,- → *MTJ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Bar at Buena Vista** Die legendären »Grandfathers of Cuban Music« entführen in das stimmungsvolle Havanna der 40er und 50er Jahre. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

## PARTY

### BONN

- 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

## BÜHNE

### BONN

- 19:30 **12. Offene Bühne** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → *Elpi's ColVico – Musik-, Kunst- und Kulturbau, Max-Franz-Str. 1*
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

## 4. Mittwoch

## BÜHNE

### The Importance Of Being Earnest



Theater gibts, das kann nicht anders als komisch sein. Oscar Wildes Komödie »The Importance Of Being Earnest« ist so ein Garant für Ironie und menschliche Komödie. Aber erst im Original entfaltet sich die große literarische Kunst des in bitterer Armut 1900 gestorbenen irischen Autors in voller Pracht. Und so kann man die englischsprachige Aufführung im Euro Theater Central gar nicht genug empfehlen.

20:00 Uhr → *Bonn, Euro Theater Central*

## 2. Montag

## BÜHNE

### Carmen



Die Begegnung eines Soldaten mit einer Tabakarbeiterin. Eine Blüte, die sie wirft, bannt ihn. Er liebt besinnungslos und will ganz besitzen. Sie lebt den Augenblick. Ihren grenzenlosen Freiheitswillen erträgt er nicht. Georges Bizet ist es gelungen, diese tragische Liebe als Opéra comique zu erzählen, mit musikalischer Leichtigkeit, Alltäglichkeit, Albernheit und Härte, Verführung und Spiel, Grausamkeit und Schicksalshaftigkeit.

16:00 Uhr → *Bonn, Opernhaus*

# 6

## Freitag

### KINO

- 19:30 **Der seidene Faden** USA 2017 – Regie: Paul Thomas Anderson – mit Daniel Day Lewis, Vicky Krieps. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

- 19:30 **Shay McVeigh** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → *Elpi's CoWiCo - Musik-, Kunst- und Kulturbar, Max-Franz-Str. 1*
- 20:00 **Hysterese** Punk. Support: Rites. → *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Stil Collins** Phil Collins und Genesis Tribute Band. Eintritt: VK 21,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **TaktArt Club Show VI** »Handmade live music«, heute mit den Bands Orcus Patera (Blackened Death Metal), Sober Truth (Prog Groove Metal) & New Day Dawn (Progressive Hard Rock). Eintritt: VK 6,- AK 8,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

### KÖLN

- 20:00 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute Band. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neufßer Landstr. 2*
- 20:00 **Caliban** Record Release Show »Elements« der deutschen Metalcore-Band. Eintritt: VK 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit Nico Gomez und Lyanne. → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **#MOK#** Hardrock & Southern Rock. Special guests: Sextrow I Sick N Tired. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Moses Pelham & Band** »Herz«-Tour Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Stonebound** Alternative Hard Rock. Support: Ice Cream At The Alligator Park & Lyncing Jokers. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:30 **PITRRS** »Material & Geschichte«-Tour Eintritt: VK 9,- AK 12,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:30 **Karaoke till death** Live Karaoke mit Bandmitgliedern von Blackmail & Toxoplasma. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 19:00 **Anvil** »40 Years Of Pounding The Pavement«-Tour Kanadische Metal-Formation um Sänger/Gitarrist Steve »Lips« Kud-

# 5

## Donnerstag

### KINO

- BONN**
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

- 19:45 **Pristine & Siena Root** Doppel-Konzert mit der norwegischen Band Pristine auf ihrer »Ninja«-Tour und der schwedischen Band Siena Root. Eintritt: VK 26,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jazztreff im Anno** Heute mit der Formation Windy City Five. Eintritt frei. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 20:00 **Lastkaj14** Punkrock aus dem hohen Norden Schwedens, eingängig, schnell und voller Melodie. Support: Injured List. Eintritt: 5,- → *Kult41, Hochstadening 41*
- 20:00 **Two Gather** »zur Kirschblüte« Sabine Hellmann und Lothar Heinrich tragen abwechselnd Blues-, Rock- und Pop sowie Latin und Italo-Stücke vor. Eintritt frei. → *Que Sera, Heerstr. 98*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *MusikClub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

### KÖLN

- 19:00 **Juri** Treibstoff EP-Release Konzert. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Hot Boogie Chillun** Das Rock'n'Roll-Trio um The Boss-Hoss-Frontmann Sascha Vollmer auf Release Tour zum remasterten Album »18 Reasons to Rock'n'Roll«. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **The Baboon Show** Mischung aus 77 Punkrock, etwas Glam-punk und Power-Pop. Eintritt: VK 18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Gerd Dudek / Martin Sasse Quartett »Tribute to John Coltrane«. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Findlay** Special guest: The Crispies. Eintritt: VK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **The Dinosaur Truckers** Bluegrass, Country & Rock&Roll. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

### JOTT WE DE

- 20:00 **Shakra** »Snakes & Ladders« Special Guest: Maxwell. Eintritt: VK 19,- AK 22,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

### PARTY

- BONN**
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn.

- Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibe-cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

- BONN**
- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Gastspiel: G.I.F.T. (German-Italian-French-Theatre)** »Im-migro Ergo Sum« von Luca Paglia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Sebastian 23** »Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später« Der Wortakrobat, Liedermacher, Poet, Poetry-Slammer und Prix-Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Caploni. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Thomas Freitag** »Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall« Thomas Freitag wirft einen scharfen, satirischen und sehr komischen Blick auf Europa. Eintritt: VK 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:30 **Theater Schärer / Wegener** »Kein Ding – Sondern Mensch« Eine Gefängniszelle. Eine junge Frau steht vor einer Entscheidung, sucht neue Wege und Auswege, aus der Zelle, aus ihrem Leben, aus ihrem Gedankensystem. Ihr Name: Ensslin. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **den!** Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- KINDER BONN**
- 09:00 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Die Kinder können eine echte Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Gemeinsam entdecken sie die Zeit ihrer Eltern und Großeltern und spannende Rätsel und Aufgaben warten darauf, gelöst zu werden. Anmeldung erforderlich bis 3. April unter Tel. (0228) 91 65-400 oder besucherdienst-bonn@hdg.de. Kosten: 12,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Papierpiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Papierpiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **Das Podcast UFO** Das irre Comedyduo Florentin Will und Stefan Titze. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Falco** - Das Musical Die Musical-Hommage zum 20. Todestag des Musikers. Eintritt: 47,50 bis 75,90 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Frederic Hornuth** »Halt die Klappe – wir müssen re-

### KÖLN

- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

## 5. Donnerstag

## BÜHNE

### Sebastian 23



Ein Komiker, ein bekannter Poetry Slammer, ein studierter Philosoph und ein Musiker kommen in eine Bar. Das könnte der Anfang von einem eher mittelmäßigen Witz sein, wenn es sich nicht bei allen vier Personen um Sebastian 23 handeln würde. In seinem fünften Soloprogramm »Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später« spielt Sebastian 23 gewohnt gekonnt mit der Sprache, fühlt dem Zeitgeist auf den Zahn und bohrt nach Metaphern bis es knistert. Das bedeutet nichts, klingt aber irgendwie interessant.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

den! Kabarett. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

### KINDER

- 09:00 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Die Kinder können eine echte Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen. Gemeinsam entdecken sie die Zeit ihrer Eltern und Großeltern und spannende Rätsel und Aufgaben warten darauf, gelöst zu werden. Anmeldung erforderlich bis 3. April unter Tel. (0228) 91 65-400 oder besucherdienst-bonn@hdg.de. Kosten: 12,- → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Papierpiloten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

20:00 **Das Podcast UFO** Das irre Comedyduo Florentin Will und Stefan Titze. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Falco** - Das Musical Die Musical-Hommage zum 20. Todestag des Musikers. Eintritt: 47,50 bis 75,90 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Frederic Hornuth** »Halt die Klappe – wir müssen re-

09:00 **Doktorhut** - alles gut?! Karriereperspektiven nach der Pro-

motion in den Geisteswissenschaften. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Wissenschaftsmanagement, Kulturvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit berichten von 9-16 Uhr in Workshops über ihre Erfahrungen und geben Tipps für den Berufseinstieg. → *Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

14:00 **Rundgang »Auf Beethovens Spuren«** Bonn und der junge Ludwig von Beethoven. Anmeldung: Tel. 0228 - 47 13 85. Beitrag: 8,- → *Treffpunkt: Am Beethovenhaus, Bonngasse*

17:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17 Uhr (Anmeldung über repaircafe@bonn-im-wandel.de), Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestampe, An der Rhein-dorfer Burg 22*

20:00 **Die Schönheit der Tiere** - Evolution biologischer Ästhetik EinDie Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard im Gespräch mit Michael Rösenberg. In der Reihe »Gedankensprünge« des Katholischen Bildungswerkes. Eintritt: 10,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

22:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadening 41*

## 4. KONZERT

### Anne-Marie



20:00 Uhr → Köln, Gloria

### LITERATUR

- BONN**
- 20:00 **Sven Heuchert** »Könige von Nichts« Sven Heuchert präsentiert Texte aus seinem neuen Story-Band »Könige von Nichts«. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Café Frida, Bornheimer Str. 57*

### KINDER

- BONN**
- 11:00 **1+1=2** - Addieren mit Maschinen Die Entwicklung von Addiermaschinen wird vorgestellt, es werden die Funktionsweisen der ersten Rechenmaschinen gezeigt und erklärt und wie die Rechenmaschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms für Kinder von 7-9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmetikum, Lennéstr. 2*
- 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Unendliche Weiten«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

### EXTRAS

- BONN**
- 17:00 **Mehr wissen wollen** Heute: »Mit den Schmetterlingsnetz nach Südamerika - Forschungsreisen in die Andenstaaten«. Vortrag von Dr. Marianna Espeland, ZFMK. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:30 **Pop around the clock** Die bunte Welt der amerikanischen Kunst in den sechziger Jahren. Bebilderter Vortrag von Dr. Silke Bettenmann. Eintritt: 6,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:30 **Wortklangraum 74** »verborgen« Musik & Dichtung. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

# Bis bald in der Marktscheune!



AB 01. April  
Eisdielensaison



FR, 20. April, 19.30Uhr  
Spargel all you can eat



DI, 01. Mai, 10.00Uhr  
Oldtimer Traktortreffen



FR, 18. Mai, 19.30Uhr  
Spargel meets Beere



FR, 15. Juni, 19.30Uhr  
Barbecue & more



SO, 01. Juli, 10.00Uhr  
Beerenfest



**Große Lagerräumung ab 1. März**

**Ihr E-Bike-Spezialist**

**Drahtesel**

Moltkestr. 10 - 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

low und Schlagzeuger Robb Reiner. Special Guests: Neonfly & Grey Attack. Eintritt: WK 19,- AK 23,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

**PARTY**  
**BONN**

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
  - 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schiele, Bornheimer Str. 20-22
  - 22:00 **Neon Bombe** 90er & Charts. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1
  - 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
  - 22:00 **Verdammt ich sing' Dich** Die Kombination aus Party und Karaoke mit Lieblingsfetenhits zum Mitsingen. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
  - 23:00 **Lustig Wandern** House, Tech-/Deep-House und Techno. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- KÖLN**
- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
  - 22:00 **A Touch Of Class** 70's Disco & 80's Boogie mit DJ James Pogson.

**6. Freitag**

**PTRNS**



Diese Herren aus Köln waren immer schon ein Fall für Kopf und Füße gleichermaßen. Das aktuelle Album der PTRNS, etwa, beschäftigt sich mit der Frage nach den Tätigkeitsfeldern und Möglichkeiten politischer Kunst in unserer Zeit. »Oh Gott, oh Gott, wie verkopft!«, hört man da die eher praktische als theoretische Kundschaft rufen. Doch keine Sorge! Denn seit jeher ist der textlich nahezu philosophische Ansatz der Band untrennbar mit unglaublich fesselnder und gleichzeitig treibender Musik verbunden. So auch auf »Material und Geschichte«, besagtem Album, dessen Release auf dieser Tour gefeiert wird – von wissend nickenden Kopf- und und massiv groovenden Tanzfüßleuten gleichermaßen.

20:30 Uhr → Köln, Gebäude 9

- Eintritt: 8,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **One Drum&Bass** und Dubstep. Eintritt: 12,- → Stadtgarten und Studio 672, Venloer Str. 40
- 23:00 **Panic And The Disco** Elektroapparat Flüchtlings-Benefit Afertshow-Party mit den DJs Abhi & Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → MIT, Zülpicherstr. 10

**BÜHNE**  
**BONN**

- 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Der letzte Bürger** von Thomas Melle. Thomas Melles Theaterstück ist ein Requiem auf ein Bürgertum, dessen Selbstverständnis nicht ohne politische Mitgestaltung und gesamtgesellschaftliche Verantwortung zu denken war. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **fringe ensemble** - »Kas-sandra« von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs

- Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Gastspiel: G.I.F.T. (German-Italian-French-Theatre)** - »Immigro Ergo Sum« von Luca Paglia, Pauline Garnier & Eugenia Fabrizi. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 **Lars Reichow** - »Lust« Der Klaviatur und Erfinder der frei laufenden Pointe und einer der vielseitigsten unter den Kabarettisten kommt mit seinem neuen Kabarett-Konzert. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Springmaus Improtheater** - »BÄÄM - Die Gameshow« Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Theater dramaturgisch wertvoll** - »And then there were none« Agatha Christie's Kriminalroman in der von der Meisterei selbst kreierten Bühnensfassung in englischer Sprache. Eintritt: 13,-/17,50 → Braufabrik, Kreuzstr. 16
- 20:30 **Theater Schäfer / Wegener** - »Kein Ding - Sondern Mensch« Eine Gefängniszelle. Eine junge Frau steht vor einer Entscheidung, sucht neue Wege und Auswege, aus der Zelle, aus ihrem Leben, aus ihrem Gedankensystem. Ihr Name: Enslin. Eintritt: 14,-/18,- → Braufabrik, Kreuzstr. 16

- KÖLN**
- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hof.
  - 20:00 **Michael Steinke** - »Funky! Sexy! 40!« Stand Up Tragedy und Comedy Musik Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

**LITERATUR**  
**BONN**

- 19:30 **»Die Schwester der Meere«** Jens Roestek stellt seine neue Biographie über Marguerite Duras vor. Eintritt: 15,-/18,- → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

**KINDER**  
**BONN**

- 13:00 **TüftelTag** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Auf Spurensuche«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

**EXTRAS**  
**BONN**

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft - Ein historischer Blick in die NuBallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)
- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Kinder«. Featured Artists: The Great Plains (Sakia und Darrel aus Kanada). Sie spielen selbst komponierte Lieder und reihen sich nach eigenem Bekunden in die Stilrichtungen Roots, Folk, Blues, Country und Pop ein. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

**7**

**Samstag**

**KINO**  
**BONN**

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

**KONZERT**  
**BONN**

- 19:30 **Don Alder** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → Elpi's CoWico - Musik-, Kunst- und Kulturbar, Max-Franz-Str. 1
- 20:00 **Birch Control** Progressive Rockmusik. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Hey Ruin** Hey Ruin verbindet 90er-Jahre Emo, Deutschpunk und Post-Hardcore mit intelligenten Texten. Support: Kontrolle. Eintritt: 8,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.
- 20:00 **live arts** Die neue Veranstaltungsreihe der Bundeskunsthalle. Heute: Sechs Pianisten, sechs Flügel, ein Abend - Gregor Schwellenbach, Kai Schumacher, John Kameel Farah, Erol Sarp, Daniel Brandt und Paul Frick spielen und erweitern Steve Reichs meisterhafte Komposition »Six Pianos«. Eintritt: WK 22,-/15,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 20:00 **Marla Glen** Mitreilbende Songs in der gewohnten »Tiefen-Akrobatik«. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **No!Plush** Erdige Rock-Cover. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41
- 20:00 **Schöne Frau mit Geld** Ideal-Nachspiel-Kapelle. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadenring 41

**KÖLN**

- 19:00 **Und wieder Oktober** »Rausgegangen«-Tour. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:30 **Curse** - »Die Farbe Von Wasser«-Tour Rap. Eintritt: WK 25,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **10 Jahre Frau Höpker bittet zum Gesang** Das Jubiläums-Mitsingkonzert. Ausverkauft! → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Alpentes** Record Release Party des atemberaubenden Debüt-Albums »Silence Gone« der Kölner Indie-Band. Eintritt: 10,-/18,- → Studio 672, Venloer Str. 40
- 20:00 **Dirty D'Sire** Alternative Rock. → MIT, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Federico Albanese** Federico Albanese präsentiert sein drittes Album »By The Deep Sea«. Eintritt: WK 20,- AK 24,- → Stadtgarten, Konzersaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Rap am Mittwoch** Battlemania & Championsleague. Eintritt: WK 17,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Sleep & BruderKong** Independent & Electro-Pop und Ambient aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **The Wombats** Special guest: Slotface & The Night Cafe. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzentrasse 37
- 20:30 **Lagerfeuer Deluxe** Heute mit der Liedermacher-Rap-Crew Simon & Ingo aus Bonn. Eintritt: 12,-/14,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:30 **The Embrooks** Freakbea, Garage & Psych-Beat. Support: I Fenomeni. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**JOTT WE DE**

- 21:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Show. Eintritt: WK 15,50 AK 18,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

**7. Samstag**

**KONZERT**

**Schöne Frau mit Geld**



Neulich jährte es sich zum 35. Mal, dass Dieter-Thomas Heck in seiner Hitparade das Ende von Ideal verkündete. Hits wie »Blaue Augen«, »Eiszeit« oder »Monotonie« waren im März 1983 plötzlich Vergangenheit. Bis, ja bis sich der Schlagzeuger Hans Soestmeyer auf die Suche nach geeigneten Mitmusikern für eine Ideal-Nachspiel-Band machte. Seit die perfekte Besetzung im Jahr 2016 stand, haben besagte Hits – und all ihre oben nicht genannten Kompagnons – endlich wieder eine Gegenwart. Und die blauen Augen machen immer noch sentimental, während Melancholie bei minus neunzig genauso zieht, wie bei dreißig Grad in der Südsee. Ja, wir fühlen uns gut. Wir stehen auf Ber... ah, Bonn. Supergute Unterhaltung, diese Schöne Frau mit Geld. Nicht nur für die, die damals schon dabei waren.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

**PARTY**  
**BONN**

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 22:00 **Dub Pub** Reggae, Dub, Dubstep, Jungle & UK Bass mit der BonnBetterKnow Crew powered by Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,- → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schiele, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

**KÖLN**

- 20:30 **The Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Eddie and the Head-Starts - Authentic 50s Rock'n'Roll & Rockabilly. Im An-

schluss Record Hop. Eintritt: 12,- (Nur Party ab 23 Uhr: 6,-). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 23:00 **14 Jahre Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov und dem Kompott-Team. Eintritt: 8,-/16,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 23:00 **Placebo** - Night Placebo, The Cure, David Bowie, Bush, Marilyn Manson, Radiohead, PJ Harvey, Pixies, Muse, VAST, uvm. mit Martin Heiland. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Rock-Party** mit DJ Wulf. Eintritt frei. → MIT, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPop, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Suberg's ü30 Party** Eintritt: 14,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

**BÜHNE**  
**BONN**

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor,

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde**

Gebührenfreie Telefonnummer:  
**0 800 - 111 0 444**

**BONNER VEREIN FÜR GEMEINHAHE PSYCHIATRIE E.V.**  
**HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.**  
**Bonn-Rhein-Sieg**

# 8

## Sonntag

### KINO

#### BONN

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

**11:00 Cosy Duo** Der Dirigent des Chores »Pamoa«, Michel Sanya aus der DR Kongo, und die Afro-Pop-Sängerin Rutendo Machiriza aus Simbabwe haben im Cosy Duo zueinander gefunden. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

**19:00 Dana Fuchs & Band** US-Blues-Rock. Eintritt: WK 25,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

**19:00 Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Vier Acts spielen jeweils ein Set von 30 min (unplugged). Heute sind dabei: Christian Lehr, 2xLeben, Sebastian Landwehr und The Hathunters. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

**20:00 Kill Your Boyfriend** Post-Punk & Noise. Support: Dissolver. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtending 41

#### KÖLN

**19:30 Felix Jaehn** Mit gerade einmal 23 Jahren spielt der gebürtige Hamburger Felix Jaehn längst in der ersten Liga der globalen Dance Music: Weltweit wurden Felix Jaehn in seiner jungen Karriere bereits 60 Platin- und 16 Gold-Auszeichnungen verliehen. Eintritt: WK 31,- → Palladium, Schanzenstr. 40

**20:00 All The Luck in The World - A Blind Arcade-Tour** Irisches Songwriter-Trio zwischen Alternative-Folk, umwerfenden Klangwelten und DIY-Ästhetik. Eintritt: WK 14,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

**20:00 Julian Sas & Band** Niederländischer Blues-Gitarrist. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2

**20:00 Oonagh - »Märchen enden gut«** Senta Sofia Delliponti alias Oonagh brachte im Dezember ihr erstes Kind zur Welt. Das ist auch der Grund, dass die für den Herbst 2017 geplante Tour in das Frühjahr 2018 verlegt werden musste. Eintritt: 28,- bis 58,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

**20:00 Suuns** Auf ihrem dritten Album »Hold/Still« bieten die vier Kanadier ein Wechselbad der Stile aus Industrial, Electronica, tiefgründigen Bässen und rätselhaftem Kraut- und Indie-Rock. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

**20:00 Trettmann - »#DIY«-Tour** Support: Joey Bargeld. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

**20:30 Der Nino aus Wien** Pop. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

### PARTY

#### BONN

**18:00 Balfolk-Tanzball mit »Salut!«** Tanzfest zu Live-Musik. Das Trio Salut! spielt zum Bal klassische Tanzmusik - mit besonderer Vorliebe für sinnliche Mazurken und krumme Walzer, die passgenau mal in Tangos abdriften. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze (Beginn um 17 Uhr mit einer Tanzeinführung, Beginn des Balls ab 18 Uhr). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

# Frühjahr/Sommer 2018

**LAACHER FORUM**  
TREFFPUNKT KULTUR



**Dienstag, 10. April**  
**Nina Ruge**

Sei du der Leuchtturm deines Lebens



**Donnerstag, 19. April**  
**Margot Käßmann**

Ganz anders könnten wir leben

feat. **Werner Hucks:**  
Gitarre



**Montag, 30. April**  
**Hamed Abdel-Samad**

Integration.  
Ein Protokoll des Scheiterns

**KARTEN-VORVERKAUF**



**Dienstag, 15. Mai**  
**Manfred Lütz**

Der Skandal der Skandale

Ticket Regional:  
**0651 / 97 90 777**

Jetzt bestellen!



**Freitag, 25. Mai**  
**Lulo Reinhardt**

feat. **Yuliya Lonskaya**  
Glücksmomente - Gypsy meets Classic

Laacher Forum  
- extra -



**Montag, 28. Mai**  
**Wolfram Eilenberger**

Zeit der Zauberer - Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919-1929



**Montag, 4. Juni**  
**Dr. Annette Gerlach & P. Dr. Augustinus Sander OSB (Maria Laach)**

Luther klingt nach.  
Ökumene nach dem Reformationsgedenken 2017



**Freitag, 15. Juni**  
**Gerald Hüther**

Würde. Was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft mit Abt Benedikt Müntnich OSB



**Freitag, 22. Juni**  
**Liao Yiwu**

Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass - Meine lange Flucht aus China

Moderation und Übersetzung aus dem Chinesischen:

**Hans Peter Hoffmann**

MARIA **ML** LAACH  
Buch- und Kunsthandlung

www.laacherforum.de

Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 7**

**19:30 Die Physiker** Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

**19:30 National Dance Company Wales** Aus der walisischen Hauptstadt Cardiff kommt die kleine, aber sehr feine Compagnie mit 9 Tänzerinnen und Tänzern. Die drei Teile des Gastspiels sind Tundra von Marcos Morau, They Seek To Find The Happiness They Seem von Lee Johnston und Folk von Caroline Finn. In der Reihe »Highlights des Internationalen Tanzes«. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

**20:00 Die Pfarrhauskomödie** Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

**20:00 Fischer & Jung Theater - »Die 39 Stufen«** (Comedy-Thriller von Patrick Barlow nach Alfred Hitchcock. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

**20:00 Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

**20:00 fringe ensemble - »Kasandras«** von Christa Wolf. Widerstand und Vereinzelung, private Liebe und gesellschaftliche Verpflichtung, Rückzug und Kampf sind die Themen in Christa Wolfs Jahrhundert-Erzählung. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

**20:00 Michael Kohlhaas** nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

**20:00 Theater dramaturgisch wertvoll - »And then there were none«** Agatha Christies Kriminalroman in der von der Meisterin selbst kreierten Bühnenfassung in englischer Sprache. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

**20:00 »Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

**20:30 Theater Schäfer / Wegener - »Kein Ding - Sondern Mensch«** Eine Gefängniszelle. Eine junge Frau steht vor einer Entscheidung, sucht neue Wege und Auswege, aus der Zelle, aus ihrem Leben, aus ihrem Gedankensystem. Ihr Name: Ensslin. Eintritt: 14,-/8,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

### KÖLN

**14:30, 19:30 Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

**20:00 Benjamin Tomkins - »King Kong und die weiße Barbie«** Mischung aus Bauchreden und Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

### KUNST

#### BONN

**18:00 Vernissage: Modelle und Zeichen** Einzelausstellung Selma Weber (Basel). → **Das Esszimmer, Mechenstr. 25**

### LITERATUR

#### BONN

**20:00 Dritte Bonner Tagebuchlesung** Bonner lesen aus ihren (Jugend-)Memoiren. Der Erlös wird

an einen guten Bonner Zweck gespendet. Eintritt: 5,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

### KINDER

#### BONN

**14:00 Mit Pffifikus durchs Teichland** Pffifikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

**14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

**15:00 1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?** Der Computer kennt nur die zwei Zustände »Strom ein« und »Strom aus«, das entspricht den Zahlen 1 und 0. Es wird also nicht im Dezimal-, sondern im Binärsystem gerechnet. Die Kinder von 10-12 Jahren lernen, wie sie Zahlen in das jeweils andere System umwandeln können, wie die vier Grundrechenarten im Binärsystem gerechnet werden und sie dürfen selbst einen solchen Volladdierer zusammenstecken und am Ende mit Hilfe von Lämpchen kontrollieren, ob ihr Volladdierer richtig rechnet. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

**15:00 Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuss für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

### SPORT

#### BONN

**14:00 Bonner SC - Viktoria Köln** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

**18:00 GJC Bonn vs. KSC Asahi Spremberg** 1. Judo Bundesliga. Vorprogramm ab 17:00 Uhr. → **Sporthalle Pennefeld, Mallwitzstraße**

### MARKTPLATZ

#### KÖLN

**08:00 Kölner Gebrauchtfahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

### EXTRAS

#### BONN

**10:00 Alternative Fakten, Populismus, Meinungsblasen** Argumentieren und Kommunizieren in einer zerrissenen Gesellschaft. Eintagesseminar von 10-18 Uhr. → **Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60**

**11:00 Das blaue Pferdchen** Kinder-Kunstwerkstatt für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Nach einer Entdeckungstour durch das Museum auf den Spuren August Mackes und seiner Freunde haben Kinder die Gelegenheit, im Atelier der Museumspädagogik mit unterschiedlichen Materialien und künstlerischen Techniken zu experimentieren und ein eigenes Kunstwerk zu schaffen. Kosten: 10,- → **Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96**

**11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg**

**14:00 Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

8. Sonntag

BÜHNE

Kay Ray



Bekannt ist Kay Ray als bunter Hund, als Diva mit Bart und grün blauem Lippenstift, mit toupierten Haaren und dramatischem Makeup. Für seine Gags über Heteros, Schwule sowie A-, B- und C-Promis. Und für seine leidenschaftlichen Interpretationen von Milva bis Billy Joel. Doch stehen bleiben ist nichts für den Paradiesvogel der Comedy, was er in seinem neuen Solo-Programm »Yolo!« beweist.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

19:00 Neolonga St. Adelheid Mix aus Non-, Neo- und Elektro-tango. → Gemeindesaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 Sprechstunde Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Die Pfarrhauskomödie Ein Stück von Heinrich Lautensack. Gastspiel der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

18:00 Buddenbrooks nach dem Roman von Thomas Mann. Das Psychogramm dieser Familie ist hochaktuell: Lähmung, Angst, Überforderung, Druck. Das sind die Symptome unserer heutigen Gesellschaft. Eintritt: VK 9,90 bis 29,70 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 Fremde Verwandte Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 The Rock'n'Rollator Show Ein musikalisches Programm über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffies. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Das VPT - »Die drei ??? und das Gespensterschloss« Das Voll-playbacktheater feiert 20 Jahre mit einer ganz besonderen Jubiläums-Show voller Überraschungen. Ausverkauft! → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Geliebte Schwester Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Kay Ray - »YOLO!« Der Prix Pantheon-Preisträger kratzt an den Grenzen des guten Geschmacks und nimmt sein Publikum mit auf seine Reisen in die Absurditäten des Alltags. Eintritt: 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Theater dramaturgisch wertvoll - »And then there were none« Agatha Christies Kriminalroman in der von der Meisterin selbst kreierten Bühnenfas-

sung in englischer Sprache. Eintritt: 13,-/17,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:00, 19:00 Tanz der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KUNST

BONN

11:00 Vernissage: »No Man is an Island« In der Ausstellung verkörpern 12 Künstlerinnen und Künstler aus England, Polen und Deutschland auf unterschiedliche Weise die kulturelle Vielfalt Europas. Begrüßung: Susanne Grube, Künstlerforum und Dr. Ludwig Dinkloh, ArtDialog e.V. Einführung in die Ausstellung: Dr. Uta Friederike Miksche. Musikalische Umrahmung: MultiKultiChor Bonn. Eintritt frei. → Künstlerforum Bonn, Hochstadterring 22-24

LITERATUR

KÖLN

19:00 Thorsten Nagelschmidt - »Der Abfall der Herzen« Thorsten Nagelschmidt, Autor, Musiker und Künstler, hat einen Roman über Liebe, Freundschaft und Verrat geschrieben. Bis 2009 war er Sänger, Texter und Gitarrist der Band Muff Potter. Unter dem Namen Nagel veröffentlichte er bisher drei Bücher. Eintritt: VK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Heute: Barbara Teuber liest aus Thomas Mann (Nobelpreis 1929) »Lotte in Weimar«. Eintritt: 6,- → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

11:00, 14:00 Mit Pffikus durchs Technikland Pffikus-Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

12:00 LEGO Racing Parcours mit Promobricks Geeignet ab 4 Jahren. Eintritt im Museumseintritt enthalten. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 Gemacht für die Ewigkeit Führung hinter die Kulissen mit Horst Meurer, Oberpräparator des Museum Koenig, für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Kosten: Nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

14:30 Kunst ohne Strom Familientag Saisonöffnung: Inzwischen schon im siebten Jahr werden wir wieder zwischen April und September draußen im Grünen Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein anbieten. Am Eröffnungsnachmittag ist die Jugendkunstschule Arte-Fact dabei. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld

15:00 Der kleine Ritter Trenk Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Kino für Kids Heute: Der kleine Vampir - D 2017 - R.: Richard Claus - DF. Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

15:00 Kasperle fliegt zum Mond Ein schwerelos lustiges Puppentheaterstück mit vielen Planeten

und Musik für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt: 5,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

SPORT

BONN

17:30 Telekom Baskets Bonn - Alba Berlin easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

11:00 Adler Modell-Spielzeugmarkt von 11-16 Uhr. Eintritt: 5,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. → PAUKE -Ljfe- KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:00 Die Vier-Viertel-Tour Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/9,- u. Ticket für Fähre. → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

11:00 Tombola-Matinee des Pantheon Kulturförderkreises Kabarettisch von Rainer Pause u.a. umrahmte Tombola-Matinee mit öffentlicher Ziehung der Hauptgewinne der Pantheon-Benefiz-Tombola 2017. Eintritt frei. → Pantheon, Siegburger Str. 42

11:15 »Im Meer versunken - Sizi-lien und die Unterwasserarchäologie« Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege - Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kerkulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

14:00 Bonnerinnen, berühmt und berichtigt Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster

14:00 Die Bonner Republik Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160

15:00 2000 Jahre Bonn 2000 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte - Führung durch die Dauerausstellung des Stadtmuseum Bonn mit Hedí Schultze-Rhönhof. Kosten: 5,- (inkl. Museumseintritt). → Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

15:00 Expertengespräch Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

15:30 Lachyoga Lachen und Entspannen für Jung und Alt. Eintritt: 4,- → Kult4i, Hochstadterring 41

19:00 Musikalisch-literarische Soirée Heute: Fimassage der Ausstellung zu August Wilhelm Schlegel. Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 10,- → Ernst-Moritz-Arnold-Haus, Adenauerallee 79

9

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

BONN

19:30 Stille & Fülle Heute: Moskow By Heart - Helmut Biehler-Wendt - Violine, Mishu Feigin - Gitarre, Johannes Frisch - Bass und Sue Schlotte - Cello. → Alte Kirche St. Nikolaus, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg

KÖLN

19:00 Totoro & Shipwrecks Post Rock aus Rennes & Köln. Eintritt: VK 11,- AK 13,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

20:00 Brett Dennen Calypso trifft auf Folk. Eintritt: VK 16,- → Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 The Thing - »High Energy from the North« Womöglich eines der besten Freejazz-Trios der Gegenwart: Wenn Mats Gustafsson, Ingebrigt Håker Flaten und Paal Nilssen-Love loslegen, dann geht von ihrem Jazz eine archaische Wucht aus, die brachial, roh und zugleich höchst musikalisch anmutet. Eintritt: VK 13,-/11,- AK 15,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Trettmann - »#DIY«-Tour Support: Joey Bargeld. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:30 Meadows - »The Only Boy Awake« Der sympathische Schwede spielt Songs, irgendwo zwischen Singer/Songwriter, Folk und Zauberwald. Eintritt: VK 10,- → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140

21:00 Lea Porcelain Eintritt: VK 13,50 → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

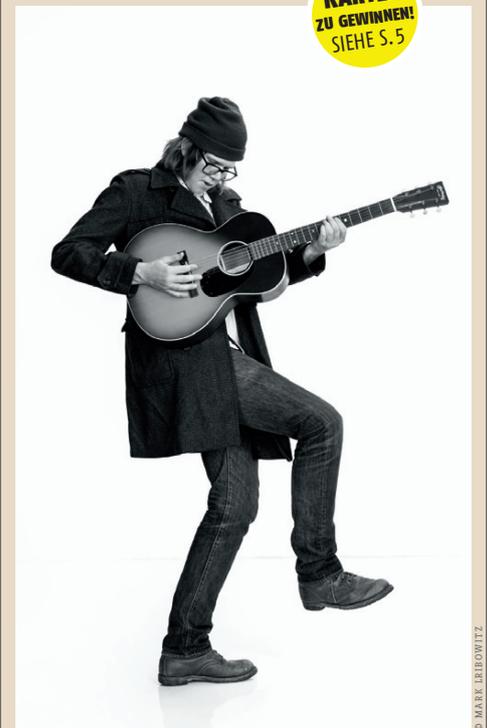
19:00 »Stop Breathing! It Can Damage Your Health« Atmen kann töten - Eine politische Revue zum Klimawandel von Hannes Lauer

9. Montag

KONZERT

Brett Dennen

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Dieser Kollege hier ist dank seines Talents und seiner unermüdet vielseitigen Stimme schlicht und ergreifend gemacht für die Bühne. Und weil er das auch ziemlich genau weiß, hat Brett Dennen sein jüngstes Album im Studio ohne großes Rumgetrickelt komplett live eingespielt. Da weiß man beim Hören der Platte quasi schon, was einen beim Konzert erwartet: eine ebenso ungewöhnliche, wie fesselnde Mischung aus Folk und Calypso, die eine Menge US-Westküstengefühl transportiert. Dennen entwickelt eine enorme Wärme und Sonnigkeit in seinen Songs, die zudem richtig feink lässig vor sich hin grooven. Für den Lagerfeuerabend nach einem langen Tag auf dem Surfbrett. Oder den heutigen Abend in Köln.

20:00 Uhr → Köln, Yucca

8. Sonntag

KONZERT

Suuns



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

9. BÜHNE Olaf Schubert



20:00 Uhr -> Bonn, Opernhaus

und Natalia Roizenzon-Sipple in Zusammenarbeit mit dem Hope Theatre Nairobi. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kollegskirche des Aloisiuskollegs Bonn, Elisabethstr. 18

20:00 Am Horizont Petra Wüllenweber erzählt die Geschichte eines Jungen, der miterleben muss, wie sein geliebter Opa immer unselbständiger und unzurechnungsfähiger wird, wie er irgendwann nicht einmal mehr sein eigenes Spiegelbild erkennt. Denn Janeks Opa leidet unter Alzheimer. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Kom(m)ödchen-Ensemble -> Irgendwas mit Menschen Hochkomisch und sehr politisch zerlegt das starke Quartett die großen Utopien der Menschheit, die Niederungen der Politik und auch ihre eigenen Beziehungen. Eintritt: 18,-/14,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Olaf Schubert & seine Freunde -> Sexy forever Kabarett und Comedy. In der Reihe »Quatsch keine Oper!« Eintritt: WK 22,- bis 30,- -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

20:00 DAS VPT -> Die drei ??? und das Gespensterschloss Das Völl-playbacktheater feiert 20 Jahre mit einer ganz besonderen Jubiläumsshow voller Überraschungen. -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Frau Jahnke hat eingeladen Ausverkauf! -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Kunst gegen Bares Offene Bühne Show. -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

LITERATUR

KÖLN

20:00 Literaturklub Heute: Ostragehege mit Lütfiye Güzel, Stefan Wiczorek und Patrick Wilden. Moderation: Adrian Kasnitz. Eintritt: 6,- -> Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

EXTRAS

BONN

18:15 »Die Nachhaltigkeit des Wissens oder das Wissen von der Nachhaltigkeit« Einführungsvortrag zur Ringvorlesung »Alexander von Humboldt's Kosmos an der Universität Bonn und in der Welt«. Referent: Prof. Dr. Ottmar Ette, Potsdam. -> Forum Internationale Wissenschaften, Heussallee 18

20:00 Sun Trip - Per Solar-Tandem nach Kasachstan Live-Reportage von Anita Burgholzer & Andreas Hübl. Eintritt: WK 14,- -> Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KINO

BONN

19:30 Das Leben ist ein Fest Frankreich 2017 - Regie: Eric Tole-dano, Olivier Nakache - mit Jean-Pierre Bacri - OmU. -> Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 Bläck Fööss Die bereits 1970 gegründete Band hat bisher nicht weniger als 42 Alben veröffentlicht. Auf ihrer Konzerttournee werden sie u.a. die Lieder ihres neuen Studioalbums »Freiheit Alaa!« im Gepäck haben. Eintritt: WK 26,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 Ayo Mischung aus Soul, Reggae und Folk. Ausverkauf! -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Heiner Schmitz »Sins & Blessings« Jazz. Eintritt: WK 13,-/11,- AK 15,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 The Deep Dark Woods Alternative Country aus den dunklen Wäldern Kanadas. Special Guest: Kacy and Clayton. Eintritt: WK 16,- -> Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 Trettmann -> »HDJ«-Tour Support: Joey Bargeld. -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

21:00 Nada Surf Die Indie-Pop-Institution feiert 15 Jahre »Let Go«. Eintritt: WK 25,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 Jazz-O-Rama Heute: PHK Quintett. -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

21:00 Superschnulzendenstag Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

22:00 Mädelsabend Eintritt: 5,- (für Mädels frei). -> Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Tschick Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

10. Dienstag

BÜHNE

Fremde Verwandte



20:00 Uhr -> Bonn, Contra-Kreis-Theater

19:30 Jon Lehrer Dance Company -> »Shadows In Motion« Tanzshow mit getanzten Geschichten aus Licht und Schatten von Jon Lehrer. Mit dem ihm eigenen szenischen Einfallsfreichtum nähert sich Jon Lehrer dem Thema Schattenspiel und setzt dabei auch auf Projektionen, Multimedia-Technik und andere fantasievolle optische Effekte, die eine Tanzshow voll mythischer Momente und berausender Bilder im Spannungsfeld zwischen Schatten und Licht versprechen. In der Reihe »Highlights des Internationalen Tanzes«. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: WK 11,- bis 51,70 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Fremde Verwandte Komödie von René Heinersdorff. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 Michael Kohlhaas nach einer Erzählung von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

20:00 Vincent Pfäfflin -> Nicht mehr ganz so dicht« Lässig, mit Scharfsinn und ausgefeilten Wortspielen präsentiert Pfäfflin, wie er Dinge, die er nicht versteht und solche, die ihn nicht verstehen, verständlich und unverständlich macht. Der Komiker mit dem besonderen Gespür für Timing hat die Langsamkeit neu definiert und Lethargie zu seinem Markenzeichen gemacht. Eintritt: 25,20 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 DAS VPT -> Die drei ??? und das Gespensterschloss Das Völl-playbacktheater feiert 20 Jahre mit einer ganz besonderen Jubiläumsshow voller Überraschungen. -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Zum Lachen in den Keller Heute in der Comedy-Reihe: Lena Kupke -> »Flirty Thirty«. Eintritt: WK 12,- -> Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

BONN

19:30 Der Freund und der Fremde Uwe Timms Erzählung über Benno Ohnesorg. Schauspieler und Hörfunksprecher Axel Gottschick liest Ausschnitte aus Timms bewegender Erzählung, in der er die Geschichte einer Freundschaft mit der Zeitgeschichte in den sechziger Jahren verknüpft. Eintritt: 6,- -> Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 Robert Menasse -> Die Hauptstadt« Mit seinem großen europäischen Roman, der im Herbst 2017 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet wurde, gelingt Robert Menasse das Unvorstellbare: Er macht die EU-Bürokratie literaturfähig. Moderation: David Eisermann. Eintritt:

10. Dienstag

LITERATUR

Pantheon Vorleser im WDR



Der Berliner Kult-Autor Horst Evers moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik nach dem bewährten Prinzip: »Wir lesen vor, Sie hören zu.« Lachen ist aber ausdrücklich erwünscht. Horst Evers ist als vorderster Vorleser eine Traumbesetzung: Er ist Geschichtsschreiber aus Leidenschaft und Autoren Axel Hacke und Harald Martenstein.

20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- -> Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

20:00 Pantheon Vorleser im WDR WDR5-Leselounge. Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 62. Ausführung mit den Bühnengästen Axel Hacke und Harald Martenstein. Eintritt: 17,-/13,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Thorsten Nagelschmidt -> Der Abfall der Herzen« Thorsten Nagelschmidt, Autor, Musiker und Künstler, hat einen Roman über Liebe, Freundschaft und Verrat geschrieben und erzählt mit Tempo und Witz von einem letzten großen Sommer und der Spurensuche 16 Jahre später. Bis 2009 war er Sänger, Texter und Gitarrist der Band Muff Potter. Unter dem Namen Nagel hat er bisher drei Bücher veröffentlicht. Eintritt: WK 14,- -> PAUKE -Life-KulturBistro, Endericher Str. 43

EXTRAS

BONN

17:00 Bonn in der NS-Zeit Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. thematisiert den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Mahnmahl auf dem Kaiserplatz

18:15 News, Fakes & Co. Ange-sichts jüngster Diskussionen über den Sinn und die Funktion von Nachrichten und deren Rahmung durch digitale Kommunikationskulturen soll in der Ringvorlesung thematisiert werden, wie Wahrheitsansprüche, Faktizität, Fake

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 Bläck Fööss Die bereits 1970 gegründete Band hat bisher nicht weniger als 42 Alben veröffentlicht. Auf ihrer Konzerttournee werden sie u.a. die Lieder ihres neuen Studioalbums »Freiheit Alaa!« im Gepäck haben. Eintritt: WK 26,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 The Cast -> »Oper macht Spaß!« Gesang und klassische Musik auf Spitzenniveau, verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. Eintritt: WK 26,50/20,80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 Anna Ternheim -> »All the Way to Rio« Schwedische Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 25,- -> Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

20:00 Ben Harper & Charlie Musselwhite Eintritt: WK 35,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Cosmo Sheldrake Support: I see Rivers. Eintritt: WK 15,- -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Prinz Pi -> »Nichts war umsonst«-Tour Support: BRKN. Eintritt: WK 27,- -> E-Werk, Schanzenstrasse 37

20:00 Yukno -> »Ich kenne kein Weekend«-Tour Pop mit deutschen Texten. Eintritt: WK 13,- -> Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:30 Albin Lee Meldau Alternative, Indie. Eintritt: WK 15,- -> Studio 672, Venloer Str. 40

20:30 Frère Im Herbst erschien das Debütalbum »Void« des Bochumer Quartetts, auf dem die Band um Sänger Alexander Körner mit ihrer elektronischen Post-Deuk-Symbiose einfühlsame Momente und beeindruckende Soundwelten entstehen lassen. Special Guest: Surma. -> Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

20:30 Subway Jazz Orchestra Jazz im Subway. -> Subway, Aachener Str. 82

21:00 Holly Miranda Die inzwischen 35-jährige Songwriterin und Indie/Alternative-Musikerin aus Detroit und ehemalige Frontfrau der The Jealous Giraffes promotet ihr drittes Solo-Album. Eintritt: WK 16,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

21:00 The Hempicks Reggae & Dancehall. Support: Vibes Builder. Eintritt: 10,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

Event-Location zu mieten! Update Gallery Co-working Meetings Musiktreffs Literaturlubs kulturelle Veranstaltungen wendyhack@update-gallery.de 0170.4019093 W. Hack | 0171.3409916 M. Bosbach Im Krausfeld 7 | 53111 Bonn www.update-gallery.com/Events

11. Mittwoch

BÜHNE

Onkel Fisch



Europa, ein Kontinent am Rande des Nervenzusammenbruchs. Eine flexible Wertegemeinschaft zwischen Grexit und Brexit, gefangen in einem Strudel aus politischen Eigeninteressen, Bauchgefühl und Vorurteilen. Inklusive Rechtsruck, linkischen Bürokraten und einem Friedensnobelpreis. Zeit für das Kabarett-Duo »ONKEL FISCH« Ordnung ins Chaos zu bringen.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

PARTY

- 20:00 **Ü40 Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

- 10:00 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 **Onkel Fisch - »Europa - und wenn ja, wie viele?«** Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **»The Trump Card«** von Mike Daisey in der Übersetzung von Natascha Hoffmeyer. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43

EXTRAS

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 17:00 **Kreativ-Bastel-Treff** Große und kleine Bastelfreunde sind willkommen. Anmeldung erforderlich unter: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 / 95 41 - 320. → Quartiersmanagement Lannesdorff/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Karins Nähtreffen - Sachen nähnen aus ausrangierten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **»Bonner Köpfe« Heinrich Hertz** Max-Huber-Gedächtnis-Vortragsreihe im Rahmen der 200-Jahrfeier. Referent: Prof. Dr. Meißner, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik der Universität Bonn. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

KÖLN

- 18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Cesar Millan** Der »Hundeflüsterer« aus den USA mit seinem neuen Programm »Once Upon A Dog«. Eintritt: 23,- bis 151,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Eva Eisel - »Vielleicht wird alles vielleicht«** Das Kölner Energiebündel in einem Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Gerburg Jahnke. Eintritt:

12

Donnerstag

KINO

- BONN**
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

- BONN**
- 20:00 **Awa Ly** Einflüsse von Soul, Folk, Blues und Afro-karibischer Musik prägen die Pop-Songs der Sängerin aus Frankreich mit senegalesischen Wurzeln. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

- 20:00 **Black Foxes** Rock. Eintritt: WK 21,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b
- 20:00 **Casey** Hardrock. Special guests: Endless Heights / Rarity. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Cat Ballou** Ausverkauft! → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Das Lumpenpack - »Die Zukunft wird groß«-Tour** Support: Tino Bomelino. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Friend or Enemy** Post-Hardcore. Support: Myosotis. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Marlon Williams** Der Singer/Songwriter und New Zealand Music Award Gewinner in den Kategorien Best Male Solo Artist und Breakthrough Artist of the Year. Special guest: Delaney Davidson. Eintritt: WK 15,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:30 **Fil Bo Riva** Ausverkauft! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:30 **JazzTrane** Heute: Denis Gabel Quartett - CD-Präsentation »The Good Spirits«. Eintritt: 9,-/16,- → Studio 672, Venloer Str. 40

PARTY

- 20:30 **Tóke (Solo)** Reggae mit Elementen von Folk, Soul und Hip-Hop. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 21:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibecat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Unterleuten** nach dem Roman von Juli Zeh. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausepfad
- 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Premiere: No No No** Tücken und Abgründe des Amerikanischen Traums. Ein Projekt von Gavin Quinn. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 17,60 → Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 17:00 **Kreativ-Bastel-Treff** Große und kleine Bastelfreunde sind willkommen. Anmeldung erforderlich unter: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 / 95 41 - 320. → Quartiersmanagement Lannesdorff/Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Karins Nähtreffen - Sachen nähnen aus ausrangierten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Refugees Welcome & SWAF Kneipe** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41
- 19:30 **»Bonner Köpfe« Heinrich Hertz** Max-Huber-Gedächtnis-Vortragsreihe im Rahmen der 200-Jahrfeier. Referent: Prof. Dr. Meißner, Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik der Universität Bonn. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

12. Donnerstag

BÜHNE

Echnaton



Der Komponist Philip Glass stellt mit »Echnaton« eine für die Entwicklung der Epoche maßgebliche Gestalt ins Zentrum: Der titelgebende Pharaon schaffte im 14. vorchristlichen Jahrhundert die bis dahin geltende Vielgötterei ab und ersetzte sie durch einen monotheistischen Kult. Mit Laura Scozzi inszeniert eine Regisseurin das Werk, deren »Benvenute Cellini« das Bonner Publikum im Sturm erobert hat.

19:30 Uhr → Bonn, Opernhaus

12. LITERATUR

Claire Winter



19:30 Uhr → Bonn, Buchhandlung Jost

- reas Rossmann. Moderation: Dr. Almut Voß, Literaturhaus Bonn. Eintritt: 12,-/18,- → IWR - Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 19:30 **Claire Winter - »Die geliebte Schuld«** Lesung: Eine Journalistin auf der Jagd nach der Wahrheit. Eintritt: 8,30 → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160
- 20:00 **Jan Weiler - »Kühn hat Ärger«** Autorenlesung. Eintritt: 10,-/15,- → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- JOTT WE DE**
- 20:00 **»Du, Nachbar Gott«** Lyrik und Prosa von Rainer Maria Rilke mit Sibylle Kuhne (Schauspielerin) und Natalia Kazakova (Cellistin). Eintritt: 15,- → Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg

KINDER

- BONN**
- 10:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß von Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

- BONN**
- 17:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schmieden ab 17 Uhr und Fahrradradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22
- 19:00 **Balkoff-Tanzlernabend** Tanzfest zu Live-Musik. Schwerpunkt: »Gavotte de Montagne« (Poher) mit Bijan. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86
- 19:00 **Demokratische Grundrechte: Ein Auslaufmodell?** Der G20-Gipfel und der Komplex Polizei - Justiz - Medien. Eine Diskussionsveranstaltung mit Elke Steven, Peter Dinkloh, Anna Busl Werner Rätz und Julia Kaufmann. Moderation: Andreas Buderus. → MIGRAPOLIS - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18
- 19:00 **Länderabend England** In einen Vortrag werden aktuelle Fragen der Politik und Kultur in England in den Fokus gerückt. Im Rahmen der Ausstellung »No Man is an Island« von 12 Künstlerinnen und Künstlern aus England, Polen und Deutschland. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadtenring 41

### KINO

#### BONN

19:30 **Shape Of Water** USA 2017 - Regie: Guillermo del Toro - mit Sally Hawkins - OmU. Ein fantastisches Märchen für Erwachsene. → Kino im UVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

17:00 **Bongasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Olga Paschenko spielt Beethovens Sonate f-Moll WoO 47.2 und die Sonate c-Moll op. 11. → Beethoven-Haus, Bongasse 20  
 19:00 **Sabine Eichner mit Ivan Sokolov** - »Am Anfang war die Frau« Die Sopranistin Sabine Eichner wird gemeinsam mit Ivan Sokolov, Professor am Moskauer Konservatorium, einen Konzertabend zum Thema »die Frau als Gefährtin berühmter Musiker« veranstalten. Es werden Texte und Lieder zu Gehör gebracht. Eintritt: 15,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28  
 20:00 **Andreas Theobald Quartett feat. Sabeth Pérez** Klassiker des Great American Songbook und eigens für die Besetzung geschriebene Kompositionen. Eintritt: 14,-/10,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41  
 20:00 **Dire Straits** A Tribute to Dire Straits. Eintritt: WK 21,- → Harmonie, Frongasse 28-30  
 20:00 **Great Escapes** Punkrock. Support: Chin Up. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.  
 20:30 **Travelin' Light II** Gale Tribute Band. → Musikclub Siegburg, Gerhard von Are Str. 4-6  
**KÖLN**  
 19:30 **Lissie Singer** Songwriter & Folk-Rock. Ausverkauf! → Studio 672, Venloer Str. 40

19:30 **Mason Rack Band** Blues-Roots-Rock-Trio aus Australien. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → Yard Club, Neusser Landstr. 2  
 19:30 **Will Varley Folk**. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127  
 20:00 **Era Of Compound** Alternative Rock & Metal. → MTC, Zülpicherstr. 10  
 20:00 **Irgendwo neben Ibiza & Stromkasten** IndieRock & Instrumental MathRock aus Köln. Eintritt: WK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9  
 20:00 **Isolation Berlin** Special guest: Erregung Öffentlicher Erregung. Eintritt: WK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40  
 20:00 **Talentprobe** 46 Jahre lang hat die Mutter aller Castingshows bislang Geschichte geschrieben. Eintritt: WK 15,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30  
 20:00 **WDR Big Band** - »Farewell Frank Chastenier« Ausverkauf! → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40  
 20:30 **Fil Bo Riva** Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129  
 20:30 **Sarah Klug** - »Love In The Milky Way«-Tour Pop aus Schweden. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39  
 21:00 **5vor12** Folkversion: Die Kölner Rockband hat Gefallen an folkigem Akustiksound amerikanischer Prägung gefunden. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32  
 21:00 **FrauFranke50KiloHertz** Eine audiovisuelle Performance von Tina Tonagel und Elisabeth Cou-doux mit antikem Violoncello, traditioneller Pferdekopfgelge, historischem Tageslichtprojektor, kinetischen Objekten, selbstgebaute Instrumenten, elektro-mechanischen Installationen und einer Portion Humor. Eintritt: WK 10,- → King Georg, Sudermannstr. 2  
 21:30 **Die Skeptiker** Deutschpunk. Support: BicaHunas. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190  
**JOTT WE DE**  
 21:00 **Jethro Tull's Martin Barre & Band** Best of Jethro Tull - 50th anniversary celebration. Eintritt: WK 25,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### PARTY

#### BONN

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5  
 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8Schantz, Bornheimer Str. 20-22  
 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24  
 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. → Untergrund, Kesselgasse 1  
 22:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19  
 23:00 **Amphi Warm Up Party** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop usw. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

#### KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11  
 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- → Elzhof, St. Sebastianustr. 10  
 22:15 **Talentprobe Aftershow Party** mit DJ Bleibtreu-boy. → Live Music Hall, Lichtstr. 30  
 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190  
 23:00 **Flaschendreihen** 60s, Disco, 70s, Soul, 80s, Trash, Rock, Pop & Indie. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9  
 23:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → MTC, Zülpicherstr. 10  
 23:00 **Globalektra** Global Beats von Electro Cumbia bis Global Bass mit den DJs Merun und Bam Bo Büs. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129  
 23:00 **Velvet Vega** Alternative, 90s Rock, Grunge, Crossover, Metal & Britpop mit den DJs Fuckomoto & Di Blonde. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

### BÜHNE

#### BONN

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1  
 19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Eintritt: WK 13,20 bis 37,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1  
 19:30 **Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Fallada. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9  
 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 20,-/9,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad  
 20:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: »Zauberhafte Wort« - Literatur-Kabarett und Zauberei. Eine witzige Revue mit Zauberkunststücken und lustigen Texten mit dem Zauberer Dominik Fontes und der Literatur-Kabarettgruppe »Die Wortlauten«. Eintritt: 15,-/10,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47  
 20:00 **Fatih Çevikkollu** - »FatihMorgana« Bewusstseins-Kabarett: Der Prix Pantheon-Preisträger mit seinem neuen Solo - rasant, relevant, eloquent. Eintritt: 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42  
 20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5  
 20:00 **Silvia Doberenz** - »Erleuchtung für Anfänger« Karma Ka-

[Meyer-Konzerte] Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!

**Massachusetts**  
 DIE BESTEN BEE GEES SEIT DEN BEE GEES!  
 Das BEE GEES Musical  
 Music performed by the brothers Davide, Walter & Luca Eglwang  
 THE ITALIAN BEE GEES  
 LIVE DABEI!  
 Gian Wolcott (Lead Bee Kräfte), Vince Melouney (Lead Bee Kräfte), Dennis Bryan (Lead Bee Kräfte)  
 20.04.18 Stadthalle Troisdorf

**alte bekannte**  
 WIR SIND DA!  
 Die wise guys Nachfolge-Band  
 08.06.18 Stadthalle Troisdorf  
 23.02.19 Rhein-Sieg-Halle Siegburg

„Wie geht es?“ „Et geht!“  
**JÜRGEN B. HAUSMANN**  
 13.09.18 Stadthalle Troisdorf  
 28.09.18 Stadthalle Bad Godesberg Bonn

**Springmaus**  
 Improvisationstheater  
**JUKEBOX LIVE**  
 SIE WÄHLEN WIE SPIELER!  
 05.10.18 Stadthalle Troisdorf

Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | [www.meyer-konzerte.de](http://www.meyer-konzerte.de)

## 13. Freitag

### KONZERT

#### Isolation Berlin



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Da ist sie wieder, die fast schmerzhaft schön vertonte Großstadtmelancholie. Auf Album Nummer Zwei setzen Isolation Berlin ihren großartigen Weg der schwermütigen Poesie und der versteckten, aber trotzdem vorhandenen Romantik unbeirrt fort. Musikalisch bekommt jede Zeile das passende klangliche Gewand - ganz gleich, ob das nun ein zartes Piano oder eine schrillende Gitarre ist. Diese Band hat das Zeug, das Sprachrohr der Zornigen und der Traurigen gleichermaßen zu sein. Live gehen Isolation Berlin ohne Rücksicht auf Verluste zu Werke. Die dabei entstehende Intensität hebt die schon im Studio großartige Musik noch einmal auf ein höheres Level. Eine wahnwitzig gute Band.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

**PRISTINE**  
 5.4. Bonn-HARMONIE

**MIKE TRAMP**  
 & Band Of Brothers  
 17.4. Bonn-HARMONIE

**LEAVES EYES**  
 MAYAN + ALMANAC  
 25.4. KUBANA  
 Beginn: 19:30 Uhr Siegburg

**PADDY GOES TO HOLYHEAD**  
 26.04. Bonn-HARMONIE

**STACIE COLLINS**  
 3.5. Bonn-HARMONIE

**QUEEN KINGS**  
 Das Schiffskonzert  
 Bonn-MS BEETHOVEN  
 1.6. Anleger: Alter Zoll  
 Brassertufer Pier 6

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei [bonnticket.de](http://bonnticket.de)

**Große Lagerräumung ab 1. März**

**Ihr E-Bike-Spezialist**



**Drahtesel**

Moltkestr. 10 – 12  
Bonn-Bad Godesberg  
www.drahtesel-bonn.de

barett: In ihrem ultimativen Grashkurs in Bewusstseinsreiterung beleuchtet Kabarettistin und Yoga-Lehrerin Silvia Doberenz den Sinn und Unsinn bei der Suche nach spiritueller Erfüllung. Mit viel Humor, Wortwitz und Scharfzüngigkeit gibt sie dabei amüsante Einblicke in das Streben der Menschen nach Sinnhaftigkeit. Eintritt: WK 18,-/16,- AK 20,- → **Fabrik45, Hochstadenring 45**

20:00 **Simon Pearce** - »Pea(r)ce on Earth« Stand-up Kabarett. Eintritt: 21,90/16,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Theater dramaturgisch wertvoll** - »And then there were none« Agatha Christies Kriminalroman in der von der Meistlerin selbst kreierten Bühnensfassung in englischer Sprache. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:15 **Prinzessin ist auch kein Traumjob** Kabarett von und mit Rena Schwarz. Eintritt: 13,20/10,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

20:30 **Theater Schäfer / Wegener** - »Kein Ding – Sondern Mensch« Eine Gefängniszelle. Eine junge Frau steht vor einer Entscheidung, sucht neue Wege und Auswege, aus der Zelle, aus ihrem Leben, aus ihrem Gedankensystem. Ihr Name: Ensslin. Eintritt: 14,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

**KÖLN**

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

20:00 **Beckmann-Grüss** - »Was soll die Text ...« Kabarettkonzert. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

**JOTT WE DE**

20:00 **GlasBlasing** - »Flaschmob« Flaschenmusikprogramm der vier Vollblutmusiker aus Berlin. → **Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef**

20:00 **Ham & Egg** - »Sahnestücke Deluxe« Travestie-Show mit dem Tenor aus 20 Jahren Ham & Egg. Eintritt: WK 27,50 → **Stadttheater Rheinbach, Königsberger Str. 29**

**KUNST**  
**JOTT WE DE**

19:00 **Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung** von Patrizia Casagrande (Malerei), Masaki Hagiwara (Malerei), Larissa Laë (Kalligraphie & Skulptur), Nike Seifert (Malerei) & Wolfgang Strecker (Malerei). Ausstellungsdauer: 14.04. bis 27.07. → **Denkraum, Haufeld 2 a, Siegburg**

**LITERATUR**  
**BONN**

19:30 **Der Nebel von Avignon** Paul Schaffrath liest aus seinem Provence-Krimi. Eintritt: WK 10,- AK 12,- (inkl. Wein, Selters & Knabberereien). → **Freiräume, Am Herengarten 59**

20:00 »Selbst in hoher Auflösung« Ulrich Koch stellt seinen Lyrikband vor. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44**

**KINDER**  
**BONN**

10:00 **Der kleine Ritter Trenk** Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Kirschkunst open Air** Die Teilnehmer des Workshops gehen mit den Staffeleien zur Heerstraße/ Ecke Wolfstraße, um die Kirschblüte unter freiem Himmel zu malen. Anmeldung unter frauenmuseum\_kinder@yahoo.de. Kosten: 12,- (inkl. Material). → **Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10**

**EXTRAS**  
**BONN**

19:30 **Karaoke Night** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → **Elpi's CoWiCo - Musik-, Kunst- und Kulturbar, Max-Franz-Str. 1**

**JOTT WE DE**

17:00 **Wildes Kraut im Garten** Diplom Biologin Sonja Schirdewahn von der Wildkräuterschule öffnet die Pforte zu ihrem Wild-Kräutergarten. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauterschule.com o. 0228/38772443. Preis: 18,- (inkl. Kräuterteeverkostung). → **Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf**

**14**

**Samstag**

**KINO**  
**BONN**

**Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

**KONZERT**  
**BONN**

19:30 **Richard Gilewitz** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → **Elpi's CoWiCo - Musik-, Kunst- und Kulturbar, Max-Franz-Str. 1**

20:00 **Dire Strats A Tribute to Dire Straits**. Eintritt: WK 21,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

20:00 **Ein romantischer Abend mit Robson Ponte und Johan Nemes Robson Ponte** (Vocals, Guitar) mit Johan Nemes (Cello). Support: Chris Weule. Eintritt frei, Hutspende erbeten. → **Musikclub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6**

20:00 **Firebirds** Odie-Night: Die Firebirds sind eine der ältesten Coverbands aus Nordrhein-Westfalen und widmet sich seit ihrer Gründung 1963 den Hits der 60er und 70er Jahre. Eintritt: 10,-/7,- → **Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41**

20:00 **Minimale Giganten** Deutscher Elektro-Pop. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**

20:00 **The Jackson Pollock** Lo-Fi / Garage- / Punk-Explosion aus Italien. Support: Joseph Boys. Eintritt: 7,- → **Kult44, Hochstadenring 41**

20:00 **Waran & Spark Unit** Noserock-Abend im Bla. → **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

**KÖLN**

17:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

18:00 **Kent Nielsen** Roots Rock. → **Plundertelchen, Berrenrather Str. 385**

19:30 **Dirty Deeds '79** Die Bonner haben sich den Ruf der führenden AOC- / Tribute- und Coverband im Land erspielt. Eintritt: WK 17,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

19:30 **George Ezra** Ausverkauft! → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Jessica Lea Mayfield** Indie & Folk-Rock. Eintritt: WK 18,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

20:00 **Shred Kelly** Folkrock aus Kanada. Eintritt: WK 13,- AK 16,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **Vampillia / VMO** J-Rock. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Völkerball A** Tribute To Rammstein. Eintritt: WK 24,- → **E-Werk, Schanzentrasse 37**

21:00 **Jeremy Loops** Singer/Songwriter aus Südafrika. Eintritt: WK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

21:00 **Schlagsaite** Nouvelle Chanson geht auch auf deutsch, Hooks auch auf Akkordeon und Geige, Bass auch auf Holz. Auf diversen Festivals hat die Kölner Band das mit ihrem Mix aus virtuosomem Folk und treibender Offbeat-Polka bewiesen. Eintritt: WK 15,- → **Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129**

22:00 **15 Jahre Kompott Party mit Amsterdam Klezmer Band** live Klezmer Brass, Balkan Groove & Odessa Beat. Eintritt: WK 15,- AK 17,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

22:00 **The Cable Bugs** Rock'n'Roll & Rockabilly. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

**JOTT WE DE**

20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Twelfth Day aus Schottland

- Atmospheric Folk mit Harfe, Geige und zwei Stimmen. Eintritt: WK 15,-/11,- → **Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef**

20:00 **Tommy Engel** - »Dat Kölsche Songbook« Perlen aus dem Fundus kölscher Songs hat Tommy Engel auf seinem aktuellen Album »Dat Kölsche Songbook« ganz neu eingespielt und damit bewiesen, wie frisch und hörensenswert diese Klassiker sind. Ein Dutzend dieser Perlen hat Engel auf das Album genommen, das er mit seiner Band live präsentiert. → **City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41**

21:00 **Beyond the Rainbow** Tribute to Rainbow. Eintritt: WK 14,50 AK 17,50 → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

**PARTY**  
**BONN**

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,- → **Untergrund, Kesselgasse 1**

22:00 **Metall Up Your Ass** Rockpalet Revival Party. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

22:00 **One8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **N8schiicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

22:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Diane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

**KÖLN**

23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM Rough. Eintritt: 6,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

23:00 **NIN-Party** »A Downwards Spiral« Nine Inch Nails, Front 424, Skinny Puppy, Marilyn Manson, Industrial and more. → **MTC, Zülpicherstr. 10**

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, nRn, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

23:00 **Take Me Out** Indierock mit EaVo. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulung 9**

23:00 **That's 80's - The Greatest Hits** Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

24:00 **15 Jahre Kompott** - Geburtstagsparty Babushka Break, Vodka Musica und Gypsy Swing mit den Kompott-DJs. Eintritt: 8,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

**BÜHNE**  
**BONN**

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Bonnopoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**

19:30 **Figaro Hochzeit** Opera buffa von Wolfgang Amadé Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte

**FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

**schnuess**  
Das Bonner Stadtmagazin

nach dem Lustspiel »La Folle Journée Ou Le Mariage De Figaro« von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais. Nach »Cosi Fan Tutte« und »Don Giovanni« steht mit »Le Nozze Di Figaro« das dritte Werk der Zusammenarbeit von Wolfgang Amadé Mozart mit seinem bedeutendsten Librettisten Lorenzo da Ponte in einer Neuauswertung auf dem Spielplan der Oper Bonn. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Offene Bühne** Bunter Kleinkunstabend, wie immer mit sechs bis sieben Künstlern, die jeweils 15 Minuten Zeit haben, ihr Können zu beweisen. Eintritt frei, Hut geht rum. → **KUNSTRAUM im KaBeTÉ, Rastenberg 15**

20:00 **CocoonDance** - »Vis Motrix« Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: »Die 2, 3 phantastischen 4« - Die 2, 3 phantastischen 4 sind das Zauber-Duo Ulf & Toby, Patrick Lehnen und Jakob Matthias. Seit Jahren treten die vier Zauberer als Quartett auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz auf und haben eine bunte Mischung aus Ihren Programmen für die Bonner Zauberwochen 2018 zusammengestellt. Eintritt: 15,-/10,- → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**

20:00 **Don Quixote** frei nach dem Roman von Miguel de Cervantes. Eintritt: 15,40 → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Evi & Das Tier und ihre wilde Truppe** - »Let's Burlesque!« Miss Evi, Mr. Leu, ihre Band »The

Glanz« und natürlich ihre Burlesque Starlets feiern die moderne Wiedergeburt des Vaudeville-Theaters mit Musik, Gesang, Humor, Tanz, Erotik und Artistik. Eintritt: 24,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Fantasy World - Die Reise über 7 Kontinente** Live-Sandmalerei-Show: Eine Sinnesreise für die ganze Familie. Diese neue Art der Live-Performance lebt von dem Zusammenspiel aus Musik, Licht und sich immer wieder verändernden Bildern, die scheinbar schwerelos ineinander übergehen. Vor den Augen des Publikums entstehen so magische Geschichten. Eintritt: 25,40/19,60 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad**

20:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **Theater dramaturgisch wertvoll** - »And then there were none« Agatha Christies Kriminalroman in der von der Meistlerin selbst kreierten Bühnensfassung in englischer Sprache. Eintritt: 13,-/17,50 → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Ein Abendessen im Kreis der Familie läuft aus dem Ruder, als der Bruder der Gastgeberin den provokanten Vornamen seines künftigen Sprosslings verrät. Eintritt: 10,-/17,- → **tik theater im keller, Rochusstraße 30**

20:30 **Theater Schäfer / Wegener** - »Kein Ding – Sondern Mensch« Eine Gefängniszelle. Eine junge Frau steht vor einer Entscheidung, sucht neue Wege und Auswege, aus der Zelle, aus ihrem Leben, aus ihrem Gedankensystem. Ihr Name: Ensslin. Eintritt: 14,-/18,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

20:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

19:00 **Stefan Verra** - »Körpersprache« Sehen und Staunen. Lachen und Lernen. Stefan Verra entlarvt Körpersprachesignale. Eintritt: WK

**13. Freitag**

**BÜHNE**

**Silvia Doberenz**



20:00 Uhr → Bonn, Fabrik 45

**14. Samstag**

**BÜHNE**

**CocoonDance - »Vis Motrix«**  
Into the Fields



Das Tanzfestival »Into the Fields« geht in der Brotfabrik und dem Theater im Ballsaal vom 13. bis 22. April bereits zum 7. Mal zusammen mit seinem Publikum auf künstlerische Feldforschungsreise. Das Festival hat sich konsequent dem unmittelbaren Dialog zwischen Künstlern und Zuschauern verschrieben. In »Vis Motrix« sind die Zuschauer etwa über den Raum, die kreisenden Lichter, die elektrisierenden Rhythmen der Musik und die sorgartige Stimmung des Ganzen eingebunden.

20:00 Uhr → Bonn, Theater im Ballsaal

14. Samstag

BÜHNE

**Evi & Das Tier und ihre wilde Truppe - »Let's Burlesque!«**



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

26,75 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 Martin Grossmann - »Krafftier Grottenolm« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

**JOTT WE DE**

20:00 Pawel Popolski - »Ausser der Rand und der Band« Der ganz neue Popolski-Wohnzimmer-show. In seiner neuen Wohnzimmer-show enthüllt Pawel Popolski alias Achim Hagemann mit Hilfe von Film-, Bild- und Tondokumenten die einzig wahre Geschichte der Familie Popolski und stellt damit - schon wieder - die gesamte Musikgeschichte auf den Kopf. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

**LITERATUR**

**BONN**

22:00 Ferkel im Wind Nachtstudio-Literaturbühne - Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Anke Fuchs, Christian Bartel, Olaf Guerdke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

**KINDER**

**BONN**

11:00 Young Arts Weekend für Familien Playing Up - Das neue Kunstspiel für Kinder ab 6 Jahren: Spielen, Staunen, Verkleiden, Lachen. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

12:00 Theater handmaids - »Friederick« Kindertheater. → Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34

13:00 TüftelTag Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »Auf Spurensuche«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

14:00 »Die Welt der drei Fragezeichen« Autorenlesung mit C. R. Rodenwald. Neben einer Lesung wird es auch ein Fan-Quiz mit tollen Preisen geben. Anmeldung

bitte unter a.kuempel@thalia.de. Eintritt frei. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

15:00 Der kleine Ritter Trenk Theaterstück mit viel Musik von Michael Barfuß für Kinder ab 6 Jahren nach der Erzählung von Kirsten Boie. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 Führung für Familien Das Theater Bonn bietet für Familien spezielle Führungen durch das Opernhaus. Einlass am Bühneneingang. Anmeldung erforderlich unter portal@bonn.de. Kosten: 8,-/Kinder frei. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

15:00 Wir lesen vor Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

16:00 Premiere: Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/6,- → Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1

**JOTT WE DE**

09:30 Der Natur mit Stift und Farbe auf der Spur Tagesworkshop »Zeichnen und Malen in der Natur« von 9:30-13:30 Uhr für Kinder von 6-11 Jahren. Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 38772443 o. schnitzschule-bonn.de. → Treffpunkt: Königswinter-Oberdellendorf

**MARKTPLATZ**

**BONN**

12:00 Rosaroter Flohmarkt und Rosa Café Flohmarkt von 12-18 Uhr mit coolen Klamotten in rosa-lila-rot-orange. Leckereien gibt's im Rosa Café. Dazu: Live-Musik. Die Einnahmen gehen in den Kauf des Frauenmuseum-Gebäudes. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

**KÖLN**

08:00 Kölner Gebrauchtfahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

**JOTT WE DE**

10:00 Fahrradflohmärkte Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahweiler

Samstag 14. April 2018 ab 10.00 Uhr  
**Fahrrad FLOHMARKT**  
 Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl  
 Wilhelmstr. 47 in Ahweiler  
 BasisLager 02641 2227

**EXTRAS**

**BONN**

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg - wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche im Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

14:00 Historischer Tanzworkshop Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erbeten. Kostenbeitrag: 6,- → Voyager, Rheingasse 7

14:00 Schnitzworkshop für Jugendliche und Erwachsene Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 38772443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 60,-/45,- (inkl. Material). → Treffpunkt: Bonn-Beuel

15:00 Wie geht Inklusion? Die Lebenshilfe Bonn lädt ein zum #kamtagüsa - kennenlernen inklusiv. Expertenrunde, viele Impulse, gute Gespräche und Live Musik mit Graf Fidi und DJ Mr. Marquee (bekannt aus dem Nyx). Infos zur Arbeit mit und für Menschen mit Behinderung. Mehr Info: lebenshilfe-bonn.de. → Fabrik45, Hochstadtenring 45

**KÖLN**

14:00, 19:00 Apassionata - Gefährten des Lichts Familien-Unterhaltungs-Show mit Pferden. Eintritt: 40,- bis 90,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

15

Sonntag

**KINO**

**BONN**

20:00 Banff Adventures Tour Das Berg- und Outdoorfilmfestival aus dem kleinen Städtchen Banff mitten in den kanadischen Rocky Mountains ist mit einer Auswahl der besten Filme auf Welt-Tournee. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

**KONZERT**

**BONN**

11:00 MatineeKonzert Das Chur Cölnisches Orchester Bonn präsentiert Werke von Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi, Carl Nielsen und Robert Volkmann. Eintritt: 20,- → Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19

17:00 »Die Gedanken sind frei« Discantus Bonn und Laetitia musica spielen u.a. geistliche- und weltliche Volkslied-Bearbeitungen aus verschiedenen Jahrhunderten (für Frauenchor), sowie kammermusikalische Beiträge. Eintritt frei, Spenden zugunsten der Bonner Initiative »Robin Good« erbeten. → Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2

18:00 Wiener Klassik Bonn Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert, begleitet vom jungen Geiger Thomas Reif (Preisträger des jüngsten Internationalen Mozartwettbewerbs der Universität Mozarteum Salzburg), Werke von

Felix Mendelssohn, Ludwig van Beethoven und Max Reger. Einführung um 17:15 Uhr. Eintritt: WK 20,- bis 38,50 → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

18:00 Young Stars VI: Duo Biloba Als Duo Biloba konzertieren die Pianistin Katharina Groß und der Klarinetist Andreas Lipp seit 2015 zusammen. Jetzt haben sie sich mit der Cellistin Ildikó Szabó zusammen getan und können so als Klarinetten-Trio die beiden klassischen Originalwerke für diese Besetzung von Beethoven und Brahms spielen. Eintritt: WK 23,-/13,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 Akkordeonale Das Internationale Akkordeon Festival. In diesem Jahr mit dabei: Dimos Vougioukas, João Pedro Teixeira, Youssra El Hawary, Omar Massa, Servais Haanen, Veronica Perego und Rafael Fraga. Eintritt: WK 29,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 Moi Et Les Autres - »Départ - Schwerelos Aufbruch« Die französische Sängerin Juliette Brouset steht gemeinsam mit Deutschlands bester Swing-Chanson Band »Moi Et Les Autres« auf der Bühne. Eintritt: 24,20/8,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

19:00 Höhner & Galleon - »En Naach für Andy!« Benefizkonzert. Seit 27 Jahren verbindet die Bands Höhner und Galleon aus Kölns Partnerstadt Cork in Irland eine große Freundschaft. Beide Bands spielen je eine Stunde, und darüber hinaus wird es auch einige gemeinsame Songs geben. Eintritt: 38,- bis 48,- → Theater am Tanzparkweg 1

18:00 Next Level Jazz Heute: Paul Heller invites Changes. Zur April-Ausgabe von Next Level Jazz hat

Paul Heller die legendäre Modern Jazz Formation Changes eingeladen. Eintritt: WK 22,- AK 28,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 Courtney Marie Andrews Indie-Pop. Support: Twain. Eintritt: WK 13,- AK 18,- → Studio 672, Venloer Str. 40

20:00 Panda Lux Die Schweizer Band überzeugt mit feingeschulifinem Indie-Pop in deutscher Sprache. Support: Pre Helvetia. Eintritt: WK 13,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 The Pretty Things Symbiose zwischen Rock, R&B und Psychedelic. Eintritt: WK 25,- → Yard Club, Neufßer Landstr. 2

**JOTT WE DE**

18:00 70 Jahre Frauenchor Furore Jubiläumskonzert. Eintritt: 42,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

**PARTY**

**BONN**

05:30 Breakfast Club After Hour mit Caesar & Friends. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

19:00 Neolonga St. Adelheid Mix aus Non-, Neo- und Elektrotango. → Gemeindefaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

**KÖLN**

19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

**BÜHNE**

**BONN**

11:30 Martin Bross - »Die Schatzinsel« Live-Hörspiel. Eintritt: 8,-/5,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

**FAMILIEN TAG 2018**  
 im LVR-LandesMuseum Bonn

**So 15.4. 11-17 Uhr**  
**Familiertag Urlaub im Museum**

**Programm:**  
 Familien- und Kostümführungen  
 Workshops in der Ausstellung  
 Vorlesestunde: Die Irrfahrten des Odysseus  
 Familienrallye: Wie sieht der perfekte Urlaubstag im Museum aus?

Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn  
 Tel. 0228 2070-351  
 Mehr Informationen:  
 www.landesmuseum-bonn.lvr.de

**LVR**  
 Qualität für Menschen

15. Sonntag

KONZERT

Duo Biloba

»Young Stars«



Seit bald drei Jahren spielen Pianistin Katharina Groß und Klarinettenist Andreas Lipp miteinander. Als Duo Biloba haben sie sich nicht nur in Fachkreisen mittlerweile einen Namen gemacht. Nun kommen sie im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Young Stars« nach Bonn. Und sie bringen noch eine weitere Musikerin mit: Mit der Cellistin Ildikó Szabó zum Trio erweitert, können Groß und Lipp vor eben diese Besetzung, das Klarinetten-Trio, geschriebene Werke aus der Feder großer Meister wie Brahms oder Beethoven unter Volk bringen. An diesem Abend werden daneben noch Werke von Franz Schubert und Robert Schumann zu hören sein. Zudem eine von Sven Daigler umgesetzte Auftragskomposition – frischer Wind im recht dünn besetzten Feld der Klarinetten-Trio-Kompositionen.

18:00 Uhr → Bonn, Beethoven-Haus, Kammersmusiksaal

- 14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 16:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 18:00 **Bonnapoly** Das WCCB, die Stadt und ihr Ausverkauf. Politisch und sozial brisantes Rechercheprojekt von Volker Lösch und seinem Team. Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → **Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9**
- 18:00 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. Eintritt: WK 11,- bis 57,20 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 18:15 **Alles Liebe oder was?** Die freche, frische und frivole Kabarettshow des tik. Eintritt: 10,-/7,- → **tik theater im Keller, Rochusstraße 30**
- 20:00 **CocoonDance – »Vis Motrix«** Im reinen Frauen-Ensemble entwickelt die Company eine Art Antwort auf ihre auch international besonders erfolgreiche Produktion »Momentum«. Eintritt: 14,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

- 20:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: »Illusion hautnah!« – Die Close-Up-Show der Bonner Zauberwochen lässt die Zuschauer näher ran, als jede andere Form der Zauberkunst. Die Gastgeber Toby Rudolph und Ulf Bürger präsentieren verschiedene Künstler aus Bonn und Umgebung. Mit dabei sind Boo de Hoop, Markus Bühler, Klaus Haas, Manfred Henrichs, Daniel Torrez und Philipp Rixen. Eintritt: 15,-/10,- → **Anno Tubac, Kölnstr. 47**
- 20:00 **»Kiki van Beethoven«** Eine spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**
- 20:00 **Tahnee – »Geschickterfikt«** StandUpComedy, es geht um Frauen, Männern, Lesben, Lügen und die Liebe. Eintritt: 19,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- 14:00, 19:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**
- 20:00 **Alexander Straub** Mischung aus Illusion, Magie und Comedy. Eintritt: WK 34,- bis 58,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**
- 20:00 **Im Autokino – Late Night Show** mit Max »Rockstah« & Chris »Nanoo«. Eintritt: WK 26,90 → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. Eintritt: 5,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

KINDER

BONN

- 10:00 **Schnitzworkshop für Familien** Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 02281 3877243 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 80,- (Ein Erwachsener mit einem Kind, 35,-/Kind inkl. Material). → **Treffpunkt: Bonn-Beuel**

- 11:00 **Urlaub im Museum** Familientag von 11-17 Uhr mit Führungen, Workshops und Vorlesestunden. Eintritt: 8,-/6,- (Kinder frei). → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 11:30 **Mit einem Römer auf Entdeckungstour** Kostümführung für Kinder am Familientag. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 12:00 **Fette Beute Tour** Familientag am Familientag. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 14:00 **ExperimentierSonntag** Von 11-17 Uhr wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »GeheimNachrichten« für Kinder ab 7 Jahren. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- 14:30 **Familienführung mit der Handpuppe Wolf** Hier führt Wolf, der mutige und zuweilen tollpatschige Hund der Familie Macke durch die Ausstellung. Ihm zur Seite steht Ingrid Macke, Theaterpädagogin und Schauspielerin, die mit Wolf über die Gemälde plaudert und fachsimpelnd aus dem Leben Helmut Mackes erzählt. Im Anschluss an die Führung sind die kleinen Gäste noch zu »Wolfs kleiner Malschule« eingeladen, während die Erwachsenen die Ausstellung erkunden können. Kosten: 4,50 (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96**
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Königin von Niendorf – D 2017 – Regie: Joya Thome – mit Lisa Moell, Mex Schlüpfer – DF. Empfohlen für Kinder ab 10 Jahren. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe etne E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**



- 15:00 **Kirschkunst open Air** Die Teilnehmer des Workshops gehen mit den Staffeleien zur Heerstraße/ Ecke Wolfstraße, um die Kirschblüte unter freiem Himmel zu malen. Anmeldung unter frauenmuseum\_kinder@yahoo.de. Kosten: 12,- (inkl. Material). → **Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10**
- 15:00 **Mit einem Archäologen auf Entdeckungstour** Kostümführung für Kinder am Familientag. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 19:00 **Young Arts Weekend für Familien** Playing Up – Das neue Kunstspiel für Kinder ab 6 Jahren: Spielen, Staunen, Verkleiden, Lachen. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 – 9171-243. → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

JOTT WE DE

- 10:00 **Zaubertrank und Hexenkraut – Magisches aus der Welt der Zauberpflanzen** Kräuterwanderung für Familien. Informationen und Anmeldung unter: [www.wildkraeuterschule.com](http://www.wildkraeuterschule.com) o. 0228/3877243. Preis: 28,-/14,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → **Treffpunkt: Königswinter-Oberdollen-dorf**

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Frühlingsfest** mit Blumenmarkt. Eintritt frei. → **Eltzof, St. Sebastianustr. 10**

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. → **PAULKE – Life – KulturBistro, Endenicher Str. 43**
- 11:15 **Kombiführung** am Familientag durch die Ausstellungen »Im Meer versunken – Sizilien und die Unterwasserarchäologie« und »Aus den Archiven: Konrad Helbig«. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → **Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof**
- 14:00 **Der jüdische Friedhof an der Römerstraße** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Männliche Teilnehmer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Beitrag: 8,-/6,- → **Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusting)**
- 14:00 **Nordstadt – Bunt aus der sogenannten Altstadt** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**
- 15:00 **Expertengespräch** Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**
- 15:00 **Führung für Erwachsene** am Familientag. Kosten: Museumseintritt. → **LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → **Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof**

16

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → **siehe S. 73**

KONZERT

BONN

- 20:00 **Poems For Laila** WK 19,50 → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 20:00 **Amy Antin's Room for Peace** Die seit über zwei Jahrzehnten in Köln lebende amerikanische Singer/Songwriterin Amy Antin hat Freunde und Kollegen eingeladen, um ein Benefizkonzert für Ärzte ohne Grenzen zu spielen. Eintritt: WK 16,- AK 18,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **MC Bomber – »Gebüsch«** Tour Support: Mista Meta. Eintritt: WK 18,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer Str. 127-129**
- 20:00 **Thousand Rivers** Singer-Songwriter. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:15 **Rhys Lewis** Die Popsongs des Songwriters vereinen Soul und direkte Lyrics mit einem außerordentlichen Gespür für Gefühl und Ehrlichkeit. → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**
- 20:30 **Sounds Wrong Feels Right** Heute mit Sugai Ken, Swan Meat und DJ Jondo. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**
- 21:00 **The Woggles** Garage Rock'n'Roll. Support: Ärger Now. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Frauen an der Steuer** Neues Kabarettensemble, neues Stück – ein kurioser Abend zu einem kuriosen Thema: Das deutsche Steuersystem. Mit Melanie Haupt, Judith Jakob und Stephanie Theiß. Eintritt: 16,-/12,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 20:00 **Kleine Eheverbrechen** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-/19,50 → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**
- 20:00 **Wigald Boning und Bernhard Hoëcker – »Gute Frage«** Improcomedy: Die beiden Vollblutopinionisten bearbeiten jede gestellte Frage der Zuschauer, analysieren und beantworten sie aus allen Richtungen und in allen Lebenslagen. Eintritt: 28,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

- 20:00 **Comedy ConneXion** mit Amjad, Nizar, Salim Samatou, Sertac Mutlu & Thomas Schmidt. WK 25,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Felicitas Hoppe – »Prawda. Eine amerikanische Reise«** BÜchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe auf Expedition in einem unbekanntem Amerika: Zehntausend so komische wie hochpoetische Meilen reist Hoppe von Boston über San Francisco bis Los Angeles und zurück nach New York. Moderation: Sabine Sielke. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → **Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18**

16. Montag

KONZERT

Poems for Laila



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Zwischendurch war es eine Zeit lang sehr ruhig geworden um Nikolai Tomáš und seine osteuropäische Folkmusik, Chanson und Pop verbindende Band Poems for Laila. Bis Tomáš im Jahr 2016 plötzlich neue Songwriter-Energie verspürte und das zum Stehen gekommene Projekt wieder ans Laufen brachte. Seither bildet er mit Joanna Gemma Aguri die neue Erscheinung der Band. Poems for Laila sind ruhiger als noch in frühen Jahren, ein wenig dunkler auch, melancholischer, aber nicht minder schön. Dem in diesem Sinne furiosen Comeback-Album folgte Anfang März mit »Dark Timber« der Album gewordene Beweis, dass dieses Duo den für sich perfekten Stil gefunden hat. Ein Stil, der live mindestens ebenso bewegt wie vom Tonträger. Ein Termin zum Drauf-Freuen.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

### KINO

#### BONN

- 19:30 **Letzte Tage in Havanna** Kuba 2016 - Regie: Fernando Perez - mit Jorge Martinez - OmU. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

- 20:00 **Eddi Hüneke - »Startschuss«** Der Ex-Wise Guys-Sänger mit seinem ersten Bühnensolo. Eintritt: 21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Kammerkonzert V** Cellist Julian Steckel gilt mit Mitte Dreißig als herausragender Solokünstler und einer der gefragtesten Kammermusiker. In dem russischen Pianisten Denis Kozhukhin hat er einen ebenbürtigen Partner gefunden. Auf dem Programm stehen Werke von Witold Lutaslawski, Johannes Brahms und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 34,- /17,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Mike Tramp & Band Of Brothers** Classic Hard Rock Show. Eintritt: WK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

- 20:00 **Dona Oxford - »Heart & Soul«-Tour** Der Blues und Soul Wirbelwind Dona Oxford hat ihre ganz eigene neue Songcollection im Programm, die beeinflusst ist von 60er und 70er Soul, Funky Blues, Gospel und Boogie-Woogie. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Jazz Anatolia** World Jazz. Eintritt: WK 16,-/14,- AK 18,- → *Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Martiste & Mute** City Indie, Rock, Pop & Alternative aus Hannover und Köln. Eintritt: WK 6,- AK 8,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulum 9*

- 20:30 **Everything Everything** Mehr als zwei Jahre nach ihrem UK-Top-Ten-Album »Get to Heaven« erscheint mit »A Fever Dream« das vierte Album der britischen Indie-Rocker. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

- 20:30 **Mo Kenney** Alternative & Indie. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Black River Delta** Blues. Support: Andrea Bignasca. Eintritt: WK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Christi-an Finger Band. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### PARTY

#### BONN

- 21:00 **Superschnulzendorf** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

- 20:00 **Die Präsidentinnen** von Werner Schwab. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Kollegen II - »Eine(n) trifft's immer!«** Theatercomedy. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

#### KÖLN

- 20:00 **Die Krimi Komplizen - »Die fliegende Untertasse«** Die Krimi-Komplizen um Schauspieler Felix Strüven produzieren seit 2011 selbst geschriebene Krimi-Hörspiele. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → *Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

- 20:00 **Matthias Jung - »Chill mal - Neues von der Generation Teenietus«** Standup-Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Reim in Flammen** Heute: Poetry Slam Städtebattelle Köln vs. Hamburg. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

### LITERATUR

#### JOTT WE DE

- 20:00 **Stefan Weidner** Stefan Weidner liest aus und stellt vor: »Jenseits des Westens« - Für ein neues kosmopolitisches Denken. Eintritt: 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

### KINDER

#### BONN

- 10:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielfeldt für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

### EXTRAS

#### BONN

- 18:15 **Macht und Herrschaft** Öffentliche Ringvorlesung. Heute: Prof. Dr. Stephan Conermann - »Grundsätzliche Überlegungen am Beispiel des Delhisultanates«. → *Hörsaal XIII, Hauptgebäude der Uni Bonn*

- 18:30 **Herausforderungen der biomedizinischen Forschung** In der Vortragsreihe wird die biomedizinische Forschungslandschaft im Rahmen des Exzellenzclusters ImmunoSensation in Bonn vorgestellt. → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Leenas Nähtreffen »Stich für Stich«. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

- 19:15 **Bewegte Zeiten - Archäologie in Deutschland** Der Neanderthaler und das eiszeitliche Kulturerbe Europas. Vortrag von Prof. Dr. Gerd-Christian Weniger im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018, Sharing Heritage. Eintritt frei. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 19:30 **»Kreatives Schreiben«** Start neuer Kurs (5 Abende). Infos und Anmeldung bei Kursleiterin M. Bagdahn, 0228/ 25 31 28 o. wort-und-stift.de. → *Internationales Frauenzentrum, Quantiusstr. 8*

- 20:00 **tune learning session** Ein offenes Angebot für Musiker - Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

- 20:15 **Deutschiidische Glückskinder** Vor dem Hintergrund seiner eigenen Familiengeschichte entfaltet Prof. Dr. Michael Wolffsohn Weltgeschichte und die Geschichte Deutschlands. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 2*

# 2018

## APRIL

# Harmonie

KNEIPE • BIERGARTEN • LIVE-CLUB

DI 03	SAVOY BROWN - Blues-Rock-Legende um den Gitarristen KIM SIMMONDS
DO 05	SIENA ROOT + PRISTINE - DOPPEL-KONZERT
FR 06	STILL COLLINS - „BEST OF“-PROGRAMM
SA 07	BIRTH CONTROL - KRAUTROCK-LEGENDE
SO 08	DANA FUCHS & BAND - US-BLUES-ROCK VOM KALIBER JANIS JOPLIN
DI 10	BLÄCK FÖÖSS <span style="background-color: orange; border-radius: 50%; padding: 2px;">AUSVERKAUFT</span>
MI 11	BLÄCK FÖÖSS <span style="background-color: orange; border-radius: 50%; padding: 2px;">AUSVERKAUFT</span>
DO 12	AWA LY - POPPIGE WELTMUSIK AUS DEM SENEGAL
FR 13	DIRE STRATS - „A TRIBUTE TO DIRE STRAITS“
SA 14	DIRE STRATS - „A TRIBUTE TO DIRE STRAITS“
SO 15	AKKORDEONALE - INTERNATIONALES AKKORDEON FESTIVAL
MO 16	POEMS FOR LAILA - CD-PRÄSENTATION
DI 17	MIKE TRAMP & BAND OF BROTHERS - CLASSIC HARD ROCK
MI 18	MALIA - JAZZ, BLUES & SOUL AUS MALAWI
DO 19	KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN & GYMMICK - DER LEGENDÄRE GROOVE VON TON STEINE SCHERBEN WIEDER AUF TOUR!
FR 20	ECHOES - „A TRIBUTE TO PINK FLOYD“
SA 21	REMODE - „A TRIBUTE TO DEPECHE MODE“
SO 22	JCM - JON HISEMAN, CLEM CLEMPSON & MARK CLARKE - 3 x COLOSSEUM LIVE!
DI 24	TINGVALL TRIO <span style="background-color: orange; border-radius: 50%; padding: 2px;">AUSVERKAUFT</span>
MI 25	TINGVALL TRIO <span style="background-color: orange; border-radius: 50%; padding: 2px;">AUSVERKAUFT</span>
DO 26	PADDY GOES TO HOLYHEAD - IRISH FOLK
FR 27	STICKY FINGERS - „40. JAHRE STONES-TRIBUTE!“
SA 28	TASTE OF WOODSTOCK - „A TRIBUTE TO CROSSBY, STILLS & NASH AND FRIENDS“
SO 29	EZIO - ROCK 'N' ROLL MIT AKUSTIK-GITARRE UND POETISCHEN TEXTEN
MO 30	ROCK IN DEN MAI - „DIE MUTTER ALLER ROCK-PARTYS!“
<b>HIGHLIGHTS IM MAI</b>	
DO 03	STACIE COLLINS - ROCK, BLUES & AMERICANA
MO 07	PHILOSOPHIE IM KINO - EINFÜHRUNG, FILM & DISKUSSION
MI 09	GIPFELTREFFEN DER AKUSTISCHEN GITARRE - MIT RAFAEL CORTÉS, PETER FESSLER & ANDRÉ KRENGEL

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN  
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

**bonnticket.de** Tickethotline: 02 28-50 20 10

## 17. Dienstag

### KONZERT

## Eddi Hüneke

**KARTEN ZU GEWINNEN!**  
SIEHE S. 5



Kann ein »Wise Guy« allein auf der Bühne stehen? Und wie! Mit seinem ersten Soloprogramm »Startschuss« tritt Eddi Hüneke den Beweis an. Schublade? Fehlanzeige! Vielseitig musikalisch? Na klar! Eddi war schon in der Vergangenheit als Komponist und Texter tätig. Bei seinen neuen Songs begleitet er sich selbst am Klavier, an der Gitarre und an der Ukulele - und spätestens am Ende der Show singt auch das Publikum.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

# 18

## Mittwoch

### KINO

**BONN**

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

**BONN**

► 19:00 **Musikalische 3/4-Stunde** Musik für Dudelsack & Orgel mit Matthias Höhn und Marc Jaquet. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

► 20:00 **»Früh und spät«** In diesem Programm treffen frühe Stücke von Mozart und Schönberg auf spätere Werke von Haydn und Beethoven. Ausverkauft! → *Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143*

► 20:00 **Malia** Jazz, Blues & Soul aus Malawi. Eintritt: WK 27,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 20:00 **The Dissonant Series 52** Heute mit dem Trio Arashi. Einen Sturm entfesselt der legendäre Alt-saxophonist und Pionier der Freien Musik, Akira Sakata, gemeinsam mit seinen nordeuropäischen Kollegen Johan Berthling und Paal Nilssen-Love. Eintritt: 15,-/9,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

### KÖLN

► 19:30 **Of Mice & Men** Post-Hardcore trifft Nu Metal. Die 2009 in Kalifornien gegründete Band mit

ihrem fünften Album »Defys«, dem ersten ohne Frontmann Austin Carlile. Eintritt: WK 34,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

► 20:00 **Flo Mega** »Bäms!«-Tour Mixtur aus analog-digitalen Beats und Klangwelten, gepaart mit Mega-Soul. Eintritt: WK 26,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 20:00 **Heigh Chief** Rock, Blues, Jazz und Americana aus Norwegen. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Her** Musikmischung mit Einflüssen aus klassischem Soul und R&B, aber auch aus dem Pop und Post-Rock. Special Guest: Two Another. Eintritt: WK 18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **Mr. Woodnote & Andy V** Eintritt: WK 16,- → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*

► 20:00 **The Australian Pink Floyd Show** Die weltweit erfolgreichste Pink-Floyd-Tribute-Band mit dem neuen Programm »Time – 30 Years Of Celebrating Pink Floyd«. Eintritt: 49,50 bis 63,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

► 20:00 **Walk Off The Earth** Eintritt: WK 26,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:30 **Lea Singer**/Songwriterin. Ausverkauft! → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 20:30 **Ryan O'Reilly** Wahlberliner Singer/Songwriter mit englischen und irischen Wurzeln. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → *Theater Die Wohn-gemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 21:00 **Amusement Parks On Fire** Eintritt: WK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)  
Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

## schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

► 21:00 **Ema Yazurlu** Ein wilder Mix aus südamerikanischen Rhythmen zwischen Weltmusik, Umbia, Reggae, HipHop, Rap und Electro Swing. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Tiny Moving Parts** Ausverkauft! → *MTG, Zülpicherstr. 10*

### PARTY

**BONN**

► 20:00 **U40 Party** Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### BÜHNE

**BONN**

► 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

► 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show der Rheinbühne für Comedy-Rookies, heute mit Konstantin Korovin, Lucia Lucia und Lucia Lucia. Moderation: Samed Warug. Eintritt: WK 7,- AK 8,50 → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

► 20:00 **»Kiki van Beethoven«** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Kollegen II – »Eine(n) tritt's immer!«** Theatercomedy. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Martin Frank** – »Es kommt wie's kommt!« Comedy, gespickt mit tollen Opernarien. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **No No No** Tücken und Abgründe des Amerikanischen Traums. Ein Projekt von Gavin Quinn. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

► 20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Tanzfestival »Into the fields«** Heute: Andrea Rama – »3,14π«. In »3,14π« gelingt es den Performern der vermeintlich simplen Fortbewegungsart des Freizeitsports Laufen erstaunlich viele Facetten abzugewinnen. Im Anschluss Workshop mit Publikum. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

► 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Guido Cantz** »Blondiläue« 25 Jahre Best of. Ausverkauft! → *Eltzhof, St. Sebastianus-Str. 10*

► 20:00 **PietSmiet** – »Wir lieben diesen Zirkus«-Tour Nach ihrer ersten und äußerst erfolgreichen Tour »Total verzockt« 2016 folgt nun die zweite Ausgabe ihres Gaming-Podcast-Liveprogramms. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

► 20:00 **Andreas Thiel** – »Der Humor« Kabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Philosophisches Café** Thema heute: »Was ist Geld?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,- → *PAUKE –Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

► 20:00 **Stand-up Episode 12** Stand-up Comedy: Es treten ca. 8 Comedians mit jeweils 7 Minuten auf. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

**JOTT WE DE**

► 20:00 **Dr. Eckart von Hirschhausen** – »Endlich!« In seinem neuen Programm widmet sich Eckart von Hirschhausen dem größten Thema unserer Zeit: der Zeit! Wissenschaftlich fundiert und wahn-sinnig witzig räumt er darin mit Halbweisen und Unwahrheiten auf. Eintritt: 28,- bis 45,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

### KUNST

**BONN**

► 19:00 **Eröffnung: Der Riss im Himmel** Neue malerische Positionen zur Romantik in der Gegenwart: 13 Studierende im Projektstudium der freien Kunstakademie artefact Bonn stellen ihre aktuelle Sicht auf den Riss im Himmel aus. Dauer der Ausstellung: vom 18. bis 22. April. → *Fabrik45, Hochstadtenering 45*

### KÖLN

► 16:00 **Vernissage: Art Cologne 52.** Internationaler Kunstmarkt vom 19. bis 22. April jeweils ab 11 Uhr. → *Congress-Centrum Koelnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*

### LITERATUR

**KÖLN**

► 20:00 **Benjamin von Stuckrad-Barre** – »Ich glaub, mir geht's nicht so gut, ich muss mich mal irgendwo hinlegen.« Benjamin von Stuckrad-Barre öffnet weit die Augen und schaut, wie die anderen das hinkriegen, das Leben. Eintritt: WK 20,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

### KINDER

**BONN**

► 11:00 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hör-theater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/16,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1*

### EXTRAS

**BONN**

► 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 18:00 **Uni im Rathaus** Heute: Bodenerosion und Klimawandel. Beeinflusst der Mensch das Klima seit 7000 Jahren? Der Bonner Geograph PD Dr. Thomas Hoffmann hat in den vergangenen zehn Jahren die Auswirkungen der Bodenerosion auf den Kohlenstoffkreislauf untersucht. In seinem Vortrag berichtet er über seine Ergebnisse. → *Altes Rathaus, Marktplatz*

► 19:00 **32. Bonner Wirtschaftstalk** Heute: Bonner Wetter - Wetterbericht bis Klimaschutz. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

► 19:00 **Forschungen im Museum Koenig** Heute: Zwischen Anden und Galapagos – Verborgene herpetologische Vielfalt. Vortrag von Dr. Claudia Koch, ZFMK, Bonn. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► 20:00 **236. Philosophisches Café** Thema heute: »Was ist Geld?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: 8,- → *PAUKE –Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*

# 19

## Donnerstag

### KINO

**BONN**

► **Programmokino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KÖLN

► 19:30 **Star Wars in Concert: Eine neue Hoffnung** Der komplette Film mit Live-Orchester: Die renommierte Neue Philharmonie Westfalen bringt die Oscar®, Golden Globe- und Grammy-prämierte Musik zur Aufführung. Eintritt: 59,- bis 99,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

### KONZERT

**BONN**

► 19:30 **3. RPZ Showcase** Der Abend für Newcomer Acts. Heute mit den Bands Max Scheer, Nesjue, Red County Jail & Rules Of This Game. Eintritt frei. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*

► 20:00 **Kai, Funky (von Ton Steine Scherben) & Gymnick** Mit den beiden Ur-Scherben Kai Sichter-mann (Bassist seit 1970) und Funky K. Götzner (Schlagzeuger seit 1974, jetzt Cajón) geht das groovende Grundgerüst der vielleicht legendärsten Band Deutschlands auf Tour, um den Zauber der Lieder Rio Reisers und der Scherben zurück auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 22,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *MusikClub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6*

► 20:00 **Reiner Kröhnert** – »Kröhnert XXL – Großes Parodistenkino« Der Meisterparodist und scharfe Polit-Kabarettist präsentiert sein ultraschraiges Politpanoptikum in XL. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Johanna Borchert** – »Love Or Empiness«-Tour Der Berliner Sängerin und Pianistin Johanna Borchert gelingt die kunstvolle Verbindung von Pop-Musik, Jazz und Avantgarde. Eintritt: WK 15,- AK 13,-/11,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

► 20:00 **MIA** – »Nie wieder 20!«-Tour Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

► 20:00 **Niall Horan** – »Flicker«-Tour Ausverkauft! → *Palladium, Schanzenstr. 40*

► 20:00 **Palace Of The King** Rock aus Australien. Eintritt: WK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

► 20:00 **Sam Fender** Rock. Eintritt: WK 15,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

► 20:00 **Theory Of A Deadman** Ende 2017 hat die kanadische Rockband ihr sechstes Studioalbum »Wake Up Call« veröffentlicht. In Verbindung mit Jazz, Pop, Blues, bewährtem Hardrock sowie sozial-kritischen Themen ist der neueste Streich vor allem eines: abwechslungsreich. Eintritt: WK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

► 20:30 **Emirsian** Armenischer Singer/Songwriter. Eintritt: 12,-/14,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

► 20:30 **JazzTrane** Heute: Elmar Braß Trio – CD-Präsentation »Brassabik«. Eintritt: 9,-/16,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

► 21:00 **Freya Ridings** Eintritt: WK 15,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*

► 21:00 **Gemma & The Travellers** R&B, Northern Soul & Funk. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 21:00 **Sunflower Bean** Eintritt: WK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### JOTT WE DE

► 20:00 **Pink Turns Blue** Post-Punk- und Wave-Band um Mastermind Mic Jogver. Eintritt: WK 20,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

**BONN**

► 21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

► 21:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupper-workshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibeat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

### KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** Hip-Hop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

### BÜHNE

**BONN**

► 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

► 20:00 **»Kiki van Beethoven«** Die spannende und berührende Erzählung über eine Reise in das eigene Ich von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

► 20:00 **Premiere: Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz mit Tina Seydel, Fabienne Hesse, Patrick Dollmann, Jens Hartwig Katarina Schmidt und Müjdar Yüksel → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Reiner Kröhnert** – »Kröhnert XXL – Großes Parodistenkino« Der Meisterparodist und scharfe Polit-Kabarettist präsentiert sein ultraschraiges Politpanoptikum in XL. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

► 20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

► 20:00 **Springmaus Improtheater** – »Jukebox Live!« Interaktive Impro-Show: Die Zuschauer drücken die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

► 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► 20:00 **Die ImproVisaToren** – »Richard Gere tanzt Shakespeare« Improshow. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

► 20:00 **Guido Cantz** »Blondiläue« 25 Jahre Best of. Ausverkauft! → *Eltzhof, St. Sebastianus-Str. 10*

► 20:00 **PietSmiet** – »Wir lieben diesen Zirkus«-Tour Nach ihrer ersten und äußerst erfolgreichen Tour »Total verzockt« 2016 folgt nun die zweite Ausgabe ihres Gaming-Podcast-Liveprogramms. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

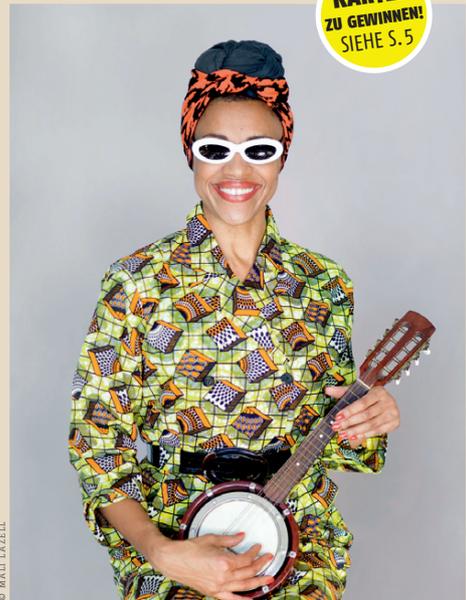
► 20:00 **Bodo Wartke** – »Antigone«

► 20:00 **Bodo Wartke** – »Antigone«

## 18. Mittwoch

## KONZERT

### Malia



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Die Musik kam zu Malia, als sie 14 Jahre alt war. Gerade mit den Eltern aus ihrer Heimat Malawi nach London gezogen, entdeckte sie den Gesang für sich. Und als sie später in einem Jazz-Restaurant arbeitete, wusste sie plötzlich auch, in welche Richtung es mit ihrer schon damals großartigen Stimme gehen sollte: auf den Weg, den vor ihr schon Vorbilder wie Nina Simone, Ella Fitzgerald oder Sarah Vaughan beschritten hatten. Es ist ein großes Glück, dass sie sich damals dem Jazz zuwandte – ein derart weites Feld der Möglichkeiten hätte sich ihr im Pop niemals geboten. Seelenvoll ist ihre Musik, den Zuhörer vereinnahmend, mitreißend, dann wieder ganz sanft umschmeichelnd. Mit Malia kommt eine wundervolle Künstlerin nach Bonn.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19. Donnerstag

KONZERT

## Gemma & The Travellers



Dieser französische Sechserpack versteht seine Musik als Verneinung vor dem Soul und Funk der 60er- und 70er-Jahre. Die Einflüsse sämtlicher Subsparten, die sich damals unter diesen beiden Genres aufbauten, sind im Sound von Gemma & The Travellers unverkennbar vorhanden. Letzten Endes bilden sie aber nur das Fundament, auf dem Gemma und ihre Band ihr völlig eigenständiges Ding bauen, das alles andere als von gestern oder gar verstaubt daherkommt. Gemmas unnachahmlich kraftvolle Stimme hält den Laden zusammen, während die Instrumente eine derbe Tanznummer nach der anderen raushauen. Supergut, diese Verneinung, die im letzten Jahr erstmals ihren Weg auf eine Platte gefunden hat. Dringende Kauf- und Konzertempfehlung!

22:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

Klavierkabarettist Bodo Wartke präsentiert mit Antigone die lang erwartete, abendfüllende Fortsetzung von König Ödipus. Eintritt: VK ab 32,30 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

## KUNST

**BONN**  
20:00 Vernissage: Sultan Yousef - »Foto-Street« Die Stadt Sulaimanyah liegt in Irak-Kurdistan. Die Bilder der dokumentarischen Fotoausstellung vom 19.4. - 13.5 zeigen die Menschen auf den Straßen, in denen der junge Fotograf Sultan Yousef aufgewachsen ist. Zur Vernissage läuft ein Doku-Film über Scharfschützen in der Stadt Kobane (Nord-Irak). → Kult41, Hochstadenering 41

## KINDER

**BONN**  
10:00 Das Sams - Eine Woche voller Samstage Musical von Rainer Bielefeldt für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50  
10:00 Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

## EXTRAS

**BONN**  
17:00 Offene Werkstatt Heute: Schmieden ab 17 Uhr und Fahrradschrauben und andere Bastelleien ab 18:30 Uhr. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22  
18:00 Der Löwe von Tadmur Palmyra und die Weltpolitik des 3. Jahrhunderts n. Chr. Vortrag von Prof. Dr. Michael Sommer, Verein von Altertumsfreunden im Rheinland. Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21  
19:00 Mitbestimmung und Wertschätzung - viele Stimmen Ein

Ringgespräch über die Zukunft unserer Gesellschaft. → Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6  
19:15 No land - no future Landgrabbing in Kambodscha: Bis zur Jahrtausendwende wurde Banlung, eine Kleinstadt im Nordosten Kambodschas, noch von dichtem Regenwald umschlossen. Es war das Zuhause zahlreicher indigener Ethnien und vom Aussterben bedrohter Tierarten. Heute passiert man große Agrobusiness-Plantagen, auf denen wahlweise Kautschuk, Zuckerrohr oder Palmöl von ausländischen Investoren angebaut wird. Referent: Jakob Weiglend. Eintritt frei. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36  
19:30 Im Kampf um die Kunst Von Netzwerken und Netzwerken. Vortrag von Dr. Ina Ewers-Schultz, Kuratorin der Ausstellung. Eintritt: 12,-/10,- (inkl. Besuch der Ausstellung ab 17 Uhr). → Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96  
19:30 Was uns unbedingt angeht Eine Dialogreihe zu Grundfragen der menschlichen Existenz. Heute: »Was ist Schuld?« - Prof. Dr. Franziska Geiser (psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Univ. Bonn) im Gespräch mit Dr. theol. Benedikt Schmidt (Bonn). → Kirchenpavillon, Kaiserplatz 1a  
20:00 Tumult61 Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenering 41

**JOTT WE DE**  
19:00 Laacher Forum Die Veranstaltungsreihe präsentiert Lesungen und Vorträge zu aktuellen Büchern, die sich im weitesten Sinne aus dem Thema »Lebensgestaltung und Werteorientierung« speisen. Heute: Margot Käßmann - »Ganz anders könnten wir leben - Warum Martin Luther King mein großes Vorbild ist«. Margot Käßmann schreibt und spricht über ihr großes Vorbild, den Friedensnobelpreisträger Martin Luther King, dessen Ermordung sich am 4. April 2018 das 50. Mal jährte. Der Gitarrist Werner Hucks begleitet die Veranstaltung mit Gospels und Songs der Bürgerrechtsbewegung. Eintritt: 12,- → Klosterforum Maria Laach

# 20

Freitag

## KINO

**BONN**  
19:30 Die Verlegerin USA 2017 - Regie: Steven Spielberg - mit Meryl Streep, Tom Hanks - OmU. → Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16  
Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

## KONZERT

**BONN**  
19:30 Jürgen Saalman Eintritt frei, MVZ: 7,50. → Elpi's CoWico - Musik-, Kunst- und Kulturbar, Max-Franz-Str. 1  
19:30 Minguet Quartett - »Der Weg des Klassizismus im Streichquartett« Zu Gehör kommen Streichquartette von Joseph Woelfl, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms. Im Rahmen des IV. Internationalen Joseph-Woelfl-Symposiums. Anmeldung unter info@josephwoelfl.org. Eintritt: 20,-/10,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20  
20:00 Echoes A Tribute to Pink Floyd. Eintritt: VK 21,- → Harmonie, Frongasse 28-30  
20:00 Grün und Huth Stephanie Huthmacher und Ursula Hoffmann singen mit viel Humor Chansons, Songs und Lieder über das Leben, mit allem, was den Menschen quält und freut. Die Gitarre ist dabei zwar das Hauptinstrument, musikalische Abwechslung bringt das Duo aber immer wieder, wenn zu Mandoline, Melodika, Klavier, Mundharmonika oder Ukulele gegriffen wird. Eintritt: 10,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41  
20:00 Maybepp - »sistemfeler« Die Vocalband aus Norddeutschland, vier Stimmcharaktere vom Countertenor bis zum Kellerbass, vier Bühnentypen, vier kommunikative Talente mit einem hohen Spaßfaktor. Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

**KÖLN**  
16:45 Freedom Sounds Festival Ska & Reggae Festival. Heute mit The Trojans, Dub Spencer & Trance Hill vs Umberto Echo, Intensified, The Tibbs, Heavyball, The Magnetics, Supertonic Sound Club, Mason Arms & DJ Gaz Mayall. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

## 20. BÜHNE

### Alfred Mittermeier



20:00 Uhr → Bonn, Clemens-August-Saal

18:00 Matteo Markus Bok - »Miracle«-Tour Der erst 13-jährige Mailänder hat im Finale von »The Voice Kids« knapp verloren, aber mit seiner fröhlichen Art und einer großen Stimme viele Sympathien gewonnen. Eintritt: VK ab 30,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110  
19:00 Cologne Popfest Heute: Indiepop mit Woog Riots, Chorusgirl und Rallye. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32  
19:30 Kadebostany - »Monumental«-Tour Kadesbostan komponiert die Songs, er produziert sie und er entwickelt die visuelle Konzept und die Bühnenshow seiner spektakulären Liveshows, die um die Künstlerrepublik Kadebostany kreisen. Eintritt: VK 17,- AK 17,- → Studio 672, Venloer Str. 40  
19:30 Wintergrün Session #10 Heute mit TTNG (ehemals This Town Needs Guns) - Math Rock aus Oxford. Special Guest: Lingua Nuda - Noise Rock aus Leipzig. Eintritt: VK 14,- → Subway, Aachener Str. 82  
20:00 ABBA Today The Tribute Show. Eintritt: 48,- bis 59,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1  
20:00 About Aphrodite - »Membran Music« Von Neoromantik bis Noise, von akustischem Klavier zu verzerrtem Theremin, von Razani bis Zawinul mit Gilda Razani (Theremin/ Saxofon) Live Elektronik und Hans Wanning (Piano/ Keyboards) Live Elektronik. Eintritt: 15,- → bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen  
20:00 Gary Washington Deutschrapp. → MTC, Zülpicherstr. 10  
20:00 Iono! & Through Veins Alternative PostRock & Grunge aus Köln und Bensberg. Eintritt: VK 5,- AK 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9  
20:00 Omar Hakim & Rachel Z - The OZ Experience Electric Jazz. Eintritt: VK 18,- AK 16,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40  
20:00 S.A.R.S. Neben ihrem Mix aus Pop Rock, Reggae, Blues und Ethno-Musik sind es vor allem ihre Balkan Beats und provokanten Texte, die S.A.R.S. über die Grenzen Serbiens hinaus bekannt gemacht haben. Eintritt: VK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40  
21:30 Bambix Punkrock. Support: Statues On Fire. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190  
**JOTT WE DE**  
21:00 Marley's Ghost Bob Marley Tribute Band. Eintritt: VK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg  
**PARTY BONN**  
22:00 Club Hopping Bonn 8 Clubs, 10 Musikrichtungen, 25 DJs & Live Acts, 1 Preis. Genres: House & Techno, HipHop & Rap, Rap, Dancehall, 90er, 2000er, Drum & Bass, 70 Funk & Soul, Charts, Indie & Urban Clubsounds. Mehr Infos unter clubhoppingbonn.de. → Diverse Clubs in Bonn  
22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5  
22:00 Freitag-N8 Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → N8schiele, Bornheimer Str. 20-22  
22:00 Kellerkarate → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6  
22:00 TanzBar Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24  
22:00 Zeitreise Per Anhalter durch die Musikgalaxis der letzten 60 Jahre - Jede Stunde wird ein anderes Jahrzehnt gespielt. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

Haus der

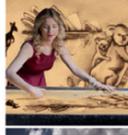
# SPRINGMAUS

springmaus-theater.de

April

# 2018

Frongasse 8 - 53121 Bonn

	4. April, 20 Uhr <b>MICHAEL WIGGE</b>
	5. April, 20 Uhr <b>THOMAS FREITAG</b>
	7. April, 20 Uhr <b>DIE 39 STUFEN</b>
	10. April, 20 Uhr <b>VINCENT PFÄFFLIN</b>
	13. April, 20 Uhr <b>SIMON PEARCE</b>
	14. April, 20 Uhr <b>FANTASY WORLD SANDMALEREI-SHOW</b>
	15. April, 19 Uhr <b>MOÏ ET LES AUTRES</b>
	16. April, 20 Uhr <b>BONNING &amp; HOËCKER</b>
	22. April, 19 Uhr <b>HENNING VENSKE</b>
	27. April, 20 Uhr <b>SULAIMAN MASOMI</b>
	28. April, 20 Uhr <b>THEKENTRATSCH</b>
	30. April, 20 Uhr <b>MARIUS JUNG</b>



**Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN-TICKET - VVK - Stellen.**



**pantheon**  
Siegburger Str. 22  
53229 Bonn  
Tel.: 0228-21 25 21  
Tickets & Infos:  
www.pantheon.de

**SEBASTIAN 23**

**Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später**

Sebastian 23 hat Philosophie studiert und danach sehr viel Freizeit gehabt. Daher wurde er einer der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands und gewann ein paar Kabarettpreise, u.a. den Prix Pantheon. In seinem 5. Soloprogramm „Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später“ spielt Sebastian 23 gewohnt gekonnt mit der Sprache, fühlt dem Zeitgeist auf den Zahn und bohrt nach Metaphern bis es knistert. Das bedeutet nichts, klingt aber irgendwie interessant. **5.4., 20h**



**ONKEL FISCH**

**Europa - und wenn ja, wie viele?**

Adrian Engels und Markus Riedinger von ONKEL FISCH analysieren, erklären und wundern sich. Sie erzählen, streiten, singen und tanzen sich durch ein satirisches Action-Kabarett. Eine unglaubliche Reise durch einen verrückten Kontinent mit zwei ziemlich besten Brüsselverstehern. Interall für's Gehirn! **11.4., 20h**

**SUCHTPOTENZIAL**

**Eskalatiooon!**

"Statt einsam resignieren, gemeinsam eskalieren!" Die temperamentvolle Halbspanierin Julia Gámez Martin aus Berlin mit schwerer Musicalvergangenheit trifft auf die tasten-manchische Teufelin Ariane Müller aus Ulm. Das Ergebnis: Schwere Gesangsneurose mit chronischer Albernheit. Braves Damenkabarett war gestern - unwiderstehlicher Charme trifft hier auf gnadenlosen Humor. Nach ihrem preisgekrönten Debüt-Programm „100 Vol% Alko Pop“ legt die weibliche Spaß-Guerilla knallhart nach. **21.4., 20h**



**WLADIMIR KAMINER**

**Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß**

Wer versteht schon die Frauen? Für Männer sind sie unergündlich. Und doch ist ein Mann zumindest einer Frau auf die Spur gekommen. Seiner eigenen. Für Wladimir Kaminer ist Olga ein offenes Buch. Oder doch nicht? Aber vielleicht muss man Frauen auch gar nicht verstehen. Es reicht völlig, wenn man sie liebt... Kaminers charmante Autorenesungen sind einfach köstlich! **25.4., 20h**

**1. BONNER PUPPETRY SLAM**

Der Puppetry Slam Berlin, Deutschlands erster Puppenspielwettbewerb ist von den Kleinkunsthöfen dieses Landes nicht mehr wegzudenken. Jetzt kommt er erstmals nach Bonn. Bei diesem spannenden Format treten Puppenspieler mit eigenen Kurzstücken im Wettbewerb an. Das Publikum entscheidet über die Sieger. **29.4., 20h**



weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

**KÖLN**

- 22:00 **Poplife Party - Friday Night Fever** Nu Jazz, Electro Swing, Disco, Funk und Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

**BÜHNE**

**BONN**

- 10:00, 19:30 **Malala - Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: VK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Carmen** Oper in vier Akten von Georges Bizet. Eintritt: VK 13,20 bis 73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Premiere: Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, „wie sie halt leider ist“, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: VK 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

- 20:00 **Alfred Mittermeier - „Ausmisten!“** Mit dem Beil der Satire und der Sense des Humors holt sich Alfred Mittermeier die Mistmacher aus dem Garten. Es wird geackert, gegabelt, geschnitten und gefällt, bis dass der letzte braune Ast gehäckselt und das ewige Licht leuchtet. Eintritt: VK 17,-/15,- AK 19,- → *CAS, Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36*
- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **No No No** Tücken und Abgründe des Amerikanischen Traums. Ein Projekt von Gavin Quinn. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Premiere: Die Weiße Fürstin** Musikalisch-poetische Verkörperung des Drama-Fragments »Die Weiße Fürstin« von Rainer Maria Rilke mit Maren Pfeiffer und Konstantin Gockel. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

- 20:00 **Springmaus Improtheater - »Jukebox Live!«** Interaktive Impro-Show: Die Zuschauer drücken die Knöpfe der Impro-Jukebox, so oft und so viel sie wollen. Aber es kommt nichts aus der Retorte, sondern alles passiert live. Eintritt: 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tanzfestival »Into the fields«** Heute: Martina Nevistic - »Event Horizon«. Event Horizon handelt von der Verwandlung von Raum, Zeit und Körper in eine Atmosphäre einer anderen Dimension. Eintritt: 14,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Wuthering Heights** von Emily Brontë in englischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

**KÖLN**

- 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Kölsch Milljö - »Leeder, Krätzjer un Verzällcher«** Eintritt: 27,90 → *Eltzshof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:00 **La Signora - »Meine besten Knaller - Best of«** La Signora präsentiert alle Knallernummern aus ihren Soloprogrammen. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **PietSmiet - »Wir lieben diesen Zirkus«-Tour** Nach ihrer ersten und äußerst erfolgreichen Tour »Total verzockt« 2016 folgt nun die zweite Ausgabe ihres Gaming-Podcast-Liveprogramms. Eintritt: WK 25,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

**JOTT WE DE**

- 20:00 **Massachusetts** Das Bee Gees Musical huldigt den Bee Gees mit einer mitreißenden musikalisch-biografischen Hommage. Als Star-gäste dabei sind die früheren Bee-Gees-Mitglieder Blue Weaver (Keyboard), Vince Melouney (Leadgitarre) und Dennis Bryon (Drums). → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

**KUNST**

**BONN**

- 19:00 **Eröffnung: Oliver Osborne & Hayley Tompkins** Ausstellung vom 17. April bis 24. Juni. Siebdrucke von Cartoons oder Seiten aus Sprachlehrbüchern, große monochrome und zu mehrteiligen Werken zusammengestellte Leinwände, Stickereien und präzise ausgeführte Malereien von Figuren und Objekten gehören zu Osbornes Repertoire. Hayley Tompkins arbeitet in den Medien Malerei, Fotografie und mit gefundenen Objekten, aus denen sie Installationen zusammenstellt. → *Bonner Kunstverein, Hochstadening 22*

**LITERATUR**

**BONN**

- 19:30 **Südtirol erleben** Eine literarisch-kulinarische Reise: Verleger Hermann Gummerer erzählt von Südtirol und seine Besonderheiten und bringt das Land auch kulinarisch nahe. Eintritt: WK 16,- AK 18,-/18,- (inkl. Essen und Getränken). → *Unsere Buchhandlung, Paulusplatz 6*
- 19:30 **Von hier aus: »Bauten der Universität«** Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn feiert 2018 ihr 200-jähriges Bestehen. Darstellungen ihrer Archi-

**20. Freitag**

**KONZERT**

**»Freedom Sounds«**



Tag Eins dieses zweitägigen Off-Beat-Familientreffens. Nach dem riesigen Spaß im vergangenen Jahr kommen auch 2018 wieder knapp zwei Dutzend Ska-, Reggae- und Dub-Acts im Gebäude 9 zusammen, um dem Publikum mit den vielen verschiedenen Spielarten ihrer Genres einzuheizen. Von psychedelisch bis tempogeladen, von traditionell bis hochmodern, von analog bis elektronisch ist für jeden Freund und jede Freundin der Materie sicher etwas dabei. Zum Start des Festivals stehen unter anderem die alten Helden von den Trojans oder Dub Spencer, Trance Hill und Umberto Echo auf dem Programm. Morgen sind dann zum Beispiel Maroon Town oder die Debonnaires dran. Top-Line-up!

**16:45 Uhr → Köln, Gebäude 9**

tektur konzentrierten sich bisher vorwiegend auf den älteren Baubestands. Ein neuer Architekturführer der Werkstatt Baukultur Bonn würdigt nun auch das umfangreiche Baugeschehen des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **Kai Twilfer - »Ich habe keine Macken!«** Autorenesung: Bestsellerautor Kai Twilfer geht in seinem neuen Buch den schrillen Macken der Deutschen auf den Grund. Neben abstrusen Geschichten aus seinem neuen Buch gibt es auch wieder Comedy vom Feinsten. Eintritt: 10,-/5,- → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

**KINDER**

**BONN**

- 10:00, 15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt für Kinder ab 5 Jahren nach der Erzählung von Paul Maar. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kin-

der ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → *Theater Marabu in der BrauFabrik, Kreuzstr. 16*

11:00 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/6,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1*

**SPORT**

**BONN**

20:30 **Telekom Baskets Bonn - BG Göttingen** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

**EXTRAS**

**BONN**

- 10:00 **IV. Internationales Joseph-Woelfl-Symposium** vom 20. bis 22. April. Informationen: josephwoelfl.org. Anmeldung unter info@josephwoelfl.org. → *Woelfl-Haus, Meßdorfer Str. 177*
- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum - 1000 Jahre Religion** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern und ihr Baby mit auf einen Rundgang durch das LVR-Landes-Museum Bonn. Eintritt: 12,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:30 **Info-Veranstaltung und Soili-Konzert für Sea-Eye** Info-Veranstaltung für die Seenotrettung im Mittelmeer. Ein Anschluss gibt es Live-Musik von Landgang und Chin Up. Eintritt gegen Spende. → *Kult41, Hochstadening 41*

**KÖLN**

19:00 **Mit Ski und Zelt durch Eis und Schnee in Skandinavien** Die beiden Journalisten Cassim Schwarzer und Oliver Scheel berichten in ihrem Dia- und Video-vortrag von ihren Winter-Touren durch die Hardangervidda in Südnorwegen und durch Lappland. Eintritt: WK 4,- AK 6,- → *Theater Die WohnGemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**JOTT WE DE**

19:30 **Spargel »all you can eat«** in der Markscheune. → *Schneiders Obsthof Markscheune, Brunnen-garten 1a, Wachtberg-Berkum*

**20. Freitag**

**KONZERT**

**About Aphrodite**



**20:00 Uhr → Köln, bistro verde in der alten Schmiede**

### KINO

#### BONN

► **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

- 19:00 **Igor Levit** Konzert zur Verleihung des Beethoven-Ringes an den Pianisten Igor Levit. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Jazzpuck** Eintritt frei, MVZ: 7,50. → *Elpi's GoWiCo - Musik-, Kunst- und Kulturbau, Max-Franz-Str. 1*
- 20:00 **An Evening With Anuna** Der irische Chor Anuna hat sich zum Ziel gesetzt, alte verloren geglaubte keltische Musik und die Musik der ersten christlichen Bewegung Irlands zu bewahren. Eintritt: WK 32,90 → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 20:00 **Butterfahrt 5** - »20 Jahre Butterfahrt - The Jubel-Tour« Eintritt: 24,20/18,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Desert Flower** Desert Rock mit Anleihen aus dem Country und Americana. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **JJ & The Acoustic Machine** Mit Banjo, Mandoline, Dobro, Kontrabaß, Snare-Drum, Klavier, Gitarre und Bluesharp klingt das bei der Kölner Band natürlich erst mal nach handgemacht Country. Doch die jungen Musiker erschaffen einen Sound, der eine Brücke zwischen Folk, Country und Pop schlägt. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Leichtmatrose live** Der Begründer des deutschen Elektro-Chansons, nach dem Support für Joachim Witt und seinem Auftritt beim M'era Luna 2017 nun auch in Bonn. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 20:00 **Lothar A. Heinrich (Gesang, Git.) & Jakob Schkolnik (Akkordeon)** Klassische Hits aus Italien, Lateinamerika, USA & mehr. Eintritt frei. → *Que Sera, Heerstr. 98*
- 20:00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode. Eintritt: WK 20,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **The Dissonant Series 51** Heute mit Cortex. Das Quartett besteht aus dem Trompeter Thomas Johansson, dem Saxophonisten Kristoffer Alberts, dem Kontrabaßisten Ola Høyer und dem Schlagzeuger Gard Nilssen. Eintritt: 10,- 16,- → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*
- 21:00 **Untersicht** Dark-Elektro & Industrial. Support: System Noire. Im Anschl. Party. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

#### KÖLN

- 15:45 **Freedom Sounds Festival** Ska & Reggae Festival. Heute mit Maroon Town, Susan Cadogan, The Debonaires, Soothsayers, North East Ska Jazz Orchestra, Tinvisibles, Victor Rice Septet, Dojo, Supertonic Sound Club & Youthsayers International Orchestra. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 18:00 **Die Schlagernacht des Jahres** Mit Thomas Anders, Beatrice Egli, Marianne Rosenberg, Matthias Reim, Michelle, Fantasy, Maite Kelly, Nik P., Mickie Krause, Bernhard Brink, Anna-Maria Zimmermann & Ben Zucker. Eintritt: 49,50 bis 79,50 → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 19:00 **Cologne Popfest** Heute: Indiepop mit MJ Hibbett & The Validators, The Popinjays, When Nalda Became Punk, Coffee break,

- The Frank and Walters and Throw That Beat In The Garbagecan! → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 19:00 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit den Bands Bilstein&Dunkel, Fat Boy Delirium, Jin Jang Cliq, Midnight Blue, Romeo's Pride, Sonz, Tope & Xreflex. Eintritt: 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **The Rumjacks & The Dreadnoughts** Support: Red Eye. Eintritt: WK 18,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Candice Gordon** Folk-Blues. Eintritt: WK 15,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Ivan Dorn** Lo-fi HipHop, Synthpop, Nu Disco, Funk & Free Jazz. Eintritt: WK 28,- AK 25,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Supersuckers** Punkrock / Rock'nRoll aus Seattle. → *Jungle Club, Grüner Weg 1b*
- 20:00 **Unheilig & The Dark Tenor** »auf Zeitreise« Die Unheilig Band (ohne den Grafen) und The Dark Tenor mit seiner Band auf gemeinsamer Tour. Es werden Hits beider Bands gespielt und neu interpretiert. Support: Körner. Eintritt: WK 34,- → *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:30 **Le Tour Belgique Spezial: Adulescens** Kopfhörer Konzert in der Tiefgarage der Wohnungsgemeinschaft. Eintritt frei. → *Theater Die Wohnungsgemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 21:00 **James Elkington** Der in Chicago lebende britische Songwriter und Gitarrist James Elkington war im vergangenen Jahrzehnt Kopf der Zins. Eintritt: WK 12,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:30 **The Reaction Garage**. Support: TravisBickleExperience. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

#### JOTT WE DE

- 18:00 **»Von fremden Ländern und Menschen«** Eine Reise um das Mittelmeer für Chor (Bonner Kammerchor) und Klavier (Desar Sulejmani) mit Zigeunerliedern (Brahms), Quartetten aus dem Spanischen Liederspiel (Schumann), Mirjams Siegesgesang (Schubert) und italienischer Chormusik (Rossini). Das Konzert findet im Rahmen der Konzertreihe des Vereins Pro Klassik e.V. statt. Eintritt: 18,- (Eintritt frei für Kinder und Jugendliche). → *Ev. Gemeindezentrum Döllendorf, Friedenstr. 29, Königswinter*
- 20:00 **Die A Cappella Nacht 2018**

- Das Festival der Vokalmusik mit gleich drei exzellenten Ensembles. Mit dabei sind das steirische Powerdamenquartett Chilli da Mur aus Graz, die erstklassigen PopJazz-Newcomer Quintense aus Leipzig sowie mit den Ringmasters aus Stockholm echte Weltmeister. Eintritt: WK 31,10/27,80 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Manfred Mann's Earth Band** Seit 2011 ist die Manfred Mann's Earthband mit neuer Stimme auf Tour: Robert Hart (ex Bad Company). → *City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41*
- 21:00 **Goldplay** Goldplay Tribute Show. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

### PARTY

#### BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Millennium** Die 2000er Party. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **OneN8Stand** (Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit dem DJs Manu Pop und Mike L. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

#### KÖLN

- 22:00 **Ü40 Party** mit Rock, Pop & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Rock-Party** mit DJ Wulf. Eintritt frei. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s, New Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

### BÜHNE

#### BONN

- 15:00, 18:00 **Tanzfestival »Into the fields«** Heute: »Eau de vie, (Mo)mental dance« - Zwei Tänzer und ein Musiker gehen in direktem Austausch mit dem Publikum, beginnen ein Gespräch und schauen, wohin sich die gemeinsame Situation entwickelt. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capironi. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaon beschließt Glass' sogenannte Portrait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Fallada. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Anny Hartmann** - »No Lobby is perfect« Die Kabarettistin Anny Hartmann mit Haltung, Humor und Hirn zu Gast im Kulturraum Auerberg und präsentiert ihr neues Programm »No Lobby is perfect«. Eintritt: 13,70/9,70 → *Kulturraum Auerberg, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **»Ise Aichinger«** Ein Abend zum Leben und Werk von Ise Aichinger in einer szenischen Lesung mit Helga Bakowski und Maren Pfeifer. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- 20:00 **Johnny Armstrong** - »Mer-ciess« Das Soloprogramm in englischer Sprache. Eintritt: WK 16,-/14,- AK 18,- → *The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20*
- 20:00 **Suchtpotenzial** - »Eskalation« Julia Gámez Martín & Ariane Müller, die Prix-Pantheon-Publikumspreisträgerinnen 2015: Schwere Gesangsneurose mit chronischer Albernheit - Braves Damenkabarett war gestern, unwiderstehlicher Charme trifft auf gnadenlosen Humor. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Tanzfestival »Into the fields«** Heute: Alexander Van'tournhout & Bauke Lievens - »Aneckxander« - Aneckxander ist ein minimalistisches Solo für einen akrobatischen Körper, ein Paar Plateaustiefel, ein Paar Boxhandschuhe und drei Variationen eines Klavierstückes von Arvo Pärt. Eintritt: 15,-/9,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

#### KÖLN

- 14:30, 20:00 **Kölsch Miljö** - »leeder, Krätzier un Verzälcher« Eintritt: 27,90 → *Eltzshof, St. Sebastianstr. 10*
- 14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:00 **Vincent Pfäflin** - »Nicht mehr ganz so dicht« Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **Torsten Sträter** Ausverkauft! → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Vocal Recall** - »Irgendwas stimmt immer!« A capella-Co-

- medy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- **JOTT WE DE**
- 20:00 **Ralf Schmitz** - »Schmitzenklasse« Comedy. Eintritt: 30,- bis 34,- → *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Toast Hawaii** Die 50er - 60er Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

#### KUNST

#### BONN

- 19:00 **Der Riss im Himmel** Im Rahmenprogramm der Ausstellung: Gesang und Lesung mit Larrissa Lae und Michael Althausen. → *Fabrik45, Hochstadenring 45*
- **JOTT WE DE**
- 16:00 **Vernissage: Marianne Pitzen** Die Gründerin und Zentralfigur des weltweit ersten Frauenmuseums in Bonn präsentiert ihr eigenes künstlerisches Werk (Ausstellung bis zum 29. Juni). → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

#### LITERATUR

#### BONN

- 16:30 **Orbis Quartett** Konzert. Karsten Gaul liest Gedichte von Erich Fried. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

#### KINDER

#### BONN

- 10:00 **4. Wissenschaftsrallye rund um den Hofgarten** für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Informationen und Anmeldung unter [www.uni-bonn.de/wissenschaftsrallye](http://www.uni-bonn.de/wissenschaftsrallye). Teilnahme kostenlos. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- 13:00 **TüftelTafel** Von 13-17 Uhr werden jungen Besuchern von 6-12 Jahren verrückte Geschichten und grandiose Erfindungen vorgestellt, es wird gebastelt und experimentiert und zum Aufwärmen gibt es ein Quiz. Thema heute: »EnergieGeladen«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00, 17:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Simsalabonn** Die Gala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. Mit dabei sind Tigran Petrosyan, André Desery, Herr Benedikt, Nico & Jonas, Ixema aus Spanien und die Großillusionisten Die Zaubertrixxer mit Ihrer Bühnenshow. Moderation: Sven Heubes. Im Rahmen der »Bonner Zauberwochen«. Eintritt: WK 12,- ab 20,50 → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

#### JOTT WE DE

- 14:00 **Natur- und Orientierungstraining** Entdeckungstour für Teilnehmer ab 7 Jahren. Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 38772443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 50,- → *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdöllendorf*

#### SPORT

#### BONN

- 14:00 **Bonner SC - Rot-Weiß Oberhausen** Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

#### MARKTPLATZ

#### BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der große Rheinauen-Flohmarkt

**FLOHMARKT IN DER RHEINAUE**  
21. APRIL



findet von März bis Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. → *Rheinaue, Bonn*

**10:00 Bonner Frühlingsmarkt** Der Bonner Frühlingsmarkt bietet von 10-17 Uhr eine breite Palette an Waren und Tipps für Hobbygärtner sowie Naturfreunde an. Neben vielen hilfreichen Informationen rund ums Grün gibt es Pflanzen und auch Dekorationsartikel zu kaufen. Für Kinder wird ein besonderes Unterhaltungsprogramm geboten. → *Münsterplatz*

**21.-22.4. BONN**

**WINE & TASTE Festival**

BRÜCKENFORUM

**WWW.WINEANDTASTE.DE**

► 16:00 **Wine and Taste Festival - Bonn** Die Besucher können 200 Weine von mehr als 30 Weingütern verkosten und zahlreiche Winzer beraten die Besucher persönlich und kompetent. Außerdem: Food-Stände, Mini-Seminare und Lounge-Musik. Eintritt: WK 12,- TK 14,- (pro Tag, inkl. Verkostung, Messe-Katalog und Bestell-Gutschein im Gesamtwert von 12 Euro). → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

**KÖLN**

► 08:00 **Kölnener Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

#### EXTRAS

#### BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel - ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 14:00 **Die Hohlwege in Mehlem - Jahrhunderte alt** über die Entstehung der Hohlwege Langenbergsweg und Rode-Krützehe-Weg. Information und Anmeldung: Quartiersmanagement Lannesdorf, Elldorfer Str. 44, Tel.: 0228/9541-320 o. [quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de). Teilnahmegebühr: 5,- → *Treffpunkt: Sackgassenende Langenbergsweg*
- 14:30 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 19:30 **Peter Glass & Bonner Schule der Erzählkunst: Frühling der Erzählkunst 2018** Abschlusspräsentation: Am Ende ihrer Reise bewendiges Erzählen brandaktuell ist. → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:30 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

## 21. Samstag KONZERT

### Butterfahrt 5



Die Jungs von »Butterfahrt 5« bieten Music-Comedy für Fortgeschrittene. Seit 20 Jahren schredden sie Popsongs, hexeln Rock und streuen eine Prise Wahnsinn darüber. Bestens vertraute Hits aus 50 Jahren Musikgeschichte zerlegen die fünf Musiker in ihre Einzelteile und fügen sie auf aberwitzige Weise neu zusammen. Meistens gekloppt, meistens verblüffend, immer komisch. Ihr Motto: MusikComedy für Fortgeschrittene.

**20:00 Uhr** → *Bonn, Haus der Springmaus*

KINO

BONN Programmokino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 73

KONZERT

11:00 Oberkasseler Matinee Heute mit den Trio Portefino Global. Die Band spielt Eigenkompositionen und traditionelle Tangostücke neu interpretiert, tanzbar und auf die spezielle Besetzung mit Gitarre, Klavier und Kontrabaß zugeschnitten. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

11:00 »Um Elf 4 - Alte Welt, Neue Zeit« Ein »Musikalisches Quartett«, nur im Unterschied zum »Literarischen Quartett« mit viel Musik. Werke von Haydn und Beethoven mit dem Beethoven Orchester Bonn. Im Gespräch: Stephan Zilius, Hans-Joachim Hinrichsen, Friederike Wissmann und Bernhard Helmich. Eintritt: 15,- bis 29,- -> Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

15:30 139. Meisterkonzert Klassische Gitarre Heute das Jubiläumskonzert »25 Jahre Bonner Meisterkonzerte« mit Aniello Desiderio aus Italien. Der Weltstar der klassischen Gitarre mit einem Solokonzert und einer Welturaufführung für Sologitarre und Gitarrenensemble, zusammen mit den Meistern von Morgen. Eintritt: 18,-/10,- -> Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Elm-Allee 2

15:30 Von Wien nach Berlin Kaffeehaus-Konzert mit dem Trio des Salon-Ensembles Beda. Eintritt frei. -> Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

16:00 Duo Wajlu - »Wo Myrten grünen« Konzert mit Katharina Mütter (Gesang und Akkordeon) und Roswitha Dasch (Gesang und Violine) zur Gemahnung an die Shoas aus Anlass des Holocaust-Gedenktages. -> St. Joseph, Kaiser-Karl-Ring 2

16:00 Werke für Harfe und Klavier von Joseph Woelfl mit Andreas Mildner, Soloharfenist des WDR-Sinfonieorchesters, und Margit Haider-Dechant, Klavier. Im Rahmen des IV. Internationalen Joseph-Woelfl-Symposiums. Anmeldung unter info@josephwoelfl.org. Eintritt: 15,-/10,- -> Woelfl-Haus, Meßdorfstr. 177

16:30 Singen mit Filou und Matthias Mitsingkonzert mit Gitarrist und Entertainer Filou und Keyboarder Matthias Klau. Eintritt: 8,-/6,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

18:00 Konzert und Führung »Von fremden Ländern und Menschen« Um 18 Uhr Konzert des Bonner Kammerchors: Eine Reise um das Mittelmeer für Chor und Klavier mit Zigeunerliedern (Brahms), Quartetten aus dem Spanischen Liederspiel (Schumann), Mirjams Siegesgesang (Schubert) und italienischer Chormusik (Rossini). Um 16:30 Uhr kann an einer Führung durch die Ausstellung »Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie« teilgenommen werden. Eintritt: Konzert und Führung: 18,-/14,-, - nur Konzert: 14,-/10,- -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

19:00 JCM - »Heroes«-Tour Jon Hiseman, Clem Clempson & Mark Clarke - 3x Colosseum live. Eintritt: VK 28,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

19:00 österliches Chor- und Orchesterkonzert Werke von Johann Sebastian Bach und Dietrich Buxtehude mit der Kantorei der Lutherkirche und dem amadeus ensemble bonn. Eintritt: 15,-/10,- -> Lutherkirche, Reuterstr. 11

KÖLN

19:00 The Baseballs - »The Sun Sessions«-Tour Ausverkauf! -> Live Music Hall, Lichtstr. 30

19:30 Zola Jesus Pop mit Elementen aus Gothic und Dark Wave. Seit über zehn Jahren ist Nika Roz Danilova als Zola Jesus aktiv. In dieser Zeit hat die US-Amerikanerin bereits fünf Alben und drei EPs veröffentlicht. Ihr neuestes Werk trägt den Namen »Okovi«. Eintritt: VK 18,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Gil Edwards Band Seit 50 Jahren steht Waldschatz Gil bereits auf der Bühne. Sein musikalisches Spektrum reicht von klassischem Rock bis hin zu Country, Rockability und gefühlvollen Balladen. Eintritt: VK 14,- AK 18,- -> Yard Club, Neußter Landstr. 2

20:00 Tex Solo Tex, der Moderator von TV Noir, singt und begleitet sich an Klavier oder Gitarre. Eintritt: VK 15,- -> ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 Tigers Jaw US-Emo-Pop-Punk. Special Guests: Slaughter Beach, Dog & Worriers. Eintritt: VK 17,- -> Jungle Club, Grüner Weg 1b

20:00 »Viva Verdi« Das Konzert der K&K Philharmoniker und sechs Vokalsolisten offeriert eine Auswahl an Szenen und Instrumental-Highlights aus der Feder des italienischen Meisters Giuseppe Verdi. Eintritt: VK 61,- bis 90,- -> Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37

20:30 Protomartyr Garagerock, Postpunk und Wave. Eintritt: VK 16,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

21:00 Scott Helman Pop aus Kanada. Eintritt: VK 15,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

22. Sonntag

BÜHNE

Henning Venske



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Ein Großer des deutschen Kabarets tritt ab: Der Kabarettist, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Henning Venske analysiert zum letzten Mal auf der Bühne die aktuellen politischen Entwicklungen mit einem Scharfsinn, der manchen Amtsinhaber, Würdenträger und Kampagnenjournalisten beschämen müsste. Floskeln, Klischees und Phrasenmüll erledigt Deutschlands »meistgefeuerter Satiriker« pointiert und witzig.

19:00 Uhr -> Bonn, Haus der Springmaus

JOTT WE DE

19:00 Folk im Feuerschlösschen Heute: Pierre Bensusan aus Frankreich - Gitarre & Voice. Die erstaunliche Komplexität seiner Werke lässt eine einzige Gitarre wie ein ganzes Orchester erklingen. Ob in seinen gefühlvollen Balladen oder begleitend mit seiner speziellen Sait- und Pfeifftechnik, immer verschmelzen Stimme und Instrument zu einer harmonischen Einheit. Eintritt: VK 15,-/11,- -> Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

Eintritt: 11,- bis 57,20 -> Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

18:00 Willkommen Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Henning Venske - »Summa summarum«-Abschiedstour Eintritt: 24,20/18,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Bonjour Kathrin Die Caterina Valente Show. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 »Das Fräulein von Scuderi« von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Horst Schroth - »Wenn Frauen immer weiter fragen - Ein Update für Fortgeschrittene« Längst fällige Antworten vom »kleinen Bösen« unter deutschen Kabarettisten, treffsicher, erkenntnisreich und saukomisch. Eintritt: 16,-/12,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

BÜHNE

BONN

11:00 Tanzfestival »Into the fields« Heute: »Eau de vie, (Mo)mental dance« - Zwei Tänzer und ein Musiker gehen in direktem Austausch mit dem Publikum, beginnen ein Gespräch und schauen, wohin sich die gemeinsame Situation entwickelt. Eintritt: 15,-/19,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:00, 17:00 Sprechstunde Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capotoni. Eintritt: VK ab 29,-/15,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

16:00 Tanzfestival »Into the fields« Heute: Junior Company Bonn - »Fokus«. Offene Probe & Showing Junge Choreografen. -> Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 Die Schmutzigen Hände von Jean-Paul Sartre. In seinem 1948 entstandenen Drama stellt Sartre die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit des Einzelnen und nach der Verhältnismäßigkeit von ideellem Ziel und realer Lage. Wie kann man in Zeiten globaler sozialer und demokratischer Krisen das »Richtige« tun, ohne am Ende mit »schmutzigen Händen« dazustehen? Eintritt: VK 9,90 bis 35,20 -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 Die Verwandlung nach Franz Kafka. Eintritt: 20,-/19,50 -> Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad

18:00 La Traviata Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi. La Traviata bildet den Abschluss der meisterhaften Operntrilogie, die Verdi in den Jahren 1850-52 schrieb.

18:00 Willkommen Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Henning Venske - »Summa summarum«-Abschiedstour Eintritt: 24,20/18,50 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Bonjour Kathrin Die Caterina Valente Show. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 »Das Fräulein von Scuderi« von E.T.A. Hoffmann. Die erste deutsche Kriminalgeschichte, handelt von einer rätselhaften Mordserie im Paris des 17. Jahrhunderts, um deren Aufklärung sich die französische Schriftstellerin Madeleine de Scudéry bemüht. Eintritt: 18,-/12,- -> Die Pathologie, Weberstr. 43

20:00 Horst Schroth - »Wenn Frauen immer weiter fragen - Ein Update für Fortgeschrittene« Längst fällige Antworten vom »kleinen Bösen« unter deutschen Kabarettisten, treffsicher, erkenntnisreich und saukomisch. Eintritt: 16,-/12,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

14:00, 19:00 Tanz der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.

15:00 Kölsch Milljö - »Leeder, Krätzjer un Verzällcher« Eintritt: 27,90 -> Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Vocal Recall - »Irgendwas stimmt immer!« A capella-Comedy. Eintritt: VK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

10:30 Das Weite Theater - »Die Bremer Stadtmusikanten« Kinodermatinee: Mit viel Witz, Phantasie und Temperament erzählen zwei Musikanten das alte Märchen der Brüder Grimm neu und aktuell. Im anschließenden Workshop (11:30 Uhr) können die Kinder Musikinstrumente basteln und nach ihrer Phantasie gestalten. Eintritt: Erwachsene 8,-, Kinder 5,-, Workshop 4,- -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:00 Auf den Spuren des Grüfelo Ein spannender Spaziergang des Quenwaldein e.V. für mutige Waldmäuse von 4-6 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis 20. April unter 0228 - 5344456 o. bonn@quenwald-ein.de. Kosten: 14,- -> Treffpunkt: An der Waldau

11:00, 16:00 Simalabonn Die Gala-Show der Meistermagier für Zuschauer ab 10 Jahren. Mit dabei sind Tigran Petrosyan, André Desery, Herr Benedikt, Nico & Jonas, Txema aus Spanien und die Großillusionisten Die Zauberbrixer mit ihrer Bühnenshow. Moderation: Sven Heubes. Im Rahmen der »Bonner Zauberwochen«. Eintritt: VK 12,- ab 20,50 -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

14:00 ExperimentierSonntag Von 11-17h wird eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Thema heute: »Stein auf Stein« für Kinder ab 4 Jahren. -> Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

14:00 Familienführung durch die Dauerausstellung und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. -> Museum Koenig, Adenauerallee 160

14:00, 17:00 Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. -> Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk Museumsführung für Familien. -> Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20

14:30 Peter and the Wolf Figurentheater in engl. Sprache für Kinder ab 5 Jahren: Die Geschichte des kleinen Peter, der den großen grauen Wolf nur mit Hilfe eines kleinen Vögelchens bezwingt und vor dem Tod durch die Jäger rettet. Eintritt: 9,-/6,80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

15:00 Kino für Kids Heute: Die kleine Hexe - D 2017 - Regie: Michael Schaefer - mit Karoline Herfurth, Suzanne von Borsody - DF. Empfohlen für Kinder ab 8 Jahren. -> Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

11:00, 14:00 Lauras Stern Das Musical. Eintritt: 18,- bis 27,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

14:00 Pelemele Rockkonzert für Kinder. Eintritt: VK 13,-/9,- AK 10,-/7,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

15:00 Die Olchis feiern Gefurztag Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,- -> Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39

MARKTPLATZ

BONN

11:00 Rhein-Antik-, Kunst- & Designmarkt Vom Friedensplatz über die Vivatgasse, dem Botterplatz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren von 11-18 Uhr an rund 200 Ständen internationale Aussteller ein breites

21.-22.4. BONN WINE & TASTE Festival BRÜCKENFORUM WWW.WINEANDTASTE.DE

Angebot an Antiken und Kuriosen. -> Bonner Innenstadt

12:00 Wine and Taste Festival - Bonn Die Besucher können 200 Weine von mehr als 30 Weingütern verkosten und zahlreiche Gewinner beraten die Besucher persönlich und kompetent. Außerdem: Food-Stände, Mini-Seminare und Lounge-Musik. Eintritt: VK 12,- TK 14,- (pro Tag, inkl. Verkostung, Messe-Katalog und Bestell-Gutscheinen im Gesamtwert von 12 Euro). -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

10:00 Frühlingsfest im Melbgarten Tag der offenen Tür von 10-18 Uhr im Aubengelände der Botanischen Gärten, inkl. Führungen, Pflanzenverkauf und Verkostung. -> Melbgarten am Nachtigallenweg

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. -> PAUKE - Life - KulturBistro, Endenicher Str. 43

11:00 Bürgerliche Traumschlösser - Willen am Rhein Radtour von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

11:00 Das Villenviertel in Godesberg Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle

11:00 Einführungsmatinée zu »I Due Foscarini« Moderation: U. Schweikert. Eintritt: 8,80/5,50 -> Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

11:15 »Im Meer versunken - Sizilien und die Unterwasserarchäologie« Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). -> LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch Beuel - Schäl Sick und Sonnenseite. Beuel-Mitte mit Rheinbrücke, Bahnhöfen, Muchewasser & Brotfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Hans-Steger-Ufer / vor dem Lokal Rheinlust (Rheinseite)

14:00 Am seidenen Faden Sticken - gar nicht altmodisch! Workshop für Erwachsene. Nach einer Führung zum Leben August Mackes und der besonderen Rolle seiner Frau Elisabeth und seiner Schwiegermutter, die nach seinen Vorlagen stückten, werden im Atelier der Museumspädagogik expressivistische Muster gestickt. Kasten: 12,- -> Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96

14:00 Beuel - Die Bonner Sonnenseite Führung von StatReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite

14:00 Mit der U-Bahn in die Römerzeit Leben im antiken Bonn. Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). -> Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental

14:00 Rund um den Kurpark Führung von StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle

14:30 Bonn um 1900 Familientag im Stadtmuseum Bonn von 14:30-17 Uhr mit Führungen, Tanzrevue, Familientanzworkshop und Batein für Kinder. Thema: Das Bonner Münster. Eintritt: 6,-/4,- -> Stadtmuseum Bonn, Franziskanerstr. 9

22. Sonntag

KONZERT

JCM



19:00 Uhr -> Bonn, Harmonie

# 23

## Montag

15:00 **Expertengespräch** Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Malerei von Spielzeugfiguren** Workshop für Kinder von 6 bis 13 Jahren zur Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 8,-/4,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

16:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

20:00 **Rosenkrieg** Poetryslam. Moderation: Florian H. H. Graf von Hinten und Florian Müller. Eintritt: 5,-/4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

### KÖLN

14:00 **Ein Weg um die Welt ohne viel Geld** Grenzgang Reiseportage mit Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

19:00 **Im Takt um die Welt: Segeln auf der Schallwelle** Grenzgang Reiseportage mit den Sailing Conductors. Eintritt: WK 19,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

### JOTT WE DE

14:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Frühjahrskräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkrauter-schule.com o. 0228/3877243. Preis: 28,- (inkl. Wildkräuterimbiss). → *Treffpunkt: Königswinter-Oberdallendorf*

### KINO

#### BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: Omdtl., sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

### KONZERT

#### BONN

20:00 **Imar** Die fünf jungen Musiker leben alle in Glasgow und sind trotz ihrer jungen Jahre gestandene Profimusiker. Seit Lúna hat keine keltische Instrumentalband mehr so mitgerissen wie diese junge Boygroup. Sie verbinden technisches Können, Tradition, Experimentierfreude und die schiere Freude am Musizieren zu einem energiegeladenen Folk-Sound. → *Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse*

20:00 **Vokalensemble Singer pur** »Im Sommer Eis - im Winter Feuer« Das Vokalexsett »Singer pur«, fünf Männer und eine Frau, besteht schon seit 1992 und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Tradition des solistischen Ensemble-Gesanges in Deutschland wiederbelebt hat. Das Repertoire erstreckt sich von der Musik der Renaissance bis zur Avantgarde mit Nebenarmen in den Bereich von Barbershop, Pop und Jazz. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 9,-/6,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

#### KÖLN

20:00 **Elliott Sharp** feat. **Eric Mingus** Düster und entrückt mutet diese Mischung aus R'n'B, Blues

und Funk an, die Gitarrist Elliot Sharp auf seinem neuesten Album »Fourth Blood Moon« erschafft. Durchdrungen und umwoben wird dieses Zusammenspiel von Gitarre, Bass und Schlagzeug von der melancholischen Stimme Eric Mingus. Eintritt: WK 15,- AK 13,-/11,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Lauv - »I Met You When I Was 18«-Tour** Support: Jeremy Zucker. Ausverkauf! → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Otzeki** Eintritt: WK 16,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Rock Bottom** J-Rock. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **The White Buffalo** Dark American Blues. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:30 **Die Nerven** Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129*

20:30 **Fenne Lily** Fenne Lily gilt zur Zeit für einige Kritiker und Musikfans als eines der größten weiblichen Songwritertalente aus England. Eintritt: WK 15,- AK 18,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Cold Years** Alternative Rock aus Aberdeen. Support: Travels & Trunks. Eintritt: WK 12,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

### PARTY

#### BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** Bühnenfassung von Rudolf Herfurth nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Der Fall** von Albert Camus. Koproduktion mit der Tanzkompanie bo komplex. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

#### KÖLN

19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen Special** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Slammer bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### KINDER

#### BONN

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

### EXTRAS

#### BONN

20:00 **Thailand** Live-Reportage von Dirk Bleyer. Eintritt: WK 14,- → *Kinoplots, Moltkestr. 7-9*

# 24

## Dienstag

### KINO

#### BONN

19:30 **Arthur & Claire** D 2017 - Regie: Miguel Alexandre - mit Hannah Hoekstra, Josef Hader - DF. → *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

### KONZERT

#### BONN

20:00 **Ananuri** Kaukasische Polyphonien und Folk. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Lupo** Lupo gehören zu den Senkrechtstärtern der kölschen Musikszene und wurden mit dem Nachwuchspreis der Kajuja als beste Newcomer-Band 2017 ausgezeichnet. Eintritt: WK 13,35 → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

20:00 **Tingvall Trio** - »Cirklar«-Tour International besetztes Jazztrio aus Hamburg. Eintritt: WK 25,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

#### KÖLN

20:00 **Alina** - »Die Einzige«-Tour Pop. Eintritt: WK 27,80 → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Marvin Brooks** Mix aus Soul, Pop, R'n'B, Reggae und afrikanischen Elementen. Eintritt: WK 14,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Pariah** Metal. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **This is the Kit** Das musikalische Projekt der aus Bristol stammenden Wahl-Pariserin und Songwriterin Kate Stables. → *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

20:30 **Dorit Jakobs** Dorit Jakobs ist auf Tour, um ihr Debüt »Im Aufbruch der Lethargie« im Trio zu präsentieren. Bekannt ist Dorit vor allem für ihre sehr intelligent-scharf beobachteten Texte, die bei poppigen Gewand, einen gelungenen Kontrast darstellen. → *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*

20:30 **Louka** - »Lametta«-Tour Pop. Support: Paul. Eintritt: WK 14,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

21:00 **Goat** Goat sind Minimal Techno ohne elektronische Instrumente. Das Ergebnis ist eine Mischung aus experimentellem Rock und der puristischen Ästhetik deutschen Technos. Eintritt: WK 14,- → *King Georg, Sudermannstr. 2*

21:00 **The Fleshtones** Die »Könige des Garage-Rock« aus New York - Seit fast vierzig Jahren sind Pete Zarella, Keith Streng und Kollegen mit der Band aktiv und haben in der Zeit über 20 Alben veröffentlicht. Support: Kurt Baker Combo. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

21:00 **Tom Walker** Ausverkauf! → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

21:30 **Jazz-O-Rama** Heute: Six, Alps & Jazz. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

### FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

**schnüss**  
Das Bonner Stadtmagazin

## 24. Dienstag

### KONZERT

## This Is The Kit



Ein loses Musikkollektiv hat Kate Stables um sich geschart. Und mit Hilfe dieses Kollektivs dekonstruiert die Britin die Popmusik. Ihr aktuelles Album »Moonshine Freeze« ist ein brillantes Sammelsurium an lässig hingespielten Folkklängen, die durch ein ganzes Arsenal an außergewöhnlichen Ideen verfremdet oder in neue Kontexte gebettet werden. Da sind Bläser und abgefahrene Effekte, da ist ein puckernder Bass und eine völlig zurückgelehnte Gitarre. Da sind betörende Chöre und hörbare Einflüsse von Motown bis PJ Harvey. Und diesen Platten-Hochgenuss gibt es nun also live zu erleben. Das kann doch nur ein fantastischer, abgefahrener freakiger Abend voller tanzbarer Überraschungen werden. Groß!

20:00 Uhr → *Köln, Artheater*

### PARTY

#### BONN

21:00 **Superschnulzendentag** Karaoke für alle, die es etwas langsamer angehen wollen. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

### BÜHNE

#### BONN

19:30 **Baumann & Clausen** - »Die Schöff« Comedy: Deutschlands beliebteste Bürokraten zeigen an diesem Abend, dass sie »echte Entertainer« sind. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Science Slam »Wissen schaffen mal anders«** Nachwuchsforscher zeigen zum 19. Mal in Bonn, dass Wissenschaft auch interessant sein kann. Eintritt: 8,-/6,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuzinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

### LITERATUR

#### BONN

19:30 **Dr. Simone Scharbert** - »Wer ist denn schon zuhause bei sich?« Eine Heimatsuche in deutschsprachiger Dichtung und Lyrik. Eintritt: 8,- (inkl. Getränke). → *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

#### JOTT WE DE

20:00 **Ingeborg Gleichauf** Ingeborg Gleichauf liest aus und stellt vor: »Sein wie keine andere« - Simone de Beauvoir, Schriftstellerin und Philosophin. Eintritt: 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

### KINDER

#### BONN

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

18:00 **Verschunden** von Charles Way. Charles Way erzählt das bekannte Märchen um Hänsel und Gretel als spannenden Krimi über zwei Geschwister, denen das Leben übel mitspielt. 2010 wurde er für das Stück mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet. Für Kinder ab 11 Jahren. Eintritt: WK 12,-/16,- → *Werktatt, Rheingasse 1*

### SPORT

#### BONN

19:30 **Bonner SC** - SV Rödinghausen Regional, Kölnstr. 250

## 24. KONZERT

## Ananuri

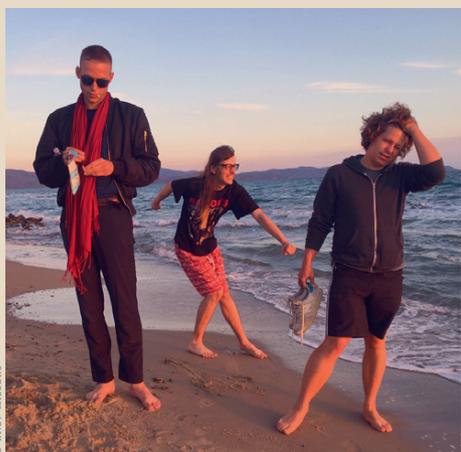


20:00 Uhr → *Bonn, Brotfabrik*

## 23. Montag

### KONZERT

## Die Nerven



Die Nerven haben sich seit ihrer Gründung im Jahr 2010 zu einer der wichtigsten deutschen Postpunk-Noiserock-Bands unserer Zeit entwickelt. Und zu einem Sprachrohr der Verbitterten und Zornigen. In dieser Intensität vereinen sich Ablehnung und Aufbegehren, Widerborstigkeit und Hang zum Düsteren, Lautstärke und Haltung bei kaum einer anderen Band hierzulande. Irgendwann werden Musikhistoriker in langen Abhandlungen beschreiben, welche große Relevanz dieses Trio aus dem Schwäbischen für die Geschichte der kathartischen Musik gehabt haben wird. Wer jetzt mit aufspringt, kann hinterher erzählen, er sei dabei gewesen. Feiert die Nerven und lasst Euch von ihnen zubrettern.

20:30 Uhr → *Köln, Gebäude 9*

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

**BONN**  
 20:00 **Atheist Rap** Punkrockband aus Serbien, die ihre Wurzeln im Punk und Hardcore der 1980er-Jahre sieht. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 **Not On Tour** Punkrock. Support: Elm Tree Circle. → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

20:00 **Oliver Steller Trio** Ich liebe mein Leben zwischen den Sternen – Das Oliver Steller Trio spielt Rainer Maria Rilke. Oliver Steller ist ein Mann der leisen, meditativen Töne, der Rilkes bewegte Lebensreise unpräzise, nachdenklich und humorvoll erzählt und singt. Eintritt: 20,- (Vorverkauf im Buchladen46). → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 **Tingvall Trio** → **Cirklar** → Tour International besetztes Jazztrio aus Hamburg. Eintritt: WK 25,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

### KÖLN

20:00 **Alexis Taylor** Der künstlerische Weg des Sängers, Songwriters, Pianisten und Multiinstrumentalisten Alexis Taylor ist eng verknüpft mit der britischen Indie- und Elektronik-Band Hot Chip, mit der er nicht nur sechs Alben veröffentlicht, sondern auch das Genre des »Indietronic« vorangetrieben hat. Eintritt: WK 23,- → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Mogli** → **The Cryptic** → Tour Folk-Pop. Eintritt: WK 22,70 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

20:00 **Tomaso** Tomaso nennt seinen Stil »Lyrikgroove«: Aporismen und Gedichte schmiegen sich an Tomasos feinfühliges Klavierspiel. → MTC, Zülpicherstr. 10

20:30 **L.A. Salami** L.A. Salami ist von der Musik der 60er und 70er Jahre beeinflusst und nicht wenige sehen in ihm einen modernen Bob Dylan, der Folk und Gitarrenspiel innovativ zusammenführt. Eintritt: WK 15,- → Studio 672, Venloer Str. 40

21:00 **Cedric** Das Trio aus Dresden spielt intensive Songs im Spannungsfeld von Postrock, Alternativen und Postpunk mit imposanten Klangwänden. Support: The Doghunters. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

21:00 **Finn & Band** → **Wie Weit** → Tour Singer/Songwriter aus Berlin. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

## 25. Mittwoch

## LITERATUR

### Wladimir Kaminer



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Wer versteht schon die Frauen? Für Männer sind sie unergründlich. Und doch ist Wladimir Kaminer zumindest einer Frau auf die Spur gekommen. Seiner eigenen. Olga ist für ihn ein offenes Buch. Oder doch nicht? Er weiß zwar, dass sie gern strickt. Aber wann und warum aus einer Socke erst eine Jacke und dann ein Teppich wird? Ein Rätsel. Aber vielleicht muss man Frauen auch gar nicht verstehen. Es reicht völlig, wenn man sie liebt...

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

### JOTT WE DE

19:30 **Leaves Eye** → **Sign Of The Dragonhead** → Tour Die Gothic Metal Band mit der neuen finnischen Sängerin Elina Siirala. Co-Headliner: Mayan feat. Mark Janzen (Epica). Special Guest: Almannac. Eintritt: WK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

### PARTY

**BONN**  
 20:00 **U40 Party** Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24  
 22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → N8Schicht, Bornheimer Str. 20-22

### BÜHNE

**BONN**  
 19:30 **Zur schönen Aussicht** Komödie von Ödön von Horváth. Ödön von Horváth schildert eine Welt, »wie sie halt leider ist«, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, der nur Verlierer hervorbringt. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → **Kammerspiele Bad Godesberg**, Am Michaelshof 9

20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

20:00 **Geliebte Schwester** Ein Theaterstück von Anne Scherliess über das Leben der Schriftstellerin Jane Austen. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie**, Weberstr. 43

20:00 **Premiere: La Chute** von Albert Camus, in französischer Sprache.

che. Eintritt: 22,- → **Euro Theater Central**, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mayspud

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie: In dieser Neuinszenierung dreht sich alles um das Thema Medizin. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Caploni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

### KÖLN

18:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → **Musical Dome**, am Kölner Hof

20:00 **Podewitz** → **Wer plaudert wird erschossen** 25 Jahre Hummel im Hirn! – Das Jubiläumsprogramm. Eintritt: WK 16,-/11,-/AK 19,-/14,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

### LITERATUR

#### BONN

20:00 **Das Beste von Bov Bjerg** Autorenlesung: Mit großer Einflüßsamkeit spürt Bov Bjerg den kleinen und großen Schicksalschlägen des Lebens nach und sorgt mit seinem besonderen Humor dafür, dass man am Ende trotzdem lacht. Eintritt: 10,-/5,- → **Thalia-Buchhandlung**, Kuppelsaal, Markt 24

20:00 **Wladimir Kaminer** → **Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß** Eine Kaminer-Show ist mehr als eine Lesung aus einem aktuellen Buch, denn sein verschmitzter Charme ist legendär. Eintritt: 17,-/13,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

20:00 **Import/Export Literaturschouw** Die Literaturschau mit Dorian Steinhoff präsentiert junge deutschsprachige Literatur. Heute ist Regisseur, Opernschreiber und Schauspieler Axel Ranisch mit seinem ersten Roman »Nacht über Berlin« zu Gast. Eintritt: WK 6,- → **Fabrik45**, Hochstadtenring 45

20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sieben Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer

noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Utschis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → **Limes MusikCafé**, Theaterstr. 2

### KÖLN

19:30 **Düxer 1/4 Kultur** Heute: Lesung mit Krimi-Autorin Myriane Angelowski → Die dunklen Straßen von Köln«. → **Bürgerzentrum Deutz**, Tempelstr. 41-43

### KINDER

#### BONN

10:00 **Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein. Eine Geschichte für Kinder ab 7 Jahren über Verantwortung und das Vertrauen, das es braucht für einen Neubeginn. → **Theater Marabu in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

10:00 **Pinochio** Das ITB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → **Thalia-Buchhandlung**, Kuppelsaal, Markt 24

11:00 **Verschwunden** von Charles Way. Charles Way erzählt das bekannte Märchen um Hänsel und Gretel als spannenden Krimi über zwei Geschwister, denen das Leben übel mitspielt. 2010 wurde er für das Stück mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet. Für Kinder ab 11 Jahren. Eintritt: WK 12,-/6,- → **Werkstatt**, Rheingasse 1

### SPORT

#### KÖLN

19:00 **The Harlem Globetrotters** Basketballshow. Eintritt: 38,- bis 71,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3

### EXTRAS

#### BONN

10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Deutschland ist keine Insel«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbuch für ein Elternteil mit Baby). → **Bundeskunsthalle**, Friedrich-Ebert-Allee 4

18:15 **Natural Hazards in Mountain Regions** Referent: Prof. Dr. Oliver Korup (Potsdam). → **Geographisches Institut**, Alfred-Philippson-Hörsaal, Meckenheimer Allee 166

19:00 **Science On** Heute in der neuen Talkreihe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Bundeskunsthalle zu aktuellen Fragen, die Wissenschaft und Öffentlichkeit bewegen: Demokratie – Haben wir noch eine Wahl? Es diskutieren u.a. Netzaktivistin Katharina Nocun und der bpb-Vorsitzende Thomas Krüger über die Krise unserer Demokratie. Moderation: Cécile Schortmann. Eintritt: 10,-/5,- → **Bundeskunsthalle**, Friedrich-Ebert-Allee 4

### KINO

**BONN**  
**ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

### KONZERT

#### BONN

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Saska und dem Nils Landgren Quartet. Ausverkauft! → **Post Tower Lounge**, Charles-de-Gaulle-Str. 20

19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Das Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 13,- → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 **Paddy Goes To Holyhead** → **Best of Tour** Irish Folk / Folk Rock. Eintritt: WK 21,50 → **Harmonie**, Frongasse 28-30

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session**, Gerhard von Are Str. 4-6

### KÖLN

19:30 **Zeke** Eintritt: WK 16,- → **Helios 37**, Heliosstr. 37

20:00 **Blaudzun** In den Niederlanden kennt Johannes Sigmund alias Blaudzun inzwischen nahezu jeder: Er hat sich den Ruf eines herausragenden Komponisten erspielt, dem es in seinen orchestralen Songs gelingt, selbst schweren Themen wie Tod und Verlust zu Pop-Grandeza zu ver-

helfen. Eintritt: WK 17,- → **Yuca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Christina Fuchs** → **No Tango** Quartett Jazz. Eintritt: WK 15,-/AK 13,-/11,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

20:00 **Grausame Töchter** Dark Electropunk. Support: Dynastie. Eintritt: WK 20,50 → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32

20:00 **Hot Water Music** Special Guest: Tim Barry & The Flatliners. Ausverkauft! → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

20:00 **Lupo** Kölschrock. → **MTC**, Zülpicherstr. 10

20:00 **Nerina Pallot** Die Britin war für den Brit Award nominiert, hat mehrere sehr erfolgreiche Platten herausgebracht und trotzdem sucht man sie in den Top 10 vergeblich. Eintritt: WK 20,- → **AR-Theater Köln**, Ehrenfeldgürtel 127

20:00 **Portico Quartet** Mischung aus Jazz, Elektro, Ambient und Minimalismus. Eintritt: WK 18,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

20:00 **Turin Brakes** → **Invisible Storm** → Tour Nach mittlerweile 17 Jahren Bandgeschichte, sieben Studioalben und mehr als einer Million verkaufter Platten ist mit »Invisible Storm« der nächste Streich der Londoner Indie-Pop-Band erschienen. Eintritt: WK 25,- → **Luxor**, Luxemburger Str. 40

20:30 **JazzTrane** Heute: Hanno Busch – Acoustic Trio. Eintritt: 9,-/6,- → **Studio 672**, Venloer Str. 40

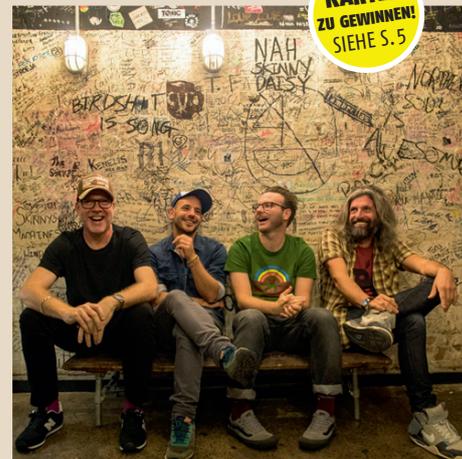
20:30 **Metz Noise** → Punk-Trio aus Kanada. Eintritt: WK 16,- → **Gebäude 9**, Deutz-Mühlheimer-Str. 127-129

20:30 **Spinning Coin** Die Glasgower Newcomer Spinning Coin waren gerade erst mit Always auf Tour und kommen jetzt noch mal, um ihr Debüt »Permos« zu präsentieren. Im Anschl. Party: What Difference Does It Make! → **Die hängenden Gärten von Ehrenfeld**, Vogelsanger Str. 140

## 26. Donnerstag

## KONZERT

### Turin Brakes



**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5**

Diese Band ist fast schon ein Perpetuum Mobile. Das im Januar erschienene Album »Invisible Storm« ist in Teilen während der Tour zu dessen Vorgänger entstanden. Keine Atempause, es geht immer weiter voran, für diese Melodiebastler aus London. Dieses Quartett gehört ohne Frage zu den kompositorisch feinsten Indie-Pop-Bands unserer Tage – Abo für die heimatischen Charts inklusive. Jetzt machen sie mit ihrem unsichtbaren Sturm die Runde und kommen dabei auch in Köln vorbei. Das dürfte ein Hochgenuss für Freunde der Materie werden. Auf der Bühne entwickeln die Songs der Turin Brakes noch einmal eine ganz eigene Magie. Und danach im Bus wird dann vermutlich schon am Nachfolger der aktuellen Platte gearbeitet.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

## 25. Mittwoch

## KONZERT

### Alexis Taylor



20:00 Uhr → Köln, ARTheater



21:00 **Tankus The Henge** Gypsy-Funk & Blues. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*  
**JOTT WE DE**  
 19:30 **Absolut Live** - »Für immer und Dich - von Liebe und anderen Banalitäten« Pop und Poesie: Kleine Geschichten verweben zeitgenössische Popsongs und Gedichte großer Deutscher Dichter verschiedener Epochen miteinander. Eintritt: 14,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

**PARTY**  
**BONN**

21:00 **Nyx zu verlieren** Die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*  
 21:00 **Salsa-Latino Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Party. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*  
 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibeat. → *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*  
**KÖLN**  
 22:00 **Biermedia im Tsunami - Party Edition** Party Classics der letzten Jahrzehnte mit DJ Géramont. Eintritt: 3,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*  
 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

**BÜHNE**  
**BONN**

10:00 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*  
 19:30 **Jeder stirbt für sich allein** nach dem Roman von Hans Fallada. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Beckmann-Griess** - »Was soll die Terz?« Die zwei Musikbarettesten Timm Beckmann und Markus Griess preschen mit Klavier, E-Gitarre, Soundmaschine, Gesang und Comedy-Einlagen einmal durch die komplette Musikgeschichte. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8-10*

20:00 **Der Spieler** Nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. Elektronische Livemusik trifft phantastisches Ein-Mann-Spiel. Eintritt: 15,40 → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: »Las Vegas lässt Grüßen« Glücksspiel trifft Magie: André Desery bringt das »Bling Bling Casino und Show-Feeling« ins Rheinland. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **»Fräulein Wunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit und das Frauenbild jener Zeit. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

20:00 **fringe ensemble - »Zeit für Berlin«** In »Zeit für Berlin« verfolgt die türkische Autorin Ceren Ercan drei junge Menschen in den Straßen von Berlin und Istanbul. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frangasse 9*

20:00 **La Chute** von Albert Camus, in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mouspfad*

20:00 **Moritz Netenjakob** - »Das Ufo parirt falsch« Der Grimme-preisträger und Bestseller-Autor Moritz Netenjakob präsentiert seinen perfekten Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, verrückten Einfällen und Liebeswerten Figuren. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Theater Tumult: Wer sich**

**seine Grube gräbt** Ein kleiner morbider Einakter von Georg Buchrucker, in dem der Frage nachgegangen wird, warum noch jemand sein eigenes Grab schaufelt, wenn er eh gleich erschossen wird. Im Anschluss gibt es wahrscheinlich eine kleine musikalische Überraschung. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

**KÖLN**

19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Kai Kramosta** - »Normal müsste das halten - Eifel, Handwerker, Baustellen« Comedy. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Thorsten Havener** - »Feuererproben« Eintritt: 27,- bis 41,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

**LITERATUR**  
**BONN**

19:30 **Milena Michiko Flasar** - »Herr Mato spielt Familie« Ein nachdenkliches Buch über Erinnerungen und unerfüllte Träume, über Glücksmomente und Wendepunkte. Moderation: Judith Merchant. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

20:00 **Manuel Möglic** - »Alles auf Anfang« Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

**KINDER**  
**BONN**

10:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

**EXTRAS**  
**BONN**

15:00 **Die Kunst des 20. Jahrhunderts** Kulturreis für Kulturinteressierte. Eintritt: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:00 **Offene Werkstatt** Heute: Schrauben und andere Bastelarbeiten ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

18:00 **Verleihung Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2018** mit Festrede »So werden wir (wieder) Weltmeister! - Die Physik des Fussballspiels« von Professor Dr. Metin Tolan, Uni Dortmund. Anmeldung unter info@deutsches-museum-bonn.de. Eintritt frei. → *Wissenschaftszentrum Bonn, Ahstr. 45*

19:00 **Zukunft der Nachhaltigkeit** Veranstaltung mit Prof. Dr. Dieter Sturm, Deutsches Referenzentrum für Ethik in den Biowissenschaften, und Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele, Direktor Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig. → *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:30 **Das besondere Gespräch** Dr. Til Macke, der Enkel von August Macke, im Dialog mit der Kuratorin der Ausstellung, Dr. Ina Ewers-Schultz, und Burkhard Leismann, Bearbeiter des Werkverzeichnisses von Helmut Macke. Eintritt: 12,-/10,- (inkl. Besuch der Ausstellung ab 17 Uhr). → *Museum August Macke Haus, Bornheimer Str. 96*

22:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

**27**  
**Freitag**

**KINO**  
**BONN**

19:30 **Thelma** Norwegen 2017 - R.: Joachim Trier - mit Elli Harboe & OmU. → *Kino im IVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*  
**Programm kino** (Kin in der Brotfabrik) → *siehe S. 73*

**KONZERT**  
**BONN**

17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Wolfgang Amadeus Mozarts Rondo a-Moll KV 511, Beethovens Sonate Fis-Dur op. 78 und Johann Nepomuk Hummels Sonate C-Dur op. 2a. → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*

19:00 **Brother Movement, Sinuz und Elia** Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Ed Motta und Incognito. → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*

19:30 **Elpi und Karlheinz Kost** Support: Katharina and the CoWiCos. → *Big Daddy, Annaberger Str. 190*

20:00 **Gypsy Jazz Night** mit Joscho Stephan und der Marion & Soboband. Es ist in den letzten Jahren zur Tradition geworden, dass die Bonner Musiker Alexander Sobocinski und Marion Lenfant-Preus ein Mal im Jahr ein Heimkonzert in der Fabrik 45. Dieses Jahr treten die französische Sängerin und der polnische Gitarrist mit ihrem Quintett, der Marion & Soboband, zusammen mit dem Gitarristen Joscho Stephan auf. Eintritt: 13,-/11,- → *Fabrik45, Hochstadenring 45*

20:00 **Mundlaut - Liedermacherabend** Mit dabei sind Eamon McGrath, Jules Barrow & Die verstrahlten Öko Aliens und Wolf. Eintritt: WK 6,- AK 10,-/6,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20*

20:00 **Sticky Fingers** 40 Jahre Stones-Tribute. Eintritt: WK 18,50 → *Harmonie, Frangasse 28-30*

20:00 **W.A. Mozart** - »Cosi fan tutte« als **Naropera** Erzählte Oper mit Dorothee Jansen (Soprano), Floriane Peycelon (Violine) und Haydn Rawston (Klavier). → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*

**KÖLN**

18:30 **SPH Bandcontest** Stadtfinale. Eintritt: 8,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

19:00 **André Rieu** Der niederländische Starviolinist mit seinem 60-köpfigen Johann Strauss Orchester. Eintritt: 46,- bis 99,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:00 **Converge** Metalcore-Band aus den USA. Special Guests: Crowbar, Thou und Grave Pleasures. Eintritt: WK 25,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

19:30 **Daley** - »The Spectrum«-Tour Future Sound of Soul & RnB. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

19:30 **Luane** Mit ihrem Debütalbum »Chambre 12« wurde die französische Newcomerin in Frankreich mit dem Diamond Award ausgezeichnet, erreichte in Belgien und der Schweiz Platin und wurde in Deutschland für

**HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss**

den Echo in der Kategorie »Newcomer International« nominiert. Live begeistert sie mit ihrem Mix aus Charme, Chanson-Pop und tanzbarer Musik. Eintritt: WK 26,- → *Kantine, Neußel Landstr. 2*

19:30 **NF** - »Perception«-Tour Der 26-jährige MC Nathan John Feuerstein, besser bekannt unter seinem Kürzel NF, ist die frischeste Stimme des US-Rap. Ausverkauf! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Boppin' B** Die Wurzeln der 1985 gegründeten Band aus Aschaffenburg liegen im Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Die Bebop-Spezialisten integrieren aber mittlerweile auch die verschiedensten Elemente aus Ska, Swing, Punk und Pop. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Köbes Underground** Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Luka Bloom** - »The Refugee«-Tour Irischer Sänger, Folk-Musiker und Songschreiber. Eintritt: WK 25,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Quebeart** Ausverkauf! → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:30 **Henry Green** Mit seinem Debütalbum »Shift« versetzt Henry Green den Fokus seines Pop-Sounds, in dessen Mittelpunkt bisher zumeist die Gitarre stand, und fügt ihm größere Synth-Flächen hinzu. Eintritt: WK 10,- AK 13,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:30 **JazzTrane** Heute: Hanno Busch Trio feat. Rainer Böhm. Eintritt: 9,-/6,- → *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:30 **Love A** Eintritt: WK 15,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:30 **Saturdays Heroes** Melodic Punkrock aus Schweden. Support: Señor Pilz. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

**JOTT WE DE**

19:30 **Absolut Live** - »Für immer und Dich - von Liebe und anderen Banalitäten« Pop und

**27. BÜHNE**  
**Frankfurter Klasse**



20:00 Uhr → *Bonn, The Dubliner Irish Pub*

Poesie: Kleine Geschichten verweben zeitgenössische Popsongs und Gedichte großer Deutscher Dichter verschiedener Epochen miteinander. Eintritt: 14,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

20:00 **Philipp Fankhauser & Band** Der Schweizer Philipp Fankhauser blickt auf eine inzwischen 30-jährige Bühnenkarriere zurück und zählt heute zu den gefragtesten Bluesmusikern Europas. Die aktuelle Tournee steht im Zeichen seines 15. Albums »I'll be around«, das Fankhauser als eine Art »Halbzeitbilanz« seinen bisherigen Schaffens ansieht. Eintritt: WK 23,-/20,- AK 27,-/24,- → *Altes Casino, Kaplan-Kellerermann-Str. 1, Euskirchen*

20:00 **Sacarium** Metallica Tributeband. Special Guest: Red Raven. Opener: Willer. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

**PARTY**  
**BONN**

19:00 **10. Klezmer- und Balkantanzhaus** Klezmerbonn lädt zu einem Abend mit Klezmer- und Balkantänzen zu Livemusik der Gruppe Tangyomi. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Ar Str. 4-6*

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schiit, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

23:00 **Rammstein Party** NDH, Gothic, Dark Metal, Mittelalter und natürlich viel Musik von Rammstein mit DJ Manu Pop. → *Das SoJa, Maximilianstr. 8*

**KÖLN**

21:00 **Salt Surfparty** Surfballi-So-und, Golden Era HipHop, Nuschool und Trap mit Katschka und Lionel Cutz. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

22:00 **Poplife Party - Friday Night Fever** Nu Jazz, Electro Swing, Disco, Funk und Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

23:00 **BallroomBlitz!** Punk-KRockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Rough, Mean & Rockin'** Rockabilly- / Psychobilly-Party mit DJ Grobi (80's Psychobilly, Neo-Rockabilly) und DJ Uhas (Rockabilly, Surf, Garage). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhas & FX Gold. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

23:00 **Tränenrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock, EBM & Post Punk mit Schrubbi und Seb. Eintritt: 6,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

**BÜHNE**  
**BONN**

10:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Va-*

**26. Donnerstag KONZERT**

**Saskya & Nils Landgren Quartet**



Der April geht langsam in den Mai über. Es wird wieder Zeit für das »Jazzfest Bonn«. Bis zum 12.5. werden sich aufstrebende Jazzmusiker und solche von Weltruhm in Locations der Stadt die Klinke in die Hand geben. Zum Kickoff gibt es gleich einen feinen Doppelpack im Post Tower: Da ist Saskya, ein Trio, das mit Saxophon, Bass und Klavier neue Klangwege ergründet und dabei mitreißende Grooves baut. Diese Musikerinnen gehören zum Feinsten, was Deutschlands junge Jazzszene zuletzt hervorgebracht hat. Posaunist und Sänger Nils Landgren wiederum prägt die europäische Jazzszene schon seit gut drei Jahrzehnten. Und sein Quartett wandelt spielerisch leicht über alle Genre-grenzen hinweg, um große Unterhaltung zu kreieren. Ein großer Spaß. Das »Jazzfest Bonn« läuft vom 26.4.-12.5. an verschiedenen Orten. Alle Infos unter [www.jazzfest-bonn.de](http://www.jazzfest-bonn.de)

19:00 Uhr → *Bonn, Post Tower Lounge*

**KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S.79**

27. Freitag

BÜHNE

Sulaiman Masomi

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5



Schriftsteller, Poetry Slammer, Rapper, Comedian, Kabarettist, Wortakrobat oder nur Afghane? Sulaiman Masomi ist wie Schrödingers Katze: Alles und Nichts zugleich. Wenn Sulaiman Masomi die Bühne betritt, wird es nicht selten still im Saal. Zu groß ist die Angst, eines seiner Worte zu verpassen. Doch schon nach wenigen Sätzen löst sich die Spannung in allgemeiner Heiterkeit auf.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- rieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Die Heilige Johanna der Schiachthöfe von Bertolt Brecht. Mit schmerzlicher Aktualität legt Brecht durch das Scheitern seiner modernen Jeanne-d'Arc-Figur die Aussichtslosigkeit von Idealismus und sozialen Kompromissen im Kampf gegen Geschäftemacherei offen. Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9
- 20:00 Die Bonner Zauberwochen Heute: »The Amazing Nico & Jonas« – Eine Zaubershow der Extraklasse, präsentiert von den größten Talenten der letzten Jahrzehnte. Eintritt: 15,-/10,- → Anno Tubac, Kölnstr. 47
- 20:00 Die Präsidentinnen von Werner Schwab. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Frankfurter Klasse – »Geh ma' bitte nach Hause!« feat. Zeynep & Nabil. Von Lebenskünstlern, Losern & Labertaschen – die Straßenphilosophen Jochen Döring (Schauspieler) und Tim Karasch (Musiker, Pädagoge und Dokumentarfilmer) mit ihrem neuen Milieu-Comedy-Programm. Eintritt: WK 20,-/16,- AK 23,- → The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20
- 20:00 fringe ensemble – »Zeit für Berlin!« In »Zeit für Berlin!« verfolgt die türkische Autorin Ceren Ercan drei junge Menschen in den Straßen von Berlin und Istanbul. Eintritt: 14,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 La Chute von Albert Camus, in französischer Sprache. Eintritt: 20,-/19,50 → Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad
- 20:00 Lol – Das Comedy StartUp Stand Up-Newcomershow. Aus-

- verkauft! → Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20
  - 20:00 »Mary Shelley – Franksteins Mutter« Die Geschichte der Mary Shelley mit Maren Pfeiffer und Anne Scherliess. Eintritt: 18,-/12,- → Die Pathologie, Weberstr. 43
  - 20:00 Pawel Popolski – »Ausser der Rand und der Band« Der neue Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy-Lesung). Pawel Popolski, der älteste Enkel von Opa Piotrek, präsentiert neue, unerhörte Geschichten aus der Welt der Popmusik – Dorota begleitet ihren Cousin Pawel. Eintritt: 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
  - 20:00 Sulaiman Masomi Seine Geschichten über sein Leben als Migrant in Deutschland und über die alltäglichen Dinge und Absurditäten des Alltags erzählt Sulaiman Masomi mit viel Witz und einer großen Portion Charme. Eintritt: 20,80/15,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
  - 20:00 Willkommen Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- KÖLN**
- 19:30 Tanz der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → Musical Dame, am Kölner Hbf.
  - 20:00 Sabine Wiegand – »Dat Rosi im Wunderland!« Comedy, Kabarett, Musik & Klamauk. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23
- JOTT WE DE**
- 20:00 Martin Schopp – »Tafeldienst – Schwamm drüber war gestern!« Kabarett / Comedy. Ein-

tritt: WK 23,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

20:00 Stunk unplugged Zwölf Mitglieder der legendären Stunksitzung sind das »Dreckige Dutzend«, das größte Kabarett-Ensemble der Republik. Eintritt: WK 28,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR

- BONN**
- 19:30 Lyrik aus Bad Godesberg Doris Distelmaier-Haas und Ingrid Sachse lesen Gedichte. → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57
- JOTT WE DE**
- 20:00 Gerd Köster – »Tiefkölsches und Hochdeutsches« Der Sänger, Autor, Performer und Hörbuch-Sprecher liest alte, aktuelle und zeitlose Geschichten und Gedichte von Heinz Weber, Christian Thill, Willi Ostermann, Woody Allen, Heinrich Böll u.a. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KINDER

- BONN**
- 10:00 Pinocchio Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24
- 16:00 Homberger Kasperbühne – »Kasper und das Krokodil vom Nik« Puppenspiel mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: ab 7,- → Kath. Pfarrsaal St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25

GAY/LESBIAN

- KÖLN**
- 22:00 30 Karat Deluxe Clubbing – Schlager, 80er, Danceclassics, House & Pop. Eintritt: 5,- → Café Franck, Ehrenfeldgürtel/ Eichen-dorffstr. 13
- SPORT**
- BONN**
- 20:30 Telekom Baskets Bonn – B. Löwen Braunschweig easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

- BONN**
- 19:00 Performance »No Man is an Island« mit dem Tanztheater TheatronIKosmo mit Schülerinnen des Kardinal-Frings-Gymnasiums. Einführung Michael Mertes mit Texten des englischen Dichters John Donne. Im Rahmen der Ausstellung »No Man is an Island« von 12 Künstlerinnen und Künstlern aus England, Polen und Deutschland. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24
- 20:00 12. Bonner Tangofestival Vier Tage (27. bis 30. April) sattes Tangoprogramm mit mit Tangobällen, Live-Bands, Showacts, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit dem Duo Ranas live und Djane Danusia. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13
- 20:00 »1618« Lesung und Musik für Gambe solo und Gambenquartett. Die Bonner Autoren Franz Hofner und Cornelius van Alsum vergegenwärtigen markante Ereignisse und Persönlichkeiten des Dreißigjährigen Krieges in historischen Quellenauszügen, literarischen Texten des Barock und modernen Aneignungen der Thematik. Der Gambist und Violoncellist Sebastian Frick und sein Gambenensemble spielen Kompositionen dieser Epoche aus mehreren europäischen Ländern. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

28

Samstag

KINO

**BONN**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

KONZERT

- BONN**
- 19:00 Jazzfest Bonn 2018 Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Andreas Schaefer & A Novel of Anomaly und Nils Wülker. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 19:00 Jenseits der Föhnfrisur Der Filmhaus Chor aus Köln mit einem neuen Programm: In seiner neuen Chor-Revue »Jenseits der Föhnfrisur« feiert der Filmhaus Chor die filmischen und musikalischen Highlights der 80er Jahre. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 20:00 Jazz im Alten Rathaus Heute mit dem Yaroslav Likhachev Duo. Der junge russischstämmige Saxophonist Yaroslav Likhachev ist Absolvent der Musikhochschule Köln. Seine Interessen sind vielfältig, vom klassischen Hot Jazz-Sound bis zu neueren experimentelleren Klangformen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 20:00 Taste Of Woodstock A Tribute to Crosby, Stills & Nash and Friends. Eintritt: WK 16,50 → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 The Family Booze Farmers The Family Booze Farmers sind eine belgische Formation, die 2015 gegründet wurde und deren Musikrichtung Psychedelic Desert Blues ist. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadtenring 41
- 20:30 Bonner Lunder Jazz-Rock. Support: Lu Remika Quartett. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

- 15:00 Acht Brücken – Musik für Köln Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen – Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 19:00 SPH Bandcontest Vorrunde mit den Bands Crownfall, Kaufhaus Dahl, Lucas Lou & Timeback Music. Eintritt: 7,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Bongens' Rock, Ska, Swing & Reggae aus Köln. Special Guest: Scuffyheads. Eintritt: WK 7,- AK 9,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 Haze – »Zwieli«-Tour Eintritt: WK 20,- → Jungle Club, Grüner Weg 1b
- 20:00 IAMJJ Pop aus Kopenhagen. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Köbes Underground Bei den über 3-stündigen Live-Konzerten präsentiert die 10 köpfige Hausband der Kölner Stunksitzung ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 Machine Head – »Catharsis«-Tour Thrash-Metal-Legende. Ausverkauft! → E-Werk, Schanzentrasse 37

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: [tageskalender@schnuess.de](mailto:tageskalender@schnuess.de)

Redaktionsschluss für Mai ist der: **12. April**

schnuess Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 Querbeat Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
  - 20:00 Sam Smith – »The Thrill Of It All«-Tour Eintritt: 51,- bis 74,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
  - 20:30 JazzTrane Heute: Hanno Busch Grooves. Eintritt: 9,-/6,- → Studio 672, Venloer Str. 40
  - 20:30 Love A Ausverkauft! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
  - 21:00 Birth Of Joy – »HyperFocus«-Tour Psychedelic-Rock-Trio. Eintritt: WK 17,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
  - 21:00 Der grosse HipHop Tanzabend mit Torch, Toni L, Mädness und Döll holt sich MC Rene auch dieses Mal wieder hochkarätige Gäste ans Mic. Die Liveband des Abends sind Champion Sound aus Prag und Warm up macht der Bleitreibuboy. Aftershowparty mit Hulk Hodn. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
  - 21:00 Manga Die türkische Band verbindet alternativen Metal und HipHop mit einem Hauch anatolischer Melodien. Eintritt: WK 29,- AK 35,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
  - 21:30 Lisa Melissa & The Mess 607ros Soul, Raw Funk & Hip Hop aus Frankreich. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- JOTT WE DE**
- 20:00 Sacarium Metallica Tributeband. Special Guest: Red Raven.

Opener: Willer. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

- BONN**
- 22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 Off the Hook Black Music Party. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 OneN8Stand Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 SamstagsParty mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 Trash Rekorder Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19
- 23:00 Rollin Oldschool Classics & Dancehall Vibes mit DJ Robstar. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 23:00 Attaque Surprise New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 Don't Tell Dad Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Donna Fury; Floor 2: Indie, Post-Punk, Emo Classics & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 8,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 Rock-Party mit DJ Wulf. Eintritt frei. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 Rockgarden Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 Satisfaction Psychedelic Rock & Woodstock Sounds mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

28. Samstag

KONZERT

Birth of Joy



Vor rund einem Jahr haben Birth of Joy beim Rockpalast »Crossroads« die Endericher Harmonie in eine Sauna verwandelt. Jeder Song ein neuer Aufguss. Denn diese drei jungen Niederländer kennen nur eine Richtung: nach vorne! Ihr energiesprühender Rock besteht aus allerlei feinen Zutaten. Da sind Classic und Blues Rock der 60er, da ist Psychedelic Rock der 70er und da sind Grunge und Stoner der 90er. Das alles wird mit Riffs prasselnder Gitarre, Gefegfeuer-Orgel und Prügel-Schlagzeug serviert. Ein wahnwitziger Ritt, der im Jahr 2005 an der Herman-Brood-Academy in Utrecht begann. Und der garantiert nicht im Blue Shell endet. Hier ist heute nur eine weitere Sauna-Station.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

# Impressum

## schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

**TELEFON:**  
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0  
Fax: - 20  
Anzeigen: - 12  
Abo/Vertrieb: - 13  
Redaktion: - 15  
Kleinanzeigen: - 16  
Branchenbuch: - 18  
Tageskalender: - 16  
Grafik: - 17  
Internet: www.schnuess.de  
E-Mail: redaktion@schnuess.de  
tageskalender@schnuess.de  
verlosungen@schnuess.de  
kleinanzeigen@schnuess.de  
abo@schnuess.de  
anzeigen@schnuess.de

**BÜROZEITEN:**  
Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

**BANKVERBINDUNG:**  
Sparkasse Köln/Bonn  
DE35 3705 0198 0000 0256 84

**HERAUSGEBER:**  
Verein zur Förderung  
alternativer Medien e.V.

**REDAKTION:**  
Patricia Reinhard (Schlussredaktion),  
Ulli Klunkertz (Film), Christoph Lohr  
(Musik), Marc Oberschachtsiek  
(Veranstaltungskalender), Gitta List  
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,  
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

**HEFTGESTALTUNG**  
Christian Hiergeist

**BELICHTUNG & DRUCK**  
RMP Media & Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

**VERTRIEB**  
**Kulticus**  
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

**GESCHÄFTSLEITUNG**  
Ronald Gibiec

**ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING**  
Marcus Thyé, Oton Seyfarth  
anzeigen@schnuess.de

**URHEBERRECHTE**  
für Anzeigenentwürfe und Texte  
bleiben beim Herausgeber oder den  
AutorInnen. Für unverlangt einge-  
sandte Manuskripte übernehmen  
wir keine Haftung. Wir behalten  
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt  
abzudrucken.

**TERMINE**  
werden kostenlos abgedruckt.

**DIE NÄCHSTE SCHNÜSS**  
erscheint am **27.04.**  
Redaktionsschluss **12.04.**  
Tageskalender **12.04.**  
Anzeigenschluss **12.04.**  
Kleinanzeigenschluss **12.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.  
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:  
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

# BÜHNE

## BONN

15:00, 18:30 **Die unendliche Geschichte** Nach dem Roman von Michael Ende, empfohlen für Kinder ab 7 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

18:00, 21:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **7. Operngala Bonn** Namhafte Gesangssolistinnen und -solisten sowie das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan treten bei der festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung mit Arien und Ensembles aus den großen Werken der Musikliteratur auf. Ausverkauft! → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **fringe ensemble - »Zeit für Berlin«** In »Zeit für Berlin« verfolgt die türkische Autorin Ceren Ercan drei junge Menschen in den Straßen von Berlin und Istanbul. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **Die Schmutzigen Hände** von Jean-Paul Sartre. In seinem 1948 entstandenen Drama stellt Sartre die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit des Einzelnen und nach der Verhältnismäßigkeit von idealem Ziel und realer Lage. Wie kann man in Zeiten globaler sozialer und demokratischer Krisen das »Richtige« tun, ohne am Ende mit »schmutzigen Händen« dazustehen? Eintritt: WK 9,90 bis 35,20 → *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

20:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Die Bonner Zauberwochen** Heute: Marco Weissenberg - »Wunderkind«. Marco Weissenberg knüpft mit seiner neuen Show nahtlos an den Erfolg seines ersten Soloprogramms an, mit welchem er bereits 2017 zu Gast bei den Bonner Zauberwochen war. Eintritt: 15,-/10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

20:00 **Pawel Popolski - »Auser der Rand und der Band«** Der neue Popolski-Wohnzimmershow (Musik-Comedy-Lesung). Pawel Popolski, der älteste Enkel von Opa Piotrek, präsentiert neue, unerhörte Geschichten aus der Welt der Popmusik - Dorota begleitet ihren Cousin Pawel. Eintritt: 25,-/21,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Thekentratsch - »Deine Gene braucht kein Mensch«** Comedy. Eintritt: 23,10/17,30 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Willkommen** Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Kaiser & Plain - »Liebe in Zeiten von so lala«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Kaiser & Plain - »Liebe in Zeiten von so lala«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**KÖLN**

14:30, 19:30 **Tanz der Vampire** Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

20:00 **Kaiser & Plain - »Liebe in Zeiten von so lala«** Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- → *Bürgerhaus Stallwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Lauter** Das Improvisationstheater. Eintritt: 8,- → *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

**JOTT WE DE**

20:00 **Faisal Kawusi - »Glaub nicht alles, was du denkst«** Ein

## 28. Samstag

## KINDER

### Theater Backpackers

## Momo



15:00 + 17:30 Uhr → Bonn, Brotfabrik

entwaffnendes Lachen, gedankliche Schärfe und vor allem Selbstironie ohne Grenzen zeichnen das junge Comedy-Schwergewicht aus. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

markt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

## KINDER

15:00 **AKG-Familienexkursion** im Bonner Stadtgebiet für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail notwendig: [akg@zfmk.de](mailto:akg@zfmk.de). Kosten: Erw. 5,-, Kinder frei. → *Treffpunkt: Karthäuserplatz 21, Kessenich (vor den beiden Restaurants)*

15:00 **Fette Beute Tour** Führung für Kinder mit Behinderung und ihre Familien und Freunde. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt, frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren). → *IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **Pinocchio** Das JTB nach der Erzählung von Carlo Collodi für Kinder ab 4 Jahren. → *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00, 17:30 **Theater Backpackers - »Momo«** Theater-Tanz-Inszenierung für Zuschauer ab 8 Jahre nach dem Roman »Momo« von Michael Ende. Eintritt: 12,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

Deine Messe für nachhaltigen Lebensstil **fair goods.**

**Köln, Dock.One**  
28./29. April 2018  
[fairgoods.info](http://fairgoods.info)

15:30 **SternenHimmel Live speziell für Kinder und Familien** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und sehr unterhaltsam. Eintritt frei. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

## GAY/LESBIAN

**KÖLN**

23:00 **HomOriental Party** Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix von DJ Kanun Yildirim. Eintritt: 10,-/18,- (+ 5,- MVZ). → *Tivoli, Hohestr. 14*

## MARKTPLATZ

**KÖLN**

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrrad-**

# 29

## Sonntag

## KINO

**BONN**

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 73

## KONZERT

**BONN**

12:00 **Musikalische Matinée** Heute mit Nebelung. Mit dem Wort Nebelung wird im alteutschen Kalender der Monat November bezeichnet und Nebelung ist auch der Name der aus dem Rheinland stammenden Musikgruppe, die musikalisch zwischen Kammermusik, Neoklassik und melancholischer Folklore angesiedelt ist. Die drei Musiker Stefan Otto (Gitarre, Gesang), Thomas List (Gitarre) und Katharina Hoffmann (Cello) haben es sich mit dem Projekt Nebelung zum Ziel gesetzt, naturmusikalische Erfahrungen musikalisch zu verarbeiten. Dabei greifen sie textlich neben eigenen Gedichten vor allem auf lyrische Werke der Autoren des fin-de-siècle zurück. Unterstützt werden Nebelung durch Aerial Ruin, das Projekt des aus Portland, Oregon stammenden Gitarristen und Sängers Erik Moggridge, der auf dem Konzert sein neues Album Nameless Sun vorstellen wird. → *Die Pathologie, Weberstr. 43*

17:00 **Benefizkonzert** für den Beueler Hospizverein und auch zugunsten des Bonner Kinderhospizes singen die Right Side Singers (Hubert Arnold), der Bonner Jugend-Opernchor u. a. Moderation: Geert Müller-Gerbes. → *Sanct Paulus, Siegburger Str. 73*

18:00 **Chor- und Orchesterkonzert** Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Chur Cölnischen Chor Bonn und der Klassischen Philharmonie Bonn. Eintritt: 20,- → *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

19:00 **Ezio Rock 'n' Roll** mit Akustik-Gitarre und poetischen Texten. Eintritt: WK 24,50 → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:00 **Jazzfest Bonn 2018** Das Jazzfest Bonn vom 26. April bis 12. Mai präsentiert an 12 Abenden an verschiedenen Veranstaltungsorten Weltklasse-Künstler und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusikern und regionalen Jazz-Größen. Heute mit Django Bates' Belovèd und Ulita Knäus. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

19:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Hausdorffstraße 1 / Nikolauskirche*

14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

20:00 **12. Bonner Tangofestival** Vier Tage (27. bis 30. April) sattes Tangoprogramm mit mit Tangobällen, Live-Bands, Showacts, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Balaband mit dem Cuarteto Tango Bravo live und Milonga mit DJ Jonas Maria. Show: Gabriel Ponce & Analía Morales. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → *Festsaal der Rheinischen LandesKlinik, Kaiser-Karl-Ring 20*

12:30 **Acht Brücken - Musik für Köln** Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter [achtbruecken.de](http://achtbruecken.de). → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

17:00 **Galakonzert** Die Junge Philharmonie Köln spielt das Violinkonzert »Aria Mirkan« von Andrew Webb-Mitchell, Beethovens 3. Sinfonie »Eroica« und Konzerte von Mozart. → *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*

17:00 **South Club** Koreanische Indie Band. → *Kantine, Neußer Landstr. 2*

18:00 **CCJO plays The Music of Don Ellis** Jazz. Eintritt: WK 15,- AK 13,-/11,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Vlenoer Str. 40*

19:00 **Mabel** Die Tochter von Neneh Cherry und des Massive Attack-

Produzenten und All Saints-Magnagers Cameron McVey. Eintritt: WK 17,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

19:00 **Tangoyim** Das Duo Tangoyim nimmt den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch Osteuropa, über den Balkan bis hin zur versunkenen Welt des jüdischen Shtetl und weiter ins Amerika der 20er Jahre. → *Kulturcafé Goldmund, Glasstr. 2*

20:00 **Erdmöbel - »Hinweise zum Gebrauch«-Tour** Nach fast fünf Jahren gibt es von Erdmöbel mit »Hinweise zum Gebrauch« wieder ein neues Album. Eintritt: WK 22,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **God Is An Astronaut** Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

20:00 **GusGus** Seit über zwanzig Jahren zählen Biggi Veira und Daniel Agust mit ihrem Projekt GusGus als einer der spannendsten Island-Exporte, wenn es um elektronische Musik geht. Eintritt: WK 26,- → *Essigfabrik, Siegburger Str. 110*

20:00 **Joachim Witt - »Rübezahl«-Tour** Die wandlungsfähige NDW-Legende ist mit den Songs des neuen Albums »Rübezahl« und sicher auch einigen Klassikern unterwegs. Support: Scarlet Dorn. Eintritt: WK 34,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Mainfelt - »Vice and Virtue«** Folkrock aus Südtirol. Eintritt: WK 18,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Rin - »Eros«-Tour** Deutschrapp. Ausverkauf! → *E-Werk, Schanzenstraße 37*

21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit Cäcilie, Marco Pleil und Isaac Bonnaz. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

## BÜHNE

**BONN**

11:00 **Les Bon(n)jots im Zug** Improvisationstheater. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rouchstr. 276*

14:00, 17:00 **Sprechstunde** Eine bunte Mischung aus Humor, Wortwitz und Spitzenartistik. Moderation: Roberto Capitoni. Eintritt: WK ab 29,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

16:00 **Bonjour Kathrin** Die Caterina Valente Show. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

16:00 **Echnaton** Das Werk über den schillernden ägyptischen Pharaos beschließt »Glass« sogenannte Portrait Trilogy. Eintritt: 11,- bis 57,20 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

## 29. KONZERT

## GusGus



20:00 Uhr → Köln, Essigfabrik

29. Sonntag

BÜHNE

Puppetry Slam

KARTEN 20 GEWINNEN! SIEHE S. 5



Der Puppetry Slam Berlin, Deutschlands erster Puppenspielwettbewerb ist von den Kleinkunstbühnen dieses Landes nicht mehr wegzudenken. Dabei darf mit allem gespielt werden, was das Figuren- und Objekttheater hergibt. Ob nun mit Klappmaulpuppe, Maske, Schattenwand oder einer alten Chipstüte - Hauptsache die Nummer macht Spaß. Und am Ende entscheidet natürlich das Publikum, wer gewinnt.

20:00 Uhr -> Bonn, Pantheon

18:00 Jeder stirbt für sich allein nach dem Roman von Hans Fallada. Eintritt: 13,20 bis 41,80 -> Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9

18:00 Willkommen Die neue Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Fischer & Jung Theater - »Männerhort« Eine Shoppingkomödie von Kristof Magnusson. Die vier Akteure entlarven sich mit bissigen Pointen und wunderbarer Komik mehr und mehr als Opfer ihrer Männlichkeit. Der Männerhort lebt bei Fischer&Jung wieder von den rasanten Dialogen in Screwball-Manier und einem hintergründig-bösartigen Humor. Eintritt: 26,50/20,80 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Puppetry Slam Deutschlands erster Puppenspielwettbewerb mit Nicole Weißbrodt (Berlin), Shani Moffat (Sydney), Dietmar Bertram (Mainz) u.a. Moderation: Jana Heinicke. Eintritt: 18,-/14,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:00, 19:00 Tanz der Vampire Musical nach dem gleichnamigen Filmklassiker. -> Musical Dome, am Kölner Hbf.

20:00 Kaiser & Plain - »Liebe in Zeiten von so lala« Musikkabarett. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/14,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

JOTT WE DE

16:00 Vernissage: con sequence Joanna Gleich (Öl und Graphit auf Leinwand und Papier), Barbara Göbel (Photo-Arbeiten), Bettina Reichert (Malerei mit Ruß) und Hideaki Yamanobe (Mischtechnik auf Leinwand). -> HLP Galerie, Grüner Weg 10, Wesseling

LITERATUR

BONN

19:00 Ernst Moritz Arndts Reise nach Paris 1799 Lesung von Stephan Schäfer aus den Reiseschilderungen des späteren Bonner Professors zum 200jährigen Bonner Universitätsjubiläum. Im Rahmen der Reihe »Sonntags am Rhein«. Eintritt: 5,- -> Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79

KINDER

BONN

10:00, 12:00 Sitzkissenkonzert 3: Lieder auf hoher See Piratengesänge auf dem Rhein. Werke von Franz Liszt, Clara Schumann und Béla Bartók mit Marie Heeschen (Gesang und Erzählung) und Christopher Arpin (Klavier), empfohlen für Kinder von 4-6 Jahren. Eintritt: 10,-/15,- -> Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselerhof 1

11:00 Theater Backpackers - »Momo« Theater-Tanz-Inszenierung für Zuschauer ab 8 Jahre nach dem Roman »Momo« von Michael Ende. Eintritt: 12,-/8,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16

11:15 »Im Meer versunken - Sizielen und die Unterwasserarchäologie« Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). -> IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

14:00 Festungsstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Bei der Stadterkundung werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz

14:00 Himmel und Ääd von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 Jüdisches Bonn Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

15:00 Expertengespräch Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. -> IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 12. Bonner Tangofestival Vier Tage (27. bis 30. April) sattes Tangoprogramm mit mit Tangobällen, Live-Bands, Showwacs, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit Bandonegro live und Milonga mit Videoshow mit DJ Tanguerilla. Show: Ivan & Ayelen. Eintritt: WK 26,- AK 30,- -> Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

JOTT WE DE

10:00 Schnitzworkshop für Mütter mit Töchtern Informationen und Anmeldung bei: Bonnatours Schnitzschule, 0228 / 38772443 o. schnitzschule-bonn.de. Preis: 80,- (Ein Erwachsener mit einem Kind, 35,-/Kind inkl. Material). -> Treffpunkt: Königswinter-Oberdollendorf

MARKTPLATZ

BONN

15:00 Mädelflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- -> Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

veggienale. Deine Messe für pflanzlichen Lebensstil Köln, Dock One 28./29. April 2018 veggienale.de

EXTRAS

BONN

10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 13,90, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 6,50, bis zu zwei Kinder unter sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. -> PAUKE -Life- Kulturbistro, Endenicher Str. 43

11:00 West-Side-Seeing - Die Bonner Westside-Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Poppeldorfer Allee/Ecke Baumschulallee

11:15 »Im Meer versunken - Sizielen und die Unterwasserarchäologie« Führung durch die Ausstellung. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). -> IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- -> Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße

14:00 Festungsstadt Bonn - Die Kunst der Verteidigung Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Bei der Stadterkundung werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz

14:00 Himmel und Ääd von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 Jüdisches Bonn Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustusring)

15:00 Expertengespräch Interessierte können sich von 15-17 Uhr in der Ausstellung »Aus den Archiven III: Konrad Helbig« weitere nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen. Kosten: Museumseintritt. -> IVR - Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

20:00 12. Bonner Tangofestival Vier Tage (27. bis 30. April) sattes Tangoprogramm mit mit Tangobällen, Live-Bands, Showwacs, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Ballabend mit Bandonegro live und Milonga mit Videoshow mit DJ Tanguerilla. Show: Ivan & Ayelen. Eintritt: WK 26,- AK 30,- -> Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

JOTT WE DE

10:00 Internationale Rassekatzenzschau von 10-17 Uhr. Eintritt: 4,-/2,- -> Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel

30

Montag

KINO

BONN

20:00 CineSneak Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdTÜ, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 -> Sternlichtspiele, Markt 8

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) -> siehe S. 73

KONZERT

BONN

20:00 Not Scientists Gegründet 2013 bestehen Not Scientists aus Lyon aus Mitgliedern zwei der wohl bekanntesten französischen Punkbands: Uncommenfrommams und No Guts No Glory. Support: Alien Fightclub. Eintritt: 7,- -> Kult41, Hochstadening 41

20:00 Rock in den Mai mit Ex'n Rock live - Cover von alten Rocksongs. -> Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

12:30 Acht Brücken - Musik für Köln Die achte Ausgabe des Festivals vom 28. April bis 11. Mai präsentiert unter dem Motto »Metamorphosen - Variationen« an verschiedenen Spielorten über 50 Veranstaltungen aus den Bereichen neue Musik, Jazz, Weltmusik und Pop. Infos unter achtbruecken.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln

19:00 Black Sheriff Mischung aus Hard Rock, Punk & Metal. Support: Tip Top. -> MTC, Zülpicherstr. 10

21:00 Soul United Funk & Soul Classics Live zum Tanz in den Mai. Special Guest ist George Jjong-Ayong am Saxophon. Eintritt: 13,- -> Herbrand's, Herbrandstr. 21

21:00 Tanz in den Mai mit Köbes Underground Eintritt: WK 27,- AK 32,- -> Kantine, Neuffer Landstr. 2

21:00 The Stems Eintritt: 15,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 The Weather Station The Weather Station ist das Projekt der Songwriterin Tamara Lindeman aus Toronto. Eintritt: WK 14,- -> King Georg, Sudermannstr. 2

PARTY

BONN

19:00 Pauke Disco Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. -> PAUKE -Life-Kulturbistro, Endenicher Str. 43

20:00 Rock in den Mai »Die Mutter aller Rock-Partys«. WK 10,50 -> Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Tanz in den Mai Die Bonner AfterJobParty feiert Tanz in den Mai. Eintritt: 15,- -> Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,- -> Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

22:00 Tanz in den Mai 80er, 90er, oerer, Partyclassix, Pop, Rock, Alternative & Charts mit Manu Pop. Eintritt: 6,- (frei für Frauen bis 23h). -> Das Soja, Maximilianstr. 8

22:00 Tanz in den Mai Die Kulturparty in der Altstadt. -> Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

20:00 Brings -> »MaiPolkaParty« Tanz in den Mai. Gäste: Markus Krebs, Lupo, Tanzgruppe Rezag Husaren und Der Dennis aus Hürth. Eintritt: 26,50 -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Tanz in den Mai Party. Eintritt: 10,- -> Eltzhof, St. Sebastiansstr. 10

21:00 That's 80's - Tanz in den Mai Pop, New Wave, Funk, Indie, Dance, Soul & Synthpop mit den DJs Elvis & Frank Adhafi. Eintritt: 6,50 -> Luxor, Luxemburger Str. 40

22:00 Sunglasses At Night 80s, Pop, Wave & Indie Classics mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- -> Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 Basswerk in den Mai Drum 'n' bass. -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

23:00 Irish Pogo Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- -> Blue Shell, Luxemburger Str. 32

23:00 Shake A Blitz! 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock mit Face B, Boss Honk, Beatmike & Holly Wood. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 Tanz in den Mai mit DJ Freddie. -> MTC, Zülpicherstr. 10

JOTT WE DE

20:00 Kasalla - »Alles kann - Kölsch muss!« Tanz in den Mai: Nach dem Konzert geht die Party mit DJ Ronaldo weiter. Eintritt: 27,50 -> Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

BÜHNE

BONN

20:00 Bonjour Kathrin Die Caterina Valente Show. -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Felix Lobrecht - »Kenn ich« Der Poetry Slammer, Moderator und Stand-Up-Senkrechtstarter erzählt mit gefühlten 8 Wörtern pro Minute absurde, wortgewitzte, um die Ecke gedachte Anekdoten und Geschichten aus dem Leben. Ausverkauft! -> Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Marius Jung - »Yeah, Yeah, Yeah! Die 60er Tribute-Show« Musikkomedy. Eintritt: 23,10/17,30 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Servus Peter »Das heile Welt Musicals« - Eine Hommage an Peter Alexander. Eintritt: 36,- bis 47,- -> Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

KÖLN

19:30 Gästeliste Geisterbahn - »Keine Absicht Pt. 1« Ein Kaleidoskop des täglichen Irrsinns aus

Comedy, ehrlichen Geschichten, peinlichen Stories und echten Gefühlen mit Nilz Bokelberg, Markus »Herm« Herrmann und Donnie O'Sullivan. Eintritt: WK 17,- -> Gloria Theater, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

10:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. Für Kinder ab 3 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

20:00 12. Bonner Tangofestival Vier Tage (27. bis 30. April) sattes Tangoprogramm mit mit Tangobällen, Live-Bands, Showwacs, Workshops und hochkarätigen Künstlern. Heute: Tanz in den Mai - Ballabend mit dem Quintett Beltango live und Milonga mit DJ Harald. Eintritt: WK 28,- AK 32,- -> Festsaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

JOTT WE DE

18:00 Hexennacht auf Burg Satzvey Mystik, Musik, Mittelalter, Maibräuche - In stülercher Mittelalter-Atmosphäre findet auf Burg Satzvey ein Tanz in den Mai statt. Hexenwesen treiben in den Winkeln und Ecken des Burggeländes ihr Unwesen, die Bands Firkin und Fuchsteufelswold sorgen für Stimmung und um Mitternacht beginnt der Tanz ums Maifeuer. -> Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey

20:00 Laacher Forum Die Veranstaltungsreihe präsentiert Lesungen und Vorträge zu aktuellen Büchern, die sich im weitesten Sinne aus dem Thema »Lebensgestaltung und Werteorientierung« speisen. Heute: Hamed Abdel-Samad - »Integration - Protokoll eines Scheiterns«. Deutsch-Türken wählen Erdogan, in Europa geborene Muslime verüben Terroranschläge. Hamed Abdel-Samad prangert die integrationsverhindernden Elemente der islamischen Kultur an. Er rechnet aber auch mit europäischen Integrationslügen ab. Eintritt: 12,- -> Klosterforum Maria Laach

30. Montag

KONZERT

The Stems & Il Senato



Mit den Stems kommen die australischen Pioniere des Neo-Garagerock der 80er-Jahre auf großer Europa-Tour, um das 30-jährige Jubiläum ihres genreprägenden Debütalbums »At First Sight ... Violets Are Blue« gebührend zu feiern. Und auf dieser Feiernrunde schauen sie auch für ein exklusives Klubkonzert im Sonic Ballroom vorbei, um hier genau den Sound in den Raum zu nageln, der eben seit diesem Debüt zur Blaupause für zahlreiche, vor allem australische Bands ihrer Zeit, aber auch nachfolgender Generationen geworden ist. Down unter sind die Stems fraglos Legenden. Mit ihnen unterwegs ist die Creme de la Creme der europäischen Garage- und Mod-Szene: ein britisch-italienisches All-Star-Kollektiv namens Il Senato.

21:00 Uhr -> Köln, Sonic Ballroom

# Das gefällt

## Ein Hauch von fort

**E**ines muss man mal ganz klar sagen: Heimat (besonders wenn es die eigene ist) tört manchmal sowas von ab. Deswegen fliegt unsere Kanzlerin so oft fort. Besonders gern fliegt sie nach Paris, Paris tört ja immer sowas von an.

Flögest du, verzweifelter Bonner, auch gern dorthin – fort vom Anblick des von Baustellen allüberall verschorften Antlitzes deiner geliebten Heimatstadt, der dir schier das Herz zerreißen möchte? das geht aber nicht, weil dem ungünstige Umstände entgegenstehen?

Verzage nicht. Mit kleinen Tricks kannst du Bonn Pariser Flair verschaffen. So etwa:

- Setze Accents im öffentlichen Raum. Brötbäckerei, Sonderangebot, Nötausgang, aber zB auch netto, Mëtzgerei, Lébensmittel usw weisen sanft, aber nachdrücklich in die welsche Richtung!
- Baue den Arc de Triomphe nach. Überall. Egal wo. Alles geht. Ob aus Fimo, aus Gips, aus Kronkorken oder aus Streichhölzern – ein Triumphbogen ist, da schön kompakt, im Prinzip schnell hergestellt; Bauanleitungen finden sich zB auf [culdeparis.fr](http://culdeparis.fr).

La tour Eiffel nachzubauen, erfordert infolge der filigraneren architektonischen Beschaffenheit dieses Wahrzeichens etwas mehr Aufwand. Ein Trick: [happyballoon.com](http://happyballoon.com) hat – zu einem stattlichen Preis, aber immerhin – eine heliumgefüllte XXXL-Tour-Attrappe im Angebot. Diese lässt sich (ist sie nur erst gefüllt – hier weiß der lokale Baumarkt gewiss Rat) flugs überall anbringen, zB an Fahrradständern, Treppenaufgängen usw, theoretisch käme sogar der Turm des Münsters infrage, dort geht es ganz nach oben, direkt in den Himmel.

- Ersetze peu à peu alle Straßenverkehrsschilder. Sie müssen in die (W)Irre führen. Denn so und nicht anders ist es in Paris.
- Baue das Kernkraftwerk Nogent nach. (Vorzugsweise am Bonner Bogen, da ist eh schon viel Dreck). Brennelemente gibt es bei Knauber. Doch beachte: Der das Brennelement umschließende Kasten, der den Kühlkanal bildet, muss (zu gleichen Teilen) Picon, Pastis und Landwein enthalten.

Apropos Kanal: Eine klandestine Eingemeindung Bonns in die Metropole London, ginge, falls jemand so bescheuert sein sollte, das zu wünschen, so:

- Versetze sämtliche bei Haribo im Umlauf befindlichen Süßwaren unauffällig mit Salz. Schütte Essig über Fritten. (Auch über die von Haribo.)
- Hisse auf dem Dach der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität die Royal Standard.
- Schwieriger wird es, die Nelsonsäule zu hissen (zB am Suttnerplatz). Leider ist das Sortiment von [happyballoon.com](http://happyballoon.com) noch nicht so weit. Doch vielleicht hast du Strickzeug? Well, dann gibt es einen Weg: Keep wool and knit on.

Sincerely, Gitta May  
(Member of Ministry of Silly Talks)



EU-Strafzölle wie Nadelstiche



Nils Landgren

**ABO  
BESTELLEN  
+  
FREIKARTEN  
GEWINNEN!**



SASKYA

**schnüss** und

Deutsche Post DHL Group

verlosen 1x2 Karten für die AUSVERKAUFTE(!) Auftaktveranstaltung des

# JAZZFEST BONN

mit SASKYA und dem Nils Landgren Quartett  
am 26. April im Post Tower.

Gewinnen können alle Neuabonnenten, die bis zum 22. April ihr Abo ordern.

*Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahre*

## schnüss ABO-COUPON

### Ja, ich will...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

### Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

- Überweisung**  
Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,  
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.  
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!
- Bankeinzug**  
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

2018-04

#### Adresse

Name, Vorname

---

Straße, Nr.

---

PLZ, Ort                      Telefon

---

Kontoinhaber                      Geldinstitut

---

IBAN

---

Datum                      Unterschrift

---

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung: .....

**BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · abo@schuess.de · FAX 60 47 620**

WIEDER IM SPIELPLAN



11. APR 2018

# EVITA

Andrew Lloyd Webber

Libretto von TIM RICE | Deutsch von MICHAEL KUNZE

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

15. APR | 20. MAI | 23. JUNI | 8. JULI 2018

WWW.THEATER-BONN.DE | 0228 | 77 80 08 UND 77 80 22